



3 1761 07965759 9

Bleckmann, Friedrich
Griechische Inschriften
aur griechischen Staaten-
kunde

CN
350
B5

KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

115

GRIECHISCHE INSCRIFTEN ZUR GRIECHISCHEN STAATENKUNDE

AUSGEWÄHLT

VON

F. BLECKMANN

PREIS 2.— M.



LIBRARY
KNOX COLLEGE
TORONTO
BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1913

Allgemeine Religionsgeschichte

Von Conrad von Orelli

Dr. phil. et theol., ord. Prof. der Theologie in Basel.

2. Auflage in zwei Bänden.

Band I liegt abgeschlossen vor und kostet gebunden in Halbfranz 12 Mk.

Band II wird auf Grund der vom Verfasser hinterlassenen Notizen von seinem Sohne herausgegeben; er gelangt im Herbst 1913 zur Ausgabe.

Dieses vorzügliche Werk erscheint jetzt erfreulicherweise in zweiter Auflage neubearbeitet. Das Werk sei lebhaft empfohlen. Unsere Welt, 11. 11. 12.

Bei aller gelehrten Forschung, die sich darin offenbart, ist das Buch doch leicht verständlich. Man hat, wie ein Rezensent mit Recht sagt, überall das Gefühl: es spricht die geschichtliche Wirklichkeit aus der Darstellung zu uns und wo der Verfasser urteilt, da urteilt ein Mann von vorsichtig nüchternem Urteil, aber ein Mann der selbst weiß, was Religion ist.

Christlicher Volksbote.

Die Eigenart des Werkes tritt auch hier zutage, nüchterne, sachliche Darstellung, klares Urteil vom Standpunkt des bibelgläubigen Christen aus.

Die Reformation.

Alles in allem: ein ganz vortreffliches Buch! Theol. Literaturbericht.

Das technische Material erdrückt keineswegs den gebildeten Laien, der sich gern Ein- und Uebersicht auf diesem wichtigen Gebiet verschaffen möchte. In der Bibliothek des Predigers sollte dies Meisterwerk nicht fehlen.

Haus und Herd, Cincinnati.

Although it is strictly a scientific work based on the study of the sources and the learned author has done a stupendous amount of reading, it can be read by all educated people who take an interest in the subject. At last, but not least, it is written in a genuinely Christian spirit. The author is a modern man, but he is not carried away by the radicalism of the modern tendency of our age.

Princeton Theol. Review.

Da sowohl das Interesse als auch das Material für die Religionsgeschichte inzwischen (seit Erscheinen der ersten Auflage) mächtig gewachsen ist, wird auch die Zahl der Freunde dieses eingehenden, vorsichtigen und zuverlässigen Buches sehr wachsen.

„Der alte Glaube“.

Da die erste Auflage hier nicht angezeigt wurde, die Kenntnis des Werkes aber für den Religionslehrer unerläßlich ist, so wollen wir auf Inhalt und Anlage näher eingehen. Ein großer Vorteil des Buches ist, daß es auch den Bedürfnissen eines weiteren Leserkreises Rechnung trägt. Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen, Berlin 1912.

Der Vorzug des Orellischen Werkes ist der, daß es eine objektive Darstellung der Religionen gibt, indem er sie selbst reden läßt. Unser Missionsfreunde, die den Entscheidungskampf zwischen Islam und Christentum in Afrika kommen sehen, finden hier bestes Rüstzeug für die literarische Bearbeitung des Gegners.

Kirchl. Rundschau 1912, H. 15.

... es wird ein so reichhaltiges, übersichtlich gruppiertes und besonnen gesichtetes Material geboten, daß ich garnicht anstehe, dies Lehrbuch unter allen, die wir besitzen, für Studierende am meisten zu empfehlen.

Theologie der Gegenwart VI, 2

Nach allem dem erhalten wir von Orelli ein vorzügliches Buch, welches umfassenden, gründlich verarbeiteten religionsgeschichtlichen Stoff darbietet und eine anregende, in manchen Partien erhebende Lektüre bietet.

Evangel. Kirchenblatt für Württemberg.

C'est un ouvrage sérieux et sage, ainsi qu'il sied à un manuel, bien informé, et dans l'ensemble, très judicieux, qui mérite, d'être recommandé.

Revue des sciences philosophiques.

KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

— 115 —

GRIECHISCHE INSCHRIFTEN ZUR GRIECHISCHEN STAATENKUNDE

AUSGEWÄHLT

VON

F. BLECKMANN



LIBRARY
KNOX COLLEGE
TORONTO
BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1913

350
35

Die inschriften sind unter dem gesichtspunkt ausgewählt, möglichst viele typische fälle vorzuführen. Der kommentar ist des beschränkten raumes wegen knapp gehalten. Es kam mir vor allem darauf an, möglichst jedesmal die inschriftlichen und literarischen texte und die wissenschaftliche literatur anzugeben, die man zur hand nehmen muss, wenn man weiterkommen will.

ABKÜRZUNGEN

- Ath. Mitt. = Mitteilungen des deutschen archäologischen Institutes. Athenische abteilung
Bezz. Beitr. = Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen hgg. v. Bezzenberger (u. Prellwitz)
Bull. Corr. Hell. = Bulletin de correspondance hellénique
CIG = Corpus Inscriptionum Graecarum
Dialektinschr. = Sammlung der griechischen Dialektinschriften hgg. von H. Collitz u. F. Bechtel. Göttingen 1884 ff
Ἑφημ. ἀρχαιολ. = Ἑφημερίς ἀρχαιολογική
Hicks = E. L. Hicks and G. F. Hill, A manual of Greek historical inscriptions. 2. aufl. Oxford 1901
IG = Inscriptiones Graecae consilio et auctoritate Academiae.... Borussicae editae
IGA = Inscriptiones Graecae antiquissimae praeter Atticas in Attica repertas ed. H. Roehl. Berlin 1882
Inscr. jur. = Recueil des inscriptions juridiques grecques par R. Dareste, B. Haussoullier, Th. Reinach. Paris 1891 ff
Journ. of Hell. Stud. = Journal of Hellenic Studies
Lebas, Voy. archéol. = Ph. Lebas, Voyage archéologique en Grèce et en Asie Mineure, 2^e partie, commentaire par P. Foucart, 3^e partie, commentaire par Waddington
Michel = Recueil d'inscriptions grecques par Ch. Michel. Paris 1900. Supplément 1912
OGI = Orientis Graeci inscriptiones selectae ed. Dittenberger. Leipzig 1903—05
Rev. d. ét. gr. = Revue des études grecques
Roberts = E. S. Roberts, An introduction to Greek epigraphy I. II. Cambridge 1887. 1905
Solmsen = Inscriptiones Graecae ad illustrandas dialectos selectae... tertium ed. F. Solmsen. Leipzig 1910
Swoboda = H. Swoboda, Die griechischen Volksbeschlüsse. Leipzig 1890
Syll = Sylloge inscriptionum Graecarum iterum ed. Dittenberger. Leipzig 1898—1901
Szanto = E. Szanto, Das griechische Bürgerrecht. Freiburg 1892
A. Wilhelm, Beitr. = Beiträge zur griechischen Inschriftenkunde von A. Wilhelm. Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts in Wien. Band VII. Wien 1909
Die eingeklammerten zahlen in den texten geben die zahl der fehlenden buchstaben an, das zeichen () ist gesetzt, wenn ein wort oder buchstaben auf dem stein versehentlich ausgelassen ist, das zeichen < > klammert buchstaben oder wörter ein, die auf dem stein zu viel geschrieben sind, ein punkt unter einem buchstaben bedeutet unsichere lesung.

SEP 7 1973

UNIVERSITY OF TORONTO

17856
1913

1. Grenzsteine

- a. Ὀρια Με|λανπαγιτῶν | Ἡρακλεω|τῶν.
- b. Ὀρια Κ[ω]πῆων | ποτ' Ἀκρηφιεία[ς], | ὀριττ[ά]ντων Βοι-
ω[τῶν].
- c. Ὀρος | Λακεδαί|μονι πρὸς | Μεσσήνην.
- d. Δαμόσιον τὸ χωρίον πέντε πόδε[ς] ἀπὸ το(ῦ) τείχε[ος].
- e. ἡ|Ὀρος | τ]ῆς ὁδοῦ | τῆς Ἐλευσινιάδε.
- f. Ἀχρι τ]ῆς] ἡοδὸ τῆ|σδε τὸ ἄ|στν τεῖ|δε νε νέ|μεται.
- g. [Δεῦρ' Ἐλε]|υσινίον [τρ]|ιττὸς τελ[ε]|υτᾶι, Περαι|ὸν δὲ τριτ-
τ]ὸς ἄρχεται.
- h. Ἐμπορίο καὶ ἡοδὸ ἡόρος.
- i. [Πορ]θμεί|[ο]ν ἡόρμ|ο ἡόρος.

2. Bündnis zwischen Gortyn und Lappa (Kreta) (3. oder 2. jahrh. v. Chr.)
Ἀγαθᾶι θυχαῖ· κορμιόντων Γόρτυνι μὲν ἐπὶ τὰς ἀρχήιας
τῶ[ν] | σὺν Εὐρύττονι τ[ῶ] Μενοντίδα, Λάππαι δ' ἐπὶ τῶν σὺν

1. a. Gef. unweit des Sipylos. Wohl 5. jahrh. v. Chr. Journ. of Hell. Stud. 2, 296. Syll 455. Zeile 1 und 2 auf der einen, dem Sipylos zugewandten seite, z. 3. 4. auf der entgegengesetzten, dem Hermos zuge- wandten seite des steines b. Gef. zwischen Akraephiae und Kopae bei kap Phtelio des Kopaissees. Etwa ende d. 4. oder anf. d. 3. jahrh. v. Chr. IG. VII 2792. Syll 454. Bünde ordnen gebietsstreitigkeiten ihrer mit- glieder: A. Wilhelm, Neue Beitr. z. griech. Inschriftenkunde (Sitzungsber. d. Wiener Akademie 1911) 14. Cf. auch no. 5 c. Gef. auf dem Taygeton. Syll 456. Nach P. Foucart bei Lebas, Voy. archéol. II 167 b von der grenzregulierung durch Tiberius (25 p. Chr.). Gleichlautend Ath. Mitt. 19, 351. Urkunden über die grenzen von Messenien und Lakonien in der Kaiserzeit: Ath. Mitt. 29, 364 d. Gef. in Nisyros auf der mauer der alten stadt. IG. XII, 86 mit abbildung. Syll 458. Ähnlich Syll 457 e. Gef. auf der strasse nach Eleusis. IG. I Suppl. p. 51 no. 505 a. Michel 740. Roberts II 335. 5. jahrh. v. Chr. Grenzsteine von tempeln und heiligen stätten: Michel 736—809 f. Gef. im Piräus, ebenfalls g—i. IG. I Suppl. p. 121 no. 521 b. Syll 459. Roberts II 344. Gegen mitte d. 5. jahrh. v. Chr. Grenzsteine stadthathenisches gebiet vom Piräus ab, ähnlich Syll. 460. Über grenzsteine des Piräus P. Foucart, Journal d. Savants 1907, 177 g. IG. I 517 und I Suppl. p. 52. Syll 435. Roberts II 338. 1. Hälfte d. 5. jahrh. v. Chr. Grenzstein des den Trittyen in den werften angewiesenen raumes, cf. Schaefer, Ath. Mitt. 5, 86. Judeich, Topogr. v. Athen 387 anm. 14. A. Wilhelm, Beitr. 29 h. IG. I Suppl. p. 121 no. 519 a. Roberts II 341. 5. jahrh. v. Chr. Judeich a. a. o. 393 i. IG. I 520 u. I Suppl. p. 157. Roberts II 342. 5. jahrh. v. Chr. Judeich a. a. o. 393 2. Gef. in Gortyn. Bull. Corr. Hell. 9, 6. Michel 17. Dialekt-

Ἄρχω[νι] | τῷ Ἀντιόχῳ· τά[δε] συνέθεντο Γορτύνιοι καὶ Λαππαῖοι
 συν|μαχήσῃν ἀλλήλοις τὸν ἅπαντα χρόνον ἀπλόως καὶ δόλως, || 5
 κήψῃθαι τὸν Λαππαῖον [τ]οῖς Γορτυνίοις καὶ πολέμῳ χ[ι]|ρήνας
 ὅποι κα παρκαλίωντι οἱ Γορτύνιοι, καὶ τὸν αὐτὸν φίλον κή|χθρὸν
 ἐξῆν τοῖς Γορτυνίοις· καὶ τίς κα πολεμῇ τοῖς Γορτυνίοις | ἢ
 φρώριον ἢ λιμένας καταλαμβάνη, ἢ χώρας ἀποτάμνηται, βοα-
 θιόντων οἱ Λαππαῖοι τοῖς Γορτυνίοις καὶ κατὰ γὰν καὶ κατὰ
 θάλαθθαν || παντὶ σθένει ἐς τὸ δυνατόν· κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ καὶ 10
 τίς κα τοῖς Λαπ|παίοις πολεμῇ ἢ ἀποτάμνηται χώρας ἃς ἔχοντες
 πορτήνθον | ἐς τὰν πορτὶ Γορτυνίους φιλίαν καὶ συ|νμαχ[ι]αν,
 [ἢ] φρώρια ἢ λιμέ|νας καταλαμβάνηται, βοαθιόντων οἱ Γορτύνιοι
 τοῖς Λαππαίοις | καὶ κατὰ γὰν καὶ κατὰ θάλαθθαν ἀπροφασί-
 στως παντὶ σθέ|νει ἐς τὸ δυνατόν· ἐξαγωγ[ά]ν δ' ἤμεν τῷ τε 15
 Γορτυνίῳ Λάπ|πα]θεν καὶ τῷ Λαππαίῳ Γορτύναθεν πάντων
 κατὰ γὰν μὲν | ἀτελεῖ, κατὰ θάλαθθαν δὲ καταβάλλοντας τέλη
 κατὰ τὸν | νόμον τὸν ἑκατέρῃ κειμένον ὑπὲρ τῶν ἐνλιμε-
 νίων.

Ὅμοσάντων δ' οἱ μὲν Γορτύνιοι τοῖς Λαππαίοις οἱ ἄνδρες
 ἐπιου | --

3. Sympolitie von Stiris und Medeon (Phokis). (Nach 182/1 v. Chr.)

a

[Θ]εὸς τύχαν ἀγα[θ]άν. Στραταγέοντος | [τ]ῶν Φωκέων Ζευ-
 ξίου, | [μ]ήνδς ἐβδόμου, ὁμολο[γ]ῖ|α τῇ πόλει Στειρίων καὶ | 5
 [τῇ] πόλει Μεδεωνίων· Συ|ν[ε]πολίτευσαν Στειρίοι κα[ὶ] | Μ]εδε-
 ώνιοι, ἔχοντες ἱερά, πό[λ]ιν, χώραν, λιμένας, πάντα || [ἐ]λεύ- 10
 θερα, ἐπὶ τοῖσδε· εἴμεν | [τ]οὺς Μεδεωνίους πάντας | [Σ]τειρίου
 ἴσους καὶ ὁμοίους, | [κ]αὶ συνεκ(λ)ησιάζειν καὶ συ|ναρχοστα-

inschr. 5018. Der stein ist vollständig, die fortsetzung stand auf einem anderen stein. Bündnis zwischen Rhodos und Hierapytna Michel 21, zwischen Smyrna und Magnesia a. S. ibid. 19; besonders viele bündnisse kretischer staaten, s. ausser Dialektinschr. III₂: Michel 26. 29. 30. Rev. d. ét. gr. 1911, 377. Alle, auch die literarisch überlieferten bündnisse bis 338 v. Chr. bei v. Scala, Die Staatsverträge des Altertums I (1898) 5 = καὶ ἐψεσθαι 7 z. 7—9 die üblichen formeln eines schutzbündnisses; nichthilfe im falle der offensive Michel 21₇₃, nicht auf eigene hand krieg anfangen oder frieden schliessen Michel 29₈ 18 s. Pauly-Wissowa s. v. ἐλλιμένιον 19 einen solchen schwur s. Syll 463 (Michel 23) (Dreros u. Knosos) 3. Gef. in Stiris. IG. IX₁ 32. Syll 426. Michel 24. Über die zeit Dittenberger im Corpus und der Syll. Kommentar von W. Feldmann, Analecta epigraphica ad historiam synoecismorum et sympolitiarum (Dissertationes Argentoratenses IX p. 225), der auch andere urkunden der art bespricht, besonders die über den synoikismos von Teos und Lebadea (Syll 177. Michel 34). Synoikievertrag aus d. arkad. Orchomenos Solmsen 2 9 auch Gortyn und Lappa haben Häfen cf. no. 2₁₇ 14 ἀρχοστατεῖν = ἄρχοντα καθιστάναι. Dittenb.

15 τεῖσθαι μετὰ τὰς || [πό]λιος τῶν Στιρίων, καὶ δικά[[ζε]ιν τὰς
 δίκας τὰς ἐπὶ πόλι[ο]ς πάσας τοὺς ἐνικομένους | [τ]αῖς ἀλικίαις.
 20 ἰστάνθω δὲ κα[ῖ] | ἱεροταμίαν ἐκ τῶν Μεδεω[[ν]ίων ἕνα τὸν
 θυσέοντα τὰς | θυσίας τὰς πατρίους Μεδεων[ῖ]οις ὅσαι ἐντὶ
 ἐν τῷ πολιτικῷ νόμ[ω], | μ]ετὰ τῶν ἀρχόντων τῶν στα[[θ]έντων
 25 ἐν Στίρι. λαμβανέτω || [δ]ὲ ὁ ἱεροταμίας ἀρέσμιον ὃ [τοῖ |
 ἄ]ρχοντες ἐλάβανον, ἡμ[ι]||μ]ναῖον καὶ τῶν χοῶν τὸ ἐπ[ι]β[α]λὸν
 30 τῷ ἱεροταμίᾳ· συνδι[κ]αξεί δὲ ὁ ἱεροταμίας μετὰ || [τ]ῶν
 ἀρχόντων τὰς δίκας ἅς | [τ]οῖ ἄρχοντες δικάζοντι, καὶ | [κ]λα-
 ρω(ε)ῖ τὰ δικαστήρια ἅ κα | δέημι κλαρώειν μετὰ τῶν ἀ[ρ]χόν-
 35 των· μὴ ἔστω δὲ ἐπάναγ||[κ]ες λειτουργεῖν τοὺς Μεδεωνίους
 ἐν Στίρι τὰς ἀρχάς, ὅσοι | γεγέννηται ἐν Μεδεωνί ἄρ[χ]οντες,
 40 ξενοδίκαι, πρακτῆρες, | δαμιουργοί, ἱερεῖς, ἱεράρχαι, καὶ || τὰν
 γυναικῶν ὅσαι ἱερητεύ[κ]α(ν)τι, εἰ μὴ τις ἐκὼν ὑπομένοι· ἰστάν-
 45 θων δὲ ἐκ τῶν ἀλειτου[ρ]γῆτων τῶν Μεδεωνίων καὶ ἐκ τῶν
 Στιρίων· δαμιουρ||[γ]εόντων δὲ καὶ τὰ ἐν Μεδε[[ωνί]ων ἱερὰ καθῶς
 ὁ πολιτικὸς νό[μ]ος κελεύει. καὶ τὰν χ[ώ]ραν τὰν Μεδεωνίαν
 50 εἶμεν | [π]ᾶσαν Στιρίαν καὶ τὰν Στι[[ρίαν] Μεδεωνίαν κοινὰν
 π[ᾶ]σα[ν]. κοινωνεόντω δὲ οἱ Μεδε[[ώ]νιοι τὰν θυσιὰν τὰν ἐν
 Στί[[ρι] πασάν, καὶ τοῖ (τοι) Στίριοι τὰν ἐν Με[[δεωνί] πασάν.
 55 μὴ ἐξέστω δ||ἐ ἀποπολιτεύσασται τοῦ[ς] | Μεδεωνίους ἀπὸ τῶν
 Στιρί[[ων] μὴδὲ τοὺς Στιρίους ἀπὸ | [τ]ῶν Μεδε[[ωνί]ων· ὁπό-
 60 τεροι | [δ]έ κα μὴ ἐμμεῖνωντι ἐν τοῖ[[ς] γεγραμμένοις, ἀποτει-
 σάντων τοῖς ἐμμενά[ν]||τοις ἀργυρίου τάλαν[τα] δέκα.

b

65 [9 π]οιεόντων· || [γ]ραψάντων δὲ τὰν ὁμ[ο]||λογίαν ἐν στάλαν
 καὶ ἀν[αθέ]ντων ἐν τῷ ἱερὸν τὰς Ἀ[θάν]||ας, θέστων δὲ τὰν
 70 ὁμο[λογί]αν καὶ παρὰ ἰδιώταν ἐσ[φρα]||γισμέναν. ἡ ὁμολογία
 [παρὰ] | Θράσωνα Λιλαιέα. μάρ[τυ]||ρες· Θράσων Δαματρίου
 75 Ἐ[λατεύς, Εὐπαλίδας Θρά]σωνος Λιλαιεύς, Τιμο||κράτης Ἐπι-
 νίκου Τιθορρε[ύς. δόντων δὲ τοῖ Στίριοι | τῇ φατρίαι τῶν
 Μεδεωνί[[ων] ἐν ἐτέοις τεττάροις | ἀργυρίου μναῖς πέντε κα[ῖ] ||
 80 τ[ό]πον τὰν καλειμένην | [1]α[2]τρεῖαν.

4. Isopolitie von Pergamon und Temnos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)
 1 [Ἐ]γνω βο[υ]λή καὶ δῆμος· γνώμη στρατηγῶν· | [ἐ]πεὶ ὁ δῆμος
 ὁ Τημνιτῶν οἰκείως διακ[ε]ί[μενος] τυγχάνει τῷ δήμῳ τῷ

25 besoldung der priester 42 zu ἰστάνθων (passiv) Brugmann,
 Gr. Grammatik⁴ 395 71 über die namen Dittenberger 77 eine polis
 der M. gibt es nicht mehr, wohl aber eine phratrie 4. Gef. in Pergamon.
 Inschr. von Pergamon 5. OGI 265. Michel 18, cf. Szanto 78, der die
 hierher gehörigen, zum grossen teil kretischen inschriften einteilt und be-
 spricht. Besonders ausführlich die Isopolitie von Hierapytna und Priansos
 Michel 16 1 ff. beschluss von Pergamon 13 ff. der Isopolitievertrag im dialekt

Περγαμην[ων, | αγαθη]ι τύχηι, δεδόχθαι τῇ βουλῇι καὶ τῷ
 δη[μ]ωι, ἀποστεῖλαι πρεσβευτὰς δύο, οἵτινες παρα[γεν]όμενοι 5
 ἐμφανιοῦσι τὴν τε εὐνοίαν ἣν ἔχων | [δι]ατελεῖ πρὸς αὐτοὺς
 ὁ δῆμος ὁ Περγαμηνῶν | [κα]ι διαλεγήσονται ὅπως ψηφισθῇ
 ταῖς πόλεσιν | [ἀμ]φοτέραις ἰσοπολιτεία. ἐὰν δὲ φαίν[η]ται || 10
 [Τη]μνίταις ἐπιτήδειον εἶναι, συνθεῖναι περὶ τ[ού]του τ[ο]ῦ
 ἀφεσταλμένου ἀυτοκράτορας. | [οἱ αἶρε]θέντες Ἀπολλωνίδης
 Ἀπελλέος, Η[7] | Ἐρ]μίππου. Ἀγάθαι τύχαι. ἔδοξε
 Ταμ[ν]ίταισι | κα]ι Περ[γ]αμήνοισι, ἐπὶ πρυτάνιος τῷ μ[ετὰ
 Ἡρα]κ[λ]ηλίδαν τὸν Δίτα μῆννος Ἡράω, ἐν [Περγάμω] | ἐπὶ 15
 πρυτ[ά]νιος Ἀριστοκράτεος τῷ Ἱερα[7], | μῆννος Ἡράω. ἐμ-
 μεναι Ταμνί[ταισι ἐν Περ]γάμω πολι[τ]εῖαν καὶ Περγαμή[νοισι
 ἐν Τάμνω,] | μετεχόντ[ε]σσι ὧν καὶ οἱ ἄλλοι πολῖται μετ-
 έχοι||σι, καὶ γὰρ καὶ οἱ[κία]ς ἔγκησιν ἔ[μμεναι τῷ Ταμνί]τα 20
 ἐμ Περγάμω [κ]αὶ τῷ Περγ[αμῆν]ω ἐν Τάμνω. φάφον | δ]ὲ
 φέρην τὸν Ταμνίταν [ἐμ Περγάμω, καθάπερ ὁ Περ]γάμηνος
 φέρει, κα[ὶ τ]ὸν Π[ερ]γάμηνον ἐν Τάμνω καθάπερ | ὁ Ταμνίτας
 φέρε[ι 18] || σ[τ]είχην ἢ ἐπὶ συ[14] | [2]σι ται[ο]. 25

5. Schiedsspruch in den aus der Sympolitie von Melitaia und Perea
 entstandenen Streitigkeiten (gegen 200 v. Chr.)

Μελιταιέοις καὶ Πηρέοις ἔκριναν οἱ ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν
 αἰρεθέν[τες] δικασταί, Δωρίμαχος, Πολεμαῖος, Ἀργεῖος Καλυ-
 δώνιοι, αὐτῶν | ἐπιχωρησάντων ἐξ ὁμολόγων. ὅρια μὲν εἴμεν 5
 τὰς χώρας Μελιταιέοις καὶ Πηρέοις, ὡς ὁ Ἀκμεὺς ἐμβάλλει
 ἐν τὸν Εὐρωπόν, καὶ ἀπὸ τοῦ || Ἀκμέος ἐν τὰν παγὰν τοῦ
 Γαλαίου, καὶ ἀπὸ τοῦ Γαλαίου ἐν τὰν Κολώ|ναν, καὶ ἀπὸ
 τὰς Κολώνας ἐπὶ τὸ Ἑρμαῖον ἐπὶ τὰ Εὐρύνια, καὶ ἀπὸ τῶν
 Ε[ὐ]ρυνίων κατὰ τῶν ἄκρων, ὡς ὕδωρ ῥεῖ ἐν τὸν Εὐρωπόν,
 ἐκ τοῦ Εὐρω|ποῦ ἐν τὸν Ἑλιπῇ, ἐκ τοῦ Ἑλιπέος ἐν τὸ νέμος
 τὸ ἄγον ἐν τὰν Ἀ[μπε]λλον, ἀπὸ τὰς Ἀμπέλου κατὰ τῶν 10
 ἄκρων ἐπὶ τὸ Ὑπατον, ἀπὸ || τοῦ Ὑπάτου ἐν τὸν Κερκινῇ,
 ἀπὸ τοῦ Κερκινέος ἐν | τὰν Μύνιν, ἀπὸ τὰς Μύνιος ἐν τὸν
 Εὐρωπόν, τοῦ Σκαπεταίου | καὶ τοῦ Εὐρωποῦ ἐν τὰν συμβολάν.
 τὰν δὲ δαμοσίαν χώ|ραν, τοὺς τε Καράνδας καὶ τὰν Φυλια-

14/15 vgl. no. 50 z. 19/20 5. Gef. bei Melitaia. IG IX, 205
 (cf. p. X). Syll 425. Michel 22. Cf. E. Kuhn, Die Entstehung der
 Städte der Alten p. 124. W. Feldmann, Diss. Argentorat. IX p. 200.
 Szanto 152. Zur zeit Dittenberger u. Pomtow, Neue Jahrb. 1897, 788. Cf.
 no. 1b. Die seinerzeit vorliegenden schiedsrichterinschriften sammelte
 E. Sonne, De arbitris externis, Goett. Diss. 1888 s. auch V. Bérard, De arbitrio
 etc., Thèse, Paris 1894, jetzt besonders viele in den inschriften von Magnesia
 und Priene. Grenzstreitigkeiten von Epidauron und Korinth durch Megara
 geschlichtet (Syll 452 = Michel 20). Cf. auch Michel 14. 36 1 über die
 lage der städte Feldmann; die lage der plätze z. 4 ff. ist nicht fest-
 zustellen

δόνα, μὴ ἀποδόσθων Με|λιταιεῖς, ὥστε πατρώϊαν ἔχειν τὸν
 15 ¹⁵ πριάμενον, πολιτευόντῳ || Πηρέων μετὰ Μελιταιέων, ἀλλὰ
 κατ' ἄνπαλον μισθούντῳ καθὼς καὶ τὸ πρότερον. εἰ δέ κα
 ἀποπολιτευόντι Πηρεῖς ἀπὸ Μελ[ι]|ταέων, περὶ μὲν τὰς χώρας
 ὅροις χρήσθων τοῖς γεγραμμένοις, καὶ ἔ|χοντες ἀποπορευέσθων
 20 ²⁰ βουλευτὰν ἓνα, καὶ τὰ δάνεια συναποτινόντῳ, ὅσα κα ἅ πόλις
 ὀφείλῃ, κατὰ τὸ ἐπιβάλλον μέρος || τοῦ βουλευτᾶ, καὶ ἐμ-
 φερόντῳ τὰ ἐν [τ]οὺς Αἰτωλοὺς γινόμε|να κατὰ τὸν βουλευτάν.
 ἀποδόντων δὲ οἱ Πηρεῖς τὰς δεκάτας | τὰς γινομένας τοῖς
 δανεισταῖς, ἃς ὀφείλονται ἐτέων τριῶν, ἀ|ναβολὰν λαβόντες ἔτη
 τρία. ὅσα δὲ καὶ πρότερον ἐλάμβανον ο[ἱ] | Πηρεῖς παρ τὰς
 25 ²⁵ πόλιος κατ' ἐνιαυτόν, τοῖς τε ἀρχόντοις ἀργυρίου || μνᾶς τρεῖς
 καὶ κάρυκι στατήρας δέκα καὶ εἰς τὸ ἔλαιον τοῖς νεανί|οις
 στατήρας δέκα καὶ εἰς τὴν θυσίαν τῶν Σωτηρίων στατήρας
 πέντε, | καὶ νῦν λαμβανόντῳ, καὶ τὰ λοιπὰ ἐπιμελέσθω ἅ πόλις
 τῶν Μελιται|έων τῶν κοινῶν τῶν ἐμ. Πηρέοις καθὼς καὶ τὸ
 πρότερον. νόμοις δὲ χρήσ|θων Πηρεῖς τοῖς αὐτοῖς καὶ Μελιταιεῖς,
 30 ³⁰ τὰς δὲ ἐν ἀγορανόμοις δίκας γινομ[έ]||νας Πηρέοις ποτὶ Πηρεῖς
 κατὰ τετράμηνον δικαζόντῳ ἐμ. Πηρέοις οἱ ἐγ Με|λιτείας
 ἀγορανόμοι. ἀναγραφῇτω δὲ ταῦτα ἐν στάλας ἐν τε Μελιτεῖαι |
 καὶ ἐν Δελφοῖς καὶ ἐν Καλυδῶνι καὶ ἐν Θέρμῳ. μάρτυρες·
 τὸ συνέδριον ἔ|παν τὸ ἐπὶ γραμματέος Λύκου καὶ οἱ προσ(σ)τά-
 35 ³⁵ τοῦ συνεδρίου [Ὁρ-? Πει-?] | θόλαος Σπᾶντιος, Δύσωπος
 Ἀπολλωνιεὺς, καὶ ὁ γραμματεὺς [Λύ]||κος Ἐρυθραῖος, καὶ
 ὁ ἱπάρχας Ἀλέξων Ἐρμάττιος, Πανταλέω[ν Πε]||τάλου Πλευ-
 ρώνιος, Νικόστρατος Νικοστράτου Ναυπάκτιος, | Δαμόξενος
 Θεοδώρου Ἡρακλεώτας.

6. Antwort des ätolischen Bundes auf das Asylgesuch von Teos
 (anfang des 2. jahrh. v. Chr.)

Αἰτωλῶν. |

Στραταγέοντος Ἀλεξάνδρου Καλυδωνίου Παναιτωλικοῖς. |
 Ἐπεὶ Τῆῖοι πρεσ[βευ]τὰς ἀποστείλαντες Πυθαγόραν καὶ Κλεῖ-
 5 ⁵ τον, τὰν τε οἰκειότατα | καὶ τὰν φιλίαν ἀνενηοῦντο καὶ παρ-
 ἐκάλεον τοὺς Αἰτωλοὺς, ὅπως τὰν τε πόλιν || αὐτῶν καὶ τὰν

15 „de novo locare“ Feldmann. (von ἀνά u. πάλλω) 20 gemäß dem verhältnis des einen buleuten, den P. in den ätolischen bund sendet, zu den mehreren von M. cf. auch A. Wilhelm, Neue Beitr. zur Inschriftenk. 39 23 aus ihrer eigenen kasse sollen die P. die seit 3 jahren gestundeten zinsen ihrer staatsschuld bezahlen 31 ἀγορανόμοι cf. die κατὰ δῆμου δικασταί in Athen. Aristot. Ἀθ. πολ. 53, 1. 6. Auf den stufen des Dionysostempels in Teos waren die antworten verschiedener staaten auf die asylgesuche der Teier verzeichniet. Von diesen antworten sind 29 in der umgebung von Teos gefunden, darunter eine der Römer, 20 kretischer staaten. Alle publiziert bei Lebas, Voy. archéol. III 60ff., eine auswahl bei Michel 51 ff. Unser text = CIG 3046. Lebas III 85. Michel 68. Cf. Bull. Corr. Hell. 11, 333 ff.

χώραν ἐπιχωρήσωντι ἱερὰν εἶμεν καὶ ἄσυλον τοῦ Διονύσου, |
 δεδόχθαι τοῖς Αἰτωλοῖς ποτὶ τοὺς Τητίους τὰν φιλίαν καὶ
 οἰκειότατα τὰν ὑπάρχουσιν | διαφυλάσσειν καὶ τὰ φαρίσματα
 τὰ πρότερον γεγονότα αὐτοῖς περὶ πάντων τῶν φιλιανθρώπων
 κατὰμονα εἶμεν· ὑπάρχειν δὲ αὐτοῖς παρὰ τῶν Αἰτωλῶν τὰς
 τε πόλιος καὶ τὰς | χώρας τὰν ἀνιέρωσιν καὶ ἀσυλίαν, καθὼς
 καὶ οἱ πρεσβευταὶ ἀξίουσιν, καὶ μηθὲν Ἀιτωλῶν μηδὲ || τῶν 10
 ἐν Αἰτωλίαι κατοικούντων ἄγειν τοὺς Τητίους μηδὲ τοὺς ἐν
 Τέωι κατοικούντας μηδαμόθεν | ὁρμωμένους, ἀλλὰ τὰν ἀσφά-
 λειαν καὶ ἀσυλίαν εἶμεν αὐτοῖς τὰ ἀπ' Αἰτωλῶν καὶ τῶν
 ἐν Αἰτωλίαι κατοικούντων. Εἰ δέ τις κα ἄγῃ ἢ αὐτοὺς ἢ
 τὰ ἐκ τὰς πόλιος ἢ χώρας, τὰ μὲν ἐμ|φανῇ ἀναπράσσειν τὸν
 σ[τρ]ατα[γόν] καὶ τοὺς συνέδρους ἀεὶ τοὺς ἐνάρχους, τῶν δὲ |
 ἀφανέων ὑποδίκους εἶμεν τοὺς ἀχνηκότας, γινομένας τοῖς 15
 Τητίοις τὰς ἐγδικασίας || καὶ τὰς λοιπὰς οἰκονομίας, καθὼς 15
 καὶ τοῖς Διονυσιακοῖς τεχνίταις ὁ νόμος τῶν | Αἰτωλῶν κελεύει.
 Ὅπως δὲ καὶ εἰς τοὺς νόμους καταχωρισθῇ (ἀ) καθιέρωσις
 καὶ ἡ ἀσυλία, | τοὺς κατασταθέντας νομογράφους καταχωρίξαι,
 ἐπεὶ κα αἱ νομογραφίαι γίνωνται | ἐν τοῖς νόμοις.

7. Bürgereid von Chersonesos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)

Ὁμνῶ Δία, Γᾶν, Ἄλιον, Παρθένον, | [θ]εοὺς Ὀλυμπίους
 καὶ Ὀλυμπίας | [κ]αὶ ἡρώας ὅσοι πόλιν καὶ χώραν | καὶ τεῖχῃ 5
 ἔχοντι τὰ Χερσονασι|τᾶν· ὁμονοησῶ ὑπὲρ σωτηρίας | καὶ ἐλευ-
 θερίας πόλεος καὶ πολι|τᾶν, καὶ οὐ προδωσῶ Χερσόνασον |
 οὐδὲ Κερκινίτιν οὐδὲ Καλὸν λιμέ|να οὐδὲ τᾶλλα τεῖχῃ οὐδὲ 10
 τὰς ἄλ||λας χώρας ἂν Χερσονασίται νέμονται ἢ ἐνέμοντο οὐθενὶ 10
 οὐθέν οὔτε Ἑλ|λανι οὔτε βαρβάρῳ, ἀλλὰ διαφυλα|ξῶ τῷ δά-
 μῳ τῷ Χερσονασιτᾶν, οὐδὲ καταλυσῶ τὰν δημοκρατίαν οὐ||δὲ 15
 τῷ προδιδόντι καὶ καταλύοντι ἐ|πιτρεψῶ οὐδὲ συγκρυσῶ, ἀλλὰ
 ἐ|ξαγγελῶ τοῖς δαμιοργοῖς τοῖς κα|τὰ πόλιν. καὶ πολέμιος
 ἐσσοῦμαι τῷ[ι] | ἐπιβουλεύοντι καὶ προδιδόντι ἢ ἀφι|στάντι 20

12/13 „Bona manifesta, quae actori erepta esse sponte pateat.“
 Böckh. 14 „Bona latentia“ B. Seeräuberei der Aetoler Polyb. 4, 16, 10.
 Syll 241—244. 247 (Michel 131. 410. 27.) 7. Gef. bei Chersonesos.
 Latyschew, Sitzungsber. der Berl. Akad. 1892, 479 mit kommentar, nament-
 lich betr. das stadtgebiet und die institutionen von Chrs., derselbe, Inscr.
 antiqu. orae sept. Ponti Euxini IV 79. Syll 461. Michel 1316. Zur sache
 Xen. Memor. 4, 4, 16: καὶ πανταχοῦ ἐν τῇ Ἑλλάδι νόμος κεῖται τοὺς
 πολίτας ὁμνῶναι ὁμονοῆσειν καὶ πανταχοῦ ὁμνῶνται τὸν ὅρκον τοῦτον.
 Bürgereid von Itanos Syll 462 (Michel 1317), eid der in die bürgerschaft
 eintretenden epheben von Dreros Syll 463 (Michel 23), der athenischen
 epheben Pollux 8, 105. Stob. Anthol 43, 48. 1 Παρθένος stadtgottheit von
 Ch. cf. Strabo 7, 4, 2. Syll 326₂₄ 8 Arrian. Peripl. 30: ἀπὸ δὲ Χερρονήσου ἐς
 Κερκινίτιν στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ ἀπὸ Κερκινίτιδος εἰς Καλὸν λιμένα, Σκυ-
 θικὸν καὶ τοῦτον, ἄλλοι ἑπτακόσιοι

Χερσόνασον ἢ Κερκινίτιν ἢ | Καλὸν λιμένα ἢ τὰ τεῖχη καὶ χώραν |
 τὰν Χερσονασιτᾶν· καὶ δαμιοργησῶ | καὶ βουλευσῶ τὰ ἄριστα καὶ
 25 δικαιότατα πόλει καὶ πολίταις· καὶ τὸν σαστή||ρα τῷ δάμωι
 διαφυλαξῶ καὶ οὐκ ἐ|χφερομυθησῶ τῶν ἀπορρήτων οὐ|θὲν
 οὔτε ποτὶ Ἑλλανα οὔτε ποτὶ βά[ρ]βαρον, ὃ μέλλει τὰν πόλιν
 30 βλάπτειν· | οὐδὲ δωρεὰν δωσῶ οὐδὲ δεξοῦμα[ι] || ἐπὶ βλάβαι
 πόλεος καὶ πολιτᾶν, οὐδὲ | ἐπιβουλευσῶ ἄδικον πρᾶγμα οὐθε|νι
 οὐθὲν τῶμ. πολιτᾶν τῶμ. μὴ ἀφε|στακότων, οὐδὲ τῷ ἐπι-
 35 βουλεύο[ντι] | ἐπιτρεψῶ οὐδὲ συγκρυψῶ οὐθὲν οὐθε||νί, ἀλλ'
 εἰσαγγελ[ῶ] καὶ κρινῶ ψά[φωι] | κατὰ τοὺς νόμους· οὐδὲ
 συνωμο[σί]αν συνομοῦμαι οὔτε κατὰ τοῦ κοιν[οῦ] | τοῦ Χερσο-
 νασιτᾶν οὔτε κατὰ τῶμ. [πο]λιτᾶν οὐθενὸς ὃς μὴ ἀποδὲ-
 40 δεικ[ται] || π|ολέμιος τῷ δάμωι· εἰ δέ τινα συνώ[μο]σα καὶ εἴ
 τινα καταλέλαμμαι ὅρ[κωι] | ἢ ἐ|πευχᾶι, δι[α]λυ[σ]αμένωι μὲν
 ἄ[μειν]ον εἴη καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἐμοῖς, ἐμμ[έ]ν[οντι] δὲ τὰ
 45 ἐναντία. καὶ εἴ τινα κ[α] || σ|υνωμοσίαν αἰσ[θ]ῶμαι ἐοῦσαν
 [ἢ γιγ]νομένην, ἐξαγγελῶ τοῖς δαμ[ιορ]γ[οῖς]. οὐδὲ σῖτον ἀπὸ
 τοῦ πεδίου ἀ[πα]γώγιμον ἀποδωσοῦμαι οὐδὲ ἐξ[α]ξῶ ἀλλᾶι
 50 ἀπὸ τοῦ πεδίου ἀλλ' ἢ [εἰς || Χ]ερσόνασον. Ζεῦ καὶ Γᾶ καὶ
 Ἄλιε [καὶ] | Παρθένε καὶ θεοὶ Ὀλύμπιοι, ἐμμέν[ον]τι μέμ-
 μοι εἰ εἴη ἐν τούτοις καὶ αὐτ[ῶι] | καὶ γένει καὶ τοῖς ἐμοῖς,
 55 μὴ ἐμμέν[ον]τι δὲ κακῶς καὶ αὐτ[ῶι] καὶ γένει καὶ [τοῖς] ||
 ἐμοῖς, καὶ μήτε γᾶ μοι μήτε θά[λασσ]α καρπὸν φέροι μήτε
 γυν[αῖ]κες εὐτε[κ]νοῖεν μήτε-----

8. Gesetz von Ilion gegen Tyrannis und Oligarchie
 (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)

A

20 ["Ὅς δ'] ἂν ἀπ[ο]κτείνῃ τ[ὸν τ]ύραννο[ν ἢ τὸν ἥ]||γεμόνα τῆ[ς]
 ὀλιγαρχ[ί]ας ἢ τὸν τὴν δ[ημοκρα]||τία καταλύον[τ]α, ἐὰμ. μὲν
 ἔναρχο[ς, τὰ] λαντον ἀργυρ[ί]ου λ[αμβάνειν παρὰ τῆς πό]λεως

24 σαστήρα bedeutung unbekannt 50 das getreide des hinterlandes
 soll nur von Ch. aus exportiert werden 8. Viereckiger marmorblock, auf
 4 seiten ABCD beschrieben, gef. bei Ilion. Die ersten 18 zeilen von A
 sind verstümmelt. Brückner, Sitzungsber. d. Berl. Akad. 1894, 461.
 OGI 218. Michel 524 (nach kollation und photographie Haussoulliers).
 Inscr. jur. II, série p. 24 (mit einer studie über verwandte inschriften und
 texte). Vgl. den beschluß der Athener gegen tyrannis Andocides Mysterien-
 rede 96 (auch Plutarch Solon 19. Aristot. Ἀθ. πολ. 16, 10. IG I 9—11),
 beschluss der Eretrier Oestr. Jahresh. 8, 14. Cf. auch Michel 358. Sitzungs-
 ber. d. Berl. Akad. 1906, 252 = Archäol. Anzeiger 1906, 16. Weiteres
 material bei Swoboda, Zur Beurteilung der griech. Tyrannis, Klio 1912,
 341 ff. ders. in K. F. Hermanns Lehrb. d. griech. Antiquitäten 1. Teil,
 Band 3⁶ (1913) 75 ff. Hier sind die abschnitte über den tyrannen und
 das überhaupt der oligarchie gedruckt, das gesetz enthält noch bestimmungen
 über die parteigänger des tyrannen und der oligarchen und über die ver-
 wendung von geldbeträgen, die bürger zur förderung der demokratie ge-
 stiftet haben 21 vgl. Sall. Cat. 30. ἔναρχος bürger optimo iure: ἔναρχος, ξένος,

αὐθήμερον] ἢ τῇ δευτέραι [κα]ὶ εἰκό[να] | χαλκῆν αὐτοῦ
 στ[ῆ]σ[α]ι τὸν δῆμον, εἶναι δὲ || αὐτῶι καὶ σίτη[σ]ιν [ἐ]μ²⁵
 πρυ[τα]νείωι, [ἐ]ως [ἀν] ζῆ[ι], | καὶ ἐν τοῖς ἀγῶ[σι] εἰς π[ρο]-
 εδρίαν [κηρύ]σσεισθαι ὀνομαστὲι καὶ δύο δ[ρ]αχμὰς δίδοσθαι |
 αὐτῶι ἐκάστης ἡμέρας μέχρι ἀν ζῆι. Ἐάν δὲ | ξένος ἦι ὁ
 ἀποκτείνας, ταῦτὰ δίδοσθαι αὐτῶ[ι] || καὶ πολίτης ἔστω [κα]ὶ³⁰
 εἰς [φυλ]ῆν ἐξέστω ἀν[τ]ῶ[ι] | εἰσελθεῖν ἦν ἀν βούληται.
 Ἐάν δὲ | δοῦλος ἦ[ι] ὁ ἀποκτείνας, ἐπί[τι]μος [ἐ]στω καὶ
 πολιτεῖ[ας μ]ε[τε]χέτω κατὰ τὸν νόμον καὶ τριάκοντα [μ]νᾶς
 λαμβανέτω παρὰ τῆς πόλεως αὐθήμερον ἢ [τῇ] || δευτέραι³⁵
 καί, μέχρι ἀν ζῆι, ἐκάσ[τ]ης ἡμέρας λαμβ[ανέ]τω δραχμὴν. 7],
 τῆς ἀρχῆς οἱ με[---] τάλαντον ἀργυρίου λαμβανέ[τωσαν] |
 ---] τριάκοντα μνα[ς ---]

B

--- ἀλλὰ τῆς πόλεως εἶναι· | [κα]ὶ εἴ τις τι ἡδικήθη ὑπ' αὐ-
 [τῶν], ἀπολαμβάνειν ἐντεῦ[θεν]. Ἐάν δέ τις τὸν τύραννον⁵
 ἢ τὸν ἡγεμόνα τῆς ὀλι[γαρ]χίας ἢ τὸν (τὴν) δημοκρατί[α]ν
 καταλύσαντα τῶν συστρατιωτῶν τις ἀποκτείνας εἰς δημοκρα-
 τίαν κατα[στή]σῃ τῇ πόλιν, ἀζήμιόν | τε αὐτὸν εἶναι ὧν¹⁰
 ἔπραξεν | μετ' αὐτῶν καὶ τάλαντον ἀργυρίου λαμβάνειμ παρὰ
 τοῦ | δήμου.

C

Ἐάν δέ τις τύραννος ἢ ἡγεμὼν ὀλιγαρχίας ἢ ὅστις Ἰλιέων
 ἀρχὰς συ[ν]αποδεικνύη μετὰ τοῦ[των] | ἢ ἄλλος πρὸ τούτων
 πρίηται γῆν ἢ οἰκίαν ἢ κτήν[η] || ἢ ἀνδράποδα ἢ ἄλλο ὅτιον,²⁵
 ἀκύρως ἑωνήσθω κα[ὶ] | ἐπανάτω εἰς τοὺς ἀποδομένους.

Ὅς ἀν τύραννος³¹ | ἢ ἡγεμὼν γένηται ὀλιγαρχίας ἢ τύραννον³¹
 στ[ῆ]σῃ ἢ συνεπανάστῃ ἢ δημοκρατίαν καταλύ[σῃ], ὅτου ἂν
 τι ὄνομα ἦι τούτων ἐάν τε ἐν τοῖς || ἱερ[η]τέυσσαςιν ἐάν τε ἐν³⁵
 ἀναθήματι ἐάν τ' ἐπὶ τάφο[υ], | ἐκκόπτειν πάντοθε καὶ ἐγ
 μὲν τῶν ἱερητευκότων ἐκκόψαντας πωλεῖν καὶ τὸμ πριάμενον |
 ὄνομα ἐπιγράψασθαι ὅ τι ἀν θέλῃ οἷς μέτεστι· | τὰ δὲ ἀναθή-
 ματα ὅσα μὲν ἀν ἰδία ἀνατεθῇ, ἐξα[λεί]ψαντας τοῦ ἀναθέν-⁴⁰
 τος τὰ ἐπιγράμματα βο[υ]λεύειν περὶ τοῦ ἀναθήματος τὸν
 δῆμον, ὅπως μ[ὲ]ν | τε ἐκείνων ἐστήξει μηδὲ μνημεῖον μηθὲν
 ἔσ[τα]ι· ὅπου δὲ κοινὸν ἀνάθημα καὶ ἐτέρων ἐπι[γέ]γραπται,
 ἄδηλον ποιεῖν ἐξαλείψαντας τ[ὸ] || ὄνομ[α] τὸ ἐκείνου. Ἐάν τις⁴⁵
 ἐπὶ τυράννου ἢ ὀλι[γαρ]χίας - - -

δοῦλος A 24 cf. Syll 139 A 33 wahrscheinlich bürgerrecht unter ge-
 wissen einschränkungen, vgl. no. 54 z. 19: γῆς καὶ οἰκίας ἔγκτησιν κατὰ
 τὸν νόμον B 2 entschädigung für opfer des tyrannen C 38 jeder kann
 das recht kaufen, an stelle eines in den priesterlisten getilgten namens irgend
 einen anderen aus einer familie, die zugang zu den priesterstellen hat,
 einzusetzen. Die massregel wird schon deshalb getroffen, damit die ord-

9. Beschlüsse der Demotionidai (396/5 bis mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)

A.

Διὸς Φρατρίο· | Ἰερεὺς Θεόδωρος Εὐφραντίδο ἀν|έγραψε
 5 καὶ ἔστυσε τὴν στήλην. | Ἰερεῶσυνα τῷ ἱερεῖ διδόναι τ||άδε·
 Ἀπὸ τοῦ μείο κωλῆν, πλευρόν, ὅς, ἀργυρίο III· — ἀπὸ τοῦ
 κορείο κωλῆ|ν, πλευρόν, ὅς, ἐλατῆρα χοινικια|ϊον, οἶνο ἡμίχον,
 10 ἀργυρίο II· — | Τάδε ἔδοξεν τοῖς φράτερσι ἐπὶ || Φορμίων-
 νος ἄρχοντος Ἀθηναίοις, φρατρίαρχόντος δὲ Παντακλέ|ος ἐξ
 Οὔο. — |

Ἰεροκλῆς εἶπε· Ὅποσοι μήπω διεδικάσ|θησαν κατὰ τὸν
 15 νόμον τὸν Δημοτιωνιδ||ῶν, διαδικάσαι περὶ αὐτῶν τὸς φράτε-
 ρ|ας αὐτίκα μάλα, ὑποσχομένος πρὸς τὸ Δι|ὸς τοῦ Φρατρίο,
 φέροντας τὴν ψῆφον ἀπὸ τοῦ βωμοῦ· ὅς δ' ἂν δόξῃ μὴ ὦν
 20 φρατὴρ ἐσα|χθῆναι, ἐξαλειψάτω τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὁ ἱερ||εὺς καὶ
 ὁ φρατρίαρχος ἐκ τοῦ γραμματεῖ|ο τοῦ ἐν Δημοτιωνιδῶν καὶ τοῦ
 ἀντιγράφ|ο· ὁ δὲ ἐσαγαγὼν τὸν ἀποδικασθέντα ὀφειλέτω
 ἑκατὸν δραχμὰς ἱερὰς τῷ Διι τ|ῷ Φρατρίω, ἐσπράττειν δὲ
 25 τὸ ἀργυρίο||ν τοῦτο τὸν ἱερέα καὶ τὸν φρατρίαρχον ἢ αὐτὸς
 ὀφείλῃ· τὴν δὲ διαδικασίαν | τὸ λοιπὸν εἶναι τῷ ὑστέρωι ἔτει
 ἢ ὧι ἂν τὸ κόρεον θύσῃ τῇ κορεώτιδι Ἀπατορίων, φέρεν
 30 δὲ τὴν ψῆφον ἀπὸ τοῦ βωμοῦ· ἐ||ὰν δὲ τις βόλῃται ἐφείναι ἐς
 Δημοτιωνιδ|ας, ὧν ἂν ἀποψηφίσωνται, ἐξείναι αὐ|τῷ· ἐλέσθαι
 δὲ ἐπ' αὐτοῖς συνηγόρος τ|ὸν Δεκελειῶν οἶκον πέντε ἀνδρας
 35 ὑπὲρ τριάκοντα ἔτη γεγονότας, τούτος δὲ || ἐξορκωσάτω ὁ
 φρατρίαρχος καὶ ὁ ἱερ|εὺς συνηγορήσεν τὰ δικαιότατα καὶ ὅκ |
 ἔχσεν ὁδῆνα μὴ ὄντα φράτερα φρατρίζ|εν· ὅτο δ' ἂν τῶν

nung der listen nicht durch lücken gestört wird. Inscr. jur. 9. Stein, auf zwei seiten (A. B.) beschrieben, gef. in Dekeleia. IG II₂ s. 534 no. 841 b + II₂ s. 205 no. 841 b. Syll 439. Michel 961. Roberts II 84. Inscr. jur. 2. série II p. 199 mit übersetzung und kommentar. Literatur daselbst und bei v. Schoeffer in Pauly-Wissowas Realencycl. V, sp. 201 s. v. Demotionidai: s. besonders Busolt, Handb. der griech. Staatsaltertümer² 208. v. Wilamowitz, Aristoteles u. Athen II 259. Vgl. die gesetze der delphischen phratie der Labyaden Syll 438 = Michel 995, beschluss der Klytidai in Chios Syll 571 = Michel 997. Das psephisma des Hierokles ist aus dem jahre des Phormion (396/5 v. Chr.), das des Nikodemos von derselben hand aufgezeichnet, das des Menexenos ist mehrere jahrzehnte jünger als die beiden ersten 5 μείων und κόρειον opfer, am tage Κορεώτις der Apaturien dargebracht, ersteres bei der vorstellung der im letzten jahre geborenen kinder vor die phrateres, letzteres (der name von dem abgeschorenen haupthaar) ein jahr vor (z. 27) dem eintritt der söhne in die phratie (Pollux VIII 107) 13 διαδικάζειν, wie διαψηφίζεσθαι beiden demen, von der prüfung der auf zugehörigkeit zur phratie anspruch erhebenden und der abstimmung darüber 29 subjekt des satzes ist τὸν Δεκελειῶν οἶκον Wilam., da nach z. 32 aus diesem anwälte gewählt werden, die gegen den appellanten auftreten

ἐφέντων ἀποψηφίσωντα| Δημοσιωνίδαι, ὀφειλέτω χιλίας δρα||χ- 40
 μὰς ἱεράς τῷ Διὶ τῷ Φρατρίῳ· ἐσπ|ραττέτω δὲ τὸ ἀργύριον
 τοῦτο ὁ ἱερεὺς | τῷ Δεκελείῳ οἴκῳ ἢ αὐτὸς ὀφειλέτω· ἐξεῖναι
 δὲ καὶ ἄλλῳ τῷ βολομένῳ τῶ|ν φρατέρων ἐσπράττεν τῷ
 κοινῷ. ταῦ||[τα] δ' ἔναι ἀπὸ Φορμίωνος ἄρχοντος. ἐπι|[ψ]ηφίξεν 45
 δὲ τὸν φρατρίαρχον περὶ ὧν ἂν διαδικάζεν δέηι κατὰ τὸν
 ἐνιαυτὸν | ἕκαστον· ἐὰν δὲ μὴ ἐπιψηφίσῃ, ὀφειλέτω πεντακο-
 σίας δραχμὰς ἱεράς τῷ Διὶ || [τ]ῷ Φρατρίῳ[i, ἐ]σπράττεν δὲ 50
 τὸν ἱερέα | [κ]αὶ ἄλλο|ν τὸν βο|λόμενον τὸ ἀργύριον | [τοῦ]το
 [τῷ κοινῷ], τὸ δὲ λοιπὸν ἄγην τὰ | [μεῖα καὶ τὰ κόρει]α ἐς
 Δεκέλειαν ἐπὶ τ|[ὸν βωμόν]· ἐὰν δὲ μὴ θ|ύσῃ ἐπὶ τῷ βωμῷ,
 ὀφ|[ε]λέτω πεντήκοντ|α δραχμὰς ἱεράς τῷ|[ι Διὶ τῷ Φρα- 55
 τρίῳ, ἐσ]πραττέτω δὲ ὁ ἱερ|[εὺς τὸ ἀργύριον τοῦτο ἢ] αὐτὸς
 ὀφειλέ|[τω, εἰ μὴ λοιμός τις ἔσται ἢ πόλεμος] |

B.

Ἐὰν δέ τι τούτων διακωλύῃ, ὅποι ἂν ὁ ἱ|[ε]ρεὺς προ- 60
 γράφῃ, ἐνθαῦθα ἄγην τὰ μεῖ|α καὶ τὰ κόρεια. Προγράφεν δὲ
 πρόπεμπ|τα τῆς δορπίας ἐν πινακίῳ λελευκομ|ένῳ μῆλαττον
 ἢ σπιθαμιαίῳ, ὅπο ἂν Δ|εκελείης προσφοιτῶσιν ἐν ἄστει·
 τὸ δ|| ἐ ψήφισμα τόδε καὶ τὰ ἱερεῶσυνα ἀναγ|ράφαι τὸν ἱερέα 65
 ἐν στήλῃ λιθίνῃ πρ|όσθεν τῷ βωμῷ Δεκελειᾶσιν τέλεσι τοῖς
 ἐαυτοῦ.

Νικόδημος εἶπε· Τὰ μὲν ἄλλα κατ|ὰ τὰ πρότερα ψηφί-
 σματα ἃ κέται περὶ τ|[ῆς] εἰσαγωγῆς τῶν παίδων καὶ τῆς δια- 70
 θ|ικασίας, τὸς δὲ μάρτυρας τρεῖς ὡς εἴρη|ται ἐπὶ τῇ ἀνα-
 κρίσει παρέχεσθαι ἐκ τῶν ἐαυτοῦ διασωτῶν μαρτυρόντας τὰ
 ὑπερωτώμε|να | καὶ ἐπομνύντας τὸν Δία τὸν Φράτριον· || 75
 μαρτυρεῖν δὲ τὸς μάρτυρας καὶ ἐπομνύ|ναι ἐχομένος τῷ βωμῷ·
 ἐὰν δὲ μὴ ὦσι ἐν τῶ|ι θιάσῳ τότε τοσοῦτοι τὸν ἀριθμόν,
 ἐ|κ τῶν ἄλλων φρατέρων παρεχέσθω· ὅταν | δὲ ἦι ἡ δια-
 δικασία, ὁ φρατρίαρχος μὴ π||ρότερον διδῶτω τῇ|[ν] ψῆφον περὶ 80
 τῶν παί|δων τοῖς ἅπασιν φράτερσι, πρὶν ἂν οἱ αὐ|τῷ τὸ εἰς-
 αγομένο διασῶται κρύβδην ἀ|πὸ τῷ βωμῷ φέροντες τὴν ψῆφον
 διαψηφ|ίσωνται· καὶ τὰς ψῆφος τὰς τότεων ἐναν||τίον τῶν ἀπάντων 85
 φρατέρων τῶν παρόν|των ἐν τῇ ἀγορᾷ ὁ φρατρίαρχος διαριθμη-
 σάτω καὶ ἀναγορευέτω ὁπότερ' ἂν | ψηφίσωνται· ἐὰν δέ, ψηφισαμέ-

62 δορπία 1. tag der Apaturien 88 auf die entscheidung der
 thiasoten muss also noch eine entscheidung aller phrateres folgen, aber
 nur, wenn erstere für aufnahme gestimmt haben, dies ist keine Appella-
 tion. Wenn sie für nichtaufnahme stimmen, folgt, wie z. 100 ff. beweist,
 keine diadikasia der phrateres, doch kann der abgewiesene an ihre ent-
 scheidung appellieren (cf. auch z. 30 ff) Damit fallen die aufstellungen
 v. Schoeffers bei Pauly-Wissowa V₁ sp. 197. 198

- 90 νων τῶν θ|ιασωτῶν ἔναι αὐτοῖς φράτερα, οἱ ἄλλοι| φράτερες ἀπο-
ψηφίσωνται, ὀφειλόντων ἑκατὸν δραχμὰς ἱεράς τῷ Διὶ τῷ
Φ|ρατρίῳ οἱ θιασῶται, πλὴν ὅσοι ἂν τῶν | θιασωτῶν κατ-
95 ἡγοροὶ ἢ ἐναντιόμενοι | φαίνωνται ἐν τῇ διαδικασίᾳ· ἐὰν δὲ ||
ἀποψηφίσωνται οἱ θιασῶται, ὁ δὲ εἰσά|γων ἐφῆι εἰς τὸς ἅπαν-
τας, τοῖς δὲ ἅπασ· δόξει ἔναι φράτηρ, ἐγγραφέσθω εἰς τ|ἀ
κοινὰ γραμματεῖα· ἐὰν δὲ ἀποψηφίσω|νται οἱ ἅπαντες, ὀφει-
100 λέτω ἑκατὸν δρα|χμὰς ἱεράς τῷ Διὶ τῷ Φρατρίῳ· ἐὰν δέ, |
ἀποψηφισαμένων τῶν θιασωτῶν, μὴ ἐφῆ|ι εἰς τὸς ἅπαντας,
κυρία ἔστω ἡ ἀποψήφ|ις ἢ τῶν θιασωτῶν· οἱ δὲ θιασῶται
105 με|τὰ τῶν ἄλλων φρατέρων μὴ φερόντων τὴν || ψῆφον περὶ
τῶν παίδων τῶν ἐκ τῷ θιάσο | τῷ ἑαυτῶν. Τὸ δὲ ψήφισμα
τόδε προσαναγ|ραφάτω ὁ ἱερεὺς εἰς τὴν στήλην τὴν λιθίνην.
Ὅρκος μαρτύρων ἐπὶ τῇ εἰσαγω|γῇ τῶν παίδων· Μαρτυρῶ
110 ὃν εἰσάγει ἐα||υτῷ ὅν ἔναι τὸτον γνήσιον ἐγ γαμετῆς· ἀληθῆ
ταῦτα νῆ τὸν Δία τὸν Φράτρι|ν· εὐορκῶ(ν)τι μὲν μοι πολλὰ
καὶ ἀγαθὰ ἔν|αι· εἰ δ' ἐπιорκοίην, τάναντία. — |
- 115 Μενέξενος εἶπεν· Δεδόχθαι τοῖς φράτερσι περὶ || τῆς
εἰσαγωγῆς τῶμ παίδων τὰ μὲν ἄλλα κα|τὰ τὰ πρότερα
ψηφίσματα, ὅπως δ' ἂν εἰδῶσι οἱ | φράτερες τοὺς μέλλοντας
εἰσάγεσθαι, ἀπογράφεσθαι τῷ πρώτῳ ἔτει ἢ ὧι ἂν τὸ κού-
120 ρεο|ν ἄγει τὸ ὄνομα πατρόθεν καὶ τοῦ δήμου καὶ τῇ||ς μη-
τρὸς πατρόθεν καὶ τοῦ δήμου πρὸς τὸν | φρατρίαρχον· τὸν δὲ
φρατρία|ρχον ἀπογραφ|αμένων ἀναγράφαντα ἐκ[τιθέναι ὅπου
ἂν Δεκ]|ελῆς προσφοιτῶσι, ἐκτιθ[έναι δὲ καὶ τὸν ἱερέα] |
125 ἀναγράφαντα ἐν σανιδ[ίῳ λευκῷ ἐν τῷ ἱερ]||ῳ τῆς Λητοῦς.
Τὸ δὲ ψ[ήφισμα τόδε ἀναγράψαι | εἰς τὴν] στήλην - - -

10. Dekret der attischen Phyle Erechtheis für einen Wohltäter

(1. hälfte des 3. jahrh. v. Chr.)

- Ἐγραψε δὲ καὶ ψήφισμα ὅπως ἂν [Ἐρεχ]θεῖ|δαι εἰδῶ[σιν
ἅπ]αντες τὰ ἑαυτῶν κτήματα, καὶ οἱ ἐπιμεληταὶ | οἱ αἰεὶ
καθιστάμενοι κατ' ἐνιαυτὸν βαδίζοντες ἐπὶ τὰ κτήμ|ατα δις
τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐπισκοπῶνται τὰ τε χωρία εἰ γεωργεῖτ|αι κατὰ
5 τὰς συνθήκας καὶ τοὺς ὅρους εἰ ἐφεστήκασιν κατὰ τ|ὰ αὐτά·
καὶ ταῦτα πεποίηκεν οὔτε χάριν οὔδὲ πρὸς ἕνα περὶ π|λείουτος
ποιούμενος τῶν συμφερόντων τῇ φυλῇ οὔτε δω|ροδοκούμενος
οὔδ' ὅφ' ἐνός, ἀλλὰ λέγων αἰεὶ καὶ πράττων δια|τετέλεκεν τὰ

118 „malo prouton etos non priorem annum intellegere sed proximum.“

Dittenb. 10. Gef. auf der Akropolis. IG II, 564. Syll 429. Michel 139. Roberts II 76. Die ersten zeilen der inschrift sind verstümmelt. Ein kleines bruchstück, das oben an den stein gehört, publiziert A. Wilhelm, Ἐφημ. ἀρχαιολ. 1905, 224. Landbesitz eines demos s. no. 27; cf. auch no. 15. Urkunden der attischen phylen IG II, 553 ff. II₅ p. 134 ff., auswahl bei Michel 136 ff. 2 ἐπιμεληταὶ cf. IG II, 553. 554. 556. 558. 559

βέλτιστα τῇ φυλῇ, ἀνένκλητον ἑαυτὸν παρεσ||χηκῶς πρὸς 10
 πάντας τοὺς φυλέτας, ἀγαθεῖ τύχει, δεδόχθαι τῇ | Ἐρεχθίδι
 φυλῇ, ἐπαινέσαι Ἀντισθένην Νικάνδρου Λαμπτρέα καὶ στεφα-
 νῶσαι αὐτὸν χρυσῶι στεφάνωι κατὰ τὸν νόμον ἀρετῆς ἕνεκα
 καὶ δικαιοσύνης ἧς ἔχων διατελεῖ περὶ τὴν Ἐρ|εχθίδα φυλὴν·
 ἐπειδὴ δὲ συμβαίνει Ἀντισθένηι θυγατέρα ε||ῖναι ἐπὶ κληρον 15
 ἐκ τῶν νόμων γεγενημένην, τοὺς ἐπιμελητάς τοὺς (ἀ)εὶ καθιστα-
 μένους κατ' ἐνιαυτὸν ἐπιμελεῖσθαι Ἀριστομάχῃ τῆς Ἀντι-
 σθένου θυγατρὸς ἐάν τις δέηται, ἐ[μ]φανίζον|τας τεῖ φυλεῖ
 ὅταν ἀγορὰν ποιῶσιν, ὅπως ἂν μη[δ'] ὅφ' ἐ|νὸς ἀδικῇτ|αι·
 τὴν δ' εὐνοίαν τὴν παρ' ἐκά[σ]τ[ου] τῶν φυλετῶν καὶ ἰδία καὶ
 κ||οινῇ ὑπάρχειν τῇ θυγατ[ρ]ὶ τῇ Ἀντισθένης Ἀριστομάχῃ 20
 δ||ὰ τὴν τοῦ πατρὸς ἀ|νδραγαθίαν καὶ φιλοτιμίαν ἣν ἔχει
 περὶ τ|ῇν Ἐρεχθ[ῆ]δα φυλὴν ---

11. Finanzen des attischen Demos Plotheia (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)

Κεφά|λαια· | [Δη]μάρχωι X. | [Τα]μίαιν ἐς τὰ δι' ἔτος
 ἱερά [Ἡ]. | [Ἐ]ς τὸ Ἡρακλεῖον [Ἡ]XX. || [Ἐ]ς Ἀφροδίσια ΧΗΗ. | 5
 [Ἐ]ς Ἀνάκια ΧΗΗ. | [Ἐ]ς τὴν ἀτέλειαν [Ἡ]. | [Ἐ]ς Ἀπολλώ-
 νια ΧΗ. | [Ἐ]ς Πάνδια [Ἡ]. || [Μ]ισθώσεων ΗΔΔΔΗΗΠC. | 10
 [Ἐ]δ|οξεν Πλωθειεῦσι. Ἀριστότιμος ε[ἰ]π[ε]. Τὸς μὲν
 ἄρχοντας τῷ ἀργυρίῳ ἀ[ἐ]ιό|χρεως κυαμέεν ὅσο ἐκάστη ἡ
 ἀ[ρχ]ῇ ἄ|ρχει, τούτος δὲ τὸ ἀργύριον σὼν [π|]α|ρέχεν Πλωθεῦσι, 15
 περὶ μὲν ὅτο ἐστ[ι] | ψ|ήφισμα δανεισμῷ ἢ τόκος τεταγ[μ]ένος
 κατὰ τὸ ψήφισμα δανείζοντ[ας] κ|α|ι ἐσπράττοντας, ὅσον δὲ
 κατ' ἐν[ιαυ]τ|ὸν δανεῖζεται δανείζοντας ὅ[στι]ς|ς| ἂν πλεῖστον 20
 τόκον διδῶι ὅς ἂν [π]ε[ι]θ|ῃ τὸς δανείζοντας ἄρχοντα[ς] τι-
 μ|ή|ματι ἢ ἐγγυητῇ. Ἀπὸ δὲ τὸ τόκο [τε κ|]α|ι τῶμ μισθώσεων
 ἀντὶ ὅτο ἂν τ[ῶν] κ[ε]φ[α]λαίων ὠνήματα ἦι μί[σ]θωσιν φ[έ]ρο|ντα 25

11. Marmorplatte im Louvre. Στοιχηδόν. CIG 82 (cf. p. 176 u. 897). IG II, 570. Michel 140, cf. p. 943. L. Ziehen, Leges Graec. Sacrae II, no. 9 vergleicht die urkunde mit der Skambonideninschrift IG I 2 (cf. Suppl.). Vgl. Sauppe, Rhein. Mus. 1849, 289. Urkunden attischer demen: IG II, 570 ff. II, p. 139 ff. Auswahl Michel 140 ff. Das ganze material bei v. Schoeffer, Pauly-Wissowa s. v. Δήμοι u. Haussoullier, Artikel Demos bei Daremberg-Saglio, Dictionn. d. ant. II 76 ff. Vgl. auch no. 1 e. 15. 27 1 κεφάλαια: summierte posten, nicht kapitalien. Dass die summen selbst für die angegebenen zwecke verwendet wurden, vertritt wieder v. Schoeffer, Pauly-Wissowa V, 19, anders Szanto, Unters. über das attische Bürgerrecht 38 und Haussoullier, Vie municipale en Attique 63 7 cf. z. 28 ff. 14 ff. vgl. Szanto u. Hauss. p. 75: „Deux sortes de prêts. 1^o. Les conditions sont réglées par un décret (Beispiel no. 27₃₇). 2^o. Les conditions sont réglées par les magistrats eux-mêmes. τούτους = ἄρχοντας, wie z. 21 beweist, anders Hauss. 22 τόκο: der ausgeliehenen kapitalien 24 ὠνεῖσθαι wird mit τέλη, πεντηκοστήν etc. verbunden, daher κεφαλαίων ὠνήματα verpachtungen von irgendwelchen steuern oder gefällen. Die worte τῶν κεφαλαίων ὠνήματα μίσθωσιν φέροντα sind eine umschreibung

θύεν τὰ ἱερὰ τὰ τε ἐς Πλωθει[ᾶς κ]οινὰ καὶ τὰ ἐς Ἀθη-
 ναίους ὑπὲρ Πλ[ωθέ]ων τῷ κοινῷ καὶ τὰ ἐς τὰς πεντετ[ηρί]δας·
 καὶ ἐς τὰλλα ἱερὰ, ὅποι ἂν δέ[η] Π[λ]ωθέας ἅπαντας τελέν
 30 ἀργύριο[ν ἐς] || ἱερὰ, ἥ ἐς Πλωθέας ἥ ἐς Ἐπακρέα[ς ἥ ἐς] |
 Ἀθηναίους, ἐκ τῷ κοινῷ τὸς ἄρχο[ντας] | οἱ ἂν ἄρχωσι τῷ
 ἀργυρίῳ τῷ ἐς τῇ[ν ἀτ]έ[λειαν] τελέν ὑπὲρ τῶν δημοτῶν· [καὶ |
 35 ἐς τὰ ἱερὰ τὰ κοινὰ ἐν ὅσοισιν ἐσ[τι]ῶ]νται Πλωθῆς οἶνον
 παρέχεν ἡδὺ[ν ἐ]κ τῷ κοινῷ, ἐς μὲν τὰλλα ἱερὰ μέχρ[ι] ἡμίχο
 ἐ[κ]άστῳ τοῖς παρῶσι Πλωθέ[ω]ν, ἐς Διονύσια δὲ διδασκάλω
 40 κά[δον] I3] ἀποκαίοντι κ[4 || 16] δημιοργ[5]

12. Aufzeichnung der κτοῖναι von Kamiros (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)
 Ἐδοξε Καμιρεῦσι τὰς κτοίνας τὰς Καμιρέων τὰς | ἐν ταῖ
 νάσωι καὶ τὰς ἐν ταῖ ἀπείρῳι ἀναγράψαι πάσας | καὶ ἐχθέμειν
 ἐς τὸ ἱερὸν τὰς Ἀθαναίας ἐστάλαι | λιθίνοι χωρὶς Χάλκης·
 5 ἐξήμειν δὲ καὶ Χαλκήταις || ἀναγραφῆμεν αἱ κα χρητίζοντι.
 ἐλέσθαι δὲ ἄνδρας | τρεῖς αὐτίκα μάλα οὔτινες ἐπιμεληθησεῦντι
 ταύ[τας] τὰς πράξις ὡς τάχιστα καὶ ἀποδωσεῦνται | τῷ χρη-
 ζοντι ἐλαχίστου παρασχεῖν τὰν στάλαν | καὶ τὰς κτοίνας ἀνα-
 10 γράψαι καὶ ἐγκολάψαι ἐν ταῖ στά[λαι] καὶ στάσαι ἐν τῷ ἱερῷ
 τὰς Ἀθάνας καὶ περιβολιῶ[σαι], ὡς ἔχῃ ὡς ἰσχυρότατα καὶ
 κάλλιστα. τὰ δὲ τελεῦμενα ἐς ταῦτα πάντα τὸν ταμίαν
 παρέχεν. | ἐγ δὲ ταυτῶν τῶν κτοινῶν ἀποδεικνύειν τοὺς | κτοι-
 15 νάτας μάστρον ἐν τῷ ἱερῷ τῷ ἀγιωτάτῳ || ἐν ταῖ κτοίναι
 κατὰ τὸν νόμον τὸν τῶν Ῥοδίων, | τοῦτοι δὲ συνλεγέσθων ἐν
 Καμίρῳ εἰς τὸ | ἱερὸν τὰς Ἀθαναίας ὅκκα τοῖ ἱεροποιοῖ
 παραγγ[έλλ]ωντι, καὶ ἀθρεόντω τὰ ἱερὰ τὰ Καμιρέων [τὰ
 δα[μο]τελῇ πάντα, αἷ τι-----

13. Aufnahme verschiedener Bevölkerungsklassen in das pergamenische
 Bürgerrecht (133 v. Chr.)

Ἐπὶ ἱερέως Μενεστρά[του τ]οῦ Ἀπολλοδώρου, | μηνὸς Εὐμε-
 νείου ἐννε[ακαιδε]κάτῃ· ἔδοξεν τῷ | δήμῳ, γνώμη στρατηγ[ῶν]·

des vorhergehenden τῶμ μισθώσεων, der satz mit ἀντί steht expegetisch
 zu diesem wort; anders Szanto u. Hauss. 12. Gef. in den ruinen des Athene-
 tempels zu Kamiros. IG XII₁ 694. Syll 449. Michel 433. Zeit jedenfalls
 nach dem rhodischen synoikismos (404 v. Chr.). Ueber die κτοῖναι und über-
 haupt die einteilung der Rhodier van Gelder, Gesch. d. alten Rhodier
 (Haag 1900) p. 207 ff., besonders 222, vgl. auch den index IG XII₁ p. 229
 Vgl. die phratrien in Athen nr. 9 2 ἀπείρῳι Rhodischer besitz auf
 dem gegenüberliegenden festland 10 = περιμολυβῶσαι 18 ἀθρεῖν
 circumspicere, providere 13. Gef. im theater von Pergamon. Inscr.
 von Pergamon I 249 (cf. II Addenda p. 510). OGI 338 (bester text).
 Michel 518. U. Wilcken bei Pauly-Wissowa II₁ 963 rückt die in-
 schrift in den richtigen historischen zusammenhang. Die neubürger-
 listen, die v. Prott, Ath. Mitt. 27, 106 ff. gefunden zu haben glaubte, hat

ἐπε]ῖ βασιλεὺς Ἀτταλος | Φιλομήτωρ καὶ Εὐεργέτης μεθισ]τά-
 μενος ἐξ ἀν[θρώπων ἀπολέλοιπεν τῇ[μ πατρί]δα ἡμῶν ἐλευθέρ- 5
 ραν, | προσορίσας αὐτῇ καὶ πολε[ιτικῇ] χώραν ἣν ἔκριν[εν,] | δεῖ
 δὲ ἐπικυρωθῆναι τὴν διαθή[κην] ὑπὸ Ῥωμαίων, [ἀναγκαί]όν τε
 ἐστὶν ἕνεκα τῆς κοινῆς ἀσ[φ]αλείας καὶ τ[ᾶ] ὑποτετα[γ]μένα
 γένει μετέχειν τῆς πολιτε[ίας] διὰ τὸ ἀπα[σαν εὖ]νοιαμ προσ- 10
 ἐγγινέχθαι πρὸς τὸν δῆ[μον]. ἀγαθ[ῇ] τύχηι, δεδό[χ]θαι τῷ
 δήμῳ, δεδόσθαι πολιτείαν [τ]οῖς ὑπο[γεγραμμέ]νοις· τοῖς
 ἀναφερομένοις ἐν ταῖς τῶ[ν] παρο[ίκων ἀπο]γραφαῖς καὶ τῶν
 στρατιωτῶν τοῖς κα[τοικοῦσιν] τῇ[μ πό]λιγι καὶ τῇ[μ] χώραν,
 ὁμοίως δὲ καὶ Μακεδό[σιν] καὶ Μυ[σοῖς] || καὶ τοῖς ἀναφερο- 15
 μένοις ἐν τῷ φρουρίῳ καὶ [τῇ πόλει τῇ] | ἀρχαῖαι κατοικοί-
 καὶ Μασδυηνοῖς κα[ὶ ca. 9—10] καὶ παραφυλακίταις καὶ τοῖς
 ἄλλοις ἐ[πικού]ροις τοῖς κατοικοῦσιν ἢ ἐνεκτεμένοις ἐν τ[ῇ]
 πόλει | ἢ τῇ χώρῃ, ὁμοίως δὲ καὶ γυναῖξιν καὶ παισ[ίν]. || εἰς 20
 δὲ τοὺς παροίκους μετατεθῆναι τοὺς ἐκ [τῶν] | ἐξελευθέρων καὶ
 βασιλικούς τοὺς τε ἐνῆλικα[ς] | καὶ τοὺς νεωτέρους, κατὰ τὰ
 αὐτὰ δὲ καὶ τὰς γυναῖκας πλὴν τῶν ἡγορασμένων ἐπὶ τοῦ
 Φιλαδέλφου | καὶ Φιλομήτορος βασιλέων καὶ τῶν ἀνειλημμένων || 25
 ἐκ τῶν οὐσιῶν τῶν γεγεννημένων βασιλικῶν, κατὰ τα[ῦ]τὰ δὲ καὶ
 τοὺς δημοσίους. ὅσοι δ[ὲ] τῶν κατοικούντων ἢ ὅσοι ἐγλεοίπασιν
 ὑπὸ τὸν καιρὸν τῆς (τελευτῆς) τοῦ βασιλέως | ἢ ἐγλίπωσιν τῇ
 πόλιν ἢ τῇ χώρῃ, εἶναι αὐτοὺς κα[ὶ] | αὐτὰς ἀτίμους τε καὶ
 τὰ ἐκατέρων ὑπάρχοντα τῆς || πόλεως. | τετράδι ἀπιόντος | [ἐ]ξο- 30
 ξεν τῷ δήμῳ, γνώμη στρατηγῶν· ἐπεὶ [ἐν τῷ γενομένῳ]ι
 ψηφίσματι περ[ὶ] τοῦ δοθῆναι πολιτε[ίαν] τοῖς | ἀναφερομένοις
 ἐ[ν] ταῖς τῶ[μ] παρ[ο]ίκων ἀπογραφαῖς [καὶ] || τοῖς λοιποῖς γένε- 35
 σιν [τ]οῖς δηλομένοις ἐν τῷ ψηφ[ί]σ[ματι] καὶ περὶ τοῦ
 μετατεθῆναι εἰς τοὺς] παροίκους τοὺς [ἐκ | τῶν ἐξελευθέρων
 καὶ βασιλικούς κα]ὶ [δημοσίους | - - - - -

14. Weihinschrift des athenischen Rates und Ehrung des Ratsherrn
 Phanodemios (343/2 v. Chr.)

Ἡ βουλὴ ἡ ἐπὶ Πυθοδότου [ἀρχοντος] | Ἡ φαίστωι,
 στεφανωθείς [α ὑπὸ] (τ)οῦ δήμου | ἀρετῆς ἕνεκα
 καὶ δικαιοσύνης.

Kolbe ibd. 32, 415 ephebenkataloge nachgewiesen. Aehnliche mass-
 regeln der Ephesier in der not des mithridatischen krieges Syll 329 = Michel
 496 z. 41ff. Verschiedene bevölkerungsklassen auch in der inschrift von Olymos
 (Karien) Michel 476, cf. auch no. 42 4 Attalos III (138—133 v. Chr.) 5 die
 stellen der schriftsteller bei Pauly-Wissowa II, 2176 14 Μακεδόνες Μυσοί
 söldner (cf. den vertrag des Eumenes I mit seinen söldnern OGI 266 = Michel
 15), ebenso die aus dem paphlagonischen Μασδύη (cf. Plin. N. Hist.
 VI 5) 17 παραφυλακίται gendarmen Fränkel 21 königliche sklaven
 23 Attalos II 159—138 v. Chr. 24 ἀναλαμβάνειν konfiszieren Laert. Diog.
 VII 181. Plutarch p. 484 A 14. Gef. in Athen. IG II, 114. Syll 495. Michel

Δεινόστρατος Δεινιάδου Ἀγκυλῆθεν εἶπεν· ἐπειδὴ ἡ βουλὴ ἡ
ἐπὶ Πυθοδότου ἄρχοντος, ψηφισαμένη κρίσιν ποιῆσαι τῶν
5 λεγόντων ἐν τεῇ βουλῇ ἐπὶ τῆς ἐνάτης πρυ[τα]νείας καὶ
τιμῆσαι ὅς ἂν δοκεῖ αὐτεῖ ἄριστα λέγων καὶ πράττων καὶ
ἀδωροδοκῆτως ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων
διατετελεκέναι τὸν ἐνιαυτὸν, ἔκρινεν διαχειροτο[γῆ]σασα περὶ
τούτων ἡ βουλὴ Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτάδην, δεδόχθαι
τῇ βουλῇ, ἀγαθῇ τύχῃ τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων καὶ τῆς
βουλῆς ἐπαινέσαι Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτά[δην] | ἀρετῆς
ἔνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν
Ἀθηναίων, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ : Π :
δραχμῶν, τὸ δὲ ἀργύριον εἶναι τὸ εἰς τὸν [στέ]φανον ἐκ τῶν
εἰς τὰ κατὰ ψηφίσματα ἀναλίσκομένων τεῖ βουλευεῖ. ἀναγ[ρ]άψαι
δὲ καὶ ἐπὶ τὸ ἀνάθημα τῆς βουλῆς τὸδε τὸ ψήφισμα τοὺς
αἰρεθέντας ποιήσασθαι τὸ ἀνάθημα. ὅπως δ' ἂν καὶ ὁ | δῆμος
εἰδῶς τὰ ἐψηφισμένα τῇ βουλῇ περὶ Φανοδήμου τιμῆσαι καὶ
10 αὐτὸς [κ]αὶ στεφανώσῃ, ἐὰν δοκεῖ τῷ δήμῳ καθάπερ τῇ
βουλῇ, τοὺς προέδρους οἳ ἂν λάχωσιν προεδρεύειν ἐν || τῷ
δήμῳ εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν χρηματίσαι περὶ Φανοδήμου,
καὶ ἀνα[γνῶ]ναι τὸδε τὸ ψήφισμα τὸ γ γραμματέα τῷ δήμῳ,
γνώμην δὲ ξυνβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δ[η]μόν, ὅτι
δοκεῖ τῇ βουλῇ, ἐπειδὴ Φανόδημος Διύλλου Θυμαϊτάδης
καλ[ῶς] καὶ φ[ι]λοτίμως καὶ ἀδωροδοκῆτως βεβούλευκεν,
λέγων καὶ πράττων τὰ ἄριστα ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ | τοῦ
δήμου τοῦ Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων, ἐπαινέσαι αὐτὸν
ἀρετῆς ἔνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν
δῆμον τὸν Ἀθηναίων [καὶ τοὺς συμμ]άχους, καὶ στεφαν[ῶ]σαι
χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ : Χ : δραχμῶν ἐπειδὴ τὰς εὐθύνas δῶι·
τὸ δὲ ἀργύριον εἶναι τὸ εἰς τὸν στέφανον ὁπόθεν ἂν τῷ δήμῳ
δοκεῖ. ὅπως ἂν [οὔν καὶ οἱ ἄλλοι ἅπαν]τες εἰδῶσι ὅ[τι] | ὁ
δῆμος καὶ ἡ βουλὴ ἐπίσταται χάριτας ἀποδιδόναι τοῖς ἀεὶ
λέγουσιν καὶ πράττου[σιν] τὰ ἄριστα ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ
15 τοῦ δήμου, [ἀναγρ]άψαι τὸδε τὸ ψήφισμα τὸν γραμ[μα]τέα]

100. Roberts II 38. Cf. Musée Belge 3, 265. Viereckige basis eines vom rate errichteten Hephaistosbildes, von der 3 seiten *abc* beschrieben sind. No. 14 auf *a*, ausserdem liess der rat auf *b* seinen beschluss (von Phanodemos beantragt), dem Hephaistos und der Athene Hephaistia standbilder zu errichten, aufzeichnen, ferner den den rat auszeichnenden volksbeschluss und einen ratsbeschluss zu ehren des ratsherrn Eudoxos, ein zweiter beschluss für denselben auf *c*. Ueber ehrungen durch das athenische volk im allgemeinen s. IG II₂ 385 b (p. 100). Athenische volks- u. ratsbeschlüsse nr. 54 2 στεφανωθείσα für ausrichtung der grossen Dionysien 343/2 4 Δεινόστρατος Kirchner, Prosopogr. Attica II p. 452 no. 3191 6 der Attidograph s. Kirchner, Prosopogr. Attica II no. 14033 6 ff. beschluss des rates 8 ff. probuleum des rates

τὸν κατὰ πρυτανεῖαν ἐν στήλῃ λι[θίνῃ]· καὶ στήσαι ἐν ἀκρο-
πόλει, εἰς δὲ τὴν ἀνα[γραφὴν τῆς στήλης] δοῦναι τὸν ταμίαν
τοῦ δήμου Δ[- - δραχμὰς ἐκ τῶν κατὰ ψηφί]σματα | [ἀνα-
λισκομ.]ένων [τῷ δήμῳ].

15. Ehrung der Prytanen der Aigeis (341/o v. Chr.)

A

Αἰγηΐδος πρυτάνεις ἀνέθεσαν οἱ ἐπὶ Νικομάχου
ἄρχοντ[ος] | στεφανωθέντες ὑπὸ τῆς βουλῆς καὶ
τοῦ δήμου ἀρετῆς ἔνεκ[α] | καὶ δικαιοσύνης. — |

I. Ἐρχιεῖς· || Θαρρίας Θαρριάδου | Κυδίας Λυσικράτους | 5
Χαιρέας Παραμύθου | [Φ]ύλαρχος Παραμύθου | Ξενο[κ]λ[έ]ης
Καλλιᾶδου || Πολυκλείδ[η]ς Καλλιστράτου. | Γα[ρ]γ[η]ττιοί· | 10
Διόδωρος Φιλοκλέους | Μειξίας Ἡγησίου | Σμικρίας Φιλοκή-
δους || Ἀρ[ε]σίας Πανσίου. | Φιλ[α]ῖδαι· | Διονύσιος Ἡφαι- 15
στίωνος | Εὐθυκλῆς Ἀμεινίου. | Εὐθύδικος Ἀμεινίου. || [Κ]υ- 20
δαντίδαι· | Πυθίων Αἰσχρονίδου | Δημόστρατος [Δ]ημο-
στ[ρά]του. | Ἰωνίδαι· | [Μ]ηλιῆς Ἰλ[ι]ονέως. ||

II. Ἰκαριεῖς· || Τιμόκριτος Τιμοκράτους | Ἀριστοφάνης 5
Εὐκλείδου | Ἀρχεναύτης Ἀρχεναύτου | Ἐράτων Ἐρατίωνος |
[Ἀ]ρίγνωτος Βαβυρίου. || Ἐστιαεῖς· | Ποσειδίππος Καλλι- 10
κράτους. | Βατεῖς· | Λυσίστρατος Πολυεύκτου— | Ἐκ Κολω-
νοῦ· || Καλλιφάνης Καλλιπλέους | Θεάγης. — | Κολλυτεῖες· | 15
Χαιρεφῶν Θράσωος | Ἀλεξίς Σωσιάδου || Φερεικράτης Φιλο- 20
κράτους. | Πλωθεῖς· | Χαιρίας Χαιρίου. | Ὀτρυνεῖς· |
Φιλίνος Θεοδώρου || Ἐρικεῖς· | Ἐπαμείνων Ἐπαινέτου. 25

III. Ἀλαεῖς· || Λυσιμαχίδης Λυσιπόλιδος | Εὐβίος Αὐτο- 5
σθένους | Ἀπολλόδωρος Ἀρχίου | Εὐνοστίδης Θεοφάντου |
Καλλιμήδης Ἀρχεμάχου. || Τειθράσιοι· | Δημοσθένης 10
Δημοφῶντος | Δημόφιλος Δημοκλείος | Κα[λ]λίστρατος— |
Προκλείδης Προξενίδου. || Φηγαιεῖς· | Ἀκήρατος Ἀρχεδή- 15
μου | Θεόμνηστος — | Θεόδωρος Θεόγνιδος. | Ἀραφήνιοι· || 20
Ἐλπίνος Σωσιγένης | Καλλίμαχος Μνησιθείου. | Ἐγ Μυρρι-
νοῦττης· | Θεόφιλος. — | Ἀγκυλῆθεν· || Εὐβίος Εὐβιό- 25
του. | Διομειεῖς· | Δωρόθεος Θεοδώρου | Ἀγκυλῆθεν· |
Μελήσιππος Μελησίου. ||

15. Gef. in Athen. IG II, 872. Syll 496. Michel 648. Roberts II 149. Viereckige basis, davon 3 seiten (ABC) beschrieben. Die liste der prytanen ist in 3 neben einander stehenden Kolumnen angeordnet (I II III). Cf. U. Koehler, Ath. Mitt. 7, 102 (besonders über die συλλογὴ τοῦ δήμου B z. 2). Musée Belge 3, 266. Athenische archonten- und prytanenlisten: IG II, 857 ff. II, p. 210 ff. Michel 645—649. Suppl. 1526, cf. 1483. 1491. Ratsherrenliste Michel Suppl. 1525. Beschlüsse dieser art gesammelt von A. Wilhelm, Ath. Mitt. 21, 435 u. Urkunden dramat. Aufführg. 211; dazu Philologus 1909, 572

30 [Θ]αρρίας Ἐρχιεὺς εἶπεν· Ἐψηφίσθαι τοῖς φυλέταις·
ἐπειδὴ Ποσειδίππος Ἑστιαίοθεν ὁ ταμίας | [τῆ]ς φυλῆς καλῶς
[κ]α[ῖ] δικαί[ω]ς ἐταμίευσεν [τοῖς φυλέτ[αις]], καὶ τὰ ἱερὰ ἀπ-
έθυσε ὑπὲρ τῶν πρυτάνε[ων], | ὅσα ἔδει τυθῆναι, ἐπαιν[έσαι αὐ]-
τὸν ἀ[ρετῆ]ς ἕνεκ[α καὶ δι]καιοσύνης τῆς περὶ τοὺς πρυτάνεις |
[καὶ στε]φ[αν]ώ[σαι] θα[λλοῦ] στ[ε]φ[αν]ώ[ω]ι.

B

Ἀριστοφάνης Ἰκαριεὺς εἶπεν· Ἐψηφίσθ[αι τ]οῖς φυ[λέ]ταις
ἐπαινέσαι, ἐπειδὴ καλῶς καὶ δι[κ]αίω[ς] | ἐπεμελήθησαν τῆς
συλλογῆς τοῦ δήμου καὶ τῆς [δι]αδόσε[ω]ς τῶν συνβόλων καὶ
ἐπόησαν τὴν δωρεῖ[αν] | τοῖς φυλέταις, ἐπαινέσαι αὐτοὺς ἀρε-
τῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τοὺς φυλέτας, καὶ στεφ[αν]-
ώ[σαι] | αὐτῶν ἕκαστον θαλλοῦ στεφάνωι ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δι-
5 καιοσύνης τῆς εἰς τὴν φυλὴν. — || Διόδωρον Φιλοκλέος Γαργήτ-
τιον, Τιμόκριτον Τιμοκράτου Ἰκαριέα, Θαρρίαν Θαρριάδου
Ἐρχιέα. |

Θαρρίας Ἐρχιεὺς εἶπεν· Ἐπαινέσαι τοὺς ἱεροποιοὺς τοὺς
τὰ μυστήρια ἱεροποιήσαντας Ἐλευσίν[ι] | καὶ στεφανώσαι
αὐτῶν ἕκαστον θαλλοῦ στεφάνωι ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης
τῆς εἰς τοῦ[ς] | φυλέτας· Ποσειδίππον Ἑστιαίοθεν, Τιμόκριτον
Ἰκαριᾶ, Ἀριστοφάνην Ἰκαριέα, Χαιρίαν Πλωθειᾶ, | Καλλί-
στρατον Τειθράσιον, Πυθίωνα Κυθαντίδην, Εὐβιον Ἀγκυλῆθεν,
10 Θεόμνηστον Φηγ[α]ιέα, Θεόφιλον ἐγ Μυρρινούττης, Μηλιέα
Ἰωνίδην. — |

Ὁ δῆμος

Ἡ βουλὴ

C

[Διόδωρος Γ]αργήττιος εἶπεν· Ἐπαινέσαι Ἀριστο[φ]άνην
Εὐκλείδ[ου] Ἰκαριέα δ[ικ]αιοσύ[ν]ης ἕνεκ[α] τῆς εἰς τὴν Α[ῖ]γείδα
φυλὴν, καὶ στεφανώσαι αὐτὸν θαλλοῦ στεφάνωι.

16. Weihinschrift dreier athenischer Strategen (95/4 v. Chr.)

[Στ]ρατηγοὶ οἱ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ ἐπὶ Ἡ[ρα]κλείτου ἄρχοντος
στεφανωθέντες | ὑπὸ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου Εὐπόλεμος |
5 Ζωΐλου Παιανιεύς, Ζήνων Μενίσκου || Ἐρχιεὺς, Ἀρισταγόρας
Τρωΐλου Πειραιεύς | Ἑρμεῖ Ἡγεμονίωι ἀνέθηκαν.

B 1 der satzbau ist infolge unsorgfältigen einmeisselns gestört
2 σύμβολα marken, die zum empfang des μισθὸς ἐκκλησιαστικὸς be-
rechtigten, zu δωρεῖαν cf. A z. 2 16. Gef. im Piräus. IG II₃ 1207. Syll
497. Michel 1027. Roberts II 210. Besonders instruktiv für die strategen
no. 47 dieses heftes, einen bequemen überblick über deren geschäftskreis
gibt der index IG II₄ p. 83. II₅ p. 335 s. v. στρατηγός 1 bei Aristot.
Ἀθ. πολ. 61, 1 zwei st. ἐπὶ τὸν Π. 6 cf. Aristophan. Plut. 1159

17. Ehrendekret von Astypalaia für einen Agoranomen
(wohl 2. jahrh. v. Chr.)

*Εδοξε (ταῖ) βουλᾷ καὶ τῷ δᾶμῳ, Ε(ε)νο|τέλης Φιλονίκου
ἐπεστάτει, γνῶμαι | πρυτανίων· ἐπειδὴ Δ[α]μοτέλης Καλ|λίππου
αἵρεθεις ἀγορανόμος ἐπεμε||λήθη τοῦ δάμου μετὰ πάσας 5
φιλοτιμίας τῶν τε κατὰ τὴν ἀγορὰν πάντων | ἐπιμελόμενος
ὅπως ὥς εὐωνότατα | καὶ δικαιοτάτα πωλῆται, καὶ σίτον διε-
τέλει προωνεύμενος τῷ δάμῳ, || ἐπαινέσαι τε αὐτὸν καὶ δια- 10
ψαφί|[ξ]ασθαι τὴν βουλὰν καὶ τὴν ἐκκλησίαν | κατὰ τὸν νόμον,
ἣ δοκεῖ αὐτὸν στεφανῶσαι θαλλοῦ στεφάνῳ. αἱ δὲ κα δόξει,
τοὶ πρυτάνεις τοὶ πρυτανέον||τες (μ)ῆνα Ἰοβάκχιον στεφανω- 15
σάν|τω αὐτὸν τοῖς Διονυσίοις ἐν τῷ | ἀγῶνι τῶν τραγωιδ(ι)ῶν,
ὁ δὲ κᾶρυ[ξ] | ἀναγορευσάτω ὅτι ὁ δᾶμος στεφανῶν Δαμοτέλη
Καλλίππου || ἀρετᾶς ἕνεκα καὶ φιλοτιμίας ἂν ἐνε|δείξατο ἐς τὸν 20
δᾶμον, ἀγορανο|μήσαντα καλῶς καὶ φιλοτίμως· τῷ | -----

18. Aus dem Gesetz für die pergamenischen Astynomen (2. jahrh. v. Chr.)
Κρηνῶν. περὶ τῶν ἐν τῇ πόλει || καὶ τοῖς προαστείσις 160
κρηνῶν ἐπιμελὲς γενέσθω τοῖς ἀστυνόμοις ὅπως καθαραὶ τε
ῶσιν | καὶ οἱ εἰς αὐτὰς ὑπόνομοι εἰσάγοντες καὶ ἐξάγοντες τὸ
[ῦδ]ωρ εὐρους ὑπάρχουσιν. ἐὰν | δὲ τινες ἐπισκ[ευ]ῆς προσ-
δέωνται, προσαγ||γελλέτωσαν τοῖς στρατηγοῖς καὶ τῷ ἐπὶ | 165
τῶν ἱερῶν προσόδων, ὅπως διὰ τούτων γείνωνται αἱ ἐκδόσεις.
μηθενὶ δὲ ἐξουσία ἔ|στω ἐπὶ τῶν δημοσίων κρηνῶν μήτε |
κτῆνος ποτίζειν μήτε ἱμάτια πλύνειν || μήτε σκευὸς μήτε ἄλλο 170
ἀπλῶς μηθέν. | ὁ δὲ τούτων τι ποιήσας, ἐὰν μὲν ἐλεύθερος
ᾖ, τῶν τε κτηνῶν καὶ ἱματίων καὶ | τῶν σκευῶν στρεῖσθω
καὶ αὐτὸς ζημιούσθω δραχμαῖς πεντήκοντα· ἐὰν δὲ || οἰκέτης, 175
ἐὰν μὲν μετὰ τῆς τοῦ κυρίου γνώμης ποιήσῃ τι τούτων,
ὁμοίως στρεῖσθω καὶ | αὐτὸς μαστιγούσθω ἐν τῷ κύφῳ

17. Gef. in Astypalaia. IG XII₃ 169. Syll 502. Michel 415. Parallele
inschrift Michel 414. Vgl. Syll 548 (Ephesos). 325₃₈ (Istropolis). 500
(Athen). 139 (Erythraia). 653₉₉ (Andania). IG XII₅ 129 (Paros). Das
material bei Pauly-Wissowa s. v. Agoranomoi 12 ἢ = εἰ ob, auch in
Dodona und Kreta cf. Thumb, Gr. Dialekte, index 18. Gef. in Per-
gamon. Kolbe, Athen. Mitt. 27, 47. OGI 483. mit reichem kommentar,
nach der juristischen seite wird die inschrift erörtert von Hitzig, Zeitschr.
d. Savignystiftung f. Rechtsgesch., Röm. Abteil. XXVI 432 ff. Das gesetz
stammt aus der zeit der könige und ist von einem Agoranomen der kaiserzeit
auf eigene kosten wieder aufgezeichnet, die überschrift: - - - ἀστυνομῶν τὸν
βασιλικὸν νόμον ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέθηκεν. Ἐπιμελητῆς τῶν κρηνῶν in
Karthaiia Michel 405, αἵρεθεις ἐπὶ τὰς κρήνας in Athen Syll 580, ab-
schnitt περὶ τὰς κρήνας im sakralgesetz von Andania Syll 683. Das
material für die astynomen bei Pauly-Wissowa s. v. ἀστυνόμοι 159 die
erhaltenen abschnitte des gesetzes haben die überschriften: [ῶδων] χοδὸς
πράξεις κρηνῶν ψρεάτ(ρ)ων ἀφεδρώνων 177 u. 181 κύφῳ und ἐδλον
vorrichtungen jene hals und nacken hineinzuzwängen, diese die füsse des
deliquenten hineinzuspannen, die stellen bei Dittenberger

πληγαῖς | πεντήκοντα, ἐὰν δὲ ἄνευ τῆς τοῦ κυρίου γνώμης,
 180 ὧν μὲν ἂν ἔχῃ, στερέσθω, μαστειγῶ|θεις δὲ ἐν τῷ κύφῳ
 πληγαῖς ἑκατὸν δε|δέσθω ἐν τῷ ξύλῳ ἡμέρας δέκα, καὶ
 ὅταν | ἀφείηται, ἀφείσθω μαστειγῶθεις μὴ ἑλα(σ)|σοσιν πλη-
 185 γαῖς πεντήκοντα. ἔστω δὲ τῶν ἄλλ(ι)|λων τῷ βουλομένῳ ἐπί-
 ληψις τῶν κακουρ|γούντων περὶ τὰς κρήνας, καὶ ὁ ἀναγαγὼν
 ἢ ἀ|γενέγκας ἐπὶ τοὺς ἀστυνόμους τὸν ληφθέντα | μεριζέσθω
 τοῦ γεινομένου ἐξ αὐτῶν διαφό|ρου τ(δ) ἡμῖς, τὰ δὲ λοιπὰ
 κατατασέσθω εἰς τὴν | ἐπισκευὴν τοῦ τῶν Νυμφῶν ἱεροῦ. ||

19. Beamtenliste von Tenos (1. Jahrh. v. Chr.)

Ἄρχοντος Φωσφόρου οἶδε ἡρέ[αν τὴν] | πρώτην ἐξάμηνον·
 Γραμματεὺς [βουλή]ς· | Ἀντίοχος Φιλιστίνως. Πρυ-
 5 τάνεις· [Πρω]|τόμαχος Πρωτομάχου, Λεωνίδης Φι[λί]|νου,
 Δωρόθεος Σώτου. Στρατηγοί· Πο|λύξενος Φιλίνου, Πτολε-
 μαῖος Ἡρώδου, | Περιγένης Περιγένου νεώτερος, Φιλόμου|σος
 Ἀπολλοφάνους, Ἰερώνυμος Παναίτου, Ζώσιμος Ἐπιφάνους.
 10 Ἵποστράτης· || Ἀρχεσίλαος Ἀτάρβου. Γυμνασίαρ-
 χοι· | Σκύλαξ Θεοδότου, Ἀριστόδημος Τυ|χάνδρου. Ταμίας·
 Ζήνων Ζήνωνος. | Τραπεζίτης· Ξενοφίλος Σίμου. | Ἀστυ-
 15 νόμοι· Ἀναξίθεμις Ἡφαιστίωνος, Χάρι|δαμος Ὀφελίωνος,
 Διονύσιος Διονυσίου. | Ἀγωνοθέτης· Περιγένης Κλεοκρίτου.
 Πρά|κτορες· Θεοδόσιος Προκλέους, Φιλίνος Ἀντιμέδοντος,
 Πολύξενος Λυσιμάχου. Λογισταί· | Ἀριστομένης Νικολάου,
 Κότυς -- || [Θ]αρσύνων. Ἀ[γορανόμοι --|νης Ἀντιφώντος,
 20 [Π]ολ[-- εἰσα|γω]γαῖς· Εὐπορ[ος --|-----.

20. Athenischer Volksbeschluss über Neuordnung der Verwaltung der Tempelschätze auf der Burg (435/34 v. Chr.)

a

Ἐδοχσεν τῇ βολαῖ καὶ τῷ δέμῳ. Κεκροπὶς ἐπρυτά-
 νευε, Μνεσίθεος ἐ[γ]ραμμάτευε, Εὐπίθεος ἐπεστάτε. Καλλίας

19. Gef. in Tenos. IG XII, 883. Michel 661 B. Erhalten sind 5 säulenbruchstücke *ABCDE*, davon hier *B*. Cf. Swoboda 82. A. Wilhelm, Beiträge 119. Ältere listen der eponymen archonten von Tenos Musée Belge 15, 253. Ähnliche beamtenliste von Rhodos Michel 663, vgl. auch no. 15 dieses heftes. Zusammenstellung von beamtenlisten Reinach, Traité d'épigraphie grecque p. 388, Larfeld, Handb. d. griech. Epigraphik I p. 564, vgl. A. Wilhelm, Klio 1905, 293
 20. Marmortafel, zweiseitig (*a* und *b*) beschrieben, gef. in Χαρβάτι (Attika), jetzt im Louvre. Στοιχηδόν. IG I 32 (cf. Suppl. p. 12. 63). Syll 21. Michel 75 (nur *a*). Hicks 49. Roberts II 10. Die dative auf -αις und die schreibung σὺν statt ξὺν beweisen, dass die inschrift nicht vor 420 aufgezeichnet ist. Dass sie auch erst nach dem Nikiasfrieden abgefasst sei, meinte Böckh, der die urkunde kommentiert hat: Staatshaushaltung der Athener³ II 41. (Der 2. band der Staatshaushaltung enthält eine auswahl wichtiger attischer finanzurkunden.) Dasselbe meinten später Beloch, Rhein. Mus. 43, 113, Michel, Cavaignac, Rev. d. philol. 1900, 135 und Études sur l'histoire financière d' Athènes au V^e siècle (Paris 1908) Le trésor d'Athènes 138 ff. Aber Kirchhoff, Abhdl. der Berl. Akad. 1864,

εἶπε· Ἀποδοῖναι τοῖς θεοῖς | [τ]ὰ χρέματα τὰ ὀφελόμενα,
 ἐπειδὲ τῇ Ἀθηναίᾳ τὰ τρισχίλια τάλαντ[α] ἀνενένεγκται ἐς
 πόλιν, ἡ δὲ ἐφσέφιστο, νομίσματος ἡμεδαπῶ. Ἀποδι[[δ]όναι 5
 δὲ ἀπὸ τὸν χρεμάτων ἃ ἐς ἀπόδοσιν ἐστὶν τοῖς θεοῖς ἐφσε-
 φισμ[[ε]να, τὰ τε παρὰ τοῖς Ἑλλενοταμίαις ὄντα νῦν καὶ
 τᾶλλα ἃ ἐστὶ τούτων | [τ]ὸν χρεμάτων, καὶ τὰ ἐκ τῆς δεκάτης
 ἐπειδὴν πραθῆι. Λογισάσθον δὲ ἡ[οι λ]ογισταὶ ἡοι τριά-
 κοντα ἡοίπερ νῦν τὰ ὀφελόμενα τοῖς θεοῖς ἀκρ[[ιβ]ος, συν-
 αγογῆς δὲ τὸλ λογιστὸν ἐ βολὲ αὐτοκράτορ ἔστο. Ἀποδόν- 10
 τον || [δὲ τ]ὰ χρέματα ἡοι πρυτάνες μετὰ τῆς βολῆς καὶ ἐχ-
 σαλειφόντον ἐπε[[ιδ]αν] ἀποδοῖν, ζετέσαντες τὰ τε πινάκια καὶ
 τὰ γραμματεῖα καὶ ἑάμ π[[ο ἄλ]λοθι εἰ γεγραμμένα. Ἀπο-
 φαινόντον δὲ τὰ γεγραμμένα ἡοί τε ἡιερ[[ε]ς κ]αὶ ἡοι ἡιερο-
 ποιοὶ καὶ εἴ τις ἄλλος οἶδεν. Ταμίαις δὲ ἀποκυαμεύε[[ν το]ύ- 15
 τον τὸν χρεμάτων ἡόταμ περ τὰς ἄλλας ἀρχάς, καθάπερ
 τὸς τὸν ἡι[[ε]ρῶ]ν τὸν τῆς Ἀθηναίας. ἡΟὔτοι δὲ ταμειυόν- 15
 τον ἐμ πόλει ἐν τῷ ὀπισθ[[οδ]όμοι τὰ τὸν θεὸν χρέματα,
 ἡόσα δυνατὸν καὶ ὅσιον, καὶ συνανοιγόν[το]ν καὶ συγκλειόντον
 τὰς θύρας τῷ ὀπισθοδόμῳ καὶ συσσεμαινόσθον τοῖς τὸν τῆς
 Ἀθηναίας ταμίαις. Παρὰ δὲ τὸν νῦν ταμιὸν καὶ τὸν ἐπι-
 σ[τα]τὸν καὶ τὸν ἡιεροποιῶν τὸν ἐν τοῖς ἡιεροῖς, ἡοὶ νῦν διαχερί-
 ζοσ[[ι]ν, ἀπαριθμεσάσθον καὶ ἀποστεσάσθον τὰ χρέματα ἐναν- 20
 τίων τῆς βολ[ῆ]ς ἐμ πόλει, καὶ παραδεχσάσθον ἡοι ταμίαι ἡοι
 λαχόντες παρὰ τὸν νῦν | ἀρχόντον καὶ ἐν στέλει ἀναγραφάν-
 τον [μ]ιαῖ ἀπαντα καθ' ἑκάστον τε | τὸν θεὸν τὰ χρέματα
 ἡοπόσα ἐστὶν ἑκάστοι καὶ συμπάντον κεφάλαιο[ν], χωρὶς τό τε
 ἀργύριον καὶ τὸ χρυσίον. Καὶ τὸ λοιπὸν ἀναγραφόντον ἡ[[οι 25
 αἰεὶ ταμίαι ἐς στέλεν, καὶ λόγον διδόντον τὸν τε ὄντον χρε-
 μάτων | καὶ τὸν προσιόντον τοῖς θεοῖς, καὶ ἐάν τι ἀ[π]ανα-
 λίσκεται κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν πρὸς τὸς λογιστάς, καὶ εὐθύνας
 διδόντον. Καὶ ἐκ Παναθηναί[ον] ἐς Παναθήναια τὸλ λόγον
 διδόντον, καθάπερ ἡοι τὰ τῆς Ἀθηναίας τ[[α]μειύοντες. Τὰς
 δὲ στέλας, ἐν αἷς ἂν ἀναγράψοσι τὰ χρέματα τὰ ἡερ[[ά, 30
 θέ]ντον ἐμ πόλει ἡοι ταμίαι. Ἐπειδὴν δὲ ἀποδεδομένα εἰ
 τοῖς θεοῖς | [τὰ χρ]έματα, ἐς τὸ νεόριον καὶ τὰ τεῖχε τοῖς
 περιόσι χρεσθαι χρέμασ[[ιν]---

8. 1876, 21 beweist in grundlegenden ausföhrungen, dass der volksbeschluss in das jahr 435/34, vor die zeit der tempelinventare, die mit 434 beginnen, zu setzen ist (vgl. no. 21). (Loeschke, De titulis aliquot Atticis quaest. hist. Diss. Bonn 1876 ging bis 442/1 hinauf.) Zu demselben resultat wie K. kommt Ed. Meyer, Forsch. z. alten Gesch. II 88 ff., der nachweist, dass *a* und *b* teile eines volksbeschlusses sind, und die urkunde in den grossen historischen zusammenhang rückt. *b* nach A. Wilhelm, Anzeiger der Wiener Akademie 1901, 132; z. 42/43 stellt her Francotte, L'administration des cités grecques (Paris 1903) p. 34

b

35 ----- | [ο]ινα καὶ τὰς Νί[κας τὰς χρ]υσᾶς καὶ τὰ προ[ι]ο[δ]ο
 ποι]εῖν παντελὸς [7]σει χρῆσθαι ἀπ[ι] [9] κατὰ τὰ ἐφσεφί-
 [σμένα] καὶ τὴν ἀκρόπολιν [ι]ο[9]ραμένα καὶ ἐπι[σκευά]ζεν δέκα
 τάλαντ[α ιι]ι τὸ ἐνιαυτ[ὸ]δ? ηεκάστ[ο] ηέ[ο]ς [ἀν ποιε]θεῖ καὶ
 40 ἐπισκευασ[θεῖ ο]δ ε]πιστατον τον δε[5] Λει οἱ ταμίαι καὶ [ι]ο[ι]ο[α]
 τον ἀρχιτεκ[τον 5] ἐν ὅσπερ τῷ[ν] προ[ι]ο[9] εἰλεσ[2] μετὰ τῷ[ν]
 ἐπισ[τα]τῶν ἡόπος ἄριστ[ά] τε καὶ κάλλ[ι]στα κοσμεθ[έ]σεται ἡε
 ἀκρ[όπολι]ς καὶ ἐπισκευασθ[έ]σεται τὰ δεσ[όμενα]· τοῖς δ[ὲ] ἄλλοις
 45 χρέμασ[ιν τοί]ς τῆς Ἀθ[ηναί]ας, τοῖς τε νῦν ὅσιν ἐ[μ]πόλ[ει] καὶ
 ἡάττ' ἂν τ[ὸ] λο[ιπὸν ἀν]αφέρεται, μὲ χρῆσθαι μεδὲ ἀπανα[λ]ί-
 σκεν ἀ[π'] αὐτῶν ἐς ἄλλο [μεδὲν ἔ] ἐς ταῦτα ὑπὲρ μυ[ρίας] δραχ-
 μ[ά]ς ἔ ἐς ἐπισκ[ευὲν] ἐάν τι δέε[ι]. ἐς ἄλλ[ο] δὲ μεδὲν χρῆσθαι [ι]
 τοῖς χρέμα[σιν], ἐάν μὲ τ[ὲν] ἄδειαν φσεφ[ί]σεται ἡο[ι] δῆμος καθά-
 περ ἐ[άν] τὴν ἄδειαν διδοῖ[ε]σφ[ο]ρᾶς. ἐάν δὲ τις [εἴ]πει ἔ[στι] ἐπιφσεφί-
 σει, μὲ ἐφσεφισμένες | πο τῆς ἀδεί[ας], χρῆσθαι τοῖς χρέμ[α]σιν
 50 τοί[ς] τῆς Ἀθ[ηναί]ας, ἐνεχέσ[θ]ο τοῖς αὐ[τοῖς] τοῖς ἡοῖς περ ἐά[ν] 2 ἐς
 φέρειν εἴπει ἔ[στι] ἐπιφσεφίσει. ἐκ δ[ὲ] τὸν φόρον] κατατιθέναι
 κ[ατὰ] τῷ[ν] ἐνιαυτῶν τὰ ηεκά[στοτε] περιό[ν]τα παρὰ τ[οῖς]
 ταμίαι τοῦ [τῆς Ἀθ]ηναί[ας] τὸς ἐλλενο[ταμί]ας. ἐπειδὴν δὲ
 ἐκ τῷ[ν] διακοσίον τα[λάν]το[ν], ἡὰ ἐς ἀπόδοσιν ἐφ[σέ]φισται ἡο
 δ[έ]μος τοῖς ἄλλοις θεοῖς, ἀ[ποδοθ]εῖ τὰ ὀφελόμενα, τα[μειν]-
 55 ἐσθ[ο] τὰ || μὲν τῆς Ἀθ[ηναί]ας χρέματα [ἐν τοί] ἐπὶ δεχσιὰ
 τῷ ὅπισ[θο]δο[δο]μο, τὰ δὲ τ[ὸν] ἄλλον θ[έ]ον ἐν τοί ἐπ' ἀρ[ιστερ]ιά.
 [ἡ]οπόσα δὲ τῷ[ν] χρεμάτων τὸν [ἡιερῶ]ν ἄστατά ἐστιν ἔ
 ἀν[άριθ]μα, ταῦτα ἀριθμ[έ]σαι νῦν μετὰ τὸν τεττάρ[ον] ἀρχῶν,
 καὶ ἐδίδο[σαν] ἀεὶ τὸν λόγ[ον] ἐκ Παν[αθηναί]ον ἐς Πα[ναθη]ναία,
 ἡοπόσα μὲν χρυ[σᾶ] ἐστιν ἔ ἡοπό[σα] ἀργυρᾶ ἔ ὅ[π] ἀργ[υ]ρα,
 στέ[σαντας] -----

21. Inventar der Schätze des Parthenon (422/21 und 421/0 v. Chr.)

I.

Θεοὶ ἐ[πι]κουρίοι. Τάδε παρέδωκαν καὶ τέτταρες
 ἀρχαί, καὶ ἐδίδωσαν τ[ὸν] λόγον ἐκ Παναθηναίων ἐ[ς] Π[ανα]-
 θήναια· τοῖς τ[α]μίαις ἡοῖς Πρεσβίας Σεμί[ο] Φε[γα]γαιὺς ἐγραμ-
 μάτευε, [ἡοι δὲ ταμίαι ἡοῖς Πρεσ]βίας Σε[μί]ο Φε[γα]γαιὺς |
 2 über Kallias Busolt, K., des Kallides sohn, Philologus 50, 86 3 der staat
 schuldner der götter no. 22 (Athen). no. 24²⁵ (Delos) 47 volksbeschlüsse über
 Adeia IG I 180—183. 21. Vier auf der Akropolis gefundene fragmente ent-
 halten die inventare der pentaeteris 422—418 v. Chr., davon hier die beiden
 ersten fragmente. IG I 170. 171. Michel 811. Roberts II 97. Besprochen von
 Böckh, Staatshaushaltung d. Athener³ II 142 ff. Die ergänzungen der
 zahlen sind möglich, da dieselben gegenstände auch in den inventaren
 der anderen jahre vorkommen. Die inventare des Athenetempels
 liegen fast vollständig vor für die jahre 434—404 v. Chr.: IG I
 117 ff. und die entsprechenden nummern von IG I suppl. Die nacheu-
 klidischen übergabeurkunden der schatzmeister der Athene und „der

ἐγγραμμάτευε, παρέδωσαν τοῖς ταμίαισι : τοῖς Νικέας Εὐ[θυ-
κλέος ἡ Αἰμιόσιος ἐ]γγραμμά[τευε, Εὐφέμοι] || Κολλυτεῖ καὶ 5
χρυσάρχοσι :

Ἐν τῷ Παρθενῶνι· Στέφανος χρ[υσοῦς· σταθμὸν τοῦ]το
ΠΔ. Φιάλα[ι χρυσαῖ Γ· στ]αθμὸν τοῦτον ΠΗΗΠΔΔΔΗ
χρυσίον ἄσεμον· σταθμὸν τοῦτο Η[-- Καρχήσιον] χρ[υσοῦν
τὸμ πυθ[μένα] ὑπάρ[γυρον] ἔχον, ἱερὸν τῷ ἡΕρακλέος τῷ
ἐν Ἐλαιεῖ· σταθμὸν τοῦτ[ο] ΗΔΔΔΓΗΗ. Ἐλο δ[ύ]ο ὑπαρ-
γύ[ρο] καταχρ[ύσο]· σταθμὸν τοῦτοιν Η... ΗΗΗ. Πρόσοπον
ὑπάργυρον κατὰ[χρυσον]· σταθ[μὸν] τοῦτο ΗΔΓΗ· Φ[ιάλαι
ἀρ]γυρᾷ ΗΔΔΔΓΗΗ· κέρας ἀργυρῶν· σταθμὸν τοῦτον ΤΤΧΧ
ΧΗΗΗΓΗΗ.

Ἀριθμὸν τὰδ]ε· Ἀκινάκαι περ[ί]χρυσοι ΠΙ· || λείομ περί- 10
χρυσον, στάχυες ΔΙ· [κ]ανὸ ὑποχρυσὸ καταχρυσὸ [Π· θυμια-
τέρι]ον ὑποχρυσὸν κα[τά]χρυσον || Ι· κόρε ἐπὶ στέλες κατὰχρυ-
σος [Ι]· κοῖτε ὑποχρυσ[ος] κατὰχρυσ[ος] Ι· Γοργ[όνειον], κάμπε
ἐπὶ χρ[υσοῦς], ἡίπ[π]ος, γρύψ, γρυπὸς προτομέ, γρύψ, λείοντος
κεφαλῆ, ἡό[ρμ]ος, ἀν[θέμων], δράκ[ον], ἐπὶ χρυσα ταῦτα· [κυνεῖ
ἐπὶ χρ]υσοῦς· ἀσπίδες ἐπὶ χρυσο[ι] ὑποχρυσοὶ ΔΓ· κ[λιν]αὶ
Χορ[γῆς] ΓΗΗ· κλῖναι Μιλεσιουργεῖς Δ· χσιφ[ομάχαιρα] ||
ΠΗΗ· χσίφε Γ· θόρακες Δ[ΓΗ]· ἀσπίδες ἐπίσεμοι [Π]·
ἀσπίδες [ἐπὶ] χαλκοὶ ΔΔΔΙ· θ[ρ]όνοι ΔΗ· δίφρ[οι] ΗΗΗ· ὀκλα-
δ[ι] || αἶ ΠΗΗ· λύρα κατὰχρυσ[ος] Ι· λύραι ἐλεφάντιναι ΗΗΗ 15
λύραι [Π]ΗΗ· τράπεζα ἐλ[εφαντομένη]· κράνε [χαλκᾶ ΗΗΗ·
κ]λινὸν πόδες [ἐπ]ἀργυρο[ι] ΔΗΗ· π[έλ]τε· φιάλαι ἀργυραῖ
ΗΗΗ· κύλι[κες] ΔΗΗ ἀργ[υροῖ]· ἡίππος ἀργ[υρῶς]· σταθμ[ὸν]
τοῦτον ΠΗΗΗΗ· Ἀσπίδες ἐπὶ χρυσὸ ὑποχρυσὸ [Π]· ἀκινάκες
ἐπὶ χρ[υσοῦς], ἄσ[ταθ]μος· Φιάλα[ι] ἀργυραῖ ΓΗΗ· στ[αθμὸν]
τοῦτον ΠΗΗΗΗΗ· Ποτέρια Χαλκιδικὰ ἀργυρᾶ ΗΗΗ· σταθμὸν
[τοῦτον] ΗΔΔΗΗΗ· [Σ]υβέ[νε] ἡε παρὰ Μεθυ[μναίον] ἐλεφαν-
τίνε κατὰχρυσος· ἀσπίς ἐγ Λέσβο ἐπίσεμος χρ[υσοῦς] Ι· ἐγ
Λέσβο Ἰλλυρικ[ὸν] χαλκὸν· Φιάλ[α] ἀργυρᾶ Η, καρχεσί 20
ἀργυρῶ [Π]· σταθμὸν τοῦτον ΠΠΔΔΔ· [Λέ]σ[βο]ιοι [κότυλοι]
ἀ[ργ]υροῖ ΗΗ· σταθ[μὸν] τοῦτον ΗΗΗΗΠΔΔ· Στέφανος χρυσοῦς·
σταθμὸν τοῦτο ΔΓΗΗΗΗ· Στέφανος χρυσ[ος]· σταθ[μὸν]
τοῦτο ΔΔΓΗΗΗ· Στέφανος χρυσ[ος]· σταθ[μὸν] τοῦτο ΔΔΔΗΗΗ·
Ἀθηνάϊας Ν[ί]κες στέφανος χρυσοῦς· σταθμὸν
τοῦτο ΔΔΓΗΗΗ· Στέφανος χρυσ[ος]· σταθ[μὸν] τοῦτο ΔΔΔΗΗΗ·
Ἀθηνάϊας Ν[ί]κες στέφανος χρυσοῦς· σταθμὸν τοῦτο ΔΔΔΗΗΗ·
Τετράδραχμον [χρυσὸν]· σταθμὸν τοῦτο Π[ΗΗ]Η· Ὀνοχ[ος]
τὸ]ν δακτύλιον χρυσὸν [ἐ]χ[ον]· ἄ[σταθμοῦς]· —

anderen götter“, wie überhaupt die finanzurkunden dieser periode, stehen IG II₂ (ergänzungen in II₅). Hervorzuheben sind noch die verwaltungs-
berichte des eleusinischen tempels und des Brauronions 5 wir haben
auch inventare des pronaos und des hekatompedons, aber keine des
opisthodomos

II

Τάδε ho[ι] ταμίαι [τὸν hierōn χρε]μάτων τῆς Ἀθυναίας, Εὐφει[ος Κολλυτ]ε[ύς] καὶ χσυν[άρχοντες hois Ni]κέας [hΑλιμ[όσιος ἐγραμμά]τε[υς, π[αρ]έδοσαν το[ῖς] ταμίαις [hois Ἐπιγέ]νης Λυσ[άνδρο Αἰγυλιεύς ἐγρ[αμ]μάτε[υς, Εὐφιλέτιο Κεφισιεύ καὶ χσυν[άρχου]σι, παραδεχσάμενοι παρὰ τὸν προ-
τέρων ταμιῶν hois Π[ρ]εσβίας [Σεμίο Φεγαλιεύς ἐγραμμάτε[υς]
Ἐν τοῖ Παρθενῶνι· -----]

22. Geldzahlung aus dem Tempelschatz der Athene für die korkyräische Expedition (433 v. Chr.)

Ἀθηναῖοι ἀνέλ]οσαν ἐς Κό[ρ]κ[υραν] τάδε. Ἐπὶ Ἀ[ψεύ-
δος ἄρχου]ντος καὶ ἐπὶ τῆς βολῆς, hēi Κ[ρι]τιάδες Φάενο
Τειθράσιος πρῶτος ἐγραμμά]τε[υς, ταμίαι h]ιερὸν χρεμάτων
5 τῆς Ἀθυναί[ας] [ς ἐκ Κερ]αμέων καὶ χσυνάρχοντες, hois |
[Κράτες Ναύ]πονος Λαμπρεὺς ἐγραμμάτε[υς, | [παρέδοσαν]
στρατηγοῖς ἐς Κόρκυραν τοῖς | [πρότοις ἐκ]πλέοσι, Λακεδαι-
μονίοι Λακιά[δαι, Προτέαι] Αἰχσονεῖ, Διοτίμοι Εἰδονυμεῖ ||
10 [ἐπὶ τῆς Αἰαν]τίδος πρωτανείας πρότε[ς] πρυ[τανευό]σες, τ[ρ]ῆς
καὶ δέκα ἡμέραι ἐσελελυ[θυῖαι ἦσαν ΔΔ]ΠΤ. — | [Ἐπὶ Ἀψεύ-
δος] ἄρχοντος καὶ ἐπὶ τῆς βολῆς | [hēi Κριτιάδες] Φάενο
15 Τειθράσιος πρῶτος ἐ[γ]γραμμάτε[υς, ταμίαι hierōn χρεμάτων
τῆς Ἀ[θ]εναίας] ἐς Ἐρχιεύς καὶ χσυνάρχον[τες, hois
Εὐθίας Αἴ]σχρονος Ἀναφλύστιος | [ἐγραμμάτε[υς, παρέ]δοσαν
στρατηγοῖς ἐς Κόρ[κυραν] τοῖς δευτέρ]οις ἐκπλέοσι, Γλαύκωνι ||
20 [ἐκ Κεραμέων, Μεταγ]ένει Κοιλεῖ, Δρακοντί[δαι Βατέ]θεν, ἐπὶ

22. Marmorfragment, auf der Akropolis gef. Στο:χηδόν. IG I 179 (cf. suppl. p. 30). Syll 26. Michel 560. Hicks 53. Roberts II 98. Kommentar von Böckh, Kl. Schriften VI 72. Zu den formeln dieser und anderer attischer finanzurkunden Bannier, Rhein. Mus. 1906, 202. 1908, 423. Der staat als schuldner der götter no. 20. Zahlungen aus tempelschätzen, fast alle aus der zeit des peloponnesischen krieges, IG I 177 ff. Berechnung geschuldeter tempelgelder nebst zinsen seitens der logisten IG I 273 = Michel 561 = Roberts II 109. Ueber die korkyräische expedition vgl. Thuc. I 45. 51, wo infolge einer korruption (Niese, Hermes 14, 423) Glaukon und Andokides als kommandanten des 2. geschwaders genannt werden 2 Kritiades' namen ergänzt nach IG I suppl. p. 13 no. 33a 6 Krates' name ist ergänzt nach IG I 1421. 16210. 30119. 31510. Ναύπονος liest A. Wilhelm, Gött. Gel. Anz. 1903, 774. Das schatzmeisterkollegium, dessen schreiber er war, fungiert nach IG I 117 ff. unter dem archonten Krates (434/3); dass es auch noch unter Apseudes fungiert, erklärt Böckh mit hinweis darauf, dass der archont im Hekatombaion antrat, die schatzmeister ihr amt erst an den in diesen monat fallenden großen Panathenäen niederlegten 11/12 die zahl ergänzt Kolbe, Hermes 34, 388 anm. 1 17 Euthias' name ergänzt nach IG I 117 ff. 20 ff. die namen ergänzt Müller-Strübing, Aristophanes und die historische Kritik 597 ff. Δρακοντί[δαι] Θοραῖου Stahl, Rhein. Mus. 40, 439 ff. Kirchner, Pros. Attica no. 4551

τῆς] Αἰαντίδος πρυτανείας | [πρότες πρυτανευόσε]ς τῇ τελευ-
[ταίαι ἐμέ|ραι τῆς πρυτανείας -----]

23. Aus den Uebergabeurkunden der athenischen Werftaufseher

(353/2 v. Chr.)

Ἀπὸ] το[ύ]των [τούσδε | ἐν] τῷ δικαστη[ρίῳ ἀπο|πε-]
ψευγότας καὶ πα[ραδόντας τὰ | σκεύ]η ἐν τῇ στήλῃ || [παρε]- 5
δομεν· — Τριήρη[ς | Σύν]ταξις· τριήραρχ[οι | Ἰ]έρων Σφήτ-
τιος, | [Φα]νόστρατος Γαργή(ττιος)· | [τῶ]ν κρεμαστών οὔτοι || 10
[ἔχ]ουσιν· ὑποζώματα, | [ὑ]πόβλημα, κατάβλημ[α, | π]αραρ-
ρύματα λευκά, | [πα]ραρρύματα τρίχι(να), | [σ]χοινία ἀγκύρεια
|||, || [ἀγ]κύρας· — | [Τρι]ήρης Θρασεῖα, Ἐπιχα[ρί]δου ἔργον· 15
τριήραρχ[οι]· Ἐξήκαστιδης Κοθω(κίδης), | [Π]ολύμνηστος Παι-
αν(ιεύς)· || [τῶ]ν ξυλίνων οὔτοι ἔχ[ου]σιν | ταρρόν, τῶν δὲ 20
κρε[μ]αστών ὑποζώματα, | [σ]χοινία, ἀγκύρας· — | [Τρι]ήρης
Εὐτυχής, || [Λυ]σικλείδου ἔργον· | [τρι]ήραρχοι Φιλιππίδης | 25
Πα[ι]αν(ιεύς), Δημοσθένης Παι(ανιεύς)· | [τῶ]ν ξυλίνων οὔτοι
ἔχ[ου]σιν πηδάλια, ἰστὸν μέγαν, || κεραίας ἀκαπ(εῖους)· τῶν 30
δὲ | κρεμαστών ἰστίον· | Τριήρης Λόγχη· [αὖ]ται| ἐξετε-
σθησ[αν] αἱ τριήρεις[ς]· — || Τριήρης Καλλισ[τῶ]· | τα[ύ]της 35
Τιμόδημ[ος] τὰ σκεύη | ἔχει· αἱ δὲ δύο τριήρεις | αἶδε| ἐ[πι]
Διοτίμ[ου] | διε|δικάσθησαν καὶ ἔ|δοξαν| κατὰ χειμῶνα δια- 40
φθα|ρῆναι· Τριήρης Εὐτυ[χία], Ἐπιγέ[νο]υς ἔργον· τριή[ραρ-]
χοι| Ἐπιγένης Κυθαθ(ηγαιεύς), | [Καλ]λί[α]ς Λαμπρεύς· — || 45
[Τρι]ήρης Στρατηγίς, — | Ἀμύν|του ἔργον· τριήραρχοι | --
α|νδρος Σφήττιος, | — | Ἀπολ|λόδωρος Βατῆθεν, | [Πολ]υ-
δάμ[α]ς Λευκονοεύς· || [τῶ]ν ξυλίνων ταρρός, | [πηδάλια, κλι- 50
μακίδες, | [κοντ]οί, παραστάτας, | [ἰστὸν] μέγαν, κεραῖαι με-
[γά]λαι, ἰστὸς ἀκάτειος· || [τῶ]ν δὲ| κρεμαστών | [ὑποζώ]ματα, 55
ἰστίον, παραρ[ρύμ]ατα λευκά, παραρρύμ[ατα] τριχίνα· — |
[ἀριθμ]ο[ς] τριήρων καὶ [σχευώ]ν τῶν διαδεδικασ[μένων]· — 60
τριήρεις ΓΠ· | [ταρροὶ] Π, πηδάλια ναυσὶ Π, | [κον]τοί, [κλι-
μ]ακίδες, παρα[σ]τάται, ἰστοὶ μεγάλοι Π, || [κεραῖ]αι μεγά- 65
λαι νηῖ, | [κεραῖ]αι ἀκάτειοι, ἰστὸς ἀκά[τειος]· τῶν δὲ| κρε-
μαστών | [ὑποζώ]ματα ναυσὶ Π, | [ἰστί]α ναυσὶ Π, ὑπόβλημα, || 70
[κατάβ]λημα, παραρρύμ[ατα] λευκά ναυσὶ Π, | παραρρύματα
τρίχινα [ναυσὶν] Π, σχοινία νηῖ, [ἀγ]κύρεια |||, ἀγκύρας || 75
[ναυσὶν] Π. — |

23. Marmorblock, der in zwei theile gebrochen ist, im Piräus gef. Der text stand in 5 kolumnen auf der vorderseite und einer kolumne auf der linken schmalseite; letztere ist hier gedruckt. IG II₂ 795 f. Michel 601. Böckh, Urkunden über das Seewesen des attischen Staates (Berlin 1840) no. V und s. 332 (nur z. 32—93). (Dies buch enthält alle von Ross 1834 und 1835 im Piräus gefundenen seeurkunden und reiche kommentare,

- Τάδε π[αρελάβομεν σκεύη | [κρεμα]στὰ ἐπὶ τὰς ἐξαιρέ-
 80 [τους τ]ριήρεις ἐν τῇ σκευο[θήκῃ] καὶ παρέδομεν· || [Τῶν
 ἐ]πὶ Καλλιστράτου | [ἄρχον]τος· | [ὑποζώ]ματα ναυσὶν Δ· |
 85 [ἰστί]α ναυσὶν Δ· | [τοπ]εῖα ναυσὶν Δ· || [παρα]ρρύματα
 λευκά | [ναυσὶν Δ· | παραρρύ]ματα τρίχινα | [ναυσὶν Δ· |
 90 ἀγκύρ]α[ς] [ν]αυσὶν Δ· || [Τῶν ἐπὶ] Διοτίμου ἄρχ(οντος)· — |
 [ὑποζώ]ματα ναυσὶν Δ· | [ἀγκύρ]ας ΔΠ· — | [Τῶν ἐπὶ]
 95 Θ[ο]υδήμου ἄρχον(τος)· — | [ὑποζώ]ματα ναυσὶν ΔΠΙΙΙ· ||
 [ἰστί]α ν]αυσὶν ΔΠΙΙΙ· | [παραρ]ρύματα λευκά | [ναυσὶ]ν
 100 ΔΠΙΙΙ· — | [παραρρ]ύματα τρίχινα | [ναυσὶ]ν ΔΠΙΙΙ· || [σχοι-
 ν]ία ἐντελῇ | [ναυσὶ]ν [Δ]ΠΙΙΙ· | [ἀγκύρ]α[ς] ναυσὶν ΔΠΙΙΙ· — |
 105 [Αἰχμ]άλωτα τάδε παρελάβο[μεν σκ]εῦη καὶ κατέθεμεν ||
 [εἰς τὸ] οἶκ[η]μα ἃ Θρασύβουλο[ς] | ἐκόμισ]εν· — | --- ἀδ[ό]-
 110 κιμον, | [παρά]ρρυμα τρίχινον Ι, | -- α || ἀδόκ(ιμα), || ---,
 ἄγ[γ]κοιναν Ι ἀδόκ(ιμον), | [- - ας] || ἀδικ(ίμους), ὑπέρας ||
 ἁδ(οκίμους), | ---- Δ ἀδοκι(μ-), | -- ας || ἀδοκί(μους), |
 115 --- α || ἀδόκι(μα), || -- μ..ων τόνοι ||| | ἀδόκιμ]ο[ι]· — |
 ἐν τῇ σκ]ευοθήκῃ τόνο(υ)ς | [αἰχμ]α]λ[ώ]το(υ)ς ἀδοκίμο(υ)ς |
 ----· ||
 120 [Σύμ]πας ἀριθμὸς τριήρω[ν] | τῶν ἐν τ]οῖς νεωρίοις | [ὄν-
 των κ]αὶ ὧν οἱ τριήραρ[χοι] ἔχου]σιν καὶ τῶν δεδ[ομέ]νων
 125 κ]ατὰ ψήφισμα — || [καὶ τῶν ὑ]παιθρίων, ὧν — | [παραελά]βομεν
 καὶ παρέ[δ]ομεν, καὶ τῶν διαδεδι[κασμέ]νων καὶ σκευῶν |
 130 [τῶν ξυλ]ίνων καὶ κρεμα[σ]τῶν τῶ]ν ἐν τοῖς νεωρίοις | [ὄντων
 κ]αὶ τῶν παρὰ τοῖς τ[ρι]ηράρ[χοι]ς ὀφειλομένων | [καὶ ὧν οἱ]
 135 οἰκιστ]αὶ ἔχουσιν [οἱ | εἰς Χερ]ρόνησον καὶ τῶν [πα]ρά ταῖς
 ἀ]ρχαῖς ὀφειλομέ[νων καὶ το]ῖς ταμίαις καὶ — | [τῶν διαδ]εδι-
 κασμένων· | [Τριήρ]εις ΗΗΗΔΔΔΔΠΙΙΙ· — | [ταρροὶ ἐ]πὶ
 140 ναῦς ΗΗΨΔΔΔΔΙ || [καὶ κωπῶν] ΗΨΔΔΔΔΠ ἀργύ[ρ]ι[ον]· |
 πηθά]λια ἐπὶ ναῦς [Η]ΗΨΔΔΔ[- - καὶ | -- μ]έρη πηθαλίων·
 145 [κλι]μακίδ]ες ἐπὶ ναῦς — | [- - κα]ὶ μία κλιμα[κίς]· κοντοὶ || ἐπὶ
 ν]αῦς — | ----

seitdem ist nicht viel hinzugekommen.) U. Köhler bespricht unsere inschrift Ath. Mitt. 6, 21. Die inschrift zerfällt in 4 theile: 1) verzeichnis von τριήρεις διαδεδικασμένοι, 2) von hängendem Gerät, das 355/54—353/52 für die νῆες ἐξαιρείται angeschafft ist, 3) von erbeutetem gerät, 4) gesamtsumme der von der behörde übernommenen und übergebenen schiffe und geräte. Der anfang der inschrift beweist, dass ein verzeichnis aller trierarchen voranging, die ihre schiffe in beschädigtem zustande zurückgebracht hatten. In dem erhaltenen theile z. i ff. gibt die behörde die namen der trierarchen die in der diadikasia von der verpflichtung der reparatur und des neubaues ihrer schiffe freigesprochen sind, aber das gerät abgeliefert haben, für die akten (ἐν τῇ στήλῃ) weiter

24. Abrechnung der delischen Tempelbehörde über Einnahmen und Ausgaben (279 v. Chr.)

Θ[ε]ο[ί]

Λόγ]ος ἱεροποιῶν τῶν ἱεροποιησάντων ἐπὶ ἄρχοντος Ὑφολέους, Ἀριστοθέου τοῦ Τιμοθάλου, Ξενοκλέους τοῦ Φιλαρχίδου.

Παρελάβο[μεν | π]αρά ἱεροποιῶν τῶν ἱεροποιησάντων ἐπὶ ἄρχοντος Χάρμου, Ἡγία τοῦ Φωκαίεως, Ἀνασχέτου τοῦ Θεοξένου, παρόντων βουλευτῶν καὶ γραμμ[α]τέων τοῦ τῆς πόλεως Τιμησιδήμου τοῦ Ἀντικράτους, τοῦ τῶν ἱεροποιῶν Λυσιμαχίδου τοῦ Λύσου. Ἀργυρίου νομίσματος δραχμὰς. Μ^ΒΧ|ΧΧΓ^ΒΗΔΔΔΔΓ^ΗΗΤ. καὶ χρυσοῦς. ΔΙ. καὶ τεττίγια πτολεμαϊκὰ χρυσᾶ δύο. καὶ φωκαίδα. καὶ παντοδαποῦ ἀργυρίου εἰς Ἀλεξανδρείου λόγ[ον] || δραχμὰς. Γ^ΗΗ. καὶ παρὰ Ἀριστοκλέους τοῦ Φίλωνος. Η. καὶ παρὰ Φιλαίθου καὶ Εὐκλείδου τῶν ἱεροποιησάντων ἐπ' ἄρχοντος Γλαυκιάδου. Γ^ΒΗ. |

Οἶδε τῶν ἱερῶν τεμενῶν ἐπὶ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς ἐνηρόσια τεθήκασιν. τῆς γῆς τῆς ἐπὶ Πορθμῶι Ἀπολλοδώρου Ξενομήδους δραχμὰς. ΧΗΗΗΔΔ. τῆς γῆς τῆς ἐμ. Πύργοις Δόρκων δραχμὰς. ΧΗΗΔΔΗC/ τῆς γῆς τῆς ἐν Λίμναις Ἀριστέας Ἀμφοτεροῦ δραχμὰς. ΗΗΗΓ^ΒΔΔΔΔΓ^ΗΗC/ τῆς γῆς τῆς ἐν Ῥάμνοις Ἀντίγονος Ἀνέκτου δραχμὰς. ΗΗΗΗ ΔΔΓ^ΗΗΗ. τῆς γῆς τῆς ἐν Διονυσίῳ Παρμενίων Χοιρῶλου δραχμὰς. Γ^ΒΗΔΔΗ. | τῆς γῆς τῆς ἐν Νικουχώρῳ Διονύσιος Αὐτοκλέους δραχμὰς. ΗΗΔΔΗ. τῆς γῆς τῆς ἐμ. Πανόρμῳ Ἥκλῆς δραχμὰς. Γ^ΒΗΗΗΗΗ. τῆς γῆς τῆς || Σκιτωνείας Δίδυμος Καλλιδικίου δραχμὰς. Γ^ΒΔΔΔ. τῆς γῆς τῆς Χαρητείας Ἐμπεδοκλῆς Χαριλέοντος δραχμὰς. ΧΓ^ΒΗΗΗ. τῆς γῆς τῆς Χαρω^νείας Μελήσιππος Ῥηναίεος δραχμὰς. Γ^ΒΗΗΗ. τοῦ Ἴπποδρόμου καὶ τῆς ἀφέσεως Ἀριστείδης Ἀριστεύου δραχμὰς. Γ^ΒΗΓ. Λειμῶνος Φερεκλείδης | Εὐκλείδου δραχμὰς. ΗΗΗΔΔΔ. τοῦ Κεραμείου Ἱερόμβροτος Ἐτεοκλείδου δραχμὰς. ΗΔΔΔΔ. τῆς γῆς τῆς ἐν Σολόῃ καὶ Κορακίαις Τελέσων Αὐτοκλέους

24. Marmorstele, 1,61 hoch, 0,77 breit, 0,103 dick, auf der vorder- und rückseite und den beiden schmalseiten beschrieben, in Delos gef. Unsere inschrift steht auf der vorderseite, auf der rückseite ein inventar der tempelschätze (vgl. no. 21). IG XI₂ 161 A. Michel 594. Ausführlicher kommentar Homolle's Bull. Corr. Hell. 14, 389. (Die bände des Bull. Corr. Hell. enthalten fast jedes jahr epigraphische und archäologische neufunde aus Delos.) IG XI₂ (1912) enthält die urkunden der tempelverwaltung von 314—250 v. Chr. Besonders umfangreich sind noch die urkunden der jahre 250, 180, 170: IG XI₂ 287. Bull. Corr. Hell. 6, 1 (zum teil Syll 588). 2, 570. Aus hellenistischer zeit hebe ich noch die tauromenitanischen rechnungsurkunden hervor IG XIV 422—430 (Syll 515), vgl. dazu Willers, Rhein. Mus. 1905, 324. Das zahlzeichen Τ = τεταρτημόριον

δραχμάς· ΗΗΗΗΔ· τῆς γῆς τῆς ἐν Ἀκραι Δήλῳ Ζώπυρος
 Αὐτομέδοντος δραχμάς· Π· τῆς γῆς τῆς ἐμ. Φοίνιξι Θεώ-
 ρυλος· ΠΗΗΔ· | τῆς γῆς τῆς Ἐπισθενείας Χοιρύλος Τελέ-
 σωνος δραχμάς· ΠΠΔΔΔΔ· τῶν ἐμ. Φυταλιᾷ Καλλισθένης
 15 Διακρίτου δραχμάς· ΠΔ· τοῦ Λυκωνείου || Ἀριστείδης Ἀρι-
 στεύου δραχμάς· ΗΠ· τῶν Σωσιμαχείω Γέρυλλος Πιστοξένου
 δραχμάς· ΗΗΗΔΔΔΔΔ. — |

Καὶ τάδε τῶν ἱερῶν οἰκιῶν ἐνοίκια εἰσῆκει· τῶν οἰκημά-
 των ἐν οἷς Ἐφεσος καπηλεύει παρὰ Ἐφέσου δραχμαί· Π·
 τῆς Χαρτείας οἰκίας· τῆς ἀνδρωνίτιδος παρὰ Ἰσου δρα-
 χμαί· ΠΔΠ· τῆς γυναικωνίτιδος παρὰ Ἀναφυκτίδου δραχμαί·
 ΠΔΔΔΔΠ· τῆς ἀνδρωνίτιδος παρὰ Σωτέλ[ου]ς τῶν ἀνδρῶνων
 τῶμ. πρὸς τῇ θαλάττῃ· Π· τοῦ ἀνδρῶνος τοῦ ἐχομένου τοῦ-
 των παρὰ τῶν Διοφάντου παίδων· ΔΠΠ· τῆς οἰκίας ἡ ἦν |
 τῶν παίδων τῶν Ἀριστοβούλου παρ' Αὐτοσθένους· ΔΔΔΠΠ
 20 ΗΗΗΠΠ· τῶν οἰκιῶν τῶμ. πρὸς τῷ σιδηρεῖω αἱ ἦσαν Κλεο-
 κρίτου παρὰ Πρωτομάχου· || ΔΔΔΔΠ· τῆς οἰκίας ἡ ἦν Ὀρθο-
 κλέους παρὰ Γερύλλου τοῦ Πύθωνος· ΔΔΔΔΠ· τῆς Σωσιλείας
 οἰκίας πρὸς ἡί ἡ κρηπὶς παρὰ Κτησικλέους· ΗΔΔΔΠΠ· |
 τῶν οἰκημάτων τῶμ. πρὸς τῇ θαλάττῃ καὶ τῶν ἐπὶ τοῦτοις
 ὑπὲρ Διονυσοδώρου, παρὰ Μνησίεω· ΠΔΔΔΔΠ· τῶν ἐχο-
 μένων τούτων οἰκημάτων παρὰ Ἀγαθάρχου· ΠΔ· τῆς οἰκίας
 ἡ ἦν Ἐπισθένους, ἦν ἐμεμισθῶτο Ἀπῆμαντος Λεωφώντος
 δραχμῶν· ΠΠ· παρὰ Πρωτόλε[ω] | τοῦ ἐγγυητοῦ κατὰ τὸ
 ἥμυ· ΔΔΠΠΠ· τῆς οἰκίας ἡ ἦν Ἀρκέοντος παρὰ Ἀρκέον-
 τος· ΔΔΠ· τῆς οἰκίας ἡ ἦν Πυθαγόρου παρὰ Φίλτου· ΔΔΠ·
 τῇ[ς] | οἰκίας ἐν ἡί Ἀντίγονος οἰκεῖ παρὰ Ἀρχεπόλιος· ΠΔ·
 τῆς οἰκίας ἡ ἦν Ἐπισθένους ὑπὲρ Τολμίδου οἱ ἐγγυοὶ Τεισι-
 κλῆς Λύσου Ἀντίγονος Κυδι[θάλου]· ΠΔ. ||

Καὶ τάδε ἄλλα εἰσῆλθεν· εἰς τὴν ἀπόδοσιν τοῦ ἀργυρίου
 25 οὗ ἡ πόλις ὀφείλει τῷ θεῷ παρὰ βουλευτῶν τῶν ἐπ' ἄρχον-
 τος Ὑψοκλέους· | ἐκ τῆς πεντηκοστῆς σὺν τοῖς ἐπωνόις·
 ΜΧΧΧΧΠΗΗΗΗΔ· τῶν ἐνοικίων τῆς δεκάτης ὑπὲρ Τεισι-
 κλέου(ς)· ΠΗ· τοῦ ὑποτροπίου ὑπὲρ Φίλλιος | · ΠΔΔΔ· τῆς
 δεκάτης τοῦ σίτου ὑπὲρ Γνωσιδίου· Η[Δ]Δ· ἐπώνια τούτων
 δραχμάς· ΠΔΠΠ· καὶ τὸ χορηγικὸν ἀργύριον· ΧΧΠΠΠΠ. |

Οἷδε τόκους τεθήκασιν ἐπὶ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς· Γέρυλλος
 Πιστοξένου δραχμάς· Η· Ἀθηνίς Εὐρυμάνθους ὑπὲρ τῶγ
 χωρίων τῶν ἐμ. Πασσίρωι τοῦ αὐτοῦ μέρους δραχμάς· ΠΔ·
 Μνήσαλκος Τελεσαρχίδου ὑπὲρ τῶγ χωρίων τῶν ἐμ. Πασσίρωι
 30 ἂ ἦν πρότερον Σωσιπόλιδος || δραχμάς· ΠΔ· Ἀνδρομένης
 Ξένωνος· ΔΔΠΠΠ· Ἀλεξικράτεια ὑπὲρ Ἀριγνώτου· ΔΔΠΠΠ·
 Φωκαιεὺς Πιστοξένου· Δ· Κλεινόδικος καὶ Δεξικράτης |

Στησίλειω· ΔΔ· Ἀνδρομένης Δημόνου καὶ Ἐρασίνος Τλη-
σιμένους· ΔΔ· Ἀπολλόδωρος Ἀπολλωνίου Κυζικηνός· Δ·
Γοργῶ καὶ ὁ κύριος Εὐκλείδης ὑπὲρ Χάρητος· Δ· Φανα-
γόρας Φαναγόρου ὑπὲρ τοῦ οἰκήματος ὃ ἦν πρότερον Νεω-
κόρου δραχμᾶς· ΔC· Τελέσων Χοιρύλου· ΓHT· Φίλτης | καὶ
Ἀντιχάρης Τληπολέμου· HHT· Παρμενίων Χοιρύλου· ΓHT·
Ἰερόμβροτος Μνησικλέους· P· Πύρραιθος Νησιώτου· ΔΔΔ·
Ὀλυμπιάδης Θή|ριδος· ΔHTH· Ναυτέλης καὶ Ἀριστόβουλος
Ἀμφιτίμου· ΓT· Ἐρμόδοτος Ἀριστέου· ΗΔΔ· Σωσισθένης
Φιλοσόφου· ΔΔΔΔHTH· Ἀντίπατρος· ΓHTH· || Σώστρατος ³⁵
Στράτωνος· ΓHTH· Πόλυβος Διοδότου· HHT· Τελέσων Αὐτο-
(κλέους) ὑπὲρ Ξένωνος Ἑρμομένως· HTH. — |

Καὶ τὰδε ἄλλα εἰσῆκει. Τῶν ἰχθύων τῶν ἐν τῇ Αἰμνῇ
παρὰ Καλοδίκου· PΔ· ἐκ τῶν ἐγκυκλίων τὸ περιγενόμενον·
HHPΔ[Δ]HT. — | ἐκ θησαυρῶν· τοῦ ἐν τῷ ἱερῷ· ΔΓHTHTH·
Αἰγιναία T· Ρόδιον· II· Ἐπιδαύριον· III· τοῦ ἐν Ἀσκλη-
πιείῳ· ΔΔΓHT· ἐκ τοῦ ἐν Ἀφροδισίῳ· IIIT/. | καὶ χρυ-
σοῦς. Χηνός ἀποθανόντος· ΠII· χηναλώπεκος καὶ χηνός
ῶϊων· HT· πέριδος· I· ἀπὸ τοῦ προπύλου ξύλων πραθέντων·
ΓHTHTH· | παρὰ βουλευτῶν τῶν ἐπ' ἄρχοντος Χάρμου τοῦ
χορηγικοῦ ἀργυρίου δραχμᾶς ΧHHHHPΔΔΔHTH· ἄλλας παρὰ
βουλευτῶν καὶ ἱεροποιῶν || τῶν ἐπ' ἄρχοντος Χάρμου δραχμᾶς· ⁴⁰
HH· ἃς ἐξέτεισεν Ὑφοκλῆς Ἀρχεστράτου ὑπὲρ τῆς ἐγγύης
ἧς ἡγγύητο Ἀμφίστρατον Ὑφοκλέους· ἄλ|λας παρὰ βουλευ-
τῶν τῶν ἐπ' ἄρχοντος Ὑφοκλέου(ς)· HPΔΔP ἃς ἐξέτεισε
Ἀρίγνωτος Ἀντιπάτρου ὑπὲρ τῆς ἐγγύης ἧς ἡγγύητο Δίαϊτον
Ἀπολλοδώρου | τῆς τοῦ θεάτρου περιοικοδομίας τὸ καθ'
αὐτὸν μέρος. Καὶ παρ' Ἀντικράτους τοῦ Τιμησιδήμου ἀντὶ
τοῦ παλαιοῦ ἀργυρίου δραχμᾶς· H· τοῦ | φοίνικος τοῦ περι-
γενομένου ἀπὸ τοῦ παραδείγματος παρὰ Φανέου· PT· τῶν
περιστερῶν τῆς κόπρου· PT· τῆς πορφύρας· ΔT· συκα-
μίνου[v--]. |

Τὰδε ἔργα ἐξεδώκαμεν κατὰ ψηφίσματα τοῦ δήμου μετὰ
τοῦ ἀρχιτέκτονος καὶ τῶν ἐπιμελητῶν οὓς εἴλετο ὁ δῆμος καὶ
(καὶ) κατὰ συ||γραφάς· τοῦ νεῶ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ περι- ⁴⁵
στύλου τοῦ κατὰπροσθεν τῆς ὀροφῆς ποιῆσαι φάτνας δεκαπέντε
ἡργολάβησεν Φανέας | Καΐκου καὶ Πεισίβουλος Πάριος, τῇμ
φάτνην ἐκάστην δραχμῶν· HHH· ὥστε παρέχειν αὐτοὺς ἑαυ-
τοῖς πάντα ὅσων ἂν δεῖ εἰς τὰ ἔργα | πλὴν ξύλων· τούτοις
ἐδώκαμεν κελευόντων ἐπιμελητῶν καὶ ἀρχιτέκτονος τῇμ πρῶ-
την δόσιν δραχμᾶς· XXHHP· ποιήσασι δὲ τὰ | ἡμίση τῶν
ἔργων κατὰ τὴν συγγραφὴν ἐδώκαμεν δευτέραν δόσιν δραχμᾶς·
XPHHH· συντελέσασι δὲ τὸ ἔργον καὶ ἀποδοῦσι — | δόκιμον

κατὰ τὴν συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώκαμεν ἀρχιτέκτονος
καὶ ἐπιμελητῶν κελευόντων δραχμὰς· ΗΗΗΗΠ· τὸν θρᾶνον
⁵⁰ τοῦ || νεῶ τοῦ Ἀπόλλωνος ἐπικόφαντι Νίκωνι μισθὸς δραχμαὶ·
Π· Δεινοκράτει τὴν ταινίαν ἐπὶ τὸν θρᾶνον τοῦ νεῶ ἐπιθέντι
δραχμαὶ· ΔΔΔΠΗΗ· | Τοῦ νεῶ τοῦ Παρίνου τὴν ὑπωροφίαν
ἐργάσασθαι καὶ ἐπιθεῖναι παρέχοντας αὐτοὺς αὐτοῖς εἰς
τὰ ἔργα πάντα ὅσων ἂν δεῖ πλὴγ ξύλων | καὶ κεράμου
ἡργολάβησαν Δεινοκράτης Λεωφάντου, Ξενοφάνης Σύριος,
Θεόφαντος Καρόστιος δραχμῶν· ΧΗΗΗ· — τοῦτοις ἐδώκαμεν |
ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητῶν κελευόντων τῇμ πρώτῃν δόσιν
δραχμὰς· ΠΗΠ· ποιήσασι δὲ τὰ ἡμίση τῶν ἔργων, ὡς ἡ
συγγραφή λέγει, | τὴν δευτέραν δόσιν ἐδώκαμεν δραχμὰς·
ΠΔΔ· συντελέσασι δὲ τὸ ἔργον καὶ ἀποδοῦσι δόκιμον κατὰ
⁵⁵ συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον || ἀπεδώκαμεν, ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπι-
μελητῶν κελευόντων δραχμὰς· ΗΔΔΔ· — τοῦ Παρίνου τὰς
παραετίδας ἄραι καὶ τὰς δοκοθήκας ἐπιτρῆσαι καὶ πάλιν
καθαρμόσαι ἀρχιτέκτονος ἐγδόντος ἡργολάβησαν Νίκων καὶ
Ἀριστοκλῆς δραχμῶν· ΔΔΗΗΗ· τὸ περιοικοδόμημα τὸ πλίν-
θινον τὸ ἐν τῷ Παρίνῳ καθελοῦσι καὶ τοὺς πώρους καὶ
τὸν χοῦν ἐξενέγκασι καὶ τὸ ἔδαφος ὁμαλίσασι Θεοφάντῳ καὶ
Ξενοφάνει δραχμαὶ· ΔΔΔΔ· Τῆς ὑποδομῆς τῆς ἐν τῇ νήσῳ
τῇ ἱερᾷ τῆς Ἀρτέμιδος ἀνοικοδομησάτω καὶ συγχῶσαι ὀργυὰς
πεντήκοντα ἡργολάβ[η]σαν Νίκων Σύριος, Ἀλεξικλῆς Σερίφιος,
Δημόφιλος δραχμῶν· Π· τοῦ(του)τοις ἐδώκαμεν τὴν πρώτην
⁶⁰ δόσιν δραχμὰς· ΗΗΠ· ἀρχιτέ(κ)κτονος καὶ ἐπιμελητοῦ
κελευόντος· ποιήσασι δὲ τὰ ἡμίση τῶν ἔργων κατὰ τὴν συγ-
γραφὴν δευτέραν δόσιν ἐδώκαμεν δραχμὰς[ς] | · ΗΗ· συντελέ-
σασι δὲ τὸ ἔργον καὶ ἀποδοῦσι δόκιμον τὸ ἐπιδέκατον ἀπε-
δώκαμεν ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητοῦ κελευόντος δραχμ[άς] | ·
Π· τὸ λοιπὸν τῆς ὑποδομῆς ἀνοικοδομησάτω καὶ συγχῶσαι
ἡργολάβησαν Μολπίων Ῥηναῖος, Ἀλεξικλῆς, Δημόφιλος
ὀργυὰς—(πεντήκοντα) δραχμῶν· Π· τοῦτοις ἐδώκαμεν ἀρχι-
τέκτονος καὶ ἐπιμελητοῦ κελευόντων τῇμ πρώτῃν δόσιν δρα-
χμὰς· ΗΗΠ· ποιήσασι δὲ τὰ ἡμί[ση] | τῶν ἔργων δευτέραν
δόσιν ἐδώκαμεν δραχμὰς· ΗΗ· συντελέσασι δὲ τὸ ἔργον κατὰ
⁶⁵ τὴν συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώκαμεν· (Π)· || [Τ]ορνίσκον
εἰς τὸ θέατρον ἐργασαμένῳ Ἀντιγόνῳ Καΐκου παρέχοντι
αὐτῷ πάντα εἰς τὸ ἔργον πλὴγ ξύλων μισθὸς δραχμαὶ | ·
ΠΔΔ· Τοῦ Προπύλου τὰς θύρας τὰς συντριβεῖσας κατα-
σκευάσασι καὶ ἐπιστήσασι τὰ θύρετρα Ἀμεινονίκῳ Θηβαίῳ
καὶ Θεοδῆμῳ δρα[χ]μαὶ· ΗΔΔΔ· καὶ τὰς πυλίδας τὰς καινὰς
τοῦ Προπύλου ποιήσασι καὶ ἐπιθεῖσι — Θεοδῆμῳ καὶ Ἀμει-
νονίκῳ μισθὸς δραχμαὶ· ΔΔ· ἧλων πα[ρ]ρά Δεξίου εἰς τὰς

πυλίδας μναὶ πέντε· ἡ μνα̃ HC· τὸν κίονα τοῦ Προπύλου τὸμ
 πεσόντα, πρὸς ᾧ τὰ θύρετρα ἔστηκεν, ὥστε στήσαι μισθω-
 [τοῖς] τήμ μηχανήν ἐξενέγκασι καὶ στήσασι μισθὸς HHHH·
 Θεοδῆμωι τέκτονι τήμ μηχανήν ἐπισκευάζοντι ἡμέρας δύο
 μισθὸς· HHH· ἥλων — || μνα̃ — παρὰ Πρωτόλῳ· HH· εἰς 70
 τὸν ἄξονα τῆς μηχανῆς ξύλον ἀρείνον· HH· ξύλον εἰς τὰς
 ἀψίδας τοῖς σφονδύλοις τοῦ κίονος· HH· Νίκωμι καὶ τῷ
 υἱῷ ἐργασαμένοις ἐπὶ τοῦ κίονος ἡμέρας δύο μισθὸς δρα-
 χμαὶ· ΓHHH· μισθωτοῖς συνάρασι τὸν κίονα· HHH· Καίρωι
 ὑπηρετοῦντι πρὸς | τῇ μηχανῇ· HHHH· μισθωτοῖς τήμ μηχανῇ
 καθελούσι καὶ ἀπενέγκασι· HHHH· Τοῦ νεῷ τοῦ Ἀσκληπιοῦ
 τῆς ὀροφῆς τὰ κρίνα λευκῶ—σαντι κα[i] | τὰς κάλχας χρυ-
 σῶσαντι Ἀντιδότῳ ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητῶν ἐγδόντων
 ἐδώκαμεν δραχμὰς· ΔΔΔΔHHH· Ἐπὶ τὸν νεῷ τὸμ Πώρινον
 κε|ράμου ζεύγη· HHHHH· ἐ[κ Σ]ύρου· τιμὴ τοῦ ζεύγους·
 HHHH· ἡ πᾶσα τιμὴ δραχμαὶ· HHHHHH· τέλος ἐν Σύρῳ τοῦ
 κεράμου· HHHHHH· ναῦλλον τοῦ ζεύγους I[T/]· || Νικοκλεῖ — τὸ 75
 πᾶν δραχμαὶ· ΔΔΔHHH· ἀνακομίσασι τὸν κέραμον εἰς τὸ
 ἱερὸν μισθὸς· HHH· Εἰς τὸ παράδειγμα τοῦ Προπύλου πίνακα
 ἡγοράσαμεν παρὰ | Χρησίμου· ΔHH· ἐπισκευάσαντι τὸμ πίνακα
 Θεοδῆμωι· HH· λευκώσαντι τὸμ πίνακα ἀμφοτέρωθεν· HH·

Καὶ τάδε τῶμ πρὸ ἡμῶν ἔργων | ἐγδεδομένων ἐδώκαμεν
 ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητῶν κελευόντων· Κροίσῳ ἐργῶνῃ
 τῶν λίθων τῶν εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ Κυνθ[i]ου ἀπαγα-
 γόντι καὶ ἀπομετρήσαντι τοὺς προσοφειλομένους λίθους εἰς
 τοὺς χιλίους καὶ τέτταρας πόδας τὴν δευτέραν δόσιν ἐδώκαμεν
 δραχμὰς· XHHHHHHHHHHHHH/· Τοῦ νεῷ τοῦ Ἀσκληπιοῦ
 τὴν ὀροφὴν συντελέσαντι Δεινοκράτει τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώ-
 καμεν || δραχμὰς· HH· Ὑπὲρ Θεοφίλου τοῦ ἐργολαβήσαντος 80
 τὰς παρατείδας ἐργάσασθαι τῷ νεῷ τῆς Ἀρτέμιδος τοῖς
 ἐγγυηταῖς αὐτοῦ Σωσιμέ(ναι) | καὶ Τιμησιδῆμωι συντελέσασι
 τὸ ἔργον κατὰ τὴν συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώκαμεν
 δραχμὰς· HHHHHH· Τοῦ θεάτρου τὴν ὀρχήστραν καὶ τοὺς
 θάκους ἀνακαθάρασι καὶ τὸν χοῦν ἐξενέγκασι μισθωτοῖς
 ἀρχιτέκτονος ἐγδόντος μισθὸς· HH·

Καὶ τάδε ἄλλα ἐδώκαμεν· Ἀρχιτέκτονι μισθὸς· HHHHH·
 τῇ ἀνθρώπῳ εἰς τὰ ἐπιτήδεια· HHH· τῷ ὑπηρετῇ Δώρῳ·
 HHHH· Λεπτίνῃ καὶ Βακχίῳ τοῖς λιθουργοῖς | εἰς τὰ ἐπι-
 τήδεια· HHHHHHHHHH· καὶ εἰς ἱματισμὸν· ΔΔΔHHH· γραμ-
 ματεῖ μισθὸς· HHHH· κήρυκι· HH· νεωκόρῳ εἰς Ἀσκλη-
 πιεῖον· || HHHHH· νεωκόρῳ εἰς τὸν θεὸν· HH· κρηνοφύλακι· 85
 HHHHH· τῇ ἀθλητρίδι τῇ ἀθλούσῃ τῷ χορῶι τῷ γυναικῶν
 μισθὸς· HHH· χορῶι τῷ γε|νομένῳ τοῖς κωμικοῖς καὶ τῷ

τραγωιδῶι Δράκοντι τοῖς ἐπιδειξαμένοις τῶι θεῶι δαῖδες παρὰ Ἐργοτέλους· 𐀅𐀅𐀅· ῥυμοὶ καὶ | ξύλα· 𐀓𐀓𐀓· εἰς τὸν σίδηρον τῶν λιθουργῶν στόμωμα παρὰ Πολύβου· 𐀅𐀅𐀓𐀓· Δεξίωι στομώσαντι τύχους δύο καὶ γλαρίδα καὶ σφῆνας καὶ | παρασφήνια ποιήσαντι μισθὸς· 𐀓𐀅𐀅𐀓𐀓· ἱερίσταις εἰς σπονδάς· Δ· εἰς τὸν χορὸν τὸν γενόμενον το[ι]ς Ἀπολλωνίοις· δαῖδες παρὰ Ἐργοτέλ(ους) | · 𐀅𐀅𐀅𐀓𐀓· ῥυμὸς· 𐀓· τοῖς κατὰ μῆνα λόγους ἐκτιθεμένοις εἰς τὴν ἀγορὰν λεύκωμα· 𐀓𐀓· στάμνον
90 εἰς Ἀρτεμίσιον· 𐀓𐀓· εἰς τὸ ἄγαλμα τῶι Διονύ|σῳι κεραία παρὰ Ἐλπίνου· ΔΔ𐀅𐀅𐀅· ἐργασαμένῳ τὸ ἄγαλμα Ἀριστοθάλει· 𐀓· γράψαντι Δεινομένει· 𐀓· εἰς κόσμησιν τοῦ ἀγάλματος· 𐀓𐀅𐀓𐀓· τὴν ἄμαξαν ἣι ἄγεται τὸ ἄγαλμα τοῦ Διονύσου Θεοφάντῳ ἐπισκευάσαντι· 𐀅· ἥλοι· 𐀓𐀓· τοῦ οἴκου οὗ Στρατονίκη κληῖδα ποιή|σαντι Δεξίωι· 𐀅· τοῦ Ἀρτεμισίου εἰς κόσμησιν νίτρον· 𐀓𐀓𐀓· σφόγγοι· 𐀅· ἔλαιον χοῦς ἡμίχουν· 𐀅𐀅𐀓𐀓· λίνον καὶ κηρὸς· 𐀓𐀓𐀓· μύρον ῥόδιον[ν] | παρὰ Κωμωιδίας· 𐀓· εἰς τοὺς χοροὺς τοὺς γενομένους τοῖς Λητ(ώ)ιοις καὶ τοῖς Ἀρτεμισίοις καὶ τὸν τῇι ὀγδόῃ δαῖδες παρὰ Λυσίο[υ] | καὶ Ἐργοτέλους· 𐀓𐀅𐀅𐀅· ῥυμοὶ παρὰ Μνησικλέους· 𐀓𐀓𐀓𐀓· Δεξίωι κληῖδα ποιήσαντι ἀνάπαιστον· 𐀅𐀓𐀓· λαβὴ τῇι κληιδι·
95 𐀓· Θεοδῆμῳ || τὸν τρύφακτον τὸν ἐν τῇι νήσῳι τῆς Ἐκάτης ἐπισκευάσαντι· 𐀅· ἥλοι· 𐀓𐀓𐀓· νίτρον· 𐀓𐀓· τὴν θυμέλην τοῦ βωμοῦ τοῦ ἐν τῇι νήσῳι | κονιάσαντι Φιλοκράτει· 𐀅· σανίδες φιλύριναι ἐννέα παρὰ Δεινοκράτους ἀρχιτέκτονος κελεύοντος τιμὴ 𐀓ΔΔ𐀓𐀅𐀓· μισθωτοῖς | τὰς σανίδας ἀπενέγκασιν εἰς τὸ ἱερὸν· 𐀓𐀓· τὸν τρύφακτον τὸν ἐν τῶι Διοσκουρίῳι καὶ τοῦ Ἑστιάτοριου τὰς θύρας ἐπισκευάσαν|τι Θεοδῆμῳ· 𐀓· ἥλοι· 𐀓𐀓𐀓· Διοσκούροις ἐπίκρασις· Δ· Δεξίωι παρασφήνια ποιήσαντι· 𐀅· τροχιλείας εἰς παλαίστραν· 𐀓· σχοινίον παρὰ | Διακοσίῳι· 𐀓· σκαφεῖον εἰς παλαίστραν παρὰ Ἀλεξιδῆμου· 𐀓𐀓𐀓· χαλκίον
100 ἐπισκευάσαντι Δεξίωι· 𐀅𐀓𐀓· κηρύκειον ἡγοράσαμεν· 𐀅· || εἰς τὸν χορὸν τὸν γενόμενον Τιμοστράτῳι τῶι αὐλητῇ, ὅτε ἐπεδείξατο τῶι θεῶι, δαῖδες παρὰ Ἀρχικλέους· 𐀅𐀅𐀓𐀓· ῥυμὸς· 𐀓· πίττης με|τρηταὶ τρεῖς τὸν Κερατῶνα ἀλείφαι, τιμὴ τοῦ μετρητοῦ δραχμαὶ· ΔΔΔΔ· τὸ πᾶν· ΗΔΔ· ἀλείψαντι τὸν Κερατῶνα Ἐρμῳι· Δ𐀓𐀓· τοῦ κρατῆ|ρος τοῦ ἀργυροῦ τοῦ ὡτὸς ἀποπεσόντος κολλήσαντι Ἀριστάρχῳι· 𐀅· ἀνθρακες· 𐀓𐀓· εἰς τὴν κόσμησιν τῆς Ἥρας σφόγγοι· 𐀅· μύρον· 𐀅𐀅𐀓𐀓· | ταῖς ἱερείαις εἰς τᾶλλα· 𐀓𐀅· τοὺς βωμοὺς τοὺς ἐν τῶι Θεσμοφορίῳι ἐξαλείψαντι καὶ γῆν ἐνέγκαντι καὶ λευκώσαντι καὶ ἀνακα|θάραντι τὸ Θεσμοφόριον καὶ τὸν χοῦν ἐξενέγκαντι Διονυσίῳι μισθὸς· Δ𐀓𐀅· γῆ λευκὴ· 𐀅· κραναίας τάλαντον
105 παρὰ Μνησικλέους· 𐀅𐀅𐀅· || Θεοδῆμῳ τορνίσκον ποιήσαντι·

ΗΗΗ· τὸν λίθον τὸν ὑπὸ τὸ μέλαθρον ὑποκείμενον τοῦ Πωρίνου
 ἐκ τοῦ Ἀσκληπιείου παραγαγοῦσι καὶ ἀνακομίσασιν εἰς τὸ
 ἱερὸν καὶ συνάρασι μισθωτοῖς· ΗΗΗΗ· τὰς πλίνθους ἐκ τοῦ
 Πωρίνου ἐξενέγκασιν μισθωτοῖς εἰς τὴν ξυλῶνα· ΠΤ· μόλυβδος·
 ΙΙΙC· ποτήρια ἐπισκευάσαντι Ἀριστάρχῳ· ΗC· ξύλον δια-
 πρίσαντι Θεοδῆμῳ· ΙΙΙΙ· Δεξίῳ ὀξύνοντι τὰ σιδήρια τοῖς
 λιθουργοῖς εἰ[ς] | τὸν ἐνιαυτὸν· ΔΔΔΔ· ἐλαίου εἰς ἱεροπόδιον
 μετρητῆς, τιμῇ· ΔΔΗΗΤ· ξύλων εἰς Πύθιον τάλαντα· ΡΔΔΔΠ·
 τὸ τάλαντον· ΗΠ· ἡ πᾶσα τιμῇ· ΠΠΗΗΗΠ· ἀνακομίσασιν τὰ
 ξύλα· Τ· ἀνθράκων κάλαθοι δύο καὶ ἡμικαλάθιον, τιμῇ·
 ΔΔ· τῆς οἰκίας τῆς Σωσιλείας πρὸς ἥνι ἡ κρηπὶς τοῖχον
 οἰκοδομήσαντι || Θεοδῆμῳ· ΗΤ· τῆς οἰκίας ἐν ἥνι Ἰέρακος 110
 οἰκεῖ τὰ τέγη ἐπισκευάσαντι καὶ δοκὸν ὑποθέντι τῷ θαλάμῳ
 Θεοδῆμῳ· ΔΗΤ· τράπεζα εἰς ἱεροπόδιον· ΗΗΗΗ· τοῦ κώθωνος
 τοῦ χαλκοῦ τοῦ πυθμένος ἀποπεσόντος κολλήσαντι Ἀριστάρχῳ·
 Τ· ἀνθρακες· Τ· κηρὸς· Τ· κληῖς εἰς Κύνθο[ν] | ξοῖδος
 Δεξίῳ· ΗΗΗ· χαρτία δύο· ΗΗΤ· χορῶν τῷ γενομένῳ τοῖς
 Ῥοδίων θεωροῖς δαῖδες παρ' Ἐργοτέλους· ΗΤ· ρυμὸς· IC·
 σάνις πετελείνη εἰς | τὴν ταινίαν καὶ τὰ καταξέυγματα τῆς
 ὀροφῆς τοῦ νεῶ τοῦ Ἀπόλλωνος παρὰ Ἱερομβρότου· ΔΠ·
 ταῖς συγγραφαῖς καὶ τῷ λόγῳ λευκώματα λευκώ|σαντι· ΗΤ·

Καὶ τάδε ἄλλα ἀναλώσαμεν κατὰ ψηφίσματα τοῦ δήμου·
 τοῦ Ἑστιάτοριου τοῦ ἐν τῇ Νήσῳ τὸ τέγος στεγνώσαντι Ἑρ-
 μων[ι] || ΔΗΤ· τῆς σκηνῆς τὸ τέγος καταλείψαντι Ἑρμωνι· 115
 ΔΗΤ· τῶν οἰκημάτων τῶν ἐν τῇ ἀποβάσει τὰ τέγη στεγνώ-
 σαντι Διονυσίῳ· ΔΠΤ· εἰς | (εἰς) τὰ Θεσμοφῶρια προσανα-
 λώσαμεν πρὸς ᾧ παρὰ ταμίου ἐλάβομεν δραχμὰς· ΡΔΔΠ·
 εἰς τὴν θυσίαν τῇ Εὐλειθύῃ· ΔΔΠ· πρὸς τὸ ἐκ φιάλης
 εἰσελθὼν κατὰ μῆνα ὥστε τὸ ἱερὸν καθαίρεσθαι προσανα-
 λώσαμεν δραχμὰς· ΔΗΗΗC· Δώρῳ ὑπηρέτῃ ἱμάτιον ΔΔΗΗΤ·
 στήλην | παρὰ Φιλωνίδου· ΔΔΠ· παραγαγοῦσι τὴν στήλην ἐκ
 τοῦ Ἀσκληπιείου καὶ εἰς τὸ ἱερὸν ἀνακομίσασιν· ΗΠ· γρά-
 φαντι τὴν στήλην Δεινομέν(ει) | τῆς δραχμῆς γράμματα τρια-
 κόσια, τὰ πάντα γράμματα τρισμῦρια, μισθὸς δραχμαί· Η·
 μόλυβδος· Π· ξύλα· Τ· τοῖς στήσασιν τὴν στήλην· ΗΗΗ· || 120
 τῆς οἰκίας ἐν ἥνι Ἀντίγονος ὁ Τιμοκράτους οἰκεῖ πτόμα οἰκο-
 δομήσαντι· Δ· σάνις πετελείνη εἰς τὴν ταινίαν τὴν ὑπο-
 κειμένην τῇ | ὀροφῇ τοῦ νεῶ τοῦ Ἀπόλλωνος παρὰ Δεινο-
 κράτους· ΔΠ· ἄλεις· ΗΗΗ· ξύλον εἰς τύλους· ΙΙΙ· πίττης
 ἡμιαμφόριον παρ' Ἀμφιθάλους· ΔΔ· |

Κεφάλαιον οὗ τε παρελάβομεν ἀργυρίου καὶ τοῦ ἐπὶ τῆς
 ἡμετέρας ἀρχῆς εἰσελθόντος δραχμαί· ΡΧΧΧΗΡΔΗΤ· ἀργυρίου

παντοδα|ποῦ εἰς Ἀλεξανδρείου λόγον δραχμᾶς· Δ†· καὶ χρυσοῦς Δ||· καὶ τεττίγια χρυσᾶ δύο, καὶ φωκαῖδα.

Κεφάλαιον ἀναλώματος δραχμ[αί] | ΜΧΧΓ^ΓΗΗΔΔ. Τὸ δὲ λοιπὸν παρεδώκαμεν ἱεροποιοῖς τοῖς ἐπ' ἄρχοντος Μενε-
 125 κράτους Δημόνῳ τῷ Νίκωνος, Πίστηι τῷ Ξένωνος πα||ρόν-
 των βουλευτῶν καὶ γραμματέων τοῦ τῆς πόλεως Ἀντιπάτρου
 τοῦ Δημητρίου καὶ τοῦ τῶν ἱεροποιωῶν Κλεινοδί[κου τ]οῦ Κλει-
 νοδίκου ἀργυρίου νομίσματος δραχμᾶς· ΜΜΜΜΧΗΗΗΗΔΔΔΔ
 Η†CT/. σὺν ταῖς· ΜΜΧΧΧΧΓ^ΓΗΗΔΔΔ· αἷς ὁ δῆμος ἐψηφίσατο
 [ἐν παραδ]όσει παρα|λαμβάνειν ἀεὶ τοὺς ἱεροποιοὺς τοὺς ἐν
 τέλει ὄντας — καὶ τεττίγια· ||· καὶ φ[ωκ]αῖδα· καὶ ἀργυρίου
 παντοδ[αποῦ]· Δ†· [καὶ χρυσ]οῦς Δ||].

25. Anleihe von Oropos zwecks Mauerbaues
 (letztes drittel des 3. jahrh. v. Chr.)

Θεοί. | Λύσανδρος εἶπεν· ὅπως ἂμ πόρος χρημάτων | γίνηται
 εἰς τὴν οἰκοδομίαν τοῦ τείχους καὶ | συνετελεσθέντων τῶν
 5 τειχῶν χρήσιμοι || ὦμεν αὐτοῖ τε αὐτοῖς καὶ τῷ κοινῷ
 Βοιωτῶν, | δεδόχθαι τῷ δήμῳ, τοὺς τειχοποιοὺς καὶ | τοὺς
 10 πολεμάρχους δανείσασθαι χρήμα|τα ἑὰμ ποθεν δύνωνται, τόκων
 ὅτι ἂν ἐλα|χίστων δύνωνται : τοῖς δὲ δανείσασιν || ἀποδοῦναι
 τὰ χρήματα ἐν τῷ ἐνιαυτῷ | τῷ μετὰ Ὠρωπόδωρον ἱερέα,
 αὐτὰ καὶ τοὺς | τόκους ὧν ἂν ἕκαστα δανείσωνται. τοὺς δὲ |
 15 δανείσαντας τῇ πόλει εἰς τὸν τειχισμὸν | μέχρι ταλάντου καὶ
 τοῦ πλέονος τόκων || τῶν ἐπιδεκάτων προξένους εἶναι καὶ εὐ-
 εργέτας τῆς πόλεως Ὠρωπίων καὶ αὐτοὺς | καὶ ἐκγόνους, καὶ
 εἶναι αὐτοῖς γῆς καὶ οἰκίας | ἔγκτησιν καὶ ἰσοτέλειαν καὶ
 20 ἀσφάλειαν καὶ | ἀσυλίαν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης καὶ κατὰ
 γῆν || καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ τὰ ἄλλα πάντα καθάπερ | τοῖς
 πολίταις· καὶ ἀναγράψαι αὐτοὺς πατρό|θεν (ἐν) στήλῃ λιθίνῃ
 καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ | τοῦ Ἀμφιαράου. ὅσοι δ' ἂν ἔλαττον
 25 ταλάντου | δανείσωσιν τῇ πόλει, ὑπὲρ τούτων τὸν δῆμον ||
 ἐπισκέψασθαι, καθ' ὅτι ἂν ἕκαστος αὐτῶν ἄξιος | ᾗ τιμη-

25. Gef. im Amphiaräion. IG VII 4263. Syll 516. Michel 587.
 Rückgabe des kapitals und bezahlung der zinsen in der συγγραφή
 zwischen Arkesine und Praxikles Syll 517, anleihe von Orchomenos
 bei Nikarete aus Thespieae IG VII 3172 = Solmsen³ 17, cf. auch
 Syll 169. 211. 226. Viele auf staatliche anleihen und verpachtungen
 bezügliche urkunden in Amorgos: IG XII, no. 55 ff. Ueber anleihen
 griechischer staaten vgl. auch Inscr. jur. I p. 275 ff. (cf. auch I p. 22 =
 Syll 329 = Michel 496⁴⁹ ff.) II p. 361. Zu der daselbst angegebenen
 literatur kommt hinzu: Böckh, Staatsh. I³ 687 ff. und Riezler, Finanzen
 u. Monopole im alten Griechenland (1907) 55 ff. 15 zu 10proz. 24 die προ-
 δανείσαντες für den bau einer stoa in Halikarnass aufgezeichnet Michel 595

θῆναι ὑπὸ τῆς πόλεως. ἀναγράψαι τοὺς | πολεμάρχους τὸ
 ψήφισμα ἐν στήλῃ λιθίνῃ | καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ
 Ἀμφιαράου : τὸν δὲ | ταμίαν τὸ ἄλωμα δοῦναι. || 30
 Οἷδε πρόξενοι καὶ εὐεργέται κατὰ τὸ ψήφισμα. |
 Νίκων Χάρμιδος.

26. Oeffentliche Anleihe in Kos für den Bau einer Flotte
 (ca. 200 v. Chr.)

Ἐπὶ μὲν ἀρχοῦ Νικομήδους, | [. . . .ο]ν νομηνίαι. Διο-
 κλῆς | [Λεω]δάμαντος εἶπε. Ὅπως | [ἐφ' ἐκά]στου καιροῦ
 φαίνων[|ται τ]οῖ πολῖται συναντι[|λα]νβανόμενοι τὰς κοινὰς | 5
 [ἀ]σφαλείας, δεδόχθαι ἐ[|π]αγγέλλεσθαι τὸς δηλο[|μένους τῶν
 τε πολιτῶν καὶ || πολιτῶν καὶ νόθων καὶ πα[|ρ]οίκων καὶ 10
 ξένων, τῶν δὲ ἐπαγ[|γειλαμένων τὰ ὀνόματα | ἀναγορευσάντων
 παρα[|χρῆμα ἐν ταῖ ἐκκλησίαι, ὁ δ[|ἐ] || δῆμος διαχειροτονεῖτω | 15
 τὰν ἀξίαν τὰς δωρεᾶς | [κ]αί, εἴ κα δοκῇ, λαμβαν[|έ]τω.
 ὅπως δὲ ὑπόμνα[|μα | ὑπ]άρχῃ [τ]ῶν ἐς τὰν σω[|τῆρ]ιν τὰν 20
 τὰς πατρίδος [καὶ] | τῶν συμμάχων συνεπιδ[|όν]των ἑαυτοῦς,
 τοῖ πωληται | ἐγδόντω στάλας ἐργάξασθαι τρεῖς καὶ ἀναθέ[|ν-
 τω μ.]ί[|αμ μὲν ἐν τῷ θεάτρῳ, τὰν δ[|ἐ] | ἄλλαν ἐν τῷ 25
 Ἀσ[|κλα]πιείῳ, τὰν δὲ τρίταν ἐν ταῖ ἀγο[|ραῖ παρὰ τὸν βωμὸν
 τὸν τοῦ | Διονύσου, τῶν δὲ χειροτο[|νηθέντων τὰ ὀνόματα ἀν[|α]- 30
 γραφάντων [ἐς] τὰς στάλας, | καταχρημα[|τι]σάντων δὲ κα[|ί] |
 εἴ [κά τ]ινων ἀποχειροτονη[|θῇ ἅ ἐπαγγελία. αἱ δὲ κά τι]νες 35
 ὕστερων τὰς ἐπαγγελ[|ί]ας, ἐξῆμεν αὐτοῖς καὶ ἐν ταῖ ἐχομέναι
 ἐκ[|κλησίαι ἐπαγγέλλεσθαι. — Διοκλῆς | Λεωδάμαντος καὶ
 ὑπὲρ τοῦ υἱοῦ Ξενοτίμου ϞXX. | [Θε]ύδοτος Ἀρχιδάμου ὑπὲρ
 αὐτοῦ καὶ τῶν τέκνων || [καὶ τᾶ]ς γυ[|ναικ]ὸς XXX. Δάρδανος 40
 Ἡρακλείτου XXX. | θεος [Φι]λίππου Η. Ἐκατόδωρος
 Νικομή[|δεος Η. Καλλι[|κράτ]ης Κλευμήδεος Η. Φίλιππος |
 [Φι]λίππου τοῦ [Δ]α[|μο]φῶντος ΗΗ. Ἐκαταῖος | [Ζ]ώϊλου καὶ
 ὑπὲρ τ[|ῶν π]αιδῶν καὶ τὰς γυναικὸς X. || [τ]α[|3]ση[|ς π]αι- 45
 δίο[|ν Ἀρ]ιστίππου καὶ ὑπὲρ το[|ῦ] | πάππου Ἀλ[|κι]δάμου[2].
 Δαμόκριτος καὶ Διογένη[|ς] | τοῖ Τεισέα καὶ Δαμόκρ[|ι]τος καὶ
 Τισίας τοῖ Διογέ[|ν]ους | XXX. Ἀπολλώνιος Ἀπο[|λλ]ωνίου
 καὶ ὑπὲρ τοῦ π[|α]τρὸς Ϟ. Ἀγαθοκλῆς Στ[|ρατοκ]λεῦς εὐε-
 γέ[|τας 2] || Τιμοκλείδας Ἀριστοφῶ[|ντος] ΗΗ. Ἐφαντίδας Ε [4] | 50
 τοῦ Ϟ. - - - -

29 ἄλωμα = ἀνάλωμα 26. Stele auf 4 seiten ABCD beschrieben, gefunden in Rhodos, hier A mit ausschluß der sehr verstümmelten 24 letzten zeilen, auf BCD nur namen von subskribenten (erhalten 78, 92, 83 zeilen). Paton-Hicks, Inscr. of Cos 10. Michel 642. Dialektinschr. 3624 mit kommentar. Den koischen ursprung beweist Dittenberger Ind. lect. Hal. 1887, 10ff. Zur zeit Preuner, Hermes 29, 547, vgl. R. Herzog, Klio 1902, 317. Aehnlich aus Athen: subskribenten für die armee Syll 232 = Michel 608 = Kl. Texte 110 no. 55

27. Verpachtung von Gemeindeland seitens des Demos der Αἰξωνεῖς
(346/5 v. Chr.)

Κα(τὰ) τάδε ἐμισθωσαν Αἰξωνεῖς τὴν Φιλλεῖδα | Αὐτοκλεῖ
Αὐτέου καὶ Αὐτέαι Αὐτοκλέους τετ|ταράκοντα ἔτη, ἑκατὸν
πεντήκοντα δυοῖν δρ|αχμῶν ἕκαστον τὸν ἐνιαυτόν, ἐφ' ὧτε καὶ
5 φυτε|ύοντα(ς) καὶ ἄλλον τρόπον ὃν ἂν βούλονται· τὴν δ' ἐ
μισθωσιν ἀποδιδόναι τοῦ Ἑκατομβαιῶνος μηνός, ἐάν δὲ μὴ
ἀποδιδῶσιν εἶναι ἐνεχυρασίαν Αἰξωνεῦσιν καὶ ἐκ τῶν ὠραίων
τῶν ἐκ τοῦ χωρίου καὶ ! ἐκ τῶν ἄλλων ἀπάντων τοῦ μὴ ἀποδι-
10 δόντος. Μὴ ἐ||εῖναι δὲ Αἰξωνεῦσιν μήτε ἀποδόσθαι μήτε
μισ|θῶσαι μηδενὶ ἄλλωι, ἕως ἂν τὰ τετταράκοντα ἔτ|η ἐξέλθῃ.
Ἐάν δὲ πολέμιοι ἐξείρωσι ἢ διαφθεῖρ|ωσί τι, εἶναι Αἰξωνεῦσιν
τῶν γενομένων ἐν τῷ χωρίῳ τὰ ἡμίσεα. Ἐπειδὴν δὲ τὰ
15 τετταράκοντα ἔτη || ἐξέλθῃ, παραδοῦναι τοὺς μεμισθωμένους
τὴν ἡμί|σεαν τῆς γῆς χέρρον καὶ τὰ δένδρα ὅσ' ἂν εἴ ἐν τῷ
χωρίῳ, ἀμπελουργὸν δ' ἐπάγειν Αἰξωνέας τοῖς ἔτεσι τοῖς
τελευταίοις πέντε. Χρόνος ἄρχει τῆς μισθώ(σεως) | τοῦ Δημη-
20 τρίου καρποῦ Εὐβουλὸς ἄρχων, τοῦ δὲ ξυλίν|λου ὁ μετ' Εὐβουλόν.
Τὴν δὲ μισθωσιν ἀναγράφαντας εἰσ|τήλας λιθίνας τοὺς ταμίας
τοὺς ἐπὶ Δημοσθένου|ς δημάρχου(ς) στήσαι τὴν μὲν ἐν τῷ
ἱερῷ τῆς Ἥβης ἐν|δον, τὴν δ' ἐν τῇ λέσχῃ, καὶ ὄρους ἐπὶ
τῷ χωρίῳ μὴ ἐ|λαττον ἢ τρίποδας ἑκατέρωθεν δύο. Καὶ
25 ἐάν τις εἰσ|φορὰ ὑπὲρ τοῦ χωρίου γίγνηται εἰς τὴν πόλιν,
Αἰξωνέ|ας εἰσφέρειν, ἐάν δὲ οἱ μισθωταὶ εἰσενέγκωσι, ὑπολο|
γίζεσθαι εἰς τὴν μισθωσιν. Τὴν δὲ γῆν τὴν ἐκ τῆς γεω|ρυχίας
μὴ ἐξεῖναι ἐξάγειν μηδενὶ ἄλλ' ἢ εἰς αὐτὸ τὸ χωρίον. Ἐάν
30 δὲ τις εἴπει ἢ ἐπιψηφίσῃ παρὰ τάσδε τὰς σ||υνθήκας πρὶν
τὰ ἔτη ἐξελθεῖν τὰ τετταράκοντα εἶν|αι ὑπόδικον τοῖς μισθωταῖς
τῆς βλάβης.

Ἐπεοκλῆς | Σκάωνος Αἰξωνεὺς εἶπεν· Ἐπειδὴ οἱ μισθωταὶ
τῆς Φιλ|λειδος Αὐτοκλῆς καὶ Αὐτέας συγχωροῦσιν ὥστε
35 ἐκκó|φαι τὰς ἐλάας Αἰξωνεῦσιν, ἐλέσθαι ἄνδρας αἵτινες || μετὰ
τοῦ δημάρχου καὶ τῶν ταμιῶν καὶ τοῦ μισθωτοῦ ἀποδῶσονται
τὰς ἐλάας τῷ τὸ πλεῖστον διδόντι, τοῦ δὲ | εὐρόντος ἀργυρίου
λογισάμενοι ἐπὶ δραχμῇ τὸν τό|κον τὸν ἥμισυν ἀφελεῖν ἀπὸ
τῆς μισθώσεως καὶ ἐνγ|ράφαι ἐν ταῖς στήλαις τοσοῦτωι ἐλάττω
40 τὴν μισθωσιν· || τοῦ δὲ ἀργυρίου τῆς τιμῆς τῶν ἐλαῶν λαμ-
βάνειν Αἰξωνέας τὸν τόκον. Τὸν δὲ πριάμενον τὰς ἐλάας

27. Gef. in Attika. CIG 93 mit Böckhs kommentar (cf. Add.). IG II₂ 1055. Syll 535. Michel 1354. Roberts II 129. Inscr. jur. I sér. p. 238. Cf. B. Keil, Hermes 29, 363. Ausführlichste verpachtungsurkunde die tafeln von Heraclea IG XIV 645 = Solmsen³ 20. Die wichtigsten urkunden und übersicht über das material Inscr. jur. I sér. p. 193 ff. 1 name der verpachteten örtlichkeit 4 φυτεύοντας die konstruktion ist nicht in ordnung 16 χερρόν· τὴν χέρσον γῆν Δάκωνες Hesych. 19 Eubulos Archont 345/4 v. Chr. 37 zu 12 proz. cf. Böckh, Staatshaush. I³ 156

ἐκκόψαι ἐ|πειδὴν Ἀνθίας τὸν καρπὸν κομίσῃται τὸν μετ' Ἀρχία|ν ἄρχοντα, πρὸ τοῦ ἀρότου. Καὶ μύκτης καταλιπεῖν μὴ | ἔλαττον ἢ [π]αλα[σ]τιαίους ἐν τοῖς περιχυτρίσμασιν, ὅ||πως 15 ἂν αἱ ἐλάαι ὡς κάλλισται καὶ μέγισται γένωνται | ἐν τούτοις τοῖς ἔτεσι. Οἷδε ἡιρέθησαν ἀποδόσθαι τὰς ἐλάας. Ἐτεοκλῆς, Ναύσων, Ἀγνόθεος.

28. Steuerprivilegien für Manes und die Nachkommen des Aisepos in Kyzikos (6. jahrh. v. Chr.)

[- - - - -] τὴν δὲ στή|λην τήνδε πόλις Μ|ανῆ ἔδωκε τῷ Μεδίκ[εω].
Ἐπὶ Μαιανδρίο[u].

Πόλις (Μανῆ ἔδωκε τῷ) Μηδίκεω κ(α)ι τοῖσιν Αἰσῆπου παισὶν || 5 κ(α)ι τοῖσιν ἐκγόνοισιν ἀτε(λ)εῖην καὶ πρυ|τανεῖον. Δέδοται παρὲς ναύ[σ]ου | καὶ τοῦ ταλάντου καὶ ἵππωνίης καὶ | τῆς τετάρτης καὶ ἀνδραποδωνίης. | τῶν δὲ ἄλλων πάντων ἀτελες. καὶ ἐπὶ || τούτοις δῆμος ὄρκιον ἔταμον. τὴν | δὲ στήλην τήνδε 10 πόλις Μ[α]νῆ ἔδ[ω]κ[ε] | τῷ Μηδίκεω.

29. Die Pächter der Staatssteuern in einem Sakralgesetz von Kos (anfang des 2. jahrh. v. Chr.)

----- θ]υέτω δὲ καὶ σκανοπαγείσθω(ν) καὶ ὁ τὰν ὦνὰν ἐωνημένος ναύσσου ἔξω καὶ τὰν επα[3] | βίου κατὰ ταῦτά. θυόντωι δὲ καὶ τοὶ ἐωνημένοι ὦνὰν ναύσσου, ἄρτων, κάπων κατ[ὰ] ταῦ||τὰ. θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ ἀγοράξαντες τὰν ὦνὰν τὰς ὀβελίας κατὰ τ[αῦτά]. | θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ πριάμενοι τὰν ὦνὰν σίτου κατὰ

42 Anthias ist der bisherige pächter, Archias Archont 346/5
43 „Stipites sive trunci sunt de caesa arbore in solo relictī“ Böckh
44 gruben, die die ölbäume einfassen 28. Gef. in Kyzikos. IGA 491 mit abbildung. Syll 464. Michel 532. Roberts I 147. Solmsen⁸ 51. Z. 1 und 2, mit ionischen buchstaben βουστροφηδόν geschrieben, sind reste der alten inschrift, z. 3—12 eine kopie aus dem 1. jahrh. n. Chr., z. 4—6 stellt her Wackernagel, Studien z. griech. Perfekt (Gött. 1904) 9 anm. 2 5 σίτησιν ἐν πρυτανείῳ 6 ναύσσου auf dem stein mit dem zeichen des Sampl. Karisches Wort, das eine unbekannte steuer bedeutet, cf. Wackernagel, Rhein. Mus. 48, 299. Töpffer, Athen. Mitt. 16, 418 (v. Wilamowitz bei W. Schulze, Gött. Gel. Anz. 1897, 886). Foat, Journ. of Hell. Stud. 1905, 338 ff. 1906, 286 f. und die bemerkung A. Wilhelms, Oesterr. Jahresh. 1911, 236 7 abgabe für benutzung der öffentlichen wage; öffentliche wage in Delos Bull. Corr. Hell. 31, 47. 7/8 kaufsteuern beim pferde- und sklavenkauf, cf. Ath. Mitt. 16, 291 no. 17 z. 11 ff. (steuern von Teos) 10 Syll 10⁴⁴ = Michel 451: κατόπερ τὰ ὄρνια ἔταμον καὶ ὡς γέγραπται ἐν τῷ Ἀπολλωνίῳ 29. Gef. in Kos. Ath. Mitt. 16, 407 (Kommentar von Töpffer ibd. 411 u. Bull. Corr. Hell. 16, 162) u. Rev. d. ét. gr. 4, 359 (cf. 5, 100, 253) mit kommentar von R. Reinach. Dialektinschr. 3632. Michel 720. Prott-Ziehen, Leges Gr. Sacrae II 137 Cf. Francotte, Finances des cités gr. 60. Einige neue lesungen Herzog, Koische Forsch. u. Funde s. 128, der s. 35 f. nicht richtig die inschrift mit den urkunden über verpachtung von tempelgut zusammenstellt. Uebersicht über steuern in Kos, Delos und anderen staaten Francotte a. a. o. 19. 57

- 5 ταῦτά· θυόντωι δὲ [κ]||αὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ πριάμενοι ὦνάν
οἴνου ἐπὶ θαλάσσαι, ἑταιρᾶν, ξύλων, ἀλφίτ(ω)ν, ἐ[ν]οικίων κατὰ
ταῦτά· θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ πριάμενοι τὰν
ὦνάν τετραπό[δ]ων· θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ
ἀγοράζοντες τὰν ὦνάν ἐν Καλύμναι οἴνου | ἐξ οἱ[ν]οπέδων,
ζευγέων, ἐρίων κατὰ ταῦτά· θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων
καὶ τοὶ ἀγορά[ξ]αντες ὦνάν ἀμπελοστα(τ)εύντων καὶ τῶν γυ-
10 ναικειῶν σωμάτων κατὰ ταῦτά· θυόντω[ι δὲ καὶ] || σκανο-
παγείσθων καὶ τοὶ ἀγοράξαντες τὰν ὦνάν σκοπᾶς δαμοσίας·
θυέτωι δὲ κ[αὶ] σκανο||παγείσθωι καὶ ὁ τὰν ἄλ(λ)αν μισθωσά-
μενος σκοπὴν τὰν ἐπὶ ναυτιλέωι· θυέτωι δ[ὲ] κατὰ ταῦ||τὰ καὶ
σκανοπαγείσθωι καὶ ὁ πριάμενος τὰν ὦνάν τὰν Μουσᾶν κατὰ
ταῦ(τ)ά· θυέτωι δὲ κα||τὰ ταῦτά καὶ σκανοπαγείσθωι καὶ ὁ
πριάμενος τὰν ὦνάν τοῦ Ἀφροδισίου· θυέτωι δὲ καὶ σ||κα-
νοπαγείσθωι καὶ ὁ πριάμενος τὰν ὦνάν κύκλου γᾶς κατὰ
15 ταῦτά· θυόντωι δὲ [κατὰ ταῦ]||τὰ καὶ σκανοπαγείσθων τοὶ
ἔχοντες τὰν ὦνάν λιβανοπωλᾶν, ὀσπρίων, ταρείχο[υ· θυέτω]||ι
δὲ κατὰ ταῦτά καὶ σκανοπαγείσθωι καὶ ὁ ἔχων τὰν ὦνάν τοῦ
(ι)ατρικοῦ· θυόντωι δὲ [καὶ σ]||κανοπαγείσθων τοὶ κωποξύσται
τῶι Ποτειδᾶνι καὶ Κῶι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριά[κον]||τα καὶ
Ῥόδωι ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντα· θυόντωι δὲ κα(τὰ) ταῦτά καὶ
ῥσσοι κα σκοπᾶς μισθο|ποιήσονται ἢ ἔχωντι ιδιωτικὰν μεμι-
20 σθωμένοι Ποτειδᾶνι καὶ Κῶι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκον||τα καὶ
Ῥόδωι ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντα ἐς ὃ κα ἦι συνεστηκυῖα ἃ
σκοπᾶ· θυόντω δὲ κα[τὰ τ]||αὐτά καὶ [τ]οὶ μετὰβολοι τοὶ ἐν
τοῖς ἰχθύσιν Ποτειδᾶνι καὶ Κῶι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκον[τα
καὶ] | Ῥόδωι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντα· θυόντωι δὲ κατὰ
ταῦτά καὶ τοὶ νεωλκοί, λαμβάνο[ντες] | ὁμοίως καὶ οὔτοι παρὰ
τῶν ταμιᾶν δραχμᾶς ἐξήκοντα· θυέτωι δὲ καὶ ὁ ναῦαρχος
τ[ῶι Πο]τειδᾶνι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντα καὶ Κῶι οἶν ἀπὸ
25 δραχμᾶν τριάκοντα καὶ Ῥόδωι ο[ἱ]ν || ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντα·
διαγραφέσθωι δὲ αὐτῶι παρὰ τῶν ταμιᾶν δραχμᾶς ἐνενή[κο]ντα·
θυόντωι δὲ κατὰ ταῦτά καὶ σκανοπαγείσθων ἕκαστος τῶν
τριηράρχων, θυόν[τωι] δὲ τῶι Ποτειδᾶνι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν
τριάκοντα καὶ Κῶι οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντ[α καὶ] | Ῥόδωι
οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκοντα, λαμβανόντωι δὲ καὶ τοῦτοι παρὰ
τῶν ταμι[ᾶν] | δρ[α]χμᾶς ἐνενήκοντα· θυόντωι δὲ καὶ τοὶ καρπο-
30 λογεῖντες τῶι Ποτειδᾶνι οἶν ἀ[πὸ] || δρ[α]χμᾶν τεσσαράκοντα
καὶ Κῶι οἶν ἀπὸ δρα(χ)μᾶν τεσσαράκοντα καὶ Ῥόδωι οἶν
ἀ[πὸ δρ]αχμᾶν τεσσαράκοντα· θυόντωι δὲ καὶ τοὶ ὑπηρέται
τὰν μακρὰν ναῶν Ποτειδᾶνι καὶ [Κῶι οἶν ἀ]||πὸ δραχμᾶν
τρι[άκοντα κα]· Ῥόδωι [οἶν ἀπὸ δραχμᾶν τριάκ]οντα· θυόντωι
δὲ καὶ τοι -- | οἱ ἐκ τῶν ὑπηρε[τᾶν] ---- οἶν ἀπὸ] δραχμᾶν τ --

30. Allgemeine Vergebungsbedingungen in der Bauurkunde des Zeustempels in Lebadea (175—171 v. Chr.)

[----- τῶν ἔργων τὸ ἐπίπεμπτον ἀποτείσει| [ὁ ἐργῶ-
νης· τοῦτο δὲ καὶ τὸ ὑπερέυρεμα, καὶ ἕαν τι ἄλλο | [ἀργύριον
ἐκ τῶν] ἐπιτιμίῳν προσγένηται αὐτῷ, ἅπαντα πράξ[ουσιν] οἱ
ναοποιοὶ τὸν ἐργῶνην καὶ τοὺς ἐγγύους· || ἕαν δὲ μὴ δύνων- 5
ται, εἰς τὸ λούκωμα ἐκγράψουσιν· ἐγ[ίδιδόμεν] δὲ τὸ ἔργον
ὅλον πρὸς χαλκόν, τὰς μὲν στή|λας καὶ τοὺς θριγκοὺς πρὸς
λίθον ἐφ' ὠμαλίαν ὅτι ἂν εὖ|ρωσιν, τοὺς δ' ὑποβατήρας ἐν
προσέργῳ ποιήσει, τῶν | δὲ πῶρων ὑποτίμημα λήψεται τοῦ
λίθου ἐκάστου δρα|χμὰς πέντε ὅσους ἂν παρίσχηι, τῶν δὲ 10
γραμμμάτων | τῆς ἐγκολάψεως καὶ [τῆς] ἐγκαύσεως στατήρα
καὶ | τριώβολον τῶν χιλίων γραμμμάτων· ἐργᾶται δὲ συνε|χῶς
μετὰ τὸ τὴν δόσιν λαβεῖν ἐντὸς ἡμερῶν δέκα, | ἐνεργῶν τεχνί-
ταις ἱκανοῖς κατὰ τὴν τέχνην, μὴ ἔ|λαττον ἢ πέντε, ἂν δέ τι 15
μὴ πείδηται τῶν κατὰ τὴν | συγγραφὴν γεγραμμένων ἢ κακο-
τεχνῶν τι ἐξελέγχηται, ζημιωθήσεται ὑπὸ τῶν ναοποιῶν καθ'
ὅτι ἂν φαίνηται, ἄξιος εἶναι μὴ ποιῶν τῶν κατὰ τὴν συγγρα-
φὴν γε|γραμμένων, καὶ ἕαν τις ἄλλος τῶν συνεργαζομένων
ἐξε|λέγχηται τι κακοτεχνῶν, ἐξελαυνέσθω ἐκ τοῦ ἔργου καὶ | 20
[μ]ηκέτι συνεργαζέσθω· ἕαν δὲ μὴ πείδηται, ζημιωθήσεται
καὶ οὗτος μετὰ τοῦ ἐργῶνου· ἕαν δὲ πού παρὰ τὸ ἔργον συν-
φέρηι τινὶ μέτρῳ τῶν γεγραμμένων προσλι|πεῖν ἢ συνελεῖν,
ποιήσει ὥς ἂν κελεύωμεν, μηδὲ ἀπολε|λύσθωσαν ἀπὸ τῆς 25
ἐργωνίας οἱ ἐξ ἀρχῆς ἔγγυοι καὶ ὁ ἐρ|γῶνης, ἄχρι ἂν ὁ

30. Gef. in Lebadea. IG VII 3073. Syll 540. Michel 589. Auf denselben bau beziehen sich die fragmente IG VII 3074—76.. Bull. Corr. Hell. 20, 318. Athen. Mitt. 22, 179. Kommentar von Fabricius, De architectura Graeca Commentationes Epigr. (Berlin 1881) p. 5 ff., cf. v. Wilamowitz, Hermes 30, 179 anm. 4. Teil 1 (—z. 89) bezieht sich auf die anfertigung von inschriftenstelen, die die allgemeinen vergabungsbedingungen enthalten sollen (z. 67 ff handelt von der ausstattung vorhandener stelen mit kränzen), teil 2 (z. 89—188) auf die beschaffung von steinen für das pflaster des teiles des stylobates, der sich zwischen den säulen und der cellawand befindet. Vgl. die tegeatische bauurkunde Michel 585 (dazu Hiller v. Gaertringen, Arkad. Forsch. (Abhdl. d. Berl. Akad. 1911) 14) und aus Delos CIG 2266 (dazu Hermes 17, 1) und Ἀθήναιον 4, 454. Zusammenstellung der allgemeinen vergabungsbedingungen in griechischen staaten Bull. Corr. Hell. 14, 462. Zusammenfassend über bauten überhaupt Francotte, L'industrie dans la Grèce ancienne II 54, zu der literatur daselbst kommt hinzu G. Huch, Die Organisation der öffentlichen Arbeiten im gr. Altertum. Leipzig 1903. Diss. H. Lattermann, Gr. Bauinschriften. (Dissert. Argentor. 1908) 1 der anfang der inschrift handelt von den strafen des unternehmers, der seinen verpflichtungen nicht nachkommt. Er bezahlt etwa schon empfangene gelder zurück (das stand in dem verlorenen anfang), ausserdem ein fünftel der vergabungssumme, und wenn die arbeit an einen anderen unternehmer zu einem höheren betrag vergeben wird, die differenz. Schliesslich zahlt er auch etwa über ihn verhängte strafgelder (cf. z. 61). 6 „Pretium aere (non auro aut argento) solvatur.“ Ditt.

ἐπαναπριάμενος τὰ παλίνπωλα τοὺς | ἐγγύους ἀξιοχρέους κατα-
στήσει· περὶ δὲ τῶν προπε|ποιημένων οἱ ἐξ ἀρχῆς ἔγγυοι
ἔστωσαν ἕως τῆς ἐσχά|της δοκιμασίας· μηδὲ καταβλαπτέτω
³⁰ μὴθὲν τῶν ὑπαρ||χόντων ἔργων ἐν τῷ ἱερῷ ὁ ἐργώνης· ἐὰν
δὲ τι καταβλά|ψῃ, ἀκείσθω τοῖς ἰδίους ἀνηλώμασιν δοκίμως
ἐγ χρόνῳ | ὅσῳ ἂν οἱ ναοποιοὶ τάξωσιν· καὶ ἐὰν τινα ὕγιῃ
λίθον δια|φθείρῃ κατὰ τὴν ἐργασίαν ὁ τῆς θέσεως ἐργώνης,
³⁵ ἔτε|ρον ἀποκαταστήσει δόκιμον τοῖς ἰδίους ἀνηλώμασιν, οὐ||θὲν
ἐπικωλύοντα τὸ ἔργον, τὸν δὲ διαφθαρέντα λίθον ἐξ|άξει ἐκ
τοῦ ἱεροῦ ἐντὸς ἡμερῶν πέντε, εἰ δὲ μὴ, ἱερὸς ὁ λίθος | ἔσται·
ἐὰν δὲ μὴ ἀποκαθιστῇ ἢ μὴ ἀκῆται τὸ καταβλα|φθέν, καὶ
τοῦτο ἐπεγδώσουσιν οἱ ναοποιοί· ὅτι δ' ἂν εὔρῃ, | τοῦτο αὐτὸ
⁴⁰ καὶ ἡμιόλιον ἀποτεῖσει ὁ ἐργώνης καὶ οἱ ἔγ||γυοι· ἐὰν δὲ
κατὰ φῶαν διαφθαρήῃ τις τῶν λίθων, ἀζήμιος ἔσ|τω κατὰ
τοῦτον ὁ τῆς θέσεως ἐργώνης· ἐὰν δὲ πρὸς αὐ|τοὺς ἀντιλέγωσιν
οἱ ἐργῶνα περὶ τινος τῶν γεγραμμέ|νων, διακρινούσιν οἱ ναοποιοὶ
ὁμόσαντες ἐπὶ τῶν ἔργων, πλεί|ονες ὄντες τῶν ἡμισέων· τὰ
⁴⁵ δὲ ἐπικριθέντα κύρια ἔστω. || ἐὰν δὲ τι ἐπικωλύσωσιν οἱ
ναοποιοὶ τὸν ἐργώνην κατὰ | τὴν παροχὴν τῶν λίθων, τὸν
χρόνον ἀποδώσουσιν ὅσον ἂν | ἐπικωλύσωσιν· ἐγγύους δὲ κατα-
στήσας ὁ ἐργώνης κατὰ | τὸν νόμον λήψεται τὴν πρώτην δόσιν
ὁπόσου ἂν ἐργωνή|σῃ πασῶν τῶν στηλῶν καὶ τῶν θριγκῶν
⁵⁰ τῶν ἐπὶ ταύτας || τιθεμένων, ὑπολιπόμενος παντὸς τὸ ἐπι-
δέκατον, ὅταν δὲ | ἀποδείξῃ πάσας εἰργασμένας καὶ ὀρθὰς
πάντῃ καὶ τέλος | [ἐχ]ούσας κατὰ τὴν συγγραφὴν καὶ μεμο-
λυβδοχοημένας ἀ|ρεστῶς τοῖς ναοποιοῖς καὶ τῷ ἀρχιτέκτονι,
λήψεται τὴν | δευτέραν δόσιν πάντων τῶν γραμμάτων τῆς ἐπι-
⁵⁵ γραφῆς || ἐκ τοῦ ὑποτιμήματος πρὸς τὸν ἀριθμὸν τὸν ἐκ τῶν
ἀντιγραφῶν ἐγλογισθέντα, ὑπολιπόμενος καὶ τούτου τὸ ἐπιδέ-
κατον, καὶ συντελέσας ὅλον τὸ ἔργον, ὅταν δοκιμασθῇ, κομι-
σάσθω τὸ ἐπιδέκατον τὸ ὑπολειφθὲν καὶ τῶν πώρων τὸ ὑπο-
⁶⁰ τίμημα ὅσους ἂν θῇ, καὶ ὅσα ἂν γράμματα ἐπιγράψῃ || μετὰ
τὸ τὴν δόσιν λαβεῖν, κομισάσθω καὶ τούτων, ὅταν καὶ τὸ
ἐ|πιδέκατον λαμβάνῃ, ἐὰν μὴ τι εἰς τὰ ἐπιτίμια ὑπολογισθῇ
αὐ|τῷ· ἐὰν δὲ τι πρόσεργον δῇ γενέσθαι συμφέρον τῷ ἔργῳ, |
ποιήσῃ ἐκ τοῦ ἔσου λόγου καὶ προσκομιεῖται τὸ γινόμενον
αὐτῷ, | ἀποδείξας δόκιμον· ἐὰν δὲ ὁ τόπος ἀνακαθαιρόμενος
⁶⁵ μα||λακὸς εὐρίσκηται, προσστρώσει πώροις ὅσοις ἂν χρεῖα ᾖ
καὶ | προσκομιεῖται καὶ τούτου τὸ γινόμενον αὐτῷ μετὰ τοῦ |
ἐπιδ(δ)εκάτου· ἐπιθήσει δὲ καὶ ἐπὶ τὰς στήλας τὰς ὑπαρχού-
σας θριγκοὺς ἔνδεκα, προεπικόψας τὰς στήλας ἐπιλαβὼν | ὅσον
⁷⁰ ἂν κελεύωμεν πρὸς τὴν περιτένειαν τὴν δοθεῖσαν· || ἐξέλει δὲ
καὶ τὰ δέματα τὰ ὑπάρχοντα ἐν ταῖς στήλαις ὅσα | ἂν ὑπερέχη

καὶ κωλύῃ αὐτὸν ἐν τῇ ἐπικοπῇ καὶ τρήσας βα|θύτερα
καθαρμόσει καὶ περιμολυβδοχοήσει δοκίμως, ἐμβαλεῖ | δὲ
καὶ εἰς τούτους γόμφους δέματα καὶ περιμολυβδοχοήσει καὶ
ἐρ[[γᾶ]ται πάντα καθὼς καὶ περὶ τῶν ἐπάνω γέγραπται·
ἐκγδ(ι)δομεν δὲ || καὶ τούτους τοὺς θριγκοὺς, τοὺς μὲν ἐκπέδους 75
καὶ πενταπέδους | τοῦ Ἰσου, ὅσον ἂν καὶ οἱ λοιποὶ εὖρωσιν,
τοὺς δὲ τριπέδους τοὺς | τέτταρας σύνδυο εἰς τὸν θριγκὸν
ἀπομετρησόμεθα. (λήφεται δὲ καὶ τούτων τῶν θριγκῶν τὴν
δόσιν) ὅταν [δὲ] ἐπιδείξηι | τὰς στήλας ἐργασμένας καὶ κειμένας
καὶ μεμολυβδοχοη||μένας καὶ τοὺς θριγκοὺς τοὺς ἐπὶ ταύτας 80
τιθεμένους δεδεμένους κατὰ κεφαλὴν, λήφεται καὶ τούτων
τὴν δόσιν, ὑπολι|πόμενος τὸ ἐπιδέκατον, καθὼς καὶ περὶ τῶν
ἐπάνω γ[έ]γραπται· | ὅταν δὲ συνθῇ τοὺς θριγκοὺς καὶ ἀπο-
δείξηι κειμένους, | μεμολυβδοχοημένους, τέλος ἔχοντας, δεδε-
μένους κατὰ || κεφαλὴν, συμφωνοῦντας πρὸς ἀλλήλους δοκί- 85
μως, ἔπειτεν | ἐγνιτρώσει τὰς στήλας καὶ ἀποδώσει τὰ γράμ-
ματα καθαρὰ | καὶ ἐκπλυνεῖ ἕως ἂν κελεύωμεν· τὰ δὲ ἄλλα
ὅσα μὴ ἐν τῇ | συγγραφῇ γέγραπται, κατὰ τὸν κατοπτικὸν
νόμον καὶ να|ποϊκὸν ἔστω.

31. Aus der Kostenabrechnung über den Bau des Asklepiostempels in Epidauros (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)

Εὐτε[ρπί]δας Κορίνθιος ἤλετο τὸν σκυῖρον ἐς τὸ ἐργαστή|ριον 28
ταμῆν καὶ ἀγ[αγ]ῆν καὶ συνθέμεν ΓΗΗΗΓΔΔΔΗΓ 3, ἔ[νγ]υος
Ἐπίστ[ρατος]. Κλεανδρίδ[ας] Κ[ορίνθιος] ἤλετο τὸ σακῶ τὰν
καταξοὰν τὰ ἐν||δοι τὸ θυρέτρο Η[ΗΗΗ]ΗΓ, ἔνγυος Κλεί- 30
δικος. Δόρκων Κορίνθιος ἤλετο | ἔνκαυσιν τὸ σακῶ ΗΗΗΗΔΔΔΔ
ἔνγυος Κλεάνωρ. Ἄλλου ἐνιαυτοῦ Θεοδότ[ωι] ΗΗΗΓΗΗ.
Δα[μό]χοος ἔλετο δοκὸς ἐς τὸ ἐργαστήριον ΗΗΔΔΔΔ|ΓΓΗΗΗ 5.
ἔ[νγ]υος Τιμόδαμος. Λυσικράτης ἔλετο στορὰν | ταμῆν καὶ ἀγ[α-
γῆ]ν καὶ συνθέμεν τῷ στρώματι ΓΗΗΗΔΔΔΔΗΗ 2, || ἔνγυος 35
Εὐδ[αμί]δας, Λακρίνης. Φάλλος ἔλετο τὸ ἐργαστηρίο τὰν |

31. Gef. in Epidauros. Baunack, Aus Epidauros (Leipzig 1890) 22. Cavvadias, Fouilles d'Épidaure 241 (beide mit kommentar). IG IV 1484. Michel 584. Dialektinschr. 3325. Hier der teil, in dem das ἐργαστήριον, das atelier des architekten und der am bau beteiligten künstler, vorkommt. Die auf dem steine stehenden epidaurischen zahlzeichen sind hier durch attische wiedergegeben und bedeuten Drachmen, arabische ziffern bedeuten obolen. Für 399/8 bis 395/4 B. Keil, Ath. Mitt. 20, 75 (cf. auch 96). Cf. Kayser, Musée Belge 5, 65. 235. 6, 152. 322. 7, 5. 8, 5, besonders über die technischen ausdrücke, cf. auch 13, 37. 123. 207. Rechnungsurkunden vom bau der Tholos in E. IG IV 1485, von der Akropolis bei Michaelis, Arx Athenatum³ (1901), wo p. 89 ff. eine auswahl aller wichtigen epigraphischen zeugnisse für die Akropolis steht (Rechnungsurkunden vom Parthenon Amer. Journ. of Archaeol. 1913, 53 ff.), über die arbeiten am delphischen tempel (353—325 v. Chr.) Michel 591 = Syll 140, aus Delos mit kommentar von Lattermann, Bull. Corr. Hell. 32, 279, vgl. auch no. 24⁴⁴ ff. 27 „l' ἐργ. était construit de petits fragments de pierre“ Cavv. 30 das innere der Cella 31 oder [Η]ΗΗΗΗΔΔΔΔ besoldung des architekten

ἐργασίαν Η[...]|ϜΔΓΗΗ, ἔγνυος Δωριεύς. Τιμόθεος ἔλετο τύπος
 ἐργάσα[σ]θαι καὶ παρέχεν ϜΗΗΗΗ, ἔγνυος Πυθοκλῆς. Ἀρχέ-
 στ|ρατος ἔλ[ε]το θύρωσιν τοῦ ἐργαστηρίου ΗΗΔΓΗΗΗ, ἔγνυος
 Ἀρίσταρχο|ς. Σαμίων ἔλετο ἄλινσιν τοῦ ἐργαστηρίου καὶ
 40 κονίασιν ϜΔΓΗΗ, ἔγνυος || Ἐπίστ[ρα]τος. Μνασίλαος ἔλετο
 λατομίαν τῶι στρώματι καὶ τῶι | πο[ίστᾱ]σει ταμὲν καὶ ἀγαγὲν
 ΧΧΧΗΗΗΔΔ, ἔγνυος Λακρίνης, Εὐάνθη[ς]. Εἶχε[?] τιμος ἔλετο
 τὰς ὑπωρυφίας τὰν ἐργασίαν ΗΗΗΗϜΔΔΔΔ, | [ἐγν]υος Ἀριστο-
 κράτης. Σώταιρος ἔλετο ἄλους καὶ χοινίκας ἐς τὸ | [ἐρ]γα-
 45 στήριον ΗϜΓΗΗ 2. Σώταιρος ἔλετο πλέαν καὶ λωτὸν || [κ]αὶ
 πύξον ἐς τὰς θύρας καὶ τὸ ἐργαστήριον ϜΗΗΗΔΔΔΔ. Auf
 das ἐργαστήριον beziehen sich auch: z. 221 κλαικῶν ἐς τὰς
 θύρας τοῦ ἐργαστηρίου Νίκωνι ΔΔΓΗΗΗ 3½; z. 245 Φί-
 λωνι πισσάσιος τοῦ ἐργαστηρίου ΗΗΗ 3; z. 255 πισσάσιος
 Ἀρισταίωι θυρά|ν τοῦ ἐργαστηρίου ΗΗ 5.

32. Submissionskontrakt über die Anlegung einer Wasserleitung im
 Amphiaraiion (zwischen 338 u. 322 v. Chr.)

Θεοί. | Ἐν Ἀμφιαράου ἐκ τοῦ λουτρῶνος τοῦ (αν) ἀνδρείου
 ὅπως ἂν τὸ ὕδωρ μὴ κωλύηται ρεῖν ὑπὸ τῆς χαράδρας ὅ[τ]αν
 5 (ρ)εῖ, ἀλλ' εἰ χρήσιμος ὁ λουτρῶν ὅ[τ]αν χειμάζει ὁ θεός, ὅχε-
 τῶμ ποιῆσαι λίθινον κρυπτόν, τὸ μὲν μῆκος, ἀρξάμενον ἀπὸ τοῦ
 στρώματος τοῦ τῆς γεφύρας μέχρι τῆς καταβάσ[ει]ω[ς] τῆς
 παρὰ τὸν γυναικείον λουτρῶνα τάφρον ὀρύξαντα μῆκος μὲν τὸ
 10 γεγ(ρα)μμένον, πλ[ά]τος δὲ ἀπὸ τοῦ ἀναλήμματος τοῦ τῆς
 χαράδρας τεττάρων ποδῶν, βάθος δὲ τρίπουν, θήσει λίθους
 τοὺς μὲν ἐν τῶι ἐδάφει φορμηθὸν συντιθ[ί]εις πρὸς ἀλλήλους
 ἀρμόττοντας καὶ εἰς ἑδραν | ἀσκάστους, κατακρούων τὸν λίθον
 15 ἕκαστον || μολύβδωι ἢ λίθωι, ἐπικόψας δὲ κατὰ κεφαλὴν καὶ
 σ|υνομαλίσας πρὸς τὴν καταφοράν, ὅπως ἂν εἴ | εὔρον, ἐπι-
 θήσει ἐπὶ τούτων ἐξεργασμένους | τῶν λίθων τὰς ἑδρας ὀρθὰς καὶ
 20 ἀστραφεῖς καὶ τ[ο]ὺς ἀρμούς ὅλους· τὰ δὲ μέτωπα ἀναπελεκήσ[ει]
 εὐτενῇ· θήσει δὲ τοὺς λίθους ὀρθοὺς ἐπὶ τὰ τριημιπόδια,
 διαλείπων διάρρουν πλάτος ποδός, | θήσει δὲ εἰς ἑδραν ἀσκά-
 στους κ[αὶ] πρὸς ἀλλήλ[ο]υς ἀρμόττοντας, συμβά[λλων] τοὺς

für das zweite baujahr 33 „pierres placées sur le sol pour recevoir les plaques
 calcaires du dallage“ Cavv., anders M. B. 6, 153 36 modelle oder zeichnungen
 Foucart, Bull. Corr. Hell. 14, 589, nach Kayser Relieffiguren M. B. 6, 157 f.,
 über baumodelle O. Benndorf, Oesterr. Jahresh. 1902, 175 ff. 39 „enduit des
 murs“ Cavv., cf. Musée Belge 5, 343 f. 41 „la rampe qui se trouve devant le
 soubassement et par laquelle on montait sur le stylobate et le dallage“ Cavv.
 42 dachgebälk 43 türangeln 32. Gef. im Amphiaraiion von Oropos. IG
 VII 4255. Syll 542. Michel 586. Uebersetzung und kommentar von H. Latter-
 mann Ath. Mitt. 35, 81 w. s. Baubeschreibungen in kontrakten oder ur-
 kunden, die kontrakten zugrunde gelegt werden sollen: aus Eleusis Syll 538
 (Michel 578), arsenal des Philo in Zea Syll 537 (Michel 579), Zeustempel in
 Lebadea Syll 540 (Michel 589). Weitere inschriften dieser art bei Latter-
 mann, Griech. Bauinschriften (Diss. Argenterat. 1908), wo s. 63₁ auch eine

ἄρμοῦς | ὅλους. ἐπικόψας δὲ [κ]ατὰ κεφαλὴν εὐτενῇ συ||υστ(ρώ)-
 σει λίθοις, συντιθεὶς πρὸς ἀλλήλους ἀ|ρμόττοντας καὶ εἰς
 ἔδραν ἀσκάστους τιθεὶς, | ἀρτιλιθίαν μηδαμοῦ ποιῶν. παρα-
 σάξει δὲ τοῖς λίθους ἅπαντας γαί τει ἐκ τῆς τάφρου· λίθοις |
 δὲ χρήσεται τοῖς ἐκ τοῦ θεάτρου τοῦ κατὰ τὸ||[μ] βωμόν, 30
 προσαγόμενος αὐτὸς αὐτῷ πρὸς τὸ ἔργον· ἐὰν δὲ μὴ ἱκανοὶ
 ᾖσιν, παρέξουσιν | ὅσων ἂν προσδεῖ οἱ ἐπιμεληταὶ πρὸς τῷ
 ἔργῳ. ἀναιρήσεται δὲ τὸ ἔργον κατὰ τετραποδίαν, καὶ ἀπο-
 δώσει τέλος ἔχον εἴκοσι ἡμερῶν ἀφ' ἧς ἂν || λάβει τὸ ἀργύ- 35
 ριον. ἐμισθώσατο τὴν τετραποδίαν [ΓΓ] μισθωτῆς Φρῶνος
Ἀλωπεκῆσι οἰκῶν. ἐγγ	υητῆς Τελεσίας Τελλίου Εὐωνυμεύς.

33. Bürgerrechtsdiplom von Chaladriion (Elis.) (6. jahrh. v. Chr.)

Ἄ Ϝράτρα τοῖρ Χαλαδρίο(ι)ρ: καὶ Δευ|καλίονι: Χαλάδριον
 ἔμεν αὐτὸν | καὶ γόνον: Ϝισοπρόξενον, | Ϝισοδαμιοργόν· τὰν δὲ
 γὰ[ν] || ἔχεν τὰν ἐν Πίσαι· αἱ δὲ | τις συλαίε, Ϝέρ(ρ)εν αὐτὸν | 5
 πὸ(τ) τὸν Δία, αἱ μὲ δάμοι δοκέοι.

34. Uebernahme der Proxenie von Knidos seitens eines Abydeners

(1. hälft. d. 4. jahrh. v. Chr.)

-----εος Ἀβ|[ὐδηνὸν π]ρόξεν[ο]ν ἡμεν Κνιδίω[ν,] |
 ἐπεὶ καὶ αὐτὸς || ὑποδέκεται τὰ|μ προξενίαν με|[τ]ὰ τοῦ ὑπάρ- 5
 χον|τος προξένο τᾶ|ι πόλι ἐν Ἀβύδω||ι, καὶ ὑπάρχεν α|ὐτῷ καὶ 10
 ἐκγόν|οις ἔσπλον ἐ[ς Κ]|νίδον καὶ ἔ[κπλ]|ον ἀσυλὶ κα[ὶ] ἀσπ||ον- 15
 δι καὶ ἐ[αυτ]οῖς καὶ| χ[ρ]ήμασι -----]

35. Verleihung des Bürgerrechtes von Ephesos auf Antrag des Neubürgers

(3. jahrh. v. Chr.)

Ἐδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ· Ἐπικ[ράτ]ης εἶπεν· ἐπειδὴ
 Ἀντιφῶν Ἀντιμένοντος Ἰστυ(α)τε(ὺς) πρόθυμος ὢν εἰς τὸν

bemerkung über die vorliegende inschrift steht 4 (ρ)ετ liest Lattermann

29 zu dem theater cf. Ath. Mitt. 33, 270 36 die zahl ergänzt Latt.

33. Bronzeplatte in Olympia gef. Dittenberger und Purgold, Inschr. v. Olympia
 11 (mit abbildung und kommentar). IGA 113. Roberts I 294 (kommentar
 p. 366). Dialektinschr. I 1153. Michel 194. Kommentare von Kirchhoff,
 Archäol. Zeit. 35, 196 und Ahrens, Philol. 38, 385. Nach Busolt, Forsch.
 z. griech. Gesch. I 61 ist Ch. ein eleischer Demos. Zur formulierung Szanto
 10. Swoboda 47. 4 Ϝισοπρόξενον u. Ϝισοδαμιοργόν deutet auf unterschiede
 in der rechtsstellung der bürger Kirch., anders Szanto 23 6 aus συλαοίη;
 Ϝέρ(ρ)εν = ἔρρειν im sinne von ψεύγειν Ahrens, der so erklärt: der συλῶν
 soll „landflüchtig werden, um fortan nur den schutz des Zeus . . . zu ge-
 niessen“. Aber es ist nicht glaublich, dass der συλῶν an den schutz des
 gottes verwiesen wird. Er soll landflüchtig werden „in seinem verhältnis
 zum Zeus“, wie Ditt. u. Purgold vorschlagen, entspräche dem sinne nach, aber
 ob es sprachlich zulässig ist, bezweifeln auch Ditt. u. Purgold. Zu δοκέοι
 ist συλᾶν zu ergänzen. Verleihung von asylie mit einschränkung in den
 inschriften bei A. Wilhelm, Hermes 42, 330 ff. 34. Gef. auf der knidischen
 Chersonesos. Rev. d. ét. gr. 8, 420. Syll 475. Michel 449 9 hier ist die
 proxenie noch ein amt, später mehr und mehr eine bloss e hre, cf. no. 25
 35. Gef. im Artemistempe l in Ephesos. Hicks, Gr. Inscr. in the Brit. Mus.
 III, p. 101 no. 460 (ibd. p. 69 nachweis der sämtlichen phylen und ch. von

δῆμον τὸν Ἐφε[σί]ων, καταστάς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον | αἰτεῖται πολιτείαν· δεδόχθαι τῇ βουλῇ [κ]αὶ τῷ δήμῳ, δοῦναι αὐτῷ πολιτείαν ἐφ' ἴσῃ | καὶ ὁμοίῃ· ἐπικληρῶσαι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς φυλὴν καὶ χιλιαστὸν· καὶ ἀναγράψαι ὅπου καὶ αἰ
5 λοιπαὶ || πολιτεῖται ἀναγεγραμμένοι εἰσί. ἔλαχε φυλὴν Ἐφεσσεύς, χιλιαστὸν Ἀργαδεύς.

36. Proxeniadekret von Halos (Phtiotis) (184/3 v. Chr.)

Στραταγέοντος τῶν Θεσσαλῶν Θεο[δῶρου τοῦ Ἀλ]εξάνδρου]. Ἀγαθαὶ τύχαι· ἡ πόλις ἡ Ἀλέω[ν | καὶ ἡ] βουλὰ, μὴνός
'Ομολώϊου τριακ[άδι]· | Μένιππον Διοφάντου Λαρισαῖον πρό-
5 ξ[ενον] || εἴμεν τὰς πόλιος καὶ εὐεργέταν ἐν τὸν [ἅπαν]τα χρόνον· διδόνθαι δ' αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις π[ο]λιτείαν, ἀστυλιαν, [ἰσ]ο-
τέλειαν, ἐπινομίαν, | ἔγκτησιν γᾶς [καὶ οἰ]κίας, ἀσφάλειαν καὶ
10 καὶ τὰ γᾶν καὶ κατὰ [θά]λασσαν καὶ πολέμου κ[αὶ] εἰράνας καὶ χρῆ[μ]ασι καὶ ὅσα τοῖς ἄλλοις | προξένοις καὶ εὐεργέταις διδοται πάντα. | Ἀρχόντων Νί[κω]νος, Θεομνάστου, Ἀφθονή|του· ἱππαρχέοντος Μενεκράτεος. Ἐγγυος τ[ᾶς] | προξενίας· Διονυσό-
δωρος Σωτηρίχου.

37. Magnesia gewährt den Phokäern Atelie und andere Privilegien

(I. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)

[Τάδε] ἔδωκαν Μάγνητες Φωκαιεῦσιν· ἂ[τέ]λειαν εἶναι Φωκαι-
εῦσιν ἐμ. Μαγνησίαι ἀπ[ὸ] πάντων ἐξάγοντας ὅσα ἂν εἰς τὸν
5 ἴδιον | οἰκ[ον] [ἐ]ξάγωσιν· εἶναι δὲ καὶ εἰσαγωγῇ[ν || καὶ ἐ]ξ-
αγωγῇν Φωκαιεῦσιν εἰς Μαγνησί[αν] καὶ ἐμ. πολέμῳ καὶ ἐν
εἰρήνῃ ἀ[στυ]λ[ε] καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὸ κοι[νὸν]
10 πρώτοις μετὰ τὰ ἱερά, ἐπάγ[ειν] δ' αὐτοὺς τοὺς προέδρους ||
[εἰς] τὴν ἐκκλησίαν, εἰσηκρόσ[ειν] δὲ καὶ ἐν τοῖς ἀγῶσιν εἰς |
[πρ]οεδρίαν. ἐάν δέ τις Φωκα[ί]ων ἐνοικῇ ἐμ. Μαγνησί[αι],
15 εἶναι | αὐτῷ γῆς καὶ οἰκίας ἔ[γκτησιν || κ]αὶ τῶν ἄλλων αὐτῷ
μετεῖναι | πάντων ὧν καὶ τ[οῖς] Μά[γ]νησιν, τέλη τελοῦντι
ὅσα ὁ | Μ[ά]γνης τελεῖ.

38. Zeleia verleiht Bürgerrecht und andere Privilegien (ausgang d. 4. jh. v. Chr.)

Ἐδοξεν τῷ δήμῳ. Μνησίστρατος ἐπεστά|τει. Δρόμων
εἶπεν· Δημοφῶντι Ἐ[ρεσί]ωι, | προξένῳ ὄντι καὶ εὐεργέτῃ,
E.). Syll 470. Michel 494 2 zu καταστάς cf. A. Wilhelm, Neue Beitr. z.
griech. Inschriftenk. 26 3 zu der forderung des bürgerrechts cf. IG XII₂ 18,
s. auch Syll 56₃₃, 57₃₁ 5 aufzeichnung der proxenoi, Euergetai und Neu-
bürger in Teos Syll 216₃₈ 36. Gef. in Platanos (Halos). IG IX₂ 107.
Michel 300. Die privilegien der proxenie sind die üblichen, s. auch no. 25. 51
6/7 über die verbindung von proxenie und politie Szanto 14 ff. 13 ἔγγυος τ. π.
charakteristisch für Thessalien u. Nordwestgriechenland 37. Gef. in Magnesia
a. M. Kern, Inschr. v. Magnesia 7 b. Syll 480. Atelie der Siphnier in Kalauria
Michel 177. Proxenie der Akragantiner bei den Molossern Syll 483. Promantie
der Alexandriner in Delphi Syll 488 1 ergänzt A. Wilhelm, Beitr. 209 3 ἐξά-
γοντας die konstruktion ist nicht in ordnung 4 Atelie nicht für den handels-
import cf. Magnesia 6. OGI 94. 10₁₃. 215₅. ἀτ. τῶν ἐπὶ κτήσῃ Syll 178.
Michel 332. CIG 3723, ἐφ' αὐτῶν χρεῖαι CIG 2266 38. Gef. in Zeleia.

δοῦναι | πολιτείαν καὶ ἀτέλειαν καὶ προεδρίαν, | αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις. — ||

Ἐδοξεν τῷ δήμῳ. Μνησίστρ|ατος ἐπεστά|τει. Δωρό-
θεος εἶπεν. [Εὐ]ήνο(ρι) εὐεργέτῃ γε|νομένῳ τῆς πόλεως
δοῦναι[πολιτεία|ν], | κληρον ἐν τῷ πεδίῳ, οἰ|κίην, κηπο|ν,
κέρα||μον διηκοσίῳ ἀμφορέων, ἀτέλειαν ἀγο||ραίῳ τελέων, 10
προεδρίαν αὐτῷ καὶ | ἐκγόνοις. — |

39. Beschluss über die Aufzeichnung der Proxenoι von Astypalaia
(1. jahrh. v. Chr.)

[4 τοὺς προξέ]νους ἀναγραφῆτω καὶ εἰς τὸν | τοῖχον κατὰ τὰ
αὐτά, προγράφων καὶ τὸν δαμειρ||γὸν, ἐφ' οὗ ἕκαστος καθίστα- 5
ται· τὸ δ' εἰς τὰν ἀναγρα|φὰν τέλεσμα οἱ ταμίαι διδόντω, μὴ
πλέον | ἐξοδιάζοντες καθ' ἕκαστον πρόξενον δραχμᾶς (ἡμίσας)· |
εἰ δέ κα μὴ ἀναγράψῃ κατὰ τὰ προγεγραμμένα ὁ γραμ|ματεὺς
ἀεὶ ὁ ἐν ἀρχαῖ ἐὼν τοὺς καθιστανομένους || μετὰ δαμειργὸν 10
Πρύτανιν, ἀποτείσάτω καθ' ἕκασ|τον πρόξενον, εἴ κα μὴ ἀνα-
γράψῃ, δραχμᾶς ἑκατόν· | φαίνεται δὲ ὁ χρήζων ἐπὶ τῷ ἡμίσῳ
εἰς τοὺς λογισ|τάς. ὁ δὲ πριάμενος προγραψάτω τὰς ἀναγραφᾶς |
τῶν προξένων τότε τὸ ψάφισμα. ἔδοξε πάσαις.

40. Liste der Proxenoι von Histiaia (Euboea) (232 v. Chr.)

Ἀγαθῇ τύχῃ. Ἐπ' ἀρχόντων Φύτῳρος | ἐκ Πρωτείου, Φιλο-
στράτου Εὐλυμνίως, | Εὐφραντίδου Διέως, Ἀριστομένου ἐξ |
Ἄνω λόφο[υ], Φιλεταίρου ἐξ Ἰρίστου, Λύκωνος || Εἰριέως, 5
ἱεροθύτου Τιμησιθεοῦ τοῖσδε | ἔδωκεν ὁ δῆμος προξενίαν αὐτοῖς |
καὶ ἐκγόνοις κατὰ τὸν νόμον· | Ἰδαὶ Δρωνίλου Ἐχινάϊω, |
Φαίακι Τιμασία Ἐχινάϊω, || Ὑβρίλαι Ἰδρόμα Ἐχινάϊω, 10
Θευδώρῳ Διονυσίου Σιδωνίῳ, | Φιλίτ[ω]ι Μνησιβούλῳ Ἀθη-

Lolling, Ath. Mitt. 9, 58. Michel 531. Auf der vorderseite ein langes dekret, auf der rückseite 6 kurze, von diesen hier no. 3 u. 4. Zu der abgekürzten fassung A. Wilhelm, Beitr. 280; ähnliche exceptionelle privilegien für proxenoι Syll 477 (Michel 664) 39. In der kirche des h. Basilios in Astypalaia. IG XII₃ 168. Syll 493. Michel 416. Die ersten beiden zeilen verstümmelt, rechts und unter dem beschluss kataloge der vor diesem gesetz ernannten proxenoι, nach ihrer herkunft geordnet. Ueber art und material der aufzeichnung A. Wilhelm, Beitr. 267 14 für die lesung Dittenbergers gegen die Hillers A. Wilhelm, Beitr. 180. sc. ψάφοις vgl. A. Wilhelm, Arch.-epigr. Mitt. aus Oest. 20, 79 40. Gef. in Oreos (Histiaea). A. Wilhelm, Arch.-epigr. Mitt. aus Oesterr. 15, III mit kommentar. Syll 494. Michel 659. Zeitbestimmung bei Pomtow, Jahrb. f. Philol. 1897, 834. Hermes 33, 333. Proxenenliste von Delphi von 197—170, nach jahren geordnet, Syll 268 (Michel 655), eine geographisch geordnete (ca. 175) Michel 656. Eine zusammenstellung der Listen von proxenoι bei Monceaux, Les proxénies grecques (1886) 50 ff., Wilhelm fügt hinzu Ath. Mitt. 10, 101 und Samothrake (IG XII₃); hinzu kommt noch IG IV 925 (cf. Add.), cf. auch Dialektinschr. 4941. 5104 2ff. gemeinden, die zu H. gehören, wie die folgenden, näheres bei Wilhelm

ναίωι, | Εὐθυκρί[τ]ωι Εὐθυκρίτου Ἀθηναίωι, | Λακλειδ[α]ι
 15 Ἀχωνος Φωκεῖ, || Ἀρχίππωι Εὐξένου Συρακοσίωι, | Ἀρτεμι-
 δώρωι Μέλανος Φασηλίτηι, | Ἀσκλη[π]ιάδῃι Ἡροδότου Σα-
 20 μίωι, | Διφίλωι Πολυῦρου Τενεδίωι, | Λέοντι Πανταλέοντος
 Ταραντίνωι, || Φιλοχάρει Αἰδοκλέους Κυρηναίωι | Εὐρύαι Στρατο-
 νίκου Αἰτωλῶι, | Νικοφῶντι Ἀριστολάου Λοκρῶι, | Θευδώρῳ
 25 Δαμοξένου Ἡρακλεώτῃι, | Πανσιμάχῳ Π[ρ]ωτέου Ἀλικαρ-
 νασσεῖ, || Λυκόφρονι Κινέου Ἡρακλεώτῃι, | Ἡρακλείτῳ Ἀσκλη-
 πιάδου Ἀλικαρνασσεῖ, | Ἀγαθάρχῳ Εὐφάνου Κυτινιεῖ, | Δορ-
 κίῃι Εὐχείρῳ Ἐχινάωι, | Ἀριστοβούλῳ Πεισιλάου Καλκη-
 30 δονίωι, || Ἀμύντῃι Μένωνος Μακεδόνι ἐξ Αἰγέων, | Ἀριστοβούλῳ
 Περσαίου, | Ἀπολλοδώρῳ Ἡρακλείδου Κυζικηνῶι, | [Κ]αλλίαι
 Ἐρμαφίλου Τενεδίωι, | [Ἀγ]αθάρχῳ Δημοκρίτου Ἀχαιῶι ἐξ
 35 Αἰγίρας, || [Στρά]βονι Δημοκλέους Ἐρυθραίωι, | [5]ωι Ἀγε-
 μάχῳ Ἀχαιῶι ἐγ Λαρίσης, | [5]ωι Ἀρχεδήμου Μακεδόνι
 ἐκ Θετταλονίκης, | [8]ἐξέως Μακεδόνι ἐκ Θετταλονίκης, | [14]ους
 Μακεδόνι.

41. Eisphorai und Leistung anderer Dienste seitens eines attischen Metöken (ca. 200 v. Chr.)

--- τῆς πρυτ[αν]είας 15 ψήφισ[μα] δῆμου· τῶν προέδρων
 ἐπεψή[φισεν] Ἀντιμένη[ς] 9 | καὶ συμπρόεδροι. Ἐ[δοξεν τῶι] ||
 5 δῆμῳ. — Φιλέας Φιλ[ο]ν[αὐτ]ο[υ] | Παλληγεὺς εἶπεν· Ἐ[πειδὴ]
 Εὐξ[ενίδης] διατελεῖ [ἐ]όνους ὧν τῶι δῆμῳ τῶι Ἀθην[α]ίων,
 10 καὶ τὰς τε εἰσφοράς ἀπ[άσ]ας, ὅσας ἐψ[ήφισται] ὁ δῆμος
 εἰ[σενεγκεῖν] τοὺς μετοίκους, [ἐ]ὐτάκτως [ἐ]ἰσηγήνοχεν, καὶ ἐν
 τῶι πολέ[μ]ῳ τῶι πρότερον ἐθελοντῆς [ν]αύτας δώδεκα ἐνε-
 15 βίβασεν, κα[ὶ] ἰ νῦν εἰς τοὺς καταπάλτας ν[αυ]ράς ἐπέδωκεν,
 καὶ ὅσα ἐπετά[χθη] αὐτῶι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν | καὶ τῶν ταξιάρ-
 20 χων ἅπαντα προθύμως ὑπηρέτηκεν, καὶ τ[ὰ] ἄ[λλα] διατελεῖ
 φιλοτιμούμε[νο]ς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθη-
 ναίων, δεδόχθαι τῶι | δῆμῳ· ἐπαινέσαι Εὐξενίδην | Εὐπόλιδος
 25 Φασηλίτην, καὶ στεφανώσαι θαλλοῦ στεφάνῳι εἰ[ς] νόιας ἕνεκα
 καὶ φιλοτιμία[ς] τῆς εἰς τὸν δῆμον· καὶ εἶναι | [αὐτὸν] ἰσοτελῆ
 30 καὶ αὐτὸν καὶ [ἐκγόνους· καὶ οἰκίας αὐτοῖς] || [εἶναι] ἔγκτησιν
 Ἀθῆν[η]σιν ὅπ[ου] ἂν βοῶλωνται -----

23 sein sohn no. 587 33 sc. τῶν ἐν Θερμοπύλαις 36 nach W. eine
 stadt der peloponnesischen Achäer cf. Strab. IX p. 440, nach Ditt. L. Kpe-
 μαστή 41. Gef. auf der Akropolis. Στοιχειδόν. IG II, 413. Syll 266. Michel
 134. Vgl. Syll 187 (Michel 122). Uebersicht athenischer metöken nach
 demen bei Clerc, Les Métèques Athéniens (1893), 450, vgl. v. Wilamo-
 witz, Hermes 22, 107. 211. Ausserattisches material Wiener Stud.
 7, 46 13 Köhler denkt an kriegerische ereignisse vor den einfällen
 Philipps V. in Attika (200/199)

42. Briefe Philipps V. an die Larisäer über Erweiterung des Bürgerrechtes
(219 u. 214 v. Chr.)

Βασιλεὺς Φίλιππος Λαρισαίων τοῖς ταγοῖς καὶ τῇ πόλει χαί-
ρειν· Πετραῖος καὶ Ἀνάγκιππος καὶ Ἀριστόνους, ὡς ἀπὸ τῆς
πρεσβείας ἐγένοντο, ἐνεφάνιζόν μοι, ὅτι καὶ ἡ ὑμετέρα πόλις
διὰ τοὺς πολέμους προσδεῖται πλεόνων οἰκητῶν· ἕως ἂν οὖν
καὶ ἐτέ|ρους ἐπινοήσωμεν ἀξίους τοῦ παρ' ὑμῖν πολιτεύματος
ἐπὶ τοῦ παρόντος κρίνω ψηφίσασθαι ὑμᾶς, ὅπως τοῖς κατοι-|| 5
κοῦσιν παρ' ὑμῖν Θεσσαλῶν ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων δοθῇ
πολιτεία. τούτου γὰρ συντελεσθέντος καὶ συνμειν|άντων πάντων
διὰ τὰ φιλάνθρωπα πέπεισμαι ἕτερά τε πολλὰ τῶν χρησίμων
ἔσσεσθαι καὶ ἐμοὶ καὶ τῇ πόλει, καὶ τὴν | χώραν μᾶλλον ἐξερ-
γασθῆσθαι. ἔτους β', Ὑπερβερεταίου κα'.

Βασιλεὺς Φίλιππος Λαρισαίων τοῖς ταγοῖς καὶ τῇ πόλει
χαίρειν· πυνθάνομαι τοὺς πολιτογραφηθέντας κατὰ | τὴν παρ'
ἐμοῦ ἐπιστολὴν καὶ τὸ ψήφισμα τὸ ὑμέτερον καὶ ἀναγραφέντας
εἰς τὰς στήλας ἐκκεκολλάφθαι. εἴ|περ οὖν ἐγεγόνει τοῦτο, ἡστο-
χήκεισαν οἱ συνβουλευσάντες ὑμῖν καὶ τοῦ συμφέροντος τῇ
πατρίδι | καὶ τῆς ἐμῆς κρίσεως· ὅτι γὰρ πάντων κάλλιστόν 5
ἔστιν ὡς πλείστων μετεχόντων τοῦ πολιτεύματος || τὴν τε πόλιν
ἰσχύειν καὶ τὴν χώραν μὴ ὥσπερ νῦν αἰσχυρῶς χερσεύεσθαι,
νομίζω μὲν οὐδ' ὑμῶν οὐθένα ἂν ἀν|τειπεῖν, ἔξεστι δὲ καὶ τοὺς
λοιποὺς ταῖς ὁμοίαις πολιτογραφίαις χρωμένους θεωρεῖν, ὧν
καὶ οἱ Ῥωμαῖοί εἰσιν. οἱ καὶ τοὺς οἰκέτας ὅταν ἐλευθερώσω-
σιν προσδεχόμενοι εἰς τὸ πολίτευμα καὶ τῶν ἀρχείων με|τα-
δι]δόντες καὶ διὰ τοῦ τοιοῦτου τρόπου οὐ μόνον τὴν ἰδίαν
πατρίδα ἐπηρξήκασιν, ἀλλὰ καὶ ἀποικίας (σ)χεδὸν | [εἰς ἐβ]-
δομήκοντα τόπους ἐκπεπόμφασιν. πλὴν ἔτι γε καὶ νῦν παρα-
καλῶ ὑμᾶς ἀφιλοτίμως προσελθεῖν || [πρὸς τὸ] πρᾶγμα, καὶ 10
τοὺς μὲν κεκριμένους ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἀποκαταστήσαι εἰς
τὴν πολιτείαν, εἰ δέ | [τινες ἀ]νήκεστόν τι πεπράχασιν εἰς
τὴν βασιλείαν ἢ τὴν πόλιν ἢ δι' ἄλλην τινὰ αἰτίαν μὴ ἀξιοί
εἰσιν | [μετέχ]ειν τῆς στήλης ταύτης, περὶ τούτων τὴν ὑπέρ-
θεσιν ποιήσασθαι, ἕως ἂν ἐγὼ ἐπιστρέψας ἀπὸ τῆς | [στρα-
τη]είας διακούσω· τοῖς μέντοι κατηγορεῖν τούτων μέλλουσιν

42. Gef. in Larisa. IG. IX, 517. Syll 238. 239. Michel 41.
v. Wilamowitz, Gr. Leseb. II 392. Cf. Mommsen, Hermes 17, 477.
Szanto 34. Auf den 1. brief folgt der beschluss der L., den metöken
das bürgerrecht zu geben, auf den 2. der beschluss, die inzwischen wieder
aus der bürgerliste getilgten namen wiederherzustellen, es folgen die
namen der Neubürger, erhalten 199. Massenverleihung des bürgerrechtes
in Pharsalos Michel 306, vgl. auch no. 13 7 ἀρχεῖα im sinne von
ἀρχή, Ph. meint das ius honorum 9 übertrieben, nach Ascon. ad Cic.
in Pis. p. 3, 9 Placentia (215 deduziert) die 53. kolonie cf. Cavaignac,
Rev. d. philol. 1909, 179. 13 zu μέντοι cf. L. Cohn, Hermes 17, 645
und Wackernagel, Hellenistica (Göttinger Universitätsschrift 1907) 11.

προείπατε, ὅπως μὴ φανῶσιν διὰ [φι|λοτ]ιμίαν τοῦτο ποιοῦντες.
 ἔτους ζ', Γορπιαίου ἡ'.

43. Athenischer Volksbeschluss zu Ehren der Epheben und ihrer Lehrer
 (282/1 v. Chr.)

[Ἐπ]ὶ Νικίου ἄρχοντος [Ῥοτρυ]νέως ἐπὶ τῆς Ἀκαμαντίδος
 τρίτ[ης] πρυτανείας, ἥν' Ἰσο[κράτης] Ἰσοκράτου Ἀλωπεκῆθεν
 ἐγράμ[μ]ατευεν· Βοηδρομιῶ[νος] ἔκτ[ει] μετ' εἰκάδας, ἔκτει καὶ
 εἰκ[οσ]τεῖ τῆς πρυτανείας, ἐκκλη[σι]α· τῶν προέδρων ἐπεψή-
 5 φισ[εν] [ν Λ]εωκράτης Λεωστρά[του Οἰναί]ος καὶ συμπρόεδροι·
 ἔδοξ[εν] τεῖ βουλευεῖ καὶ τῶι [δήμωι]· σ[τ]ρατος Μυννί-
 σκου Περ[γα]σῆθεν εἶπεν· ἐπειδ[ὴ] οἱ ἔφηβοι οἱ ἐ[φ]ηβεύσαντες
 ἐπὶ Μεν[ε]λέως ἄρχοντος πολέμου κατέ[χοντος] τὴν πόλιν
 διέμει[ναν] πάντες εὐτακτ[οὺν] καὶ περὶθόμενοι τοῖς τε
 10 νόμο[ις] καὶ τῶι κοσμητέ[ρι] καὶ διετέλεσα[ν] τὸν ἐνιαυτὸν τάς
 τε [φυλ]ακ[ας] λειτουρ[γοῦντες] καὶ ἅπαντ[α] τὰ παραγγελλό-
 μενα ὑπὸ [τοῦ σ]τρατηγ[οῦ] εἰς τὴν τ[οῦ] Μ[ου]σίου φυλακὴν,
 καθάπερ ἐτά[χθησαν] ὑπὸ τοῦ δήμου· ὅπως [ἂν οἱ] ὦν, ἐπειδ[ὴ]
 καὶ οἱ ἄλλοι οἱ δι[δια]μείν[οντες] τε[τι]μῆται, κατὰ τὴν ἀξίαν
 15 τιμηθῶσιν καὶ οὐ[τοι]· ἀγαθῇ τύχῃ, δεδόχθαι [τῇ] βουλήι,
 τοὺς προέδρους [οἱ ἂν] προεδρ[ε]ύωσιν εἰς τὴν [ἐπι]οῦσαν
 ἐκκλησίαν προσαγα[γεῖν] τὸν κο[σμητὴν] μετὰ τὰ [ἐ]ρ[α] καὶ
 χρηματίζει περὶ τοῦτ[ων], γνώμην δὲ συμβάλλεσθαι [τῆς]
 β[ου]λῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δι[οκεῖ] τῇ β[ου]λῇ, ἐπαινέσαι
 20 τοῖς ἐφήβους τοὺς ἐφηβέυσα[ντας] ἐπὶ Με[νε]κλέους ἄρχον-
 τ[ος], καὶ στεφανῶσαι αὐτοὺς χρ[υ]σῶι σ[τεφάνωι] κατὰ τὸν
 νόμ[ον] εὐταξίας ἔνεκεν καὶ φιλοτ[ιμίας] ἣν [ἔχοντες] δια-
 τελοῦσιν πρὸς τὸν δῆμον· εἶναι δ' αὐ[τοῖς] καὶ π[ροεδρία]ν
 ἐν τοῖς [ἀγῶσι]ν οἷς ἡ πόλις τίθησιν· [ἐπ]αινέσαι [δὲ καὶ]
 25 τὸν κο[σμητὴν] αὐτῶν Ἀμεινίαν Ἀντιφάν[ου] Κηφισία·
 [ἐπαι]νέσαι [δὲ καὶ] τὸν παιδοτρίβην Ἑρμόδωρ[ον] Ἑορτίου
 Ἀ[χαρνε]ὰ καὶ τὸν ἀκοντιστὴν Φιλόθεον Στρατ[ι]οῦ Λαμπ-
 τρέα [καὶ τὸν καταπ]αλ[τα]φέτην Μνησίθεον Μνησι[θέ]ου
 Κόπρειον [καὶ τὸν γρ]αμματέ[α] Ἑρμογένην καὶ τὸν το[ξό]-
 30 στε[φ]ανῶνι εὐταξίας [ἐνεκα] καὶ ἐπιμελείας ἣν ἔχοντες δια-
 τελ[οῦσιν] περὶ τοὺς ἐφῆ[βους]· ἀναγράψαι δὲ τὸδε τ[ὸ] ψή-

43. Gef. in Athen. IG II, 316. Syll 520. Michel 607. Roberts II 53.
 Auf den volksbeschluss folgt eine liste der epheben nach phylen. Zusammen-
 stellung des ganzen inschriftlichen materials zur ephebie durch Oehler bei
 Pauly-Wissowa s. vv. ἐφηβία (ausser Attika), γυμνασίαρχος, gymnasium.
 Klassifizierung der attischen Ephebeninschriften bei Larfeld, Handb. d.
 griech. Epigraphik II 915, die älteste (305/4 v. Chr.) IG II, 251b
 8 283/2 v. Chr. cf. Kirchner, Pros. Att. no. 9912 10 seine pflichten
 Syll 521₆₆ ff

φισμα τ[ὸν] γραμματέα τὸν κα[τὰ] πρ[ο]υταναίαν ἐν στήλῃ
[λιθί]νῃ | καὶ | στ[ῆ]σαι ἐν ἀγοραῖ, τὸ δὲ [γεν]όμενον [ἀνά-
λ]ω[μα] εἰς τὴν [σ]τήλῃν | [με]ρίσαι τοὺς ἐπὶ τεῖ δι[οικη]σει.

44. Militärstammrolle aus Lebadea (mitte des 3. bis 2. jahrh. v. Chr.)

Χαροπίνω ἄρχοντος Βοιωτοῖς, Λεβαδε[ί]οις δὲ Κα-
[φισ]ότιος· *Ἴκατι* *ἑτίες* ἀπεγράψαντο· | Διονυσόδωρος Φη-
δρίαι, Δέξιππος Ἀγλάωνος, Φιλόξενος Χειρίαι, Φίλων
Δαμοκλίδαι, Μνασί[λλ]ει Ἀρ[ν]ί[χ]ω, Σ[ι]λανὸς || Τιμασιθίω, 5
Ἀλέξων Ἀπολλοδώρῳ, Φέρεις Νίκωνος, Ἀμινίας Σα[ω]σίχῳ,
Πρόξενος Σάωνος, Εὐγίτων Ξένωνος, Ἡράκλειτος Δα[μ]ίαο,
Ἰασίας Στρεψιππίδαι, Ἀριστογίτων Μνασί[λλ]ι[ος], | Κλίων
Νίωνος, Καράχχος Μνασιμείλῳ, Βραν[ί]δας | Μνασιμάχῳ,
Φίδων Ἀσωπίχῳ, Εὐφίλειτος Ἀντάνδρῳ, || Πασίων Ἀρίστωνος, 10
Καλλίας Ἀρίστωνος, Ὀλύμπιχος | Παμπύραι, Μνασίας Πα-
σίωνος, Ἀριστίων Ὀφειλείμῳ | Ξενοκλείς Σαυμείλῳ, Διοπίθει
Ὀφειλείμῳ.

45. Gesetz von Teos über die Verwendung einer Stiftung für den öffentlichen Unterricht (3. jahrh. v. Chr.)

[----- ἀπο]δείκνυσθαι δὲ [καὶ μετὰ τὴν | τοῦ γυ]μνα-
σιάρχου αἴρεσιν παιδονόμον μὴ νεώτερον | ἐτῶν τεσσαρά-
κοντα· ἵνα δὲ πάντες οἱ ἐλεύθεροι παῖδες πα[ι]δε[ύ]ονται καθότι 5
Πολύθρους Ὀνησίμου προνοήσας ἐπηγγείλ(α)||το τῷ δήμῳ,
κάλλιστον ὑπόμνημα τῆς ἑαυτοῦ φιλοδοξίας | κατατιθέμενος
ἐπέδωκεν εἰς ταῦτα δραχμὰς τρισμυρίας | τετρακισχιλίας, ἀπο-
δείκνυσθαι καθ' ἕκαστον ἔτος ἐν ἀρχ[αι]ρεσίαις μετὰ τὴν τῶν
γραμματέων αἴρεσιν γραμματοδιδασκ[ά]λλους τρεῖς, οἵτινες 10
διδάξουσιν τοὺς παῖδας καὶ τὰς παρθέ||νους· δίδοσθαι δὲ
[τ]ῷ μὲν ἐπὶ τὸ πρῶτον ἔργον χειροτονηθέντ[ι] | τοῦ ἐνιαυτοῦ
δραχμὰς ἑξακοσίας, τῷ δὲ ἐπὶ τὸ δεύτερον δραχμὰ[ς] | πεντα-
κοσίας πεντήκοντα, τῷ δὲ ἐπὶ τὸ τρίτον δραχμὰς πεντα-
κοσίας. ἀπο(δείκνυσθ(α)ι δὲ καὶ παιδοτρίβας δύο, μισθὸν
δ' αὐτῶν ἑκα[τέρ]ῳ δίδοσθαι τοῦ ἐνιαυτοῦ δραχμὰς πεντα-
κοσίας. ἀπο||δείκνυσθ(α)ι δὲ κιθαριστὴν ἢ ψάλτην, μισθὸν 15

44. Gef. in Lebadea. IG VII 3068. Michel 635, cf. Beloch, Be-
völkerung d. griech.-röm. Welt 167 und Klio 6, 43. Solche kataloge
besonders zahlreich in Megaris und Böotien, s. IG VII, bequeme über-
sicht über die formeln Michel 618 ff. 45. Zwei fragmente gef. in Teos,
in dem 2. massregeln für die durchführung des beschlusses. Bull. Corr.
Hell. 4, 110. Syll 523. Michel 498. Uebersetzt und erklärt von
Ziebarth, Aus d. griech. Schulwesen (1909), 48, der eine parallele inschrift
aus Milet und viele verwandte inschriften bespricht. (Z. ergänzt sein
buch Oesterr. Jahresh. 13, 108) 2 funktionen des gymnasiarchen OGI
339₈₀ ff. 53 ff. 764 + Ath. Mitt. 32, 243. 313. 35, 401. 409; τὸ πρῶτον
ἔργον ist die oberste klasse der in 3 klassen eingeteilten παῖδες

δὲ δίδοσθαι τῷ | χειροτονηθέντι τοῦ ἐνιαυτοῦ δραχμὰς ἑπτα-
 κοσίας, οὗτος δὲ | διδάξει τοὺς τε παῖδας οὓς ἂν καθήκη
 εἰς τοῦτον ἐκκ[ρ]ίνεσθαι καὶ | τοὺς τούτων ἐνιαυτῷ νεωτέρους
 τὰ τε μουσικὰ καὶ κιθαρίζειν ἢ ψάλλειν, | τοὺς δὲ ἐφήβους
 20 τὰ μουσικὰ· περὶ δὲ τῆς ἡλικίας τῶν παίδων τούτων ἐπι-
 κρινέτω ὁ παιδονόμος. πρ(ο)σδίδοσθαι δὲ καὶ ἂν ἐμβόλιμον
 μῆνα ἄγωμεν τὸ | ἐπιβάλλον τοῦ μισθοῦ τῷ μηνί. ὅπλο-
 μάχον δὲ καὶ τὸν διδάξοντα | τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν μισθοῦ-
 (τ)ωσαν ὃ τε παιδονόμος καὶ ὁ γυμνασί|αρχος ἐπ' ἀναφορᾷ
 τῇ πρὸς τὸν δῆμον· οὗτοι δὲ διδασκέτωσαν τοὺς | τε ἐφήβους
 25 καὶ τοὺς παῖδας οὓς καὶ τὰ μουσικὰ μανθάνειν γέγραπται· ||
 διδόνθω δὲ μισθὸς τῷ μὲν τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν διδάσκοντι
 δρα|χμαὶ διακόσιαι καὶ πεντήκοντα, τῷ δὲ ὅπλομάχῳ δραχμαὶ
 τριακόσιαι. | ὁ δὲ ὅπλομάχος διδάξε(ι) χρόνον οὐκ ἐλάσσονα
 μηνῶν δύο. ὅπως δὲ ἐπι|μελῶς ἐν τοῖς μαθήμασιν γυμνά-
 ζονται οἷ τε παῖδες καὶ οἱ ἔφηβοι, | τὸν παιδονόμον καὶ τὸν
 30 γυμνασί|αρχον ἐπιμελεῖσθαι, καθότι ἑκάτέρῳ || αὐτῶν προσ-
 τέτακται κατὰ τοὺς νόμους. ἂν δὲ οἱ γραμματοδιδάσκα|λοι
 ἀντιλέγωσιν πρὸς αὐτοὺς περὶ τοῦ πλήθους τῶν παίδων, ἐπι-
 κρινά|τω ὁ παιδονόμος, καὶ ὥς ἂν οὗτος διατάξῃ πειθαρχεί-
 τωσαν. τὰς δὲ ἀπο|δείξεις ἃς ἔδει γίνεσθαι ἐν τῷ γυμνασίῳ
 ποιῆσθαι τοὺς γραμματοδι|δασκάλους καὶ τὸν τὰ μουσικὰ
 διδάσκοντα ἐν τῷ βουλευτ[ηρίῳ]---

46. Inschriften aus dem pergamenischen πανηγυρικὸν γυμνάσιον
 (römische zeit).

- A. Οἱ ἀλε[ι]φόμενοι[ι] | ἐν τῷ πανηγυρικ[ῶ]ι | γυμνασί[ῳ].
 B. Οἱ ἐπὶ | τῆς εὐκοσ[μίας] τῶν | παρθένων | καὶ αἱ παρθέ[νοι].
 C. Οἱ συν[σχολασ]ταί. D. Ὁ δῆ[μος] | τῶν | [Περ]αμηνῶν.]

47. Athenisches Psephisma für den Strategen Phaidros (gegen 272/1 v. Chr.)
 [5]ειαν [3]ασε [ca. 22] | [2 ἐ]πολιόρκησεν τῆς εἰ[ca. 20] | [2 ε]ν
 ὅσα ἦν ἐν τεῖ τῶν ἐναντίων συμμαχία[ι]. Θυμο|χά[ρη]ς δὲ ὁ

32/33 siegerlisten Syll. 524. 525. Michel 913, vgl. auch 906. 907.
 v. Wilamowitz, Nordionische Steine (Abhdl. d. Berl. Ak. 1909) 59 46. Stele
 (die inschriften stehen in 4 kränzen untereinander) gef. in Pergamon. Inscr.
 v. Pergamon 2, 463. Aus Pergamon besonders viele inschriften betr. epheben
 und gymnasium, s. ausser den „Inschriften von Pergamon“ die Ath. Mitt.
 24. 27—30. 32. 33. 35 A Syll 246_{72.85} heissen ἀλειφόμενοι alle teil-
 nehmer an den körperlichen übungen des gymnasiums, hier wohl eine
 freiere vereinigung ehemaliger epheben, cf. Ath. Mitt. 35, 417. Ueber
 östiftungen für gymnasien Ziebarth a. a. O. 65 Dörpfelds bericht über
 die ausgrabung dieses gymnasiums Ath. Mitt. 32, 190. 33, 328. 35, 347,
 vgl. auch Ziebarth a. a. o. 69ff. B lehrer der π. cf. CIG 3185₁₉.
 C teilnehmer an vorträgen: ἐσχόλασαν δι' ἔλου τοῦ ἐνιαυτοῦ τοῖς φιλοσόφοις
 Syll 521₃₄ 47. Stele gef. bei Skt. Demetrios Κατηφόρη. IG II 331.
 Syll 213. Michel 129. Roberts II 55. Kl. Texte 110 no. 50. Kommentar

ὅς δὲ τοῦτου, πατήρ δὲ Φαίδρου, χει[ροτονη]||θεις στρατηγὸς 5
 ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ τὸ ναυτικ[ὸν ἔπλε]||υσεν ἐπὶ τῶν νεῶν ἃς
 ὁ δῆμος [τῶι τῶν Μακεδόνων στόλῳ] | συνέπεμπεν εἰς τὴν
 Ἀσίαν καὶ συνδιεπολέμησ[εν τ]||ὸν πόλεμον τὸν ἐν Κύπρῳ
 καὶ ἔλαβεν Ἀγωνα τὸν Τ[ήιο]||ν καὶ τὰς ναῦς τὰς μετ' αὐτοῦ,
 καὶ ἐπὶ Πραξιβούλου ἄρχον[τ]||ος, Γλαυκέτου καὶ θειληφότος 10
 Κῦθνον καὶ καταγαγόντ[ος] ἐντεῦθεν τὰ πλοῖα, τὴν τε πόλιν
 ἔλαβεν καὶ αὐτὸν | Γλαυκέτην καὶ τὰ πλοῖα τὰ μετ' αὐτοῦ,
 καὶ παρεσκεύ[ασεν] ἀσφάλειαν τοῖς πλέουσιν τὴν θάλατταν.
 Κασ[σάνδρου] δὲ πολιορκούντος Ὀρεδὸν ἀποσταλεις στ[ρατηγὸς] 15
 ἐπὶ τῶν νεῶν τῶν τῆς πόλεως τοὺς πολίτας | τοὺς πλέοντας
 ἐν ταῖς ναυσὶν παρειτήσατο ὥστε [τ]||ῶν συμμάχων μόνους
 Ἀθηναίους ἀλειτουργήτους | εἶναι τῶν ἔργων τῶν πρὸς τὴν
 πολιορκίαν· καὶ αὐ[τὸς] δὲ Φαῖδρος τὴν αὐτὴν αἵρεσιν ἔχων 20
 τοῖς προγό[γ]||οις διατετέλεκεν ἑαυτὸν ἄξιον παρασκευάζω[ν]
 τῆς πρὸς τὸν δῆμον εὐνοίας· καὶ ἐπὶ Νικίου μὲν ἄρχοντος
 στρατηγὸς ὑπὸ τοῦ δήμου χειροτονηθεὶς ἐπὶ | τὴν παρασκευὴν
 δις πάντων ὥμ. προσῆκεν ἐπεμελήθ[η] καλῶς καὶ φιλοτίμως·
 καὶ ἐπὶ τὴν χώραν χειροτονη[θεις] πλεονάκεις καὶ ἐπὶ τοὺς 25
 ξένους γενόμενος τρίς | τὴν πᾶσαν ἐποίησατο σπουδὴν ὅπως
 ἂν οἱ στρατιῶται | ὥς ἄριστα κατασκευασμένοι παρέχωνται
 τὰς χρ[ε]ίας τῶι δήμῳ· πρεσβεύσας δὲ πρὸς τὸν βασιλέα
 τὸν | πρεσβύτερον Πτολεμαῖον ἐκόμισεν τῶι δήμῳ σῖτον || καὶ 30
 χρήματα· χειροτονηθεὶς δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ τὰ | ὅπλα
 στρατηγὸς τὸν ἐνιαυτὸν τὸν ἐπὶ Κίμωνος ἄρχοντ[ος] διετέλεσεν

von Klueber, Verhandl. d. philol. Gesellsch. in Würzburg 1862, 97 ff.
 Vgl. v. Wilamowitz, Antigonos v. Karystos 223. 254 (auch über die
 rasuren). Ehrendekrete für wohlthäter des staates, aus Olbia für Proto-
 genes Syll 226 (Michel 337), aus Sestos für Menas OGI 339 (Michel
 327). Ueber die athenischen archonten der ersten jahrzehnte des 3. jahrh.
 s. Ferguson, The Athenian archons, Cornell Studies X (1899). Kirchner,
 Gött. Gel. Anz. 1900, 481 tafel I; ders., Hermes 1902, 435. Beloch,
 Gr. Gesch. III, 50. Kolbe, Ath. Mitt. 1905, 73 und Abhdl. d. Gött.
 Gesellsch. Phil.-hist. Kl. N. F. X 4, 1908 (dazu Kirchner, BPhW 1909,
 344). Ferguson, The priests of Asklepios, University of California
 Publications, Cl. Phil. 1906, Neudruck 1907; ders. Class. Philology
 1907, 305; 1908, 386 1 der anfang bezieht sich nach Klue. auf die
 taten des Phaidros, des grossvaters des Ph., im lamischen krieg 6 diese
 rasur von ca. 20 buchstaben, wie die andern sind nach Koehler zu an-
 fang des makedonischen krieges 200 v. Chr. (cf. no. 41) vorgenommen,
 cf. Liv. 31, 44, 7. 8 gemeint nach Klue. die kämpfe bei Cypern gegen
 Antigonos 316/5, dessen nauarch Hagnon war 9 315/4 v. Chr. 13 die
 worte παρεσκεύασεν ἀσφάλειαν etc. beweisen, dass Gl. seeräuber war
 14 Diod. 19, 75, 7. 8 21 296/5 23 δις Ph. wurde während des jahres
 wiedergewählt, cf. v. Wilamowitz, Antigonos 238 29 Ptolemaeus Lagi
 306—285 31 292/1. Ferg.: 291/90

ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ τῆς κοινῆς σωτηρί|ας, καὶ περιστάντων
 τεῖ πόλει καιρῶν δυσκόλων διεφύ|λαξεν τὴν εἰρήνην τῇ χώρῃ,
 35 ἀποφαινόμενος ἀεὶ τὰ κράτ||ιστα, καὶ τὸν σίτον ἐκ τῆς χώρας
 καὶ τοὺς ἄλλους καρποὺς | αἴτιος ἐγένετο εἰσκομισθῆναι συμ-
 βουλεύσας τῷ δήμῳ|ι συντελέσαι [*rasur: ca. 35*3], καὶ τὴν
 πόλιν ἐλευθέραν καὶ δημοκρατουμένην αὐ|τόνομον παρέδωκεν
 40 καὶ τοὺς νόμους κυρίους τοῖς μεθ' || ἑαυτὸν [*rasur ca. 38 |*
ca. 14] διετέλεσε καὶ λέγων καὶ πράττων ἀγαθ|ὸν ὅτι ἡδύνατο
 ὑπὲρ τοῦ δήμου [*rasur ca. 22 | 1 zeile | ca. 5*] χειροτονηθεὶς
 45 ἐπὶ τὰ ὄπλα πρῶτος ὑπὸ τοῦ δήμου || στρατηγὸς τὸν ἐνιαυτὸν
 τὸν ἐπὶ Ξενοφῶντος ἄρχοντος | διετέλεσε πάντα πράττων
 ἀκολούθως τοῖς τε νόμοις κα|ὶ τοῖς τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου
 50 ψηφίσμασιν [*rasur: ca. 12 | 1 zeile | 1 zeile || 1 zeile | 1 zeile |*
1 zeile] | καὶ ἀγωνοθ|έτης χειροτονηθεὶς ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ
 Νικί|ου ἄρχοντος ἐπεμελήθη τῶν τε θυσιῶν ὅπως συντελε-
 55 [σ|θῶς]ι πᾶσαι κατὰ τὰ πάτρια καὶ οἱ ἀγῶνες ὡς κάλλιστοι |
 [ἔσο]νται καὶ ἄξιοι τῆς τοῦ δήμου φιλοτιμίας, καὶ ὕστ[ε]ρον
 τοῦ ὑοῦ Θυμοχάρου ἀγωνοθέτου χειροτονηθέντος | [εἰς τὸ]ν
 ἐνιαυτὸν τὸν ἐπ' Εὐβούλου ἄρχοντος συνεπεμε|λήθη καὶ τούτῳ
 60 πάντων, φανεράν ἀποδεικνύμενος || ἐμ. πᾶσιν ἦν ἔχει πρὸς τὸν
 δῆμον εὖνοιαν· καὶ τὰς ἄλ|λας δὲ πάσας λειτουργίας λει-
 τούργηκεν φιλοτίμ|ως, καὶ ὅσαι ἐπιδόσεις γεγόνασιν ἐν τῷ
 δήμῳ πα|σῶν μετέσχηκεν, καὶ ἐπὶ πᾶσιν τούτοις ἐστεφάν|ωνται
 65 ὑπὸ τε τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου· ὅπως ἄ||ν οὖν φαίνεται
 καὶ ὁ δῆμος τιμῶν τοὺς ἀγαθοὺς | ἄνδρας καὶ ἀξίους μνήμης,
 ἀγαθεῖ τύχει, δεδό|χθαι τεῖ βουλεῖ, τοὺς προέδρους, οὔτινες
 ἂν λά|χωσιν προεδρεύειν ἐν τῷ δήμῳ, ὅταν αἱ ἡμέραι | αἱ
 70 ἐκ τοῦ νόμου ἐξήκωσιν, χρηματίσαι περὶ τού||των, γνώμην δὲ
 ἐυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν | δῆμον, ὅτι δοκεῖ τεῖ
 βουλεῖ, ἐπαινέσαι Φαῖδρο|ν Θυμοχάρου Σφήττιον, καὶ στεφα-
 νῶσαι αὐτὸν | χρυσῷ στεφάνῳ κατὰ τὸν νόμον ἀρετῆς ἕνεκ|[α]
 75 καὶ εὐνοίας ἦν ἔχων διατελεῖ περὶ τὸν δῆμον τ||ὸν Ἀθηναίων·
 καὶ ἀναγορεύσαι τὸν στέφανον Δί|ονουσίῳ τῶν μεγάλων τρα-
 γωιδῶν τῷ ἀγῶνι τῷ | καινῷ, καὶ Παναθηναίων τῶν μεγάλων
 τῷ γυ|μνικῷ ἀγῶνι· τῆς δὲ ποιήσεως τοῦ στεφάνου | καὶ τῆς
 80 ἀναγορεύσεως ἐπιμεληθῆναι τὸν ἐπὶ || τεῖ διοικήσει. στήσαι
 δὲ αὐτοῦ τὸν δῆμον καὶ | εἰκόνα χαλκῇ ἐν ἀγοραῖ, καὶ εἶναι
 αὐτῷ σίτ|ησιν ἐμ. πρυτανείῳ καὶ ἐκγόνων τῷ πρεσβυτ|άτῳ
 ἀεὶ, καὶ προεδρίαν ἐμ. πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν | οἷς ἡ πόλις τίθησιν.
 85 χειροτονῆσαι δὲ τὸν δῆ||μον ἥδη τρεῖς ἄνδρας ἐξ Ἀθηναίων,

45 291/0 Ko. 286/5 Kirchner. 282/1 Bel. 53 Νικίας Ὀτρυνεύς
 282/1, s. Ferguson, Klio 8, 346; dass es derselbe archont sei wie z. 21
 meinte Köhler, Ath. Mitt. 9, 52 58 bald nach 278/7

οἵτινες | ἐπιμελήσονται τῆς τε πώσεως τῆς εἰκόνης | καὶ τῆς
ἀναθέσεως. ἀναγράψαι δὲ τὸ ψήφισμα τὸν γραμματέα τὸν
κατὰ πρυτανείαν ἐν σ[τ]ήλει λιθίνει καὶ στήσαι παρὰ τὴν
εἰκόνα· || εἰς δὲ τὴν ἀναγραφὴν τῆς στήλης μερίσαι τὸν ἐπὶ 90
τεὶ διοικήσει τὸ γενόμενον ἀνάλωμα.

Λυανδρος Λυσιάρχου Ἀναφύστιος εἶπεν· ἀγα[θ]εὶ τύχει,
δεδόχθαι τῷ δήμῳ, τὰ μὲν ἄλλα | [πά]ντα πράττειν περὶ
τῆς δωρεᾶς ἧς εἶπεν || [Φ]αῖδρος κατὰ τὸ πρότερον ψήφισμα 95
ὁ Λυανδρ[ος] εἶπεν· τοὺς δὲ θεσμοθέτας εἰσαγαγεῖν αὐτῷ τὴν
δοκιμασίαν τῆς δωρεᾶς εἰς τὸ δικαστήριον κατὰ τὸν νόμον.
ἐπὶ τὴν ἀνάθεσιν τῇ[ς] εἰκόνης οἷδε κεχειροτόνηνται· Θυμο-
χάρ[ης] Σφήττιος, Μένων Ἀχαρνεύς, Στράτων | Σφήττιος. 100

Ἡ βουλή | ὁ δὲ ἤμος.

48. Vertrag von Athen mit Phaselis über die Schlichtung der Handels-
streitigkeiten (mitte des 5. jahrh. v. Chr.)

[Ἔ]δοξεν τῇ [β]ολῇ καὶ τῷ δ[ή]μῳ· Ἀ[κα]μαντὶς [ἐ]πρυ-
τάνευε, | Ὀνάσιππος ἐγραμμάτευεν, [1][3][ί]δης ἐπεστάτει·
Λέω[ν] εἰ[πε]· τοῖς Φασηλίταις τὸ ψ[ήφ]ι[σ]μα ἀν[α]γράψαι, 5
ὅτι ἂμ[ε] μ[ε]ν Ἀθ[η]νῶνσι ξ[υ]μβόλαιον γένηται | πρὸς Φ[α]-
σηλιτῶν τινα, Ἀθ[η]νῶνσι τὰς δ[ί]κας γίνεσθαι π[α]ρ[ὰ]
τῷ πολεμάρχῳ, καθάπερ Χ[ί]οις, καὶ ἄλλοις μηδὲ ἄμ[ε]·
τῶ[ν] δὲ ἄλλων ἀπὸ ξυμβόλων κατ[ὰ] τὰς Χίων ξυμβολὰς
πρὸς Φασηλίτας τὰς δίκας ἐν[α]ί, τὰς || [δὲ] ο[ἱ] ἀφελῶν. 10
ἐ[άν] δὲ τ[ῶ]ν ἀλλαχού ἄρχων δέξηται δ[ί]κην κατὰ Φα-
σηλιτῶν τ[ί]νος, | [10] μὲν καταδικασ, | [4] ἡ δὲ δίκη ἄ[κυρ]ος
ἔστω, ἐ[άν] δὲ τις παραβ[α]ί[ν]η τὰ ἐψη[φ]ισμένα, ὀφελέτω 20
μ[υ]ρ[ία]ς δ[ι]ρχμῶν ἑσ[τ]ὶ τῇ Ἀθηναίᾳ. τ[ὸ] δὲ ψήφισμα
τ[ὸ]δε ἀναγραφά[τω] ὁ γραμμ[α]τεὺς ὁ τῆς βολῆς || 25
[ἐ]στήληι λιθί[ν]η καὶ καταθ[έ]τω ἐν πόλει τ[έ]λεσι τοῖς τῶ[ν]
Φασηλιτῶν].

48. Gef. auf dem Hymettos. IG II, 11. Syll 72. Michel 6. Roberts II
30. Hicks 36. Στοιχηδόν. Die zeit bestimmt A. Wilhelm, Gött. Gel. Anz.
1898, 204 (cf. auch E. Meyer, Forsch. z. Alten Gesch. II 5), derselbe gibt
ibid. 1903, 781 neue lesungen von z. 15 ff. Σύμβολα zwischen Oiantheia und
Chaleion über das prisnenrecht Michel 3, zwischen Milet und Priene über
handelsstreitigkeiten. Inschr. v. Priene 28 7 ξυμβόλαιον geschäftlicher
kontrakt, δίκαι ἀπὸ ξυμβόλων (cf. z. 12) oder ξυμβόλαιαι δ. prozesse auf
grund geschäftlicher kontrakte, ξυμβολαί (z. 13) oder ξύμβολα verträge
zwecks gegenseitigen rechtsschutzes 12 μὲν würde dem sinne nach
besser passen als δέ, denn der sinn ist: die anderen prozesse — gemeint
sind noch einmal die z. 6/7 bezeichneten — sollen nach den συμβολαί der
Chier entschieden werden, ausgenommen aber sollen sein prozesse über
ausserhalb (cf. z. 16) abgeschlossene kontrakte, ἐκκλήτος, von Ditten-
berger z. 15 auf grund einer Hesychglosse konjiziert, befriedigt freilich
nicht 16 ἀλλαχού sc. γενομένων συμβολαίων.

καὶ ---- τῶν ---- χρημ[]||άτων μετέστω αὐτῶι. Τὸν δὲ ἐξ- 30
 ἄγοντα ἐκ Κέω μίλτον ἐξ[άγειν ἐμ πλοίωι ὧι ἂν ---- ἀπο-
 δ]εῖξωσιν· ἐὰν δέ τις ἐν ἄλλωι ἐξάγῃ πλοίωι, ἔνοχον [εἶναι
 -----. Ἐὰν δέ τι ἄλλ[]λο ψηφίζωνται Ἀθηναῖοι περὶ φυλα-
 κῆς τῆς μίλ[του ---- ---- κύρια εἶ[]ναι ἃ ἂν Ἀθηναῖοι ψη-
 φίζωνται. Ἀτέλειαν δὲ εἶναι [---- ----]ιου ἀπὸ τοῦ μηνὸς
 τοῦ Ἑρμιαῖωνος. Καλέσαι δὲ τοῦ[ς] Ἀθηναίους ἐπὶ ξένια εἰς 35
 τὸ πρυτανεῖ[]|ον. Τὴν δὲ ἔνδειξιν εἶναι Ἀθήνησι μὲν πρὸς 35
 τοὺς [ἐνδεκα, ἐν Ἰουλίδι δὲ εἰσαγωγέας εἶν[]|αι τοὺς προστά-
 τας. Ὅποσοι δ' ἂν δόξωσιν ἐξάγειν [παρὰ τὸν νόμον, τῶν
 χρημάτων τὰ μὲν ἡ[]μίσεια εἶναι τοῦ δήμου τοῦ Ἰολιητῶν, τὰ
 δ' ἡμίσεια [τοῦ φήναντος. Ἀναγράφαι δὲ τόδε τὸ ψ[]ήφισμα
 τ[ῆμ] βουλὴν καὶ καταθεῖν[α] ἐν τῶι λιμ[ένι ----] |
 Οἷδε ἡρέεθσαν· Ἄνδρων ἐκ Κερα[μ]έων, Λυσια ----
 ---- || Φλυεύς, Εὐφρόσυρος Παιανιεύς. 40

50. Vertrag zwischen Mytilene und Phokaia über gemeinsame Prägung von Goldmünzen (1. Hälfte d. 4. Jahrh. v. Chr.)

[7]ε[18] ὅττι | δέ κε αἰ[] πόλις [ἀ]μφοτέρ[αι] 10[5] γράφωσι
 εἰς τὰν [στάλλαν ἢ ἐκκ[ολάπ]τωσι, κύ[ρ]ιον ἔστω. Τ[ὸν] δὲ
 κέρναν[]τα τὸ χρύσιον ὑπόδικον ἔ[μ]μεναι ἀμφοτέρ[αι]σι ταῖς 5
 πόλειςσι, δικ[ά]σαις δὲ | ἔμ[]μεναι τῶι μὲν ἐμ Μυτιλήναι [κέρ-
 ναν[τι] ταῖς ἄρχαις παῖσαις ταῖς ἐμ Μ[υτιλή]ναι πλέας τῶν
 αἰμισέων, ἐμ Φώκαι δὲ [τ[]|αῖς ἄρχαις παῖσαις ταῖς ἐμ 10
 Φώκαι πλ[έ]ας τῶν αἰμισέω[ν]. τὰν δὲ δίκαν ἔμμεναι, | ἐπεὶ
 κε ὠνίαυτος ἐξέλθῃ, ἐν ἐξ μήννε[](σ)σι. Αἰ δέ κε καταγ[ρ]έθῃ
 τὸ χρύσιον κέρ[]ναν ὕδαρέστε[ρ]ο[ν] θέλων, θανάτω ζαμ[ι]ώσθω· 15
 αἰ δέ κε ἀπυφ[ύ]γῃ μ[ῆ] θέλων ἀμβρ[ό]την, τιμάτω τ[ὸ]
 δικαστήριον ὅττι χρῆ α[ὔ]τ(ο)ν πάθῃν ἢ καθε[μ]ε[ν]αι, ἃ δὲ
 πόλις ἀνά[ι]τιος καὶ ἀζάμιος [ἔ]στω. Ἐλαχον Μυτιλή[ν]αιοι
 πρόσθε κόπτην. Ἀρχεῖ πρότανις ὁ || πεδὰ Κόλωνον, ἐ[μ] 20
 Φ[ώ]και δὲ ὁ πεδὰ Ἀρίσ[τ]αρχον.

39 Namen der athenischen gesandten 50. Gef. in Mytilene. Στοι-
 χηδόν. Newton, Transact. of the R. Society of Literature 8, 549 (über die
 zeit). IG XII, 1. Michel 8. Hicks 94. Solmsen³ 6. Interpretiert von
 Blass, Hermes 13, 382 und Dittenberger ibd. 399. Cf. Clemm, Rh. Mus.
 33, 608. Bechtel, Bezz. Beitr. 5, 107. Head, Historia Numorum 558.
 Th. Reinach, L'anarchie monétaire et ses remèdes, Mém. de l'ac. d. inscr. et
 belles-lettres 1911, 353 4 eventuelle abänderungen des beschlusses, der auf
 dem stein vorausging und verloren ist, sollen gültig sein, cf. CIG 2556, 3 ff.
 9 in dem aus den behörden beider städte gebildeten richterkollegium sollen
 die behörden der stadt des angeklagten die majorität haben. Zusammentritt
 im jahre nach der amtsführung, da in dem jahre selbst die behörden
 von M. nicht nach P. (und evtl. umgekehrt) reisen können 13 „Wenn
 er verurteilt wird (καταγρέω = καθαιρέω), dass er mit absicht die gold-
 mischung zu dünn hergestellt habe, . . . , wenn er aber freigesprochen

51. Dienste eines rhodischen Bankiers in Delos beim Getreidekauf der Histiaenser (2. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)

Ὁ δῆμος | ὁ Ἰστιαίων | Ἀθηνόδωρον | Πεισαγόρου. ||

5 Οἱ ἄρχοντες εἶπαν· προβουλευῶσαι τὴν βουλὴν εἰς | τὸν δῆμον·
ἐπειδὴ Ἀθηνόδωρος Πεισαγόρου Ῥόδιος | εὐνους ὦν διατελεῖ
τῷ δῆμῳ καὶ χρεῖας παρέχεται | ἰδίαί τε τῶν πολιτῶν αἰ
τῷ δεομένῳ καὶ κοινῇ τῇ πόλει καὶ τοῖς ἀποσταλεῖσι σιτώ-
10 ναις ὑπὸ τῆς πόλεως || εἰς Δῆλον συνεπραγματεύθη πάντα
προθύμως καὶ ἀρ|γύριον ἄτοκον προεισῆνεικεν καὶ παραίτιος
ἐγένετο τοῦ | τὴν ταχίστην σιτωνήσαντας ἀπολυθῆναι, ἐπί-
προσθε | ποιούμενος τὸ πρὸς τῇ πόλιν εὐχάριστον τοῦ ἰδίου
λυ|σιτελοῦς· ὅπως οὖν συνειδῶσι πάντες ὅτι ὁ δῆμος ὁ τῶν
15 Ἰσ|τιαίων ἐπίσταται τιμᾶν τοὺς εὐεργετοῦντας αὐτὸν | καὶ
πλείους ἀγωνισταὶ γίνονται ὑπὲρ τῶν συμφερόντων | τῇ πόλει,
ὁρῶντες τοὺς ἀξίους τιμ[ω]μένους, ἀγαθῇ τύ|χῃ, δεδόχθαι
τῷ δῆμῳ, ἐπαινέσαι Ἀθηνόδωρον Πεισαγόρου | Ῥόδιον ἐπὶ
20 τῇ πρὸς τὴν πόλιν [ε]δ[ν]οῖαι καὶ στεφανῶσαι θαλ|λοῦ στε-
φάνῳ ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ εὐνοίας τῆς εἰς τὸν | δῆμον τὸν
Ἰστιαίων· ἀναγορεύσαι δὲ τὸν στέφανον ἐν | τῇ πομπῇ τῶν
Ἀντιγονείων· ἐπιμεληθῆναι δὲ τῆς ἀναγο|ρεύσεως τὸν ἀγωνο-
θέτην. δοῦναι δὲ καὶ πολιτείαν αὐτῷ | καὶ ἐκγόνοις κατὰ τὸν
25 νόμον, καὶ πρόσοδον πρὸς τὴν βουλὴν || [κ]αὶ τὸν δῆμον πρῶτῳ
μετὰ τὰ ἱερά. ἀναγράψαι δὲ τὸ ψήφισμα | [εἰ]ς στήλην λιθί-
νην καὶ ἀναθεῖναι παρὰ τε ἡμῖν εἰς τὸ ἱερόν | [τ]οῦ Διονύσου
καὶ ἐν Δήλῳ εἰς τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλ[λ]ωνος, | τόπον αἰτησα-
μένους τὸ κοινὸν Δηλίων· τὸ δὲ ἀνάλω|μα τὸ γενόμενον εἰς
30 τὴν ἀναγραφὴν [δ]οῦν[α]ι τὸν τα|μίαν τὸν προστατεύοντα.

Ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δῆμῳ· Παρμε[ν]ίων Πολυβοῦ-
λου | [εἰ]πεν· δοῦναι τόπον ἐν τῷ ἱερῷ Ἰστιαέσιν [ὄν] αἰτοῦνται |
ἀνάμεσον τῶν εἰκόνων Ὅψε[--- καὶ ---]χεῖτος, | ὥστε ἀναθεῖναι
35 στήλην ἐν ᾗ εἰσι ἀν[αγεγραμμέ]ναι || αἱ τιμαὶ αἱ δεδομένοι
Ἀθηνόδῳρῳ ὑπὸ Ἰστιαίων. Θεοφᾶς | Κλεοσθένους ἐπεψήφισεν.

wird (von der todesstrafe), da unabsichtlich gefehlt habend, soll das ge-
richt entscheiden, welche strafe er erleiden oder welche summe er be-
zahlen soll. 19 der vertrag tritt in gültigkeit im nächsten jahre, im
jahre des abschlusses sind K. und A. prytanen; vgl. no. 4, anm. 14/15

51. Gef. in Delos, wo A. seinen wohnsitz hatte. Bull. Corr. Hell.
10, 102. Syll 245. Michel 346. Vgl. das fragment Bull. Corr. Hell. 29,
201. Ein rhodischer bankier auf Rh. hilft den σιτώναι von Ios Bull.
Corr. Hell. 28, 322; der bankier Timon aus Syrakus auf Delos IG XII, 816.
817. Musée Belge 1907, 8. Zusammenstellung bei C. Breccia, Storia
delle banche e dei banchieri nell' età classica. Riv. d. stor. ant. 1903,
107 ff. 283 ff. vgl. auch no. 58 anm. Sitionie der städte sehr häufig in
den inschriften, im allgemeinen Syll. 177⁸⁰ ff., in Euböa: Ἐφ. ἀρχαιολ. 1903,
119. Syll 509. Vgl. no. 54₁₂ u. 71 u. no. 59 22 Ἀντιγόνηα zu ehren des
A. Gonatas (278—239) oder A. Doson (229—21) 31 beschluss von Delos

52. Zollprivileg der Mytilenäer im bosporanischen Reich
(mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)

Λεύκων καὶ οἱ παῖδες α[ὐτοῦ Μυτ]ιληναίοις ἔδοσαν τελ[εῖν πυρῶ]ν ἐξήκοστὴν ἀπλῆν καὶ [ἐνενηκο|σ]τὴν ἀρχεῖον [μέ]χρι δέ[κα μυριά]δων μεδίμνων -----].

53. Beschluss Athens zu Ehren des Königs Straton von Sidon und zu gunsten der nach Athen treibenden Bürger Sidons
(mitte des 4. jahrh. v. Chr.)

--- καταστ[α]θῆναι? [ἐπει]δὴ ἐπεμελ[ήθη], ὅπως ὡς | [κ]άλλιστα πορευθήσονται οἱ πρέσβεις ὡς βασιλέα, οὓς ὁ δῆμος ἔπεμψεν. καὶ ἀποκρίνασθαι τῷ ἥκοντι π||αρά τῷ 5 Σιδωνίων βασιλέως, ὅτι καὶ | ἐς τὸν λοιπὸν χρόνον ὧν ἀνὴρ ἀγαθὸς περὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων οὐκ ἔστι ὅτι ἀτυχήσει παρὰ Ἀθηναίω|ν ὧν ἂν δέηται. εἶναι δὲ καὶ πρό- ξε||ον τοῦ δῆμου τοῦ Ἀθηναίων Στράτωνα τὸν Σιδωνος 10 βασιλέα καὶ αὐτὸν | καὶ ἐκγόνος. τὸ δὲ ψήφισμα τόδε ἀνα- γραψάτω ὁ γραμματεὺς τῆς βολῆς | ἐστήληι λιθίνῃ δέκα ἡμερῶν καὶ || καταθέτω ἐν ἀκροπόλει. ἐς δὲ τὴν ἀ|ναγραφὴν 15 τῆς στήλης δοῦναι τοὺς | ταμίας τῷ γραμματεῖ τῆς βολῆς Δ|Δδ ὀραρχμὰς ἐκ τῶν δέκα ταλάντων. ποιησάσθω δὲ καὶ σύμβολα ἢ βολὴ πρ||ὸς τὸν βασιλέα τὸν Σιδωνίων, ὅπως | 20 ἂν ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων εἰδῇ ἕαν τι | πέμπῃ ὁ Σιδωνίων βασιλεὺς δεσμέ|ενος τῆς πόλεως, καὶ ὁ βασιλεὺς ὁ Σ|ιδ[ω]νίων εἰδῇ ὅταμ πέμπῃ τινα ὡ||ς αὐτὸν ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων. 25 καλέσαι δὲ καὶ ἐπὶ ξένια τὸν ἥκοντα παρὰ | τῷ Σιδωνίων βασιλέως ἐς τὸ πρυτανεῖον ἐς αὔριον.

Μενέξενος εἶπεν· τὰ μὲν ἄλλα κατὰ||περ Κηφισόδοτος· 30 ὁπόσοι δ' ἂν Σιδω|νίων, οἰκῶντες ἐς Σιδωνίαν καὶ πολιτευόμενοι, ἐπιδημῶσιν κατ' ἐμπορίαν Ἀθήνησι, μὴ ἐξεῖναι αὐτοὺς μετ|- οἶκίον πράττεσθαι μηδὲ χορηγὸν || μηδένα καταστῆσαι, μηδ' εἰς- 35 φορὰν | μηδεμίαν ἐπιγράψεν.

52. Gef. in Mytilene. IG XII₂ 3. Syll 914. Handelsbeziehungen des Pontus mit Athen: no. 54. Syll 129. 194, mit Rhodos: s. die gestempelten rhodischen Amphorenhenkel, cf. meine diss. De inscriptionibus quae in Rhodiorum vasculis leguntur, Gött. 1907 (dazu Klio 1912, 249), vgl. auch E. v. Stern, Klio 1909, 149, mit Kos: Ath. Mitt. 30, 174. 175 1 L. regierte bis 347, seine söhne Spartokos u. Pairisades 347—42, P. allein 342—09 v. Chr. 3 die nicht privilegierten bezahlten $\frac{1}{30}$, die Athener hatten atelie. Demosth. XX 31. 32. 4 nach Ditt. wurde entweder für die ersten 100000 M. $\frac{1}{60} + \frac{1}{90}$ bezahlt, für den rest $\frac{1}{90}$ oder für die ersten 100000 $\frac{1}{90}$, für den rest $\frac{1}{60}$. 53. Gef. bei dem Parthenon. IG II₁ 86. Syll 118. Michel 93. Hicks 111. Sidonische getreidegrosskaufleute in Oropos Syll 547, in Chalkis Ἐφημ. ἀρχαιολ. 1903, 119. Κοινὸν τῶν Σ. im Piräus (ca. 200) IG II₂ p. 161 no. 615 c. Tyrische kaufleute in Athen IG II₁ 170, in Oropos Syll 547; Tyrir in Delos Bull. Corr. Hell. 4, 69—71. Michel 998: ἡ σύνοδος τῶν Τυρίων

54. Athenische Ehrenbeschlüsse für einen Grosskaufmann (nach 330 v. Chr.)

II B

Θεο[ι.] | 'Επ' Ἀντικλ[έ]ους ἄρχοντος, ἐπὶ τῆς Αἰγείδος πέμπ-
της πρυτανείας, ἥν' Ἀντιφῶν Κοροΐβου Ἐλευσί(νιος) ἐγραμ-
μάτευεν, ἑνδεκάτῃ, τετάρτῃ καὶ τριακοστῇ τῆς πρυτανείας·
τῶν προέδρων ἐπεψήφισεν Φίλυλλος Ἐλευσί(νιος)· | Δημο-
σθένης Δημοκλέους Λαμπρὸς εἶπεν· ἐπειδὴ Ἡρακλείδης
Σαλαμίνιος διατελεῖ φιλοτιμούμενος πρὸς τὸν δῆμον τὸν Ἀθη-
ναίων καὶ ποιῶν ὅτι δύνανται ἀγαθόν, [κ]αὶ πρότερόν τε ἐπέ-
δωκεν ἐν τῇ σπ|πανοσιτίαι· XXX· μεδίμνους πυρῶν· Γ'· δράχ-
μου|ς πρῶτος τῶν καταπλευσάντων ἐνπόρων· καὶ πάλιν, | ὅτε
αἱ ἐπιδόσεις ἦσαν, ἐπέδωκε· XXX· δραχμὰς εἰς σιτωνίαν,
καὶ τὰ ἄλλα διατελεῖ εὖνους ὧν καὶ φιλοτιμούμενος πρὸς
τὸν δῆμον, δεδόχθαι τῷ δήμῳ||, ἐπαινέσαι Ἡρακλείδην Χαρι-
κλείδου Σαλαμίνι|ον καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνῳι εὐνοίας
ἕνεκ|α καὶ φιλοτιμίας τῆς πρὸς τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων. |
εἶναι δ' αὐτὸν πρόξενον καὶ εὐεργέτην τοῦ δήμου | τοῦ Ἀθη-
ναίων αὐτὸν καὶ ἐγγόνους, εἶναι δ' αὐτοῖς || καὶ γῆς καὶ οἰκίας
ἔγκτησιν κατὰ τὸν νόμον· καὶ σ|τρατεύεσθαι αὐτοὺς τὰς στρα-
τείας καὶ εἰσφέρειν τὰς εἰσφοράς μετὰ Ἀθηναίων. ἀναγρά-
ψαι δὲ τόδ'ε τὸ ψήφισμα τὸν γραμματέα τὸν κατὰ πρυτανείαν |
καὶ τοὺς ἄλλους ἐπαίνους τοὺς γεγενημένους αὐ|τῶι ἐν στήλῃ
λιθίνει καὶ στήσαι ἐν ἀκροπόλει· εἰς δὲ τὴν ἀναγραφὴν τῆς
στήλης δοῦναι τὸν ταμίαν ΔΔΔ δραχμὰς ἐκ τῶν εἰς τὰ κατὰ
ψηφίσματα ἀναλισχομένων τῶι δήμῳι.

I C

30 Τηλέμαχος Θεανγέλου Ἀχαρνὸς εἶπεν· ἐπειδὴ Ἡρ|α-
κλείδης Σαλαμίνιος ἐπέδωκεν τὸν σίτον τῶι δήμῳι πεντέ-

ἐμπόρων καὶ ναυκλήρων (dazu A. Wilhelm, Beitr. p. 163 no. 142) 3. 4
es handelt sich um eine athenische gesandtschaft zum grosskönig 19ff.
tesserae hospitales 30ff. die hier gekennzeichneten Sidonier sind
keine metöken, zu ἐπιδημῶσιν vgl. no. 55a z. 5. 6 mit anmerkung
54. Stele mit 5 beschlüssen für Herakleides, gef. auf der Akropolis.
Die ziffern geben die zeitliche reihenfolge der beschlüsse an I A: das
volk beauftragt den rat ein probuleuma betr. ehrung des H. zu machen,
I B das probuleuma, I C der volksbeschluss, II A probuleuma für einen
zweiten volksbeschluss II B zweiter volksbeschluss (nur dieser mit voll-
ständigem präskript). IG II₅ p. 52 no. 179b. Syll 152. Michel 110. Roberts II
45. Vgl. v. Wilamowitz, Commentariolum gramm. IV 24. Ueber die
machtstellung der grosskaufleute in Athen v. Wilamowitz, Aristot. u.
Athen 2, 378. 379, andere inschriften dieser art aus athen, IG II₁ 143.
170. 195. Michel Suppl. 1497, Syll 547 (Oropos), Ἐφημ. ἀρχαιολ.
1903, 123 (Chalkis) Michel 386 (Delos), IG XII₁ 11 (Amorgos), Syll
548 (Ephesos), auch der reiche Protogenes Syll 226 ist getreidegross-
kaufmann 7 aus Cyprien, ein Salaminier, der ägyptisches getreide ein-
führt, IG II₁ 143, cf. auch Syll 551 10 auf die getreidenot der jahre
330—326 beziehen sich IG II₁ 194—197

δραχμον πρῶτος τῶν καταπλευσάντων ἐμπόρων ἐπ' Ἀριστοφῶντος ἄρχοντος, ἐψηφίσθαι τῷ| δῆμῳ, ἐπαινέσαι Ἑρακλείδην Χαρικλείδου Σαλαμίνιον, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῷ στεφάνῳ || φιλοτιμίας ἕνεκα τῆς εἰς τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων· 35 ἐπειδὴ δὲ καταχθεὶς ὑπὸ Ἑρακλεωτῶν πλέων Ἀθή|ναζε παρειρέθη τὰ ἱστία ὑπ' αὐτῶν, ἐλέσθαι πρεσβευτὴν ἓνα ἄνδρα ἐξ Ἀθηναίων ἀπάντων, ὅστις ἀφικόμενος εἰς Ἑράκλειαν ὡς Διονύσιον ἀξιῶσαι ἀποδοῦναι τ|ᾶ ἱστία τὰ Ἑρακλείδου καὶ 40 τὸ λοιπὸν μηδέν' ἀδικεῖν τῶν Ἀθή|ναζε πλεόντων· καὶ ταῦτα ποιῶν τὰ τε δίκαια ποιήσει καὶ οὐθενὸς ἀτυχήσει τοῦ δήμου [τοῦ] Ἀ[θηναίων] τῶν δικαίων. δοῦναι δὲ τῷ αἰρεθέντι πρεσβευτῇ εἰς ἐφόδια τὸν ταμίαν τοῦ δήμου : Π : δραχμὰς ἐκ τῷ|ν κατὰ ψηφίσματα ἀναλίσκομένων τῷ δῆμῳ. εἰρέθ|η 45 πρεσβευτῆς Θηβαγένης Ἑλευσίνιος.

I A

Τηλέμαχος Θεαγγέλου Ἀχαρ(νεὺς) εἶπεν· ἐψηφίσθαι τῷ | δῆμῳ, τὴν βουλὴν προβουλεύσασαν ἐξενεγκεῖν εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν περὶ Ἑρακλείδου, καθ' ὅτ|| εὐρήσεται ἂν 50 τι δύνηται ἀγαθὸν παρὰ τοῦ δήμου | τοῦ Ἀθηναίων.

I B

Κηφισόδοτος Εὐαρχίδου Ἀχαρνεὺς εἶπεν· περὶ ὧν ὁ | δῆμος προσέταξεν τῇ βουλῇ προβουλεύσαι περ|ὶ Ἑρακλείδου τοῦ Σαλαμινίου, δεδόχθαι τῇ βουλ||ῃ, ἐπειδὴ Ἑρακλείδης 55 καταπλεύσας Ἀθή|ναζε σίτ|ον ἄγων ἐπέδωκεν τῷ δῆμῳ τρισχιλίους μεδίμνους πέντε δραχμῶν ἕκαστον, τοὺς προέδρους, οἱ ἂν λάχῳσι|ν προεδρεύειν εἰς τὴν πρώτην ἐκ(κ)λησίαν προσ-αγα|γεῖν Ἑρακλείδην πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρηματίσαι, || γνῶ- 60 μην δὲ ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμο|ν, ὅτι δοκεῖ τῇ βουλεῖ, ἐπαινέσαι Ἑρακλείδην Χα|ρικλείδου Σαλαμίνιον καὶ στεφανῶσαι χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ Π δραχμῶν· εἶναι δ' αὐτῷ καὶ εὐρέσθαι παρὰ τοῦ δήμου ὅτι ἂν δύνηται ἀγαθόν, ὅπως ἂ||ν [κ]αὶ οἱ ἄλλοι φιλοτιμῶνται εἰδότες ὅτι τιμᾶ καὶ 65 στεφανοὶ ἢ βουλὴ τοὺς φιλοτιμουμένους.

II A

Φυλεὺς Πανσανίου Οἰναῖος εἶπεν· ἐπειδὴ Ἑρακλείδης Σαλαμίνιος καταπλεύ|σας Ἀθή|ναζε σίτον ἄγων ἐπ' Ἀριστοφῶντος ἄρχοντος ἐπέδωκεν τῷ δῆμῳ XXX με|δίμνους π(εντε)-δράχμους, καὶ διὰ ταῦτα ὁ δῆμος ἐψηφίσατο αὐτῷ τὴν βουλὴν προβου||λεύσασαν ἐξενεγκεῖν εἰς τὸν δῆμον, καθ' ὅτι 70 εὐρήσεται ἂν τι δύνηται ἀγαθὸν παρὰ | τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων, καὶ πάλιν ἐπ' Εὐθυκρίτου ἄρχοντος ἐπέδωκεν εἰς

32 330/29 v. Chr 37 vgl. Athen. Mitt. 30, 174₃₃ ff.: ausübung des prisenrechtes im Pontus an koischen schiffen 39 der tyrann D. von H. am Pontus 71 328/7 v. Chr.

σιτωνίαν XXX δ|ραχμάς, δεδόχθαι τῇ βουλῇ, τοὺς προέδρους,
οἱ ἂν λάχῃσι προεδρεύειν εἰς τὴν κυρίαν | ἐκκλησίαν, προσ-
αγαγεῖν Ἡρακλείδην πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρηματίσαι, γνῶ-
μην δὲ ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ
75 τῇ βουλῇ, ἐπαινέσαι Ἡρακλείδην || Χαρικλείδου Σαλαμίνιον
καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνῳ ἀπὸ : Π : δραχμῶν. | εἶναι
δ' αὐτῶι καὶ εὐρέσθαι ἀγα[θ]ῶν πα[ρὰ] τοῦ δήμου, ὅτου ἂν
δοκεῖ ἄξιος εἶναι, ὅπως | ἂν καὶ οἱ ἄλλοι ἐθέλωσι [έτοιμ]ω[ς]
εὐεργετεῖν τὴν βου[λ]ήν καὶ τὸν δῆ[μ]ο[ν], ὁρῶντες | τοὺς φιλο-
τιμομε[ν]ους ----- τὴν βουλήν καὶ τὸν |
δῆμον | ----- πᾶς[η]ς ||
80 ἀ[ξι]οῦσθαι -----]

corona

Ὁ δῆμος

corona

Ὁ δῆμος

corona

Ἡ βουλή

corona

Ἡ βουλή

55. Ehren- und Weihinschriften aus Delos von kaufmännischen und ähnlichen Vereinen (2. hälfte d. 2. und anfang d. 1. jahrh. v. Chr.)

α. Ζήνωνα Ζήνωνος Μαραθώνιον | ἐπιμελητὴν Δήλου γενό-
με|νον Ῥωμαίων καὶ Ἀθηναίων καὶ | τῶν ἄλλων Ἑλλήνων
5 οἱ κατοικ|κοῦντες ἐν Δήλῳ καὶ ἔμποροι | καὶ ναύκληροι οἱ
καταπλέοντες | εἰς τὴν νῆσον ἀρετῆς ἕνεκεν | καὶ δικαιοσύνης,
Ἀπόλλωνι.

β. Ῥωμαίων οἱ εὐεργετηθέντες ναύκληροι | καὶ ἔμποροι
ἐν τῇ γενομένῃ καταλή|φει Ἀλεξανδρείας ὑπὸ βασιλέως |
5 Πτολεμαίου θεοῦ Εὐεργέτου || Λόχον Καλλιμήδου, τὸν συγ-

55. Ein bild des delischen handels vor 166 v. Chr. entwirft, namentlich auf grund von proxeniedekreten Homolle, Archives des missions scientifiques et littéraires 3. série t. 13 (1887), 420, vgl. v. Schoeffer, De Deli insulae rebus (Berl. Stud. f. klass. Philol. IX,) 106, ders., Pauly-Wissowa IV, 2484. Für die zeit nach 166, in der D. wieder den Athenern gehörte und ein den interessen des römischen grosshandels dienender stapelplatz und freihafen war, sind namentlich die inschriften der vereine von bedeutung, die in den bänden des Bull. Corr. Hell. publiziert sind. Zusammenstellung aller griech. vereine von handel-treibenden bei Poland, Griech. Vereinswesen (Preisschr. d. Jablonowskischen Gesellschaft 1909) 106 ff. und anhang, besonders 595 ff. α Bull. Corr. Hell. 8, 175 (gegen mitte d. 1. jahrh. v. Chr.) Uebersicht über die vorkommenden formeln bei E. Kornemann, De civibus Romanis in provinciis consistentibus (Berol. 1892) 57 f. Append. 99 ff. Schulten, De conv. civ. Rom. (Berol. 1892) 38 ff. 130 f. Ueber Römer und Italiker in Delos Bull. Corr. Hell. 8, 75 ff. 36, 1 ff. 5 es kommt auch die formel vor: καὶ οἱ παραπιδημοῦντες ἔμποροι καὶ ναύκληροι z. b. Bull. Corr. Hell. 3, 151. 157 δ Homolle, Bull. Corr. Hell. 8, 107. OGI 135; vgl. OGI 133. Sitz des vereins in Alexandria, seine mitglieder treiben handel nach Delos 3 gemeint ist die einnahme A.s 127 v. Chr., cf. Homolle 4 Ptolemaios VIII E. II 146—116

γενῇ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ βασιλίσσης | Κλεοπάτρας,
ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ | εὐεργεσίας τῆς εἰς ἑαυτοῦς, | Ἀπόλλωνι.

^{c.} ^α
Τὸ κοινὸν Βηρυτίων τῶν ἐν Δήλῳ ἐμπόρων | καὶ ναυκλήρων
καὶ ἐγδοχέων τὸν δῆμον | τὸν Ἀθηναίων ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ
εὐνοίας | ᾗς ἔχων διατελεῖ εἰς αὐτοῦς], Ἀπόλλωνι. ||

Vacat

ἄρχοντας Ἀθήνησιν Νικοδήμου, | ἀνέσθηκεν

5

^β
Βασιλέα Ἀντίοχον Ἐπιφανῆ Φιλομήτορα | Καλλίνικον τὸν ἐγ
βασιλέως Δημητρίου | ὁ δῆμος Λαοδικέων τῶν ἐν Φοινίκῃ(ι)
τῆς ἱερᾶς | καὶ ἀσύλου τὸν ἑαυτοῦ σωτήρα καὶ εὐερ|γέτην, 5
Ἀπόλλωνι.

Ἐπ' ἄρχοντας Πολυκλείτου, ἐπὶ ἐπιμελητοῦ δὲ | τῆς νήσου
Διονυσίου τοῦ Νίκωνος Παλληνέως.

d. Μελέαγρον Ζμερτομάρου | Νικαίᾳ οἱ καταπλέοντες |
εἰς Βιθυνίαν ἔμποροι καὶ | ναύκληροι [φιλα]γαθίας ἔνεκεν ||
τῆς εἰ[ς ἑα]υτοῦς, | Ἀπόλλωνι, Ἀρτέμιδι, Λητοί. 5

56. Normalmasse von Assos (4. jahrh. v. Chr.)

[T]ὰ σκευῆά ἐσσι δαμόσια ἐπὶ | ἀγορανόμῳ Μεγιστία Σωγε-
νεῖω : ἡμιμέδιμνοι χάλκιοι τρεῖς, | ἡμίεκτα ἑννέα : διχοίνικα
δὲ||[κ]α : χοίνικες ἑπτα : τρίχοα | [χ]άλκια τέσσαρα, ἡμίχοον : 5
ἄλλ[λο ἡμ]ίχοον χώναν ἔχον : στα[θμὰ χάλ]κιν[α] τάλαντα
τρί[α, --- || ----- π]εντάμναον, ----- ε -----

v. Chr.) 5 συγγενῆς höchster rang am hofe der Ptolemäer, nachweise
OGI 104 anm. 2 ^{c α} vom jahre 122/1 stand rechts, ^β vom jahre 110/09
links auf der vorderseite einer basis. Bull. Corr. Hell. 31 p. 444 no. 34—35.
Auf grund dieser inschriften beweist P. Roussel, Bull. Corr. Hell. 35, 433 ff.
die identität von Berytos und Laodikeia in Phönicien. Der verein nennt
sich nur einmal in einer delischen inschrift, Bull. Corr. Hell. 1, 285
no. VII = OGI 247: οἱ ἐν Λα[οδικεῖαι] τῇ ἐν Φοινίκῃ ἐγδοχεῖς
καὶ να[ύκληροι]. (187—175 a. Chr.) Damals hatte er also in Delos
noch nicht festen fuss gefasst. Meistens bezeichnet er sich auf den in-
schriften auch mit dem namen Ποσειδωνιασταί. Uebersicht bei Poland
a. a. O. p. 560 no. 168 a—n. p. 601 no. 86 ^{α 2} die ἐγδοχεῖς besorgen
das verladen der waren in die schiffe und aus den schiffen, OGI 140:
ἡ σύνδοτος τῶν ἐν Ἀλεξανδρείαι πρεσβυτέρων ἐγδοχέων ^{β 1} Antiochos VIII
(Pauly-Wissowa I₂ sp. 2480 no. 31) d Bull. Corr. Hell. 4, 222 no. 15.
OGI 344. Sitz des vereins in Delos, er treibt handel nach Bithynien
56 Gef. auf der akropolis von Assos, nahe dem Athenetempel, Papers
of the American School of class. Stud. at Athens 1, 4. Syll 501. Vgl. den
athenischen beschluss über normalmasse (103/2 v. Chr.) IG II₁ 476. Michel
Suppl. 1501, besonders z. 7 ff. 1 τὰ mit der kraft von τὰδε 2 agoranomen
weißen Getreidemasse IG III₁ 98. Lebas-Foucart II 241b, cf. Syll 508

57. Ein- und Ausfuhr in Kyparissia (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)

[Θε]ός. | Ε[ϛ]τίς κα ἐσάγη εἰς τὰν τῶν Κυπαρισσιέων χώ-
 ραν ἐπεὶ κα ἐξέληται τὰ ἐμπόρια, ἀπ[ο]γγραψάσθω ποτὶ τοὺς
 5 πεντηκοστολόγ[ου]||ς καὶ καταβαλέτω τὰμ πεντηκοστὰν π[ρὶ]ν
 ἀνάγειν τι ἢ πωλεῖν· εἰ δὲ μὴ, ἀποτεισάτω δεκαπλόαν. ὅτι
 10 πεντηκοστολόγους καὶ καταβαλὼν τὰ||ν πεντηκοστὰν ἀντιθέσθω,
 παρακαλέσας τὸμ πεντηκοστολόγον, πρόσθεν | δὲ μὴ ἀντι-
 θέσθω· εἰ δὲ μὴ, ἀποτεισάτω | δεκαπλόαν τὰν πεντηκοστὰν
 15 κατ[ὰ τὰ]ν σύγγραφον. εἰ δὲ τίς κα ὀλιγοτιμάσῃ, || [ἐπ]ικαθ-
 ιζέεται ὁ πεντηκοστολόγος | ὢν κα| χρεΐζηι κατὰ τὰν σύν-
 γραφο[ν].

58. Dekret von Olbia über den Goldmünzenverkehr (anfang d. 4. jahrh. v. Chr.)

[Εἰς Βο]ρυσσθένη εἰσπλεῖν τὸν βοϋ[λόμ]νον κατὰ τάδε·
 ἔδοξε βουλῇ | [καὶ δῆ]μωι· Κάνωβος Θρασυδάμαντος | εἶπε·
 5 εἶναι παντὸς χρυσοῦ ἐπισήμο || [κ]αὶ ἀργυρίου ἐπισήμου εἰσο-
 αγωγῇ[ν] | [κ]αὶ ἐξαγωγῇ· ὁ δὲ θέλων πωλεῖν [ἢ | ὦν] εἰσθαί
 χρυσίον ἐπίσημον ἢ ἀργύ[ριον] ἐπίσημον πωλείτω καὶ ὠνεύσθ[ω]
 10 [ἐπὶ] τοῦ λίθου τοῦ ἐν τῷ ἐκκλησιασ[τη]ρίω· | δ[ς] δ' ἂν
 ἄλλοθι ἀποδῶται ἢ πρίη[ται], | φευξέεται ὁ μὲν ἀποδόμενος
 τοῦ πω[λουμέν]ου ἀργυρίου, ὁ δὲ πριάμενος τῆ[ς] | τιμῆ[ς]
 ὅσου ἐπρίατο. πωλεῖν δὲ καὶ ὦν[εἰσθαί] πάντα πρὸς τὸ νό-
 15 μισμα τὸ τῆ[ς] || πόλ[εως], πρὸς τὸν χαλκὸν καὶ τὸ ἀργύριον
 τὸ Ὀλβιοπολιτικόν· δς δ' ἂν πρὸς ἄλλο [ἀποδ]ῶται ἢ πρίη-
 ται, στερήσεται ὁ μὲν [ἀποδ]όμενος ὃ ἂν ἀποδῶται, ὁ δὲ
 20 πριάμ[εν]ος ὅσου ἂν πρίηται· πράξονται δὲ τὸς || πα[ρὰ] τὸ

57. Gef. in Kyparissia. Colin, Bull. Corr. Hell. 21, 574. IG V₁
 1421. Syll 936. Dialektinschr. IV p. 757 no. 44. Inscr. jur. 2. série 2. 3
 p. 340 15 von ἐπικαθινεύσθαι; davon auch Hesych: καθίξασθε· καθά-
 ψασθε, κρατήσατε (corr. Ditt. aus καθάψασθε, κρατήσατε) Ditt., cf. ἐπι-
 λαμβάνειν Demosth. 21, 133. Colin von ἐπικαθίζομαι 58 Gef. in
 dem dorf Anadoli-Kavak, an der asiatischen küste des thrakischen Bos-
 porus. Die inschrift war wahrscheinlich in Hieron am eingang des
 Pontus aufgestellt. Latyschev, Inscr. or. sept. Ponti Euxini I 11 (Addenda
 p. 219). Syll 546. Michel 336. Inscr. jur. II p. 333 ff. Weitergehend
 ist das bankmonopol von Byzanz Ps. Aristot. Oeconom. II 3 p. 1346 b 24.
 Vgl. auch die öffentlichen banken von Pergamon OGI 484 und Mylasa
 OGI 515. Zusammenstellung über öffentliche banken Bull. Corr. Hell.
 20, 531 und B. Keil, Anonymus Argentinensis p. 79 anm. 1. Sonstige
 inschriften zum handel: Chios: Marktgesetz, Oesterr. Jahresh. 12, 142;
 Gesetz über den wollverkauf, ibd 14, beiblatt 52. Delos: Verkauf
 von holz und kohle, Bull. Corr. Hell. 1907, 46; Athen: Beschränkung
 des zwischenhandels, zeit Hadrians, Oesterr. Jahresh. 12, 146. Palmyra,
 2. und 3. jahrh. n. Chr., OGI 629. 632. 633. 638. 641. 646. CIG 4485 ff.
 Cagnat, Inscr. Graec. ad res Rom. pertin. III 1045. 1050ff. 1056
 1 Borysthenes heisst hier der hafen von Olbia 19 ff. der staat verpachtet
 das recht, die strafgelder einzutreiben, an privatpersonen, zu dem wort
 ὦνά = τέλος vgl. no. 29

ψήφισμά τι παρανομόντας | ο[ὗ] ἂν τὴν ὥνῃν πρίωνται τῶν
 παρανομ|ησάντων δίκῃ καταλαβόντες|. | τὸ δὲ χρυσίον πω-
 λεῖν καὶ ὠνεῖσθ[αι, τὸ]ν μὲν στατήρα τὸν Κυζικηγόν[ον ἐνδεκ|ά]-²⁵
 το ἡμιστατήρο, καὶ μήτε ἀξιώτερο[ν | μή]τε τιμιώτερον, τὸ
 δ' ἄλλο χρυσίον τὸ [ἐ|πίσ]ημον ἅπαν καὶ ἀργύριον τὸ ἐπί-
 σ[η]μον | πωλεῖν καὶ ὠνεῖσθαι, ὥς ἂν ἀλλ[ή]λους | πείθωσι.
 τέλος δὲ μηδὲν [πράττειν μήτε || χ]ρυσίου ἐπισήμου μήτ' ἀρ-³⁰
 γυ[ρίου ἐπισή]μου μήτε πω[λ]όντα μήτ' [ὠνούμενον - - - - - | -
 - - - - -

59. Gesetz von Samos über die Beschaffung von Brotkorn aus öffentlichen Mitteln (anfang d. 2. jahrh. v. Chr.)

·ν τῶ[ν εὐπ[ορωτάτων. τὴν δὲ ἀπόδειξιν ποιείσθω[σαν] |
τοῦ μῆνός τοῦ Κρονίωνος ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν ἐκ[κλησι]ῶν.
συναγέτωσαν δὲ τὴν ἐκκλησίαν οἱ πρυτάνει[ς ἐν τῷ] | θεάτρῳ
καὶ κελευέτωσαν τοὺς ἐκκλησιαζόμεν[ους κα]||τὰ χιλιαστὸν καθ- 5
ίξιν, σημεῖα ποιήσαντες καὶ τ[όπον] | διορίσαντες ἐκάστη τῶν
χιλιαστῶν· ὅς δ' ἂν ἀπειθῇ καὶ μὴ καθίξῃ ἐν τῇ ἑαυτοῦ
χιλιαστοί, ζημιούτω[σαν] στατήρι πατρίῳ. ἐὰν δὲ ἀδίκως
ἐζημιῶσθαι φῇ, | παραγραφάσθω, καὶ ἡ κρίσις γινέσθω ἐν
τῷ πολιτικῷ δι||καστηρίῳ ἐν ἡμέραις εἴκοσι. γινέσθω δὲ 10
καὶ ἡ προβολή | καὶ ἡ χειροτονία ὑπ' αὐτῶν τῶν χιλιαστήρων.

24 der kyzikenische goldstater soll 10¹/₂ silberstater von Olbia gelten; möglich ist auch die lesung [δωδεκά]το Dittenberger, Hermes 16, 189 anm. 6 59. Die inschrift steht auf der linken nebenseite des unterteiles eines rechteckigen marmorpeilers und ist 1903 in Tigani innerhalb des stadtgebietes des alten Samos gefunden. Publikation von Th. Wiegand u. v. Wilamowitz-Moellendorf, Sitzungsber. d. Preuss. Akad. d. Wiss. 1904, 917 mit übersetzung und kommentar. Vgl. Thahheim, Hermes 39, 604 und A. Wilhelm, Wiener Eranos (1909) 125. Das volk von Samos will die getreidevorräte, die aus dem zwanzigsten der Hera in Anaia einkommen, der göttin zu dem festen preise von 5¹/₃ drachmen pro scheffel abkaufen und an die bürger zu festem preise abgeben. Das erforderliche geld wird durch „beiträge“ d. h. direkte besteuering der bürger aufgebracht auf der vorder- und rechten nebenseite des steines sind namen von bürgern mit angabe der gezahlten beiträge meistens von 100 drachmen erhalten. Das so gewonnene kapital wird hypothekearisch angelegt. Die μελεδωνοί (= dem attischen ἐπιμεληταί) sorgen dafür, dass die hypothekezzinsen eingehen und überweisen sie den kornverwaltern. Diese besorgen den einkauf des getreides der göttin. Beliebt der demos noch weiteren getreideeinkauf, so besorgt ihn ein σιτώνης. Aber es kann das getreide auch so beschafft werden (z. 47 ff.), dass die kornverwalter auf eigene gefahr zinsertragnisse an getreidegrosshändler ausleihen, die die vorteilhaftere geschäftslage auf einem fremden markt ausnutzen und der stadt unter günstigeren bedingungen getreide verschaffen. So A. Wilhelm, der προλαβεῖν z. 49 nicht mit ἀργύριον verbindet und mit „zuvorkommen“ übersetzt; σίτον καταστήσαι z. 50. 33 übersetzt er „getreide liefern“. Die wahl der μελεδωνοί, die prüfung der pfänder und bürgschaften und das ausmessen des getreides an die bürger geschieht in den chiliastyen 10/11 ἡ προβολή καὶ ἡ χειροτονία „die be-

ἐν ταύτῃ | δὲ τῇ ἐκκλησίᾳ δοκιμαζέτωσαν αἱ χιλιαστές
καὶ τὰ | ὑποθήματα καὶ τοὺς ἐγγύους. ἃ δ' ἂν δοκιμάσωσιν
15 ὑποθέματα καὶ οὓς ἂν δοκιμάσωσιν ἐγγύους καταγρα||φέντων
οἱ πρυτάνεις εἰς τὰ δημόσια γράμματα. ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς
ἀποδειχθέντας μελεδωνοὺς κατα|χωριζέτωσαν εἰς τὰ δημόσια
γράμματα. ὅταν δὲ [ῆ] | χειροτονία μέλλῃ γίνεσθαι, ὁ τῆς πό-
λεως κῆρυξ ἐπε[υ]|ξάσθω, τοῖς χειροτονήσασιν οὓς νομίζουσιν
20 βέλτεστα || προστιθέσθαι τῶν χρημάτων ἄμεινον εἶναι.

οἱ δὲ ἀπο|δειχθέντες εἰσπρασσέτωσαν τὸν τόκον παρὰ τῶν
δε|δανεισμένων καὶ διαγραφέντων τοῖς ἐπὶ τοῦ σίτου κε|χειρο-
τονημένοις ἀνδράσιν. ἐκεῖνοι δὲ ἀγοραζέτωσαν | σίτον τὸν ἀπὸ
25 τῆς εἰκοστῆς ἀπομετρούμενον || τῆς ἐξ Ἀναίων, διδόντες τῇ
θεῷ τιμὴν μὴ ἐλάσσονα | ἥς πρότερον ὁ δῆμος τέταχεν [δραχ-
μὰς] πέντε καὶ δὴ ὀβολοὺς. τὸ δὲ ὑπεραίρον ἀργύριον, ἑὰμ
μὲν μὴ δόξῃ τῷ δῆμῳ σιτωνεῖν, τηρεῖτωσαν αὐτοὶ μέχρι
ἔτου ἕτεροι ἀποδει|χθῶσιν ἐπὶ τοῦ σίτου· εἴτεν διαγραφέντων
30 ἐκεῖνοις. ἐὰν δὲ || δόξῃ σιτωνεῖν, ἀποδιαγραφέντων παρα-
χρῆμα τῷ κε|χειροτονημένῳ σιτώνῃ.

ἐκεῖνος δὲ ἀγοραζέτω τὸν σῖτον ἐκ τῆς Ἀναίτιδος χώρας
ὃν τρόπον ἂν νομίξῃ | λυσιτελέστατα καταστήσῃ τῇ πόλει,
ἑὰμ μὴ ποθεν ἄλλοθεν λυσιτελέστερον φαίνεται τῷ δῆμῳ
35 σιτωνεῖν. εἰ δὲ μή, γε||νέσθω ὃν τρόπον ἂν δόξῃ τῷ δῆμῳ.
προτιθέτ[ω]σαν δὲ περ[ι] | τούτου καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν
οἱ πρυτάν[εις] οἱ τὸν μῆνα τὸν | Ἀρτεμισιώνα πρυτανεύοντες,
ποιησάμενοι προγραφῆν.

ἀποδεικνύτω δὲ ὁ δῆμος καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐν τῇ
πρώτῃ | τῶν ἀρχαιρεσιῶν μετὰ τὸ καταστήσαι τὰς χειροτονη-
40 τὰς || ἀρχὰς ἀνδρας δύο, ἐξ ἑκατέρας φυλῆς ἓνα, τοὺς ἐσο-
μένους ἐπὶ τοῦ σίτου, μὴ ἐλάσσονα οὐσίαν ἔχοντα ἑκάτερον |
ταλάντων τριῶν. οὗτοι δὲ παραλαβόντες τὸν τόκον παρὰ | τῶν
μελεδωνῶν διδόντωσαν τὴν τιμὴν τοῦ σίτου καὶ ἐὰν τι ἄλλο δα-
45 πάνημα γίνηται, παραμετρεῖσθωσαν δὲ || καὶ τὸν σίτον. ἀπο-
δεικνύτω δὲ καὶ σιτώνῃ ὁ δῆμος ἐν | τῇ αὐτῇ ἐκκλησίᾳ,
μὴ ἐλάσσονα οὐσίαν ἔχοντα ταλάντων δύο.

γενέσθω δέ, ἐὰν δόξῃ, καὶ μίσθωσις τοῦ ἀρ|γυρίου τοῦ
ἐκ τοῦ τόκου, ἐὰν τινες βούλωνται ὑποθέμα|τα δόντες ἀξιοχρεα
50 καὶ διεγγύησαντες προλαβεῖν || καὶ λυσιτελέστερον καταστήσαι
τὸν σῖτον. τὴν δὲ δι[ε]γγύησιν ποιέσθωσαν οἱ ἄνδρες οἱ
χειροτονηθέντες ἐπ[ι] | τοῦ σίτου κινδύν[ω]ι τῷ ἑαυτῶν.

anstandung und die abstimmung darüber“ 13 auf dem stein ἐγγυου. s
24 vor dem letzten γον rasur von 5 stellen 26 die eingeklammerte
stelle ist auf dem stein freigelassen 35 ff. „Eine vorlage hierüber
sollen alljährlich die Prytanen des Monats Artemision machen und vorher
auf die Tagesordnung setzen.“ Wil. 46 die beiden ersten stellen der
zeile sind auf dem stein freigelassen.

τὸν δὲ συναγορασθέν|τα πάντα διαμετρεῖτωσαν τοῖς πολί-
ταις κατὰ χιλι|αστὺν τοῖς ἐπιδημοῦσιν, μετροῦντες ἐκάστωι τὸμ
μῆ||να δωρεὰν μέτρα δύο. ἀρχέσθωσαν δὲ τῆς διαμετρήσ[ε]||ως 55
μηνὸς Πελοσιῶνος καὶ μετρεῖτωσαν ἐξῆς ἐφ' ὅσοις | ἂν ἐκποιῇ
μῆνας· ἐτέρωι δὲ ὑπὲρ ἐτέρου μὴ μετρεῖτωσ[αν], | ἐ[ὰμ] μὴ τις
ἀρρωστῇ· ποιείσθωσαν δὲ τὴν μέτρησιν ἀπὸ | νομηνίας ἕως
δεκάτης, τοῖς δὲ ἀποδημοῦσιν ἐὰν ἔλθω||σιν ἕως τριακάδος. 60
ἀποδιδότωσαν δὲ λόγον καθ' ἕκαστον | μῆνα τῶμ μετρησα-
μένων ἐπὶ τὸ ἐξεταστήριον γράφοντες | κατὰ χιλιαστὺν καὶ προσ-
τιθέντες τὰ ὀνόματα τῶν μετρη|σαμένων.

ἐξουσία δὲ ἔστω τοῖς χιλιαστήρσιν τὸν αὐτὸν με|λεδωνὸν
ἀποδεικνύειν ἐφεξῆς ἐφ' ἔτη πέντε.

ἐὰν δὲ τις τῶν || δανεισαμένων μὴ ἀποδίδοι τὸ ἀργύριον 65
ἢ πᾶν ἢ μέρος τι, τὸ ὑ|πόθεμα ἀποδόσθω ἢ χιλιαστὺς, καὶ
ἐὰν τις ὑπεροχὴ γένηται[ι], | ἀποδότω τῶι τὸ ὑπόθεμα δόντι.
ἐὰν δὲ τι ἐνλίπη, τὴν πρᾶξιν | ποιησάσθω ἐκ τοῦ ἐγγύου. τὸν
δὲ τόκον διδότω τὸν ἐπιβάλλο[ν]|τα ἢ χιλιαστὺς τοῖς ἐπὶ τοῦ
σίτου χειροτονηθεῖσιν. ἐὰν δὲ μὴ || δοί, μὴ διαμετρεῖσθωσαν 70
οἱ χιλιαστίηρες τὸν ἐπιβάλλον|τα σῖτον μέχρι ποιήσωσιν τὰ
δίκαια. ἐὰν δὲ τις τῶν χειροτο|νηθέντων μελεδωνῶν λαβὼν
τὸ ἀργύριον ὃ δεῖ αὐτὸν δα|νεῖσαι μὴ δανείσῃ ἀλλ' αὐτὸς
κατάσχη ἐπ' ἀδικίαι, ὀφειλέτω | τῇ πόλει δραχμὰς μυρίας·
ὁμοίως δὲ καὶ ἐὰν τὸν τόκον μὴ || ἀποδοί τοῖς ἐπὶ τοῦ σίτου 75
χειροτονηθεῖσιν ἀνδράσιν, ὀφειλέτω τὸ ἴσον πρόστιμον, καὶ
ἀναγραφάτωσαν αὐτοῦ τὴν οὐσίαν | οἱ ἐξετασταὶ τῇ χιλιαστί
πρὸς τὸ ἀργύριον ὃ κατήκον ἦν αὐ|τὸν ἀποδοῦναι· πρὸς δὲ
τὸ πρόστιμον ἀναγραφάτωσαν ἄτιμον, | καὶ ἔστω ἕως κατα-
βάλλῃ ἄτιμος. μὴ διαμετρεῖσθωσαν δὲ μηδ[ε] || οἱ χιλιαστίηρες 80
τὸν ἐπιβάλλοντα σῖτον οἱ ἀποδείξαντες τὸν με|λεδωνὸν τὸμ
μὴ καταβαλόντα τὰ χρήματα. ἐὰν δὲ βούλωνται [οἱ] | χιλια-
στίηρες καταβαλεῖν τὰ χρήματα ἢ πάντες ἢ τινες αὐτῶ[ν] | πρὸς
μέρος, ἃ ὁ μελεδωνὸς οὐκ ἀπέδωκεν τῇ πόλει ἢ ὁ δανεισά-
μ[ε]||νος, ἐξουσία αὐτοῖς ἔστω, καὶ ὡς ἂν καταβάλλωσιν δια-
μετρεῖσθ[ω]||σαν τὸν σῖτον ἀφ' οὗ ἂν καταβάλλωσιν. 85

μὴ ἐξουσία δὲ ἔσ|τω μηθὲν εἰς μηθὲν ἄλλο χρήσασθαι
τοῖς χρήμασιν τούτοις | μηδὲ τῶι πίπτοντι ἀφ' αὐτῶν ἀλλ'
εἰς τὸν δωρεὰν διαμετρούμ[ε]||νον σῖτον. ἐὰν δὲ τις ἢ πρύτανις
προσθῇ ἢ ῥήτωρ εἴπῃ ἢ ἐπιστάτῃ[ς] | ἐπιψηφίσῃ, ὡς δεῖ
προχρησάσθαι εἰς ἄλλο τι ἢ μετενεγκεῖν, ἀπο||τι[ν]έτω ἕκαστος 90
δραχμὰς μυρίας. ὁμοίως δὲ καὶ ἐὰν ταμίας ἢ με|λεδωνὸς ἢ
τῶν ἐπὶ τοῦ σίτου χειροτονηθέντων ἢ σιτώνης δῶ|σιχ ἢ προ-
χρήσωσιν εἰς ἄλλο τι καὶ μὴ εἰς τὸν δωρεὰν διαμε|τρούμενον.

INDEX

In dem index sollen zusammengehörende dinge, die in den inschriften an verschiedenen stellen vorkommen, zusammengestellt werden. So kann der index zur erklärung der inschriften beitragen. Es liegt mir daran, noch einmal hervorzuheben, dass man bei dem studium der inschriftentexte mit den wenigen anmerkungen des kommentars nicht auskommt. Nachdrücklich möchte ich auf die grossen kommentare hinweisen, die zu vielen der in diesem hefte vereinigten inschriften vorliegen und die jedesmal angeführt sind. In dem index bezeichnen die ziffern die nummern der inschriften und deren zeilen. Zwischen zahlen, die zeilen derselben inschrift bezeichnen, steht ein punkt, also 13, 3. 24 = no. 13, zeile 3 und 24. Besonders sei noch auf den abschnitt XIII „Wirtschaftsgeschichtliches“ verwiesen, der in verbindung mit dem abschnitt „Handel und Verkehr“ der inschriften zu benutzen ist.

I. HISTORISCHE PERSÖNLICHKEITEN

Leukon, Herrscher des bosporanischen reiches 52, 1
Straton, könig von Sidon 53
Kassander 47, 14
Ptolemaios I. 47, 29
Philipp V. von Macedonien 42
Attalos II. von Pergamon 13, 23
Attalos III. von Pergamon 13, 3. 24
Ptolemaios VIII. 55b, 4
Antiochos VIII. 55cβ, 1

Führer der korkyräischen expedition 22

Kallias, des Kalliades sohn 20, 2
Redner Demosthenes 23, 27
Kephisodotos aus Kerameis, zeitgenosse des Demosthenes (cf. Demosth. XX 146) 53, 30
Atthidograph Phanodemos 14

II. DIE STADT, IHR GEBIET UND IHRE BAUTEN

ἄστυ Ἀθηναίων 1f; 9, 64
ἀκρόπολις Ἀθηναίων 14, 15; 20, 36. 42; 53, 15; 54, 25; πόλις = ἀκρόπολις 20, 4. 15. 21. 30. 44; 48, 26
πόλις Περγαμηνῶν 18, 159 cf. 3,

8; πόλις ἡ ἀρχαία Περγαμηνῶν 13, 15
προάστια Περγαμηνῶν 18, 160
τεῖχος Νισυρίων 1d, τεῖχη Ὠρωπίων 25, 3. 4. Ἀθηναίων 20, 31, Χερσονασιτῶν 7, 4. 21
φρούριον Γορτυνίων 2, 8; Περγαμηνῶν 13, 15; -ια Λαππαίων 2, 12
λιμένες Γορτυνίων 2, 8; Λαππαίων 2, 12; Στιρίων καὶ Μεδωνίων 3, 9; λιμὴν Ἰουλιτῶν 49, 38
ἐμπόριον Ἀθηναίων 1h; cf. 1i
νεώριον Ἀθηναίων 20, 31; -ια 23, 121. 130
σκευοθήκη Ἀθηναίων 23, 78.
117
σκοπὰ δαμοσία Κώων 29, 10
πόλις καὶ χώρα Περγαμηνῶν 13, 13. 28; Τηίων 6; π. καὶ χ. καὶ τεῖχη Χερσονασιτῶν 7, 3. 21
χώρα Ἀθηναίων 47, 34; Κυπαρισσέων 57, 3; Λαρισαίων 42A, 7. B, 5. Στιρίων καὶ Μεδωνίων 3, 9; πολιτικὴ χ. Περγαμηνῶν 13, 6; δαμοσία χ. 5, 12; cf. auch 1d; 10, 4; 38: κληρος ἐν τῷ πεδίῳ
δροι und δρια 1a; b; c; e; h; i; 5, 3. 17; 10, 5; 27, 23

κρήναι Περγαμηνῶν 18; δαμόσαι κ.
18, 168

ἀγορά Ἀστυπαλαίων 17, 6; Ἀθη-
ναίων 43, 33; 47, 81; Δηλίων
24, 89; Κώων 26, 27

βουλευτήριον Τηίων 45, 34
γυμνάσιον Τηίων 45, 33; πανη-
γυρικὸν γ. Περγαμηνῶν 46

ἐκκλησιαστήριον Ὀλβιοπολι-
τῶν 58, 9

θάλατρον Δηλίων 24, 42. 65. 81;
Κώων 26, 25; Σαμίων 59, 4;

ᾠρωπίων 32, 29
Μουσεῖον ἐν Ἀθήναις 43, 12
παλαίστρα ἐν Δήλῳ 24, 98. 99

πρυτανεῖον Ἀθηναίων 47, 82;
53, 27; Ἰλίων 8, 25; Ἰουλιη-
τῶν 49, 34; Κορησίων 49, 24;
Κοζικηνῶν 28, 5

cf. 9, 64. 122; 27, 23

III. GLIEDERUNG DER BÜRGERSCHAFT

φυλαὶ Ἀθηναίων 10; 15; φυλέ-
ται 10, 10. 19; 15 A III, 30ff.
B, 1. 3. 8; ἐπιμεληταὶ 10, 2.
15; ταμίας 15 A, 30; ἀγορά 10,
18

φυλαὶ Ἐφεσίων 35, 4; Ἰλίων
8 A, 30; Σαμίων 59, 40

δῆμοι Ἀθηναίων 9, 119f. δημό-
ται 11, 33. δῆμαρχος 11, 2; 27,
22. 35. ταμίαι 11, 3; 27, 21. 35

τριττὸς Ἐλευσινίων 1g; Ἐπα-
κρέων 11, 30; Πειραιῶν 1g

φρατρία Δημοσιωνιδῶν 9; φρα-
τρίαρχος 9 öfter; ἱερεὺς 9, 2
u. ö.; ἀγορά 9, 87; φατρία Με-
δεωνίων 3, 77

κτοῖναι Καμιρέων 12; κτοινάται
12, 14

χιλιαστές Ἐφεσίων 35, 4; Σα-
μίων 59; χιλιαστές 59

Namen attischer Phylen:
Αἰαντίς 22, 10. 21; Αἰγής 15;
54, 2; Ἀκαμαντίς 43, 1; 48, 2;
Ἐρεχθίδης 10, 11. 13. 22; Κε-
κροπίς 20, 1

Attische Demotika: Ἀγκυ-
λῆθεν 14, 4; 15; Αἰγίλειος 21 II,
2; Αἰξωνεύς 22, 9; 27; Ἀλαιεύς

15; Ἀλίουμόσιος 21 I, 4. II, 2;
Ἄλωπεκῆσι οἰκῶν 32, 36; Ἄλω-
πεκῆθεν 43, 2; Ἀναφλύστιος
22, 17; 47, 92; Ἀραφῆνιος 15;
Ἀχαρνεύς 47, 100; 54, 29. 47.
52; Βατεύς 15; Βατῆθεν 23,
48; Γαργῆτιος 15; 23, 8; Δε-
κελειεύς 9, 33. 42. 63. 122;
Διομεύς 15; Ἐλευσίνιος 54, 3.
5. 46; Ἐρικεεύς 15; Ἐρχιεύς
15; 16, 5; 22, 16; Ἐστιαεύς
15; Ἐδωνομεύς 22, 9; 32, 37;
Θυμαϊτάδης 14, 6. 11; Ἰκαριεύς
15; Ἰωνίδης 15; ἐκ Κεραμείων
22, 5. 20; auch 49, 39; Κη-
φισιεύς 21 II, 3; 43, 25; Κο-
θωκίδης 23, 18; Κοιλεύς 22,
20; Κολλυτεύς 15; 21 I, 5. II,
1; ἐκ Κολωνοῦ 15; Κόπρειος
43, 22; Κυδαντίδης 15; Κυδαθη-
ναϊεύς 23, 43; Λαμπρεύς 10,
11; 22, 6; 23, 44; 43, 27; 54,
6; Λακιάδης 22, 8; Λευκονοεύς
23, 49; Μαραθώνιος 55 a, 1; ἐγ
Μυρινούττης 15; Οἰναῖος 43, 5;
54, 67; ἐξ Οἴου 9, 12; Ὀτρυ-
νεύς 15; Παϊανιεύς 16, 4; 23,
19. 27; 49, 40; Παλληγεύς 41, 6;
55 c β, 7; Πειραιεύς 16, 5;
Περγασῆθεν 43, 6; Πλωθεύς
11; 15; Σφῆρτιος 23, 7. 47; 47,
72. 100; Τειθράσιος 15; 22, 3.
14; Φηγαιεύς 15; 21 I, 3. II,
4; Φιλαΐδης 15; Φλυεύς 49, 40

IV. NICHTBÜRGER IM STAATE

ἐνοικεῖν 37, 13

κάτοικοι Περγαμηνῶν 13, 16;
οἱ κατοικοῦντες ἢ ἐνεκτημένοι
ἐν τῇ πόλει ἢ τῇ χώρῃ 13,
18; cf. auch 13, 13. 26. οἱ κατοι-
κοῦντες ἐν Αἰτωλῶν 6; ἐν Τέωι
6; οἱ κατοικοῦντες ἐν Λαρίσῃ
42 A, 4

μέτοικοι Ἀθηναίων 41, 11; μετ-
οίκιον 53, 33

πάροικοι Περγαμηνῶν 13, 12.
20. 34. 36; Κώων 26, 10

ξένοι 8 A, 29; ξένοι Κώων 26,
11

ἐπιδημεῖν κατ' ἐμπορίαν 53, 32;

cf. οἱ καταπλέοντες und οἱ παρεπιδημοῦντες 55

δοῦλος 8 A, 31; 49, 19. 29; βασιλικοὶ δοῦλοι ἐν Περγᾶμωι 13, 21; δημόσιοι δοῦλοι ἐν Περγᾶμωι 13, 26. 37.

οἰκέτης 18, 175; οἰκέται Ρωμαίων 42 B, 7

γυναῖκες ἡγορασμένοι 13, 22; γυναικεῖα σώματα 29, 9

ἐξελεῦθεροι 13, 21

V. RAT UND VOLKSVERSAMMLUNG

βουλὴ Ἀθηναίων 14; 15 A, 2; 16, 3; 20, 9. 10. 20; 22, 2. 13; 41, 21; 43, 6; 47, 47. 64; 48, 1. 24; 53, 19; 54, 48 und öfter

βουλὴ Ἀστυπαλαίων 17, 1; Δηλίων 51, 31; Ἐφεσίων 35, 1 ff. Ἰουλιητῶν 49, 25. 26; Ἰστιά-
έων 51, 5. 24; Κορησίων 49, 9; Ὀλβιοπολιτῶν 58, 2; Περ-
γαμηνῶν 4, 1. 4. βουλευτὴς
Πηρέων 5, 18. 20; βουλευταὶ
Δηλίων 24, 2. 25. 39. 41. 125

βουλὴ καὶ δῆμος an allen unter
βουλὴ aufgeführten stellen ausser
in no. 20; 22; 53 und 51, 5;
πόλις ἁ Ἀλέων καὶ ἁ βουλὰ
36, 2; βουλὰ καὶ ἐκκλησία
Ἀστυπαλαίων 17, 11

ἐκκλησία Ἀθηναίων 14, 10;
43, 4. 16; 54, 49. 58. 73. Ἀστυ-
παλαίων 17, 11; Κώων 26, 14.
36; Μαγνήτων 37, 10; Σαμίων
59, 2. 12. 46; ἐκκλησία κυρία
54, 72

Formeln: das volk beauftragt
den rat: τὴν βουλὴν προβου-
λεύσασαν ἐξενεῖκεν εἰς τὴν πρῶ-
την ἐκκλησίαν 54, 48 cf. 54,
53. 70

im probuleuma: προβουλευσαι
τὴν βουλὴν εἰς τὸν δῆμον 51, 5;
τοὺς προέδρους προσαγαγεῖν τὸν
δεῖνα πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρη-
ματίσαι 54, 58. 59. 73 cf. 14,
9; 43, 16; 47, 67; γνώμην ξυμ-
βάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν
δῆμον 14, 10; 43, 18; 47, 70;
54, 60. 74; ἀναγνῶναι τὸ ψήφισμα

(sc. τῆς βουλῆς ἐν τῇ ἐκκλησίαι)
14, 10

in rats- und volksbeschlüssen
die formeln: δοκεῖ, ἔδοξε, δεδύ-
χθαι, ὁ δεῖνα εἶπε, ἐπεστάται, ἐπ-
εψήφισεν (ἐπεψήφισεν), vgl. dazu
20, 48; 27, 29; 59, 88, auch
51, 36: ἐπεψήφισεν am schluss
des psephisma und 39, 14: ἔδοξε
πάσαις

διάδοσις τῶν συμβόλων 15 B, 2
προγραφὴ 59, 37

πρόεδροι τῆς βουλῆς 14, 9;
37, 9; 41, 2; 43, 4; 47, 67;
54, 5. 57. 72; συμπρόεδροι 41,
4; 43, 5

προτιθέναι 59, 35 cf. 59, 88

πρυτανεία 14, 4; 22, 10. 21—23;
41, 1; 43, 2. 4; 54, 3. 4; Κε-
κροπίς (Ἀκαμαντίς) ἐπρυτάνευε
in dem einfachen attischen prä-
skript des 5. jahrhunderts 20; 48,
vgl. damit das präskript des 4.
und 3. jahrhunderts 54; 43;
γνώμαι πρυτανίων 17, 2

συλλογὴ τοῦ δήμου 15 B, 2

χειροτονεῖν siehe besonders 47,
auch 26, 29; 45, 10; 59, 19
χειροτονία 59, 11. 18, ἀποχειρο-
τονεῖν 26, 33, διαχειροτονεῖν 14,
5; 26, 15

ψήφισμα oft, vgl. z. b. 47, 47.
87. 95

ψηφός s. 4, 21 und besonders
9, 16. 29. 80. 83. 84. 104; ἀπο-
ψηφίζειν 9 öfter

Zusatzantrag 9, 68. 114; 27,
31; 47, 92; 53, 29

VI. BEAMTE

ἄρχοντες allgemein = beamte
11, 12 ff.; 48, 16; αἱ τέτταρες ἄρ-
χαί 20, 57; 21 I, 2; ἀρχὴ 11,
13; -αί 23, 135; 50, 8; 59, 40,
ἀρχαιρεσίαι 45, 7; 59, 39, cf.
3, 13; 8 C, 23

ἀγορανόμος Ἀσίων 56, 2
Ἀστυπαλαίων 17, 4; -οὶ Μελι-
ταίων 5, 31; Τηνίων 19, 20

ἀγωνοθέτης Ἀθηναίων 47, 53;
 Τηνίων 19, 16
 ἄρχων Ἀθηναίων (epon.) oft, vgl.
 besonders 47; Βοιωτῶν (epon.) 44,
 1; Δηλίων (epon.) 24; Λεβαδέων
 44, 1 (epon.); Τηνίων 19, 1 (ep.);
 ἄρχοντες Ἀλέων (epon.) 36, 12;
 Ἰστιαίων (epon.) 40, 1; 51, 5;
 Μεδωνίων 3, 37; Πηρέων 5, 24;
 Στιρίων 3, 23 ff.
 ἀστυνόμοι Κορησίων 49, 17;
 Περγαμηνῶν 18, Τηνίων 19, 14
 γραμματεὺς τῆς βουλῆς Ἀθη-
 ναίων 14, 10; 22, 3. 15; 48,
 24; 53, 13. 17; γρ. ὁ κατὰ πρυ-
 τανείαν 14, 14; 43, 32; 47, 88;
 54, 23 cf. 20, 1; 43, 2; 48, 3;
 54, 4; γρ. ταμιῶν τῆς Ἀθη-
 ναίας 21 I. II. 22, 6. 18; γρ.
 τῶν ἐφ' ἡβων 43, 28
 γραμματεὺς Αἰτωλῶν 5, 33. 34.
 Ἀστυπαλαίων 39, 8; τῆς πόλεως
 Δηλίων 24, 2. 3. 125, τῶν ἱερο-
 ποιῶν Δηλίων 24, 3. 125; βουλῆς
 Τηνίων 19, 2; -εῖς Τηνίων 45, 8
 γυμνασίαρχος Τηνίων 45; Τη-
 νίων 19, 10
 δημιουργὸς Ἀστυπαλαίων 39;
 -οὶ Μεδωνίων 3, 39; Χερσο-
 νασιτῶν 7, 17. 46
 ὁ ἐπὶ τῇ διοικήσει ἐν Ἀθή-
 ναις 47, 79. 91
 ἐπιμελεῖται ἐν Δήλῳ 24, 44
 und weiter; -ῆς Δήλου 55
 εἰσαγωγεῖς Τηνίων 19, 21
 ἐλληνοταμίαι 20, 6. 52
 ἐξετασται Σαμίων 59, 77 cf.
 z. 61
 θεσμοθέται Ἀθηναίων 47, 96
 ὁ ἐπὶ τῶν ἱερῶν προσόδων
 ἐν Περγᾷ 18, 166
 κῆρυξ Ἀστυπαλαίων 17, 17;
 Πηρέων 5, 25; Σαμίων 59, 18
 ἐπάρχας Αἰτωλῶν 5, 35
 ἑπάρχος Ἀλέων 36, 13
 κόσμοι Γορτυνίων, Λαππαίων 2, 1
 λογισταὶ οἱ τριάκοντα Ἀθη-
 ναίων 20, 8, cf. z. 9. 27; λο-
 γισταὶ Ἀστυπαλαίων 39, 12;
 Τηνίων 19, 18
 μέστρος Καμυρέων 12, 14
 μελεδωνοὶ Σαμίων 59
 μόναρχος Κώϊων (epon.) 26, 1

ναύαρχος Κώϊων 29, 23
 νομογράφοι Αἰτωλῶν 6, 17
 ξενονόμοι Μεδωνίων 3, 38
 παιδονόμος Τηνίων 45
 πολέμαρχος Ἀθηναίων 48, 10;
 -οὶ Ὠρωπίων 25, 7. 27
 πράκτορες Τηνίων 19, 16. πρα-
 κτῆρες Μεδωνίων 3, 38
 προστάται Ἰουλιτηνῶν 49, 36;
 συνεδρίου Αἰτωλῶν 5, 33
 πρυτάνεις Ἀθηναίων 20, 10;
 Ἀστυπαλαίων 17, 3. 14; Σα-
 μίων 59, 3. 15. 36. 88; Τηνίων
 19, 3; πρύτανις Μοτιληναίων
 (epon.) 50, 19; Περγαμηνῶν
 (epon.) 4, 16; Τημνιτῶν (epon.)
 4, 14; Φωκαίων (epon.) 50, 20,
 cf. 28, 3
 πωληταὶ Κώϊων 26, 22
 στρατηγοὶ Ἀθηναίων besonders
 47; auch 16; 22; 41, 17; 43,
 12; στρατηγὸς Αἰτωλῶν 6, 2. 13;
 Θεσσαλῶν (epon.) 36, 1; Φωκείων
 3, 2; -οὶ Περγαμηνῶν 4, 1; 13,
 3. 32; 18, 165; Τηνίων 19, 5
 σιτώναι Ἰστιαίων 51, 9; σιτώ-
 νης Σαμίων 59, 31. 45. 91
 οἱ ἐπὶ τοῦ σίτου ἐν Σάμῳ 59
 ταγοὶ Λαρισίων 42 A, 2. B, 1
 ταμίαι Ἀθηναίων 23, 136; 53, 17;
 -ίας 54, 26; ταμίας τοῦ δήμου
 14, 15; 54, 44; ταμίαι der ge-
 trennten tempelschätze 20, 18;
 ἱερῶν τῶν τῆς Ἀθηναίας 20;
 21; 22; τῶν χρημάτων τῶν
 θεῶν 20
 ταμίαι Ἀστυπαλαίων 39, 6,
 Κώϊων 29, 23 ff. Σαμίων 59, 90.
 ὁ ταμίας ὁ προστατεύων ἐν Ἰστι-
 αίαι 51, 29; ταμίας Τηνίων 19,
 12; Ὠρωπίων 25, 29
 ταξίαρχοι Ἀθηναίων 41, 18
 τραπεζεῖτης Τηνίων 19, 13
 τριήραρχοι Ἀθηναίων 23, Κώ-
 ιων 29, 26
 ὑποστράτηγος Τηνίων 19, 9

Kommissionen für besondere
 zwecke 12, 5; 14, 8; 25, 6; 32,
 32; 47, 84. 98, vielleicht ge-
 hören hierher die σιτώναι Ἰστι-
 αίων, s. oben

Niedere sicherheitsorgane
in Pergamon 13, 17

VII. JURISTISCHES

Anzeige und belohnung des an-
gebers 18, 185; 39, 12; 49, 18 ff.
28 ff. cf. auch z. 16. 35 ff.

Appellation 9, 30. 38. 96. 101;
49, 21 cf. auch 59, 9

Beamte, die mit rechtssachen zu
tun haben: ἀγορανόμοι Μελιται-
έων 5, 29; ἀστυνόμοι Κορησιών
49, 17, θεσμοθέται Ἀθηναίων
47, 96, οἱ ἐνδεκα ἐν Ἀθήναις
49, 35; πολέμαρχος Ἀθηναίων
48, 10; προστάται Ἰουλιητῶν
49, 36

Bürgen und pfänder 11, 21;
24, 23. 24. 40. 41. 80; 30; 31;
32, 36; 59

Freisprechung 23, 2; 50, 15
Pfandung und konfiszierung
13, 29; 27, 7; 49, 36; 58, 16 ff.;
59, 67. 76

Rechenschaftsablegung 14,
13; 20, 27; 59, 60

Schiedsrichter 5

Strafen: geldstrafe 9; 18, 174;
24, 41. 42 (cf. Bull. Corr. Hell.
14, 459); 30; 39, 10; 48, 21;
50, 17; 58, 11; 59; todesstrafe
50, 14; prügelsstrafe und tortur
für sklaven 18

ἄδεια 20, 47. 48. 49

ἄτιμος 13, 29; 59, 78. 79

δίκαι ἐν ἀγορανόμοις 5, 29; - ἀπὸ
ξύμβολων 48, 12

διαδικάζειν und διαδικασία 9;
τριήρεις διαδεδικασμένοι 30

δικαστήρια κληροῦν 3, 32

δοκιμασία und δοκιμάζειν 30,
29. 57; 47, 97; 59, 12. 13. δό-
κιμος 24, 49. 54. 61; 30

ἐπιληψίς τῶν κακουργούντων
18, 184

κρίσις 14, 4; 59, 9; ἀνάκρισις
9, 72; κρίνειν ψάφωι κατὰ τοὺς
νόμους 7, 35

προβολή 59, 10

συνήγοροι 9, 32

Verpachtungen und ver-
gebungen:

der staat (resp. ein demos) oder
der tempel verpachtet land
5, 15; 10; 24, 6 ff.; 27

steuern 29

vermietet gebäude 24, 16 ff.

verkauft ölbäume 27, 36

vergebung öffentlicher arbeiten:

inschrift auf einer stele 12, 7 ff.;

30; auf einer wand 39

bauarbeiten am tempel und
materiallieferungen 24, 44 ff.;

31; 32

δοκιμασία s. oben

δόσις von der bezahlung der bau-
unternehmer in raten 24, 47 ff.;

30, 3 ff

τὸ ἐπιδέκατον 24, 49 und weiter,
30, 50 ff.

συγγραφή 24, 44 und weiter,
30, 16 und weiter

συνθήκη 10, 5; 27, 30

VIII. FINANZEN

Schätze der tempel 20; 21;
22; 24

der staat leiht geld von den
göttern 20; 22; 24, 25, von
privaten 25; 26; 51, 10

der staat (resp. ein demos) oder
der tempel verleiht geld an
private 11, 15 ff; 24, 28; 59,
ψήφισμα δανεισμοῦ 11, 16

Budgettitel in Athen 11; τὰ
χρήματα ἃ εἰς ἀπόδοσιν ἔστιν
τοῖς θεοῖς ἐψηφισμένα 20, 5,
τὰ εἰς τὰ ψηφίσματα ἀναλισκό-
μενα τῇ βουλῇ 14, 8, -- τῷ
δήμῳ 54, 27. 45 cf. 14, 15; τὰ
δέκα τάλαντα 53, 18. Vgl. in
Delos 24, 126

Steuern, zölle und abgaben:
direkte steuern in Athen:

ἐπιδόσεις 47, 62; 54, 12

εἰσφορά 20, 48; 27, 24; 41,
9; 53, 35; 54, 21

ein- und ausfuhrzoll 2,
15 ff.; 37 mit anm., vgl. auch
24, 74

ἐξηκοστή 52, 3

πεντηκοστή ἐν Ἀθήναις 49,

23, ἐν Δήλῳ 24, 26, ἐν
Κυπαρισσίαι 57
steuer für benutzung des
marktes 38, der öffentlichen
wage 28, 7
verkaufssteuern 28, 7. 8

δεκάτη (bedeutung unbekannt)
20, 7; δ. ἐνοικίων 24, 26, δ. τοῦ
σίου 24, 27
ἐγκύκλια 24, 36
ἐλλιμένα 2, 18
εἰκοστή 59, 24
ιατρικόν 29, 16
μετοίκιον 53, 33
ναῦσσαν 28, 6; 29, 1. 2
ὠνὴ τῶν παρανομησάντων 58, 21
πορφύρα 24, 43
τετάρτη 28, 8
vgl. auch no. 29

IX. SAKRALES

Gottheiten und Tempel
Ἀθηναία 3, 67; 12, 3. 10. 17;
20; 22, 4. 15; 48, 22
Ἀπόλλων 24, 45. 50. 113. 121;
49, 16; 55
Ἄρτεμις 24, 58. 80; 55
Ἀσκληπιός 24, 72. 79; Ἀσκλη-
πιεῖον Κώων 26, 26
Ἀφροδίσιον Κώων 29, 13
Γὰ 7, 1. 50
Διόνυσος 6, 5; 26, 29; 51, 27
Διόσκουροι 24, 98
Εἰλειθύη 24, 116
Ἑκάτη 24, 95
Ἑρμῆς Ἡγεμόνιος 16, 6
Ζεὺς 7, 1. 50; 33, 7, — Κύνθιος
24, 77, — Φράτριος 9
Ἥρης ἱερόν 27, 22
Ἥλιος 7, 1. 50
Ἡρακλείον Πλωθέων 11, 4
Ἥρωες 7, 3
Ἥφαιστος 14, 2
Κῶς 29, 17 ff.
Λητώ 9, 125; 55
Νόμφαι 18, 189
θεοὶ Ὀλύμπιοι καὶ Ὀλύμπιοι 7,
2. 51
Παρθένος 7, 1. 51
Ποσειδών 29, 17 ff.
Ῥόδος 29, 18 ff

Tempel auf der akropolis von
Athen 20; 21, verschiedene
tempel in Delos 24; 51, 32,
Zeustempel in Lebadea 30, Askle-
piostempel in Epidaurus 31,
Amphiaraon in Oropos 25; 32

ἱεροποῖον 24, 108. 110
ἱεραὶ οἰκίαι 24, 16
ἱερά τεμένη 24, 6

Schätze des tempels s. oben s. 71

Priester und Tempel- personal

ἱερεὺς Δημοτιωνιδῶν 9, 1. τοῦ
Δεκελειῶν οἴκου 9, 41; Περγα-
μῶν (epon.) 13, 1; Ὠρωπίων
(epon.) 25, 11; ἱερεῖς τῶν θεῶν
ἐν τῇ ἀκροπόλει Ἀθηναίων 20,
12; Μεδωνίων 3, 39
ἱερεῖται 3, 40 cf. 24, 103
ἱεράρχαι Μεδωνίων 3, 39
ἱεροθύτης Ἰστιαίων 40, 5
ἱεροποιοὶ τῶν θεῶν ἐν τῇ
ἀκροπόλει Ἀθηναίων 20, 13. 19;
Δηλίων 24, 1. 2. 5. 39. 124;
Καμιρέων 12, 17, φυλῆς Αἰ-
γίδος 15 B, 6; γραμματεὺς
ἱεροποιωῶν Δηλίων 24, 3. 125
ἱεροταμίας Μεδωνίων 3, 19.
26. 29
ναοποιοὶ Λεβαδέων 30
ταμίαι s. oben s. 70 cf. auch
24, 116
Priesterliste 8 C, 36; einkünfte der
priester 3, 25
Tempelarchitekt in Delos 24, 44
und weiter, in Lebadea 30, 53,
in Epidaurus 31, 31 cf. 20, 40
Niederer tempelpersonal in Delos
24, 83 ff.

Opfer

κόρειον 9, 6 und öfter
μεῖον 9, 5. 53. 60
Opfer des demos Plotheia 11
Opferteilnehmer in Kos 29
Opfer in der volksversammlung
15 A III, 31; 37, 8; 43, 17;
51, 25, ausserdem s. 3, 8. 21.
45. 46. 52; 5, 26; 12, 18; 24,
116; 47, 54

Feste

- Ἀνάκεια Πλωθέων 11, 6
 Ἀντιγόνεια Ἰστιάειων 51, 22
 Ἀπολλώνια Δηλίων 24, 88, Πλωθέων 11, 8
 Ἀρτεμισία Δηλίων 24, 93
 Ἀφροδίσια Πλωθέων 11, 5
 Διονύσια Ἀθηναίων 11, 38, — τὰ μεγάλα 47, 75, Δ. Ἀστυπалаιέων 17, 16
 δορπία (Ἀπατουρίων) 9, 62
 Δητία Δηλίων 24, 93
 μυστήρια ἐν Ἐλευσίνι 15 B, 6
 Παναθηναία 20, 27. 28. 58; 21; 47, 77
 Παναιτωλικά 6, 2
 Πάνδια Πλωθέων 11, 9
 Σωτήρια Πηρέων 5, 26
-
- ἄγωνες 8 A, 26; 17, 17 (τῶν τραγωιδῶν); 37, 11; 43, 23; 47, 55. 76 ff.
 ἄγωνοθέτης besonders 47, 53 ff., auch 19, 16; 51, 23
 διδάσκαλος 11, 38
 ὅρος 24, 85 und weiter, χορηγός 53, 34
 Διονυσιακοὶ τεχνῖται 6, 15

Monate

- Ἀρτεμισίων ἐν Σάμῳ 59, 37
 Βοηδρομιών ἐν Ἀθήναις 43, 3
 Γορπαιῖος ἐν Μακεδονίᾳ 42 B, 14
 Ἐκατομβαιών ἐν Ἀθήναις 27, 6
 Ἑρμαιών ἐν Ἰουλίδι 49, 34
 Ἐδμένειος ἐν Περγάμῳ 13, 2
 Ἡραῖος ἐν Περγάμῳ 4, 17, ἐν Τήμνῳ 4, 15
 Ἰοβάκχιος ἐν Ἀστυπалаίᾳ 17, 15
 Κρονίων ἐν Σάμῳ 59, 2
 Ὀμολώιος ἐν Ἄλῳ 36, 3
 Πελυστιών ἐν Σάμῳ 59, 56
 Ὑπερβερεταῖος ἐν Μακεδονίᾳ 42 A, 7

ἐμβόλιμος μήν 45, 20

Sonstiges

- Weihgeschenke 8 C, 35; 14; 15; 16
 Götterbilder 21 I, 21. 22; 24, 89. 90. 98. 102
 Eid 2, 19; 7, 1. 50; 9, 35. 109; 30, 43

X. ÖFFENTLICHE URKUNDEN UND ANDERE INSCRIPTLICHE AUFGEBILDUNGEN

- a. Öffentliche urkunden
 Aufzeichnung auf stein, wenn nichts anderes angegeben ist, auf stelen:
 von rats-, volks- und phratrie- beschlüssen 9, 2 ff.; 14, 14; 25 f 26; 43, 31; 47, 87; 48; 49, 15. 37; 51, 25 ff.; 53, 12, 54, 22
 eines sympolitievertrages 3, 65
 von freigesprochenen trierarchen 23, 4
 von neubürgern 35, 4 (ob stele?), 42 B, 1 ff.
 von proxenoi 39 (auf einer wand) der κτοῖναι von Kamiros 12, 2 ff. der schätze der götter auf der burg 20, 22 ff.
 der vergebungsbedingungen 30, 6 ff.
 des pachtvertrages 27, 20 ff.
 der personen, die dem staat geld leihen 25, 21
 der einwohner, die beiträge zahlen 26, 18 ff.

Aufzeichnung auf bronze 33

Aufzeichnung auf holztafeln 9, 61. 121; 24. 89. 113; 30, 5, cf. πινάκια καὶ γραμματεῖα 20, 11

ὁμολογία ἐσφραγισμένα 3, 68

γραμματεῖον τὸ ἐν Δημοσιωνιδῶν καὶ τὸ ἀντίγραφον 9, 20, τὰ κοινὰ γραμματεῖα 9, 98, τὰ δημόσια γράμματα Σαμίων 59, 15. 17, νομογραφία Αἰτωλῶν 6, 16

Neubürgerliste von Ephesos 35, 4

Paroikenliste von Pergamon 13, 12.

34

Priesterliste von Ilion 8 C, 35

Neuaufzeichnung einer alten inschrift 18; 28

Doppelte ausfertigung einer urkunde 3, 65 ff.; 51, 26

Aufstellung der stele:

auf der akropolis 14, 15; 48, 26; 53, 15; 54, 25

im tempel 27, 22 cf. 23; 49, 15;
51, 26
auf der agora 43, 33; 47, 89
(neben dem ehrenstandbild)
im hafen 49, 38

b. Sonstige inschriftliche
aufzeichnungen
Weihinschriften 8 C, 35; 14 (s. be-
sonders z. 8); 15; 16
Grabinschriften 8 C, 35
s. auch 24, 118

XI. EHRUNGEN

ἐπαινέσαι 10, 11; 14, 6. 12;
15; 17, 10; 41, 23; 43, 19. 24.
25; 47, 71; 51, 18; 54, 15.
33. 61. 74

στεφανῶσαι θαλλοῦ στεφάνωι
15 A 33. B. C; 17, 12; 41, 24;
43, 29; 51, 19

στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι
10, 12; 14, 7. 12; 43, 20; 47,
72; 54, 16. 34. 62

vgl. auch 14, 1; 15, 1; 16, 2

ἀναγορεῦσαι τὸν στέφανον 47,
75; 51, 21

προεδρία ἐν τοῖς ἀγῶσι 8 A, 26;
43, 23; 47, 83

εἰκὼν χαλκῇ 8 A, 24; 47, 80

σίτησις ἐν πρυτανείῳ 8 A,
25 (ἔως ἀν ζῆι), 28, 5. 6; 47,
81 (τῶι δεῖνι καὶ ἐκγόνων τῶι
πρεσβυτάτῳ ἀεί), 49, 24. 34
(καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ πρυ-
τανεῖον); 53, 25

Exceptionelles 8; 28; 38

XII. VERLEIHUNG DER POLITIE UND PROXENIE UND DER DAMIT VER- BUNDENEN RECHTE

πολιτεία 4, 18; 13, 9. 11. 33;
35, 3. 4; 36, 6; 38; 42 A, 5.
B, 10, πολιτεία κατὰ τὸν νόμον
8 A, 32; 51, 23

πρόξενος 34, 2. 8; 39; 53, 9;
πρόξενία 34, 6; 40, 6, πρόξενος
καὶ εὐεργέτης 25, 15. 30; 36,
4; 38, 3; 54, 18, cf. ἱσοπρό-
ξενος 33, 3

εὐεργέτης 26, 49; 38, zweiter
beschluss

ἀσφάλεια καὶ ἀσυλία 25, 18
36, 7. 8

ἀτέλεια 37, 1 mit anmerkung 4
ἔγκτησις γῆς καὶ οἰκίας 4, 20;
25, 17; 36, 8; 37, 14, — κατὰ
τὸν νόμον 54, 20, οἰκίας ἔγκτη-
σις 41, 29

εἰσαγωγὴ καὶ ἐξαγωγὴ oder
εἰσπλους καὶ ἐκπλους ἀσυλεῖ καὶ
ἀσπονδεῖ 37, 4; 34, 12

ἐπικληρῶσαι εἰς φυλὴν καὶ
χιλιαστόν 35, 4

ἐπινομία 36, 7

ἔφθορος ἐπὶ τὸ κοινὸν πρώτοις
μετὰ τὰ ἱερά 37, 7 cf. 51, 24

ἰσοτέλεια 25, 18; 36, 7; 41, 28

XIII.

WIRTSCHAFTSGESCHICHTLICHES

Aegypten, getreidelieferant
Athens 47, 28; 54 anm. 7

Athen, handelsbeziehungen zum
Pontus 52 mit anm.; 54; getreide-
import 47, 29; 52; 54

Bankiers und banken 51; 58
mit anmerkungen

Chalkis (Euboea) liefert becher
21 I, 18

Chios liefert ruhëbetten 21 I, 13

Cyprier getreideimporteure
Athens 54 mit anm. 7

Deklarationspflicht 57

Delos als emporium 51; 55

Einfuhr und ausfuhr zu wasser
und zu lande 2, 15 ff.; 57

Getreidegrosskaufleute 54
mit anm.; 59, 46 ff.

Getreidenot und getreidekauf
der städte 47, 29; 51; 54; 59

Handelsstreitigkeiten 48

Histiaia, lebhaft handelsbe-
ziehungen im 3. jahrhundert vor
Chr. 40

Keos liefert Rötél 49

Kunstgewerbliche gegenstände
im Parthenon 21

Kyzikos, goldstater, wertverhält-
nis zum silberstater von Olbia
58, 24

Milet liefert ruhëbetten 21 I, 13

Münzen, masse und gewichte:
 ἀργύριον παντοδαπὸν εἰς Ἀλεξαν-
 δρείου λόγον 24, 4. 122
 νόμισμα ἡμεδαπὸν 20, 4, τὸ νό-
 μισμα τὸ τῆς πόλεως 58, 14
 χαλκός 30, 6
 ὁ χαλκὸς καὶ τὸ ἀργύριον Ὁλ-
 βιοπολιτικόν 58, 15
 χρυσίον καὶ ἀργύριον ἐπίσημον 58

δραχμή 8 A, 27; 9; 14, 7. 13;
 20, 45; 24, 3. 5. 6ff. 28ff. 46ff.
 116. 122; 27, 3; 29, 17ff.; 30,
 10; 39, 7. 11; 45, 6. 11ff. 25ff.;
 48, 21. 22; 53, 18; 54, -αὶ εἰς
 Ἀλεξανδρείου λόγον 24, 4. 123,
 τετράδραχμον 21 I, 23
 μνᾶ 5, 25; 8 A, 34. 38; ἡμι-
 μναῖον 3, 26
 ὀβολός 49, 13; 59, 26; τριώ-
 βολον 30, 12
 στατήρ 5, 25. 26; 30, 11; 58,
 24 (σ. Κυζικηνός); 59, 8 (σ. πά-
 τριος); Φωκαῖς 24, 4. 123. 127
 τάλαντον 8 A, 21. B, 12; 20,
 3. 37. 53; 25, 14. 23; 59, 42.
 46
 τεττίγια Πτολεμαϊκά 24, 4. 123.
 127
 χρυσσοῦς 24, 4. 123. 127
 σκεύεα δαμόσια 56, 1
 ἡμιμφορίον 24, 121
 κάλαθος 24, 109, ἡμικάλαθος ibd.
 μέδιμνος 54, 10. 56. 68, ἡμι-
 μέδιμνος 56
 μετρητής 24, 100. 101. 108
 χοῦς 3, 28; 24, 92, ἡμίχουν 9, 8;
 24, 92; 56
 χοινικιαῖος 9, 8

ποῦς 1 d; 30, 75; 32, 21. 33ff.
 ὀργυῖα 24, 58. 62

μνᾶ 24, 68, πεντάμναον 56
 τάλαντον 24, 108ff.; 56
 Gewicht nach drachmen angegeben
 in no. 21
 Münzvertrag und münzverwir-
 rung 50 mit anm.
 Mytilene, münzvertrag mit
 Phokaia 50, handelsbeziehungen
 zu dem Pontus 52
 Normalmasse 56
 Olbia, münzverkehr 58

Orientalen in Delos 55
 Phokaia, münzen 24. 4. 123.
 127; 50
 Pontus, getreideausfuhr 7, 47;
 52; 54; handelsbeziehungen zu
 Mytilene 52, zu Athen 52 anm.;
 54, zu Rhodos und Kos 52 anm.
 Preise: eines goldenen kranzes
 14, 7. 13; 54, 62. 75
 Herstellungskosten eines götter-
 bildes mit inschrift 24, 90
 Preis der anfertigung einer in-
 schrift 14, 15; 24, 90. 119;
 30, 10ff.; 39, 6; 53, 15ff.;
 54, 27
 Pachten und mieten 24, 6ff.
 Preise von bauarbeiten am tempel
 und materiallieferungen 24,
 44ff.; 30, 9; 31; 32, 35
 Preise verschiedener waren 24,
 38. 43. 86ff., von opfertieren
 29, 17ff.
 Getreidepreis 54
 Besoldung der lehrer der παῖδες
 45, des tempelarchitekten und
 des niederen tempelpersonals
 24, 83ff.; 31, 31. 32 cf. 5, 24ff.
 Rhodos, die amphorenstempel
 zeugen des handels 52 anm.
 Römische kaufleute in Delos
 und Alexandrien 55
 Sidon und Tyrus am handel
 beteiligt 53 mit anm.
 Syros liefert ziegel 24, 74
 Vereine der kaufleute 55
 Zinsfuß 25, 14. 15; 27, 37

XIV. WÖRTERVERZEICHNIS

ἄλωμα 25, 29
 ἀπαγωγήμος αἶτος 7, 48
 ἀρέσμιον 3, 25
 ἀρχοστατεῖσθαι 3, 14
 ἔναρχος 8 A 21
 ἐξοδιάζειν 39, 7
 καταγρέω = καθαιρέω 50, 13
 καθιστάναί σῖτον 59, 33. 50
 μελεδωνοί 59
 τὰ παλίνπωλα 30, 26
 σαστήρ 7, 24
 ὑδαρέστερος 50, 14
 χερσεύεσθαι 42 B 5
 χέρρον 27, 16
 ὠμαλία (analog ἀνωμαλία) 30, 7

XV. VERGLEICHUNGSTABELLE

Inscr. Gr.	Gr. Inscr. z. gr. Staatenk.	Inscr. Gr.	Gr. Inscr. z. gr. Staatenk.	Syll	Gr. Inscr. z. gr. St.
I	32	20	169	523	45
	170. 171	21	XII ₅ 883	535	27
	179	22		540	30
	517	1 g	Ditten-	542	32
	520	1 i	berger,	546	58
I Suppl.			Sylloge	914	52
	505 a	1 e		936	57
	519 a	1 h			
	521 b	1 f			
II ₁	11	48	152	OGI	Gr. Inscr. z. gr. St.
	86	53	213	54	55 b
	114	14	238 }	47	8
	316	43	239 }	42	4
	331	47	245	51	13
	413	41	266	41	55 d
	546	49	280	6	18
	564	10	425	5	
	570	11	426	3	
II ₂	795 f	23	429	10	Inscripfen, die Gr. nicht in IG, Syll Inscr.
	841 b	9	435	1 g	oder OGI z. gr.
	872	15	439	9	stehen: St.
	1055	27	449	12	
II ₃	1207	16	454	1 b	Ath. Mitt. 9, 58
II ₅	179 b	54	455	1 a	(Michel 531) 38
IV	1484	31	456	1 c	16, 407 (Michel
V ₁	1421	57	458	1 d	720) 29
VII	2792	1 b	459	1 f	Bull. Corr. Hell.
	3068	44	461	7	8, 175 55 a
	3073	30	464	28	9, 6 (Michel 17) 2
	4255	32	470	35	31, 444 55 c
	4263	25	475	34	
IX ₁	32	3	480	37	Inscr. v. Olympia 11
IX ₂	107	36	493	39	(Michel 194) 33
	205	5	494	40	Inscr. v. Pergamon
	517	42	495	14	2, 463 46
XI ₂	161 A	24	496	15	
XII ₁	694	12	497	16	Inscr. of Cos 10
XII ₂	1	50	501	56	(Michel 642) 26
	3	52	502	17	Sitzungsb. d. Berl.
XII ₃	86	1 d	516	25	Akad. 1904, 917 59
	168	39	520	43	

Im dialekt sind folgende inschriften geschrieben:

Dorisch 1 d, 7, 12, 17, 26, 29, 31, 34, 39

33 (elisch), 3, 5, 6, 36 (nordwest-griechisch), 2 (kretisch)

Aeolisch 4, zweite hälfte, 50, 1 b, 44 (böotisch)

Ionisch 28, 38, 56

INHALT

	Seite
Vorbemerkungen und abkürzungen	2
1. Grenzsteine	3
2. Bündnis zwischen Gortyn und Lappa (Kreta) (3. oder 2. jahrh. v. Chr.)	3
3. Sympolitie von Stris und Medeon (Phokis) (nach 182/1 v. Chr.)	4
4. Isopolitie von Pergamon und Temnos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)	5
5. Schiedsspruch in den aus der Sympolitie von Melitaia und Perea entstandenen Streitigkeiten (gegen 200 v. Chr.)	6
6. Antwort des ätolischen Bundes auf das Asylgesuch von Teos (ca. 203 v. Chr.)	7
7. Bürgereid von Chersonesos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)	8
8. Gesetz von Ilion gegen Tyrannis und Oligarchie (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)	9
9. Beschlüsse der Demotionidai (396/5 bis mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)	11
10. Dekret der attischen Phyle Erechtheis für einen Wohltäter (1. hälfte des 3. jahrh. v. Chr.)	13
11. Finanzen des attischen Demos Plotheia (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)	14
12. Aufzeichnung der $\kappa\tau\omicron\iota\upsilon\alpha\iota$ von Kamiros (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)	15
13. Aufnahme verschiedener Bevölkerungsklassen in das pergamenische Bürgerrecht (133 v. Chr.)	15
14. Weihinschrift des athenischen Rates und Ehrung des Ratsherrn Phanodemos (343/2 v. Chr.)	16
15. Ehrung der Prytanen der Aigeis (341/0 v. Chr.)	18
16. Weihinschrift dreier athenischer Strategen (95/4 v. Chr.)	19
17. Ehrendekret von Astypalaia für einen Agoranomen (2. jahrh. v. Chr.)	20
18. Aus dem Gesetz für die pergamenischen Astynomen (2. jahrh. v. Chr.)	20
19. Beamtenliste von Tenos (1. jahrh. v. Chr.)	21
20. Athenischer Volksbeschluss über Neuordnung der Verwaltung der Tempelschätze auf der Burg (435/4 v. Chr.)	21
21. Inventar der Schätze des Parthenon (422/21 und 421/0 v. Chr.)	23
22. Geldzahlung aus dem Tempelschatz der Athene für die korkyräische Expedition (433 v. Chr.)	25
23. Aus den Uebergabeurkunden der athenischen Werftaufseher (353/2 v. Chr.)	26
24. Abrechnung der delischen Tempelbehörde über Einnahmen und Ausgaben (279 v. Chr.)	28
25. Anleihe von Oropos zwecks Mauerbaues (letztes drittel des 3. jahrh. v. Chr.)	35
26. Oeffentliche Anleihe in Kos für den Bau einer Flotte (ca. 200 v. Chr.)	36
27. Verpachtung von Gemeindeland seitens des Demos der Αἰξωνεῖς (346/5 v. Chr.)	37
28. Steuerprivilegien für Manes und die Nachkommen des Aisepos in Kyzikos	38
29. Die Pächter der Staatssteuern in einem Sakralgesetz von Kos (anfang des 2. jahrh. v. Chr.)	38

	Seite
30. Allgemeine Vergebungsbedingungen in der Bauurkunde des Zeustempels in Lebadea (175—171 v. Chr.)	40
31. Aus der Kostenabrechnung über den Bau des Asklepiostempels in Epidauros (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)	42
32. Submissionskontrakt über die Anlegung einer Wasserleitung im Amphiaräon (zwischen 338 u. 322 v. Chr.)	43
<hr/>	
33. Bürgerrechtsdiplom von Chaladrion (Elis.) (6. jahrh. v. Chr.)	44
34. Uebernahme der Proxenie von Knidos seitens eines Abydeners (1. hälfte d. 4. jahrh. v. Chr.)	44
35. Verleihung des Bürgerrechtes von Ephesos auf Antrag des Neubürgers (3. jahrh. v. Chr.)	44
36. Proxenedekret von Halos (Phtiotis) (184/3 v. Chr.)	45
37. Magnesia gewährt den Phokäern Atelie und andere Privilegien (1. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)	45
38. Zeleia verleiht Bürgerrecht und andere Privilegien (ausgang d. 4. jahrh. v. Chr.)	45
39. Beschluss über die Aufzeichnung der Proxenoï von Astypalaia (1. jahrh. v. Chr.)	46
40. Liste der Proxenoï von Histiaia (Euboea) (232 v. Chr.)	46
41. Eisphorai und Leistung anderer Dienste seitens eines attischen Metöken (ca. 200 v. Chr.)	
42. Briefe Philipps V. an die Larisäer über Erweiterung des Bürgerrechtes (219 u. 214 v. Chr.)	48
<hr/>	
43. Athenischer Volksbeschluss zu Ehren der Epheben und ihrer Lehrer (282/1 v. Chr.)	49
44. Militärstammrolle aus Lebadea (mitte des 3. bis 2. jahrh. v. Chr.)	50
45. Gesetz von Teos über die Verwendung einer Stiftung für den öffentlichen Unterricht (3. jahrh. v. Chr.)	50
46. Inschriften aus dem pergamenischen πανηγυρικὸν γυμνάσιον (römische zeit)	51
<hr/>	
47. Athenisches Psephisma für den Strategen Phaidros (gegen 272/1 v. Chr.)	51
<hr/>	
48. Vertrag von Athen mit Phaselis über die Schlichtung der Handelsstreitigkeiten (mitte des 5. jahrh. v. Chr.)	54
49. Athens Monopol der Rötelausfuhr aus Keos (ca. 360—350 v. Chr.)	55
50. Vertrag zwischen Mytilene und Phokaia über gemeinsame Prägung von Goldmünzen (1. hälfte d. 4. jahrh. v. Chr.)	56
51. Dienste eines rhodischen Bankiers in Delos beim Getreidekauf der Histiaenser (2. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)	57
52. Zollprivileg der Mytilenäer im bosporanischen Reich (mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)	58
53. Beschluss Athens zu Ehren des Königs Straton von Sidon und zu gunsten der nach Athen Handel treibenden Bürger Sidons (mitte des 4. jahrh. v. Chr.)	58
54. Athenische Ehrenbeschlüsse für einen Grosskaufmann (nach 330 v. Chr.)	59
55. Ehren- und Weihinschriften aus Delos von kaufmännischen und ähnlichen Vereinen (mitte d. 2.—1. jahrh. v. Chr.)	61

	Seite
56. Normalmasse von Assos (4. jahrh. v. Chr.)	62
57. Ein- und Ausfuhr in Kyparissia (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)	63
58. Dekret von Olbia über den Goldmünzenverkehr (anfang d. 4. jahrh. v. Chr.)	63
<hr/>	
59. Gesetz von Samos über die Beschaffung von Brotkorn aus öffentlichen Mitteln	64
Index	67

ADDENDA ET CORRIGENDA

- 4 füge in z. 13 vor Ἀγάθαι ein: II
- 6 zeit nach Pomtow ca. 203 v. Chr. Die inschrift steht auch Syll 280. Der beschluss wurde auch in Delphi aufgestellt, das präskript ist daselbst gefunden Bull. Corr. Hell. 26, 281 = École Française d'Athènes, Fouilles de Delphes III₃ no. 134a, wo auch zwei neue texte stehen, die antwort der Amphiktyonen und ein proxeniedekret von Delphi für die gesandten aus Teos. Im kommentar lese man: auf den wänden des Dionysostempels
- 8 in A z. 31 ist der strich hinter Ἐὰν δὲ zu tilgen
- 9 z. 8 lies φράττηρ. Zu der literatur ist nachzutragen A. Körte, Mitgliederverzeichnis einer att. Phratrie, Hermes 37, 582
- 14 anm. 6 lies atthidograph, anm. 8 probuleuma
- 20 z. 50 lese man ἐσ]-φέρειν
- 21 erster zeilenstrich nach ἐπικούριοι, in z. 20 ist zu lesen hinter dem zweiten σταθ[μὸν τούτον: HH||HΠΔΔ
- 24 z 27 ἀργύριον, z. 55 κελυόντων
- 36 z. 6 lies διδοσθαι
- 42 vgl. auch Michel 305
- 59 z. 2 lese man ἐκ[κλησι]ῶν

TABVLAE IN VSVM SCHOLARVM

EDITAE SVB CVRA
IOHANNIS LIETZMANN

Erschienen sind:

1. SPECIMINA CODICVM GRAECORVM VATICANORVM collegerunt PIVS FRANCHI DE' CAVALIERI et IOHANNES LIETZMANN. 1910. XVI S. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
2. PAPYRI GRAECAE BEROLINENSES collegit WILHELM SCHVBART. 1911. XXXIV S. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
3. SPECIMINA CODICVM LATINORVM VATICANORVM collegerunt FRANCISCVS EHRLE S. J. et PAVLVS LIEBAERT. XXXVI S. 1911. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
4. INSCRIPTIONES LATINAE collegit ERNESTVS DIEHL. 1912. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
5. HANDSCHRIFTEN DER REFORMATIONSZEIT ausgewählt von Prof. Dr. G. MENTZ. 1912. XXXVIII S. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
6. ANTIKE PORTRÄTS bearb. von RICH. DELBRÜCK. LXX S. (mit 41 Abbild.). 62 Tafeln in Lichtdruck. 1912. In Leinenband 12 M., Vorzugsexemplare in Pergament 20 M.

Jenaer

Historische Arbeiten

herausgegeben von

Alexander Cartellieri und Walter Judeich.

Heft 1: **Guilelmus Neubrigensis**, ein pragmatischer Geschichtsschreiber des 12. Jahrhunderts. Von Dr. Rudolf Jahncke. Preis: 4 Mark.

Heft 2: **Die Entwicklung der Landeshoheit der Vorfahren des Fürstenhauses Reuß (1122—1329)**. Von Dr. Walter Finkenwirth. Preis: 2 Mark 50 Pf.

Heft 3: **Marius, Saturninus und Glaucia**. Beiträge zur Geschichte der Jahre 106—100 v. Chr. Von Dr. Frederick Walter Robinson M. A. Preis: 4 Mark.

Heft 4: **Papst Gregor VIII.** Von Dr. Gustav Klee-
mann. Preis: 1 Mark 80 Pf.

Heft 5: **Beiträge zur Geschichte von Lesbos** im vierten Jahrhundert. Von Dr. Hans Pistorius. Preis: 4 Mark 50 Pf.

KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

- 1 DAS MURATORISCHE FRAGMENT und die monarchianischen prologe zu den evangelien, hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 2 DIE DREI ÄLTESTEN MARTYROLOGIEN, hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 18 S. 0.40 M.
- 3 APOCRYPHA I: Reste d. Petrus-evangeliums, d. Petrus-apokalypse u. d. Kerygma Petri, hrsg. v. E. Klostermann. 2. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 4 AUSGEWÄHLTE PREDIGTEN I: Origenes homilie X über den propheten Jeremias, hrsg. v. E. Klostermann. 16 S. 0.30 M.
- 5 LITURGISCHE TEXTE I: Zur gesch. d. orientalischen taufe u. messe im 2. u. 4. jahrh., ausgew. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 6 DIE DIDACHE hrsg. v. H. Lietzmann. 3. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 7 BABYLONISCH-ASSYRISCHE TEXTE, übers. v. C. Bezold. I. Schöpfung und Sintflut. 2. Aufl. 24 S. 0.40 M. [21 S. 0.40 M.]
- 8 APOCRYPHA II: Evangelien, hrsg. v. E. Klostermann. 2. Aufl.
- 9 PTOLEMAEUS BRIEF AN DIE FLORA hrsg. v. A. Harnack. 2. Aufl. 10 S. 0.30 M.
- 10 DIE HIMMELFAHRT DES MOSE, hrsg. v. C. Clemen. 16 S. 0.30 M.
- 11 APOCRYPHA III: Agrapha, slavische Josephusstücke, Oxyrhynchusfr. 1911 hrsg. v. E. Klostermann. 2. Aufl. 26 S. 0.50 M.
- 12 APOCRYPHA IV: Die apokryphen briefe des Paulus an die Laodicener und Korinther, hrsg. v. A. Harnack. 2. Aufl. 0.60 M.
- 13 AUSGEWÄHLTE PREDIGTEN II: Fünf festpredigten Augustins in gereimter prosa, hrsg. v. H. Lietzmann. 16 S. 0.30 M.
- 14 GRIECHISCHE PAPYRI hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 32 S. 0.80 M.
- 15/16 DER PROPHET AMOS, Hebräisch und Griechisch, hrsg. v. J. Meinhold und H. Lietzmann. 32 S. 1.00 M. [0.80 M.]
- 17/18 SYMBOLE DER ALTEN KIRCHE, ausgew. v. H. Lietzmann. 32 S.
- 19 LITURGISCHE TEXTE II: Ordo missae secundum missale romanum, hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 32 S. 0.40 M.
- 20 ANTIKE FLUCHTAFELN hrsg. v. R. Wünsch. 2. Aufl. 31 S. 0.70 M.
- 21 DIE WITTENBERGER U. LEISNIGER KASTENORDNUNG 1522, 1523, hrsg. v. H. Lietzmann. 24 S. 0.60 M.
- 22/23 JÜDISCH-ARAMÄISCHE PAPYRI AUS ELEPHANTINE sprachlich und sachlich erklärt v. W. Staerk. 2. Aufl. 38 S. 1.30 M.
- 24/25 LUTHERS geistliche Lieder, hrsg. v. A. Leitzmann. 31 S. 0.60 M.
- 26/28 LATEINISCHE CHRISTLICHE INSCRIFTEN mit einem anhang jüdischer inschriften, ausgew. u. erkl. v. E. Diehl. 2. Aufl. 86 S. 2.20 M.
- 29/30 RES GESTAE DIVI AVGVSTI, hrsg. u. erkl. v. E. Diehl. 2. Aufl. 40 S. 1.20 M. [15 S. 0.40 M.]
- 31 ZWEI NEUE EVANGELIENFRAGMENTE hrsg. u. erkl. v. H. B. Swete.
- 32 ARAMÄISCHE URKUNDEN z. gesch. d. Judentums im VI u. V jahrh. vor Chr. sprachl. u. sachl. erkl. v. W. Staerk. 16 S. 0.60 M.
- 33/34 SUPPLEMENTUM LYRICUM (Archilochus Alcaeus Sappho Corinna Pindar) hrsg. v. E. Diehl. 2. Aufl. 44 S. 1.20 M.
- 35 LITURGISCHE TEXTE III: Die konstantinopolitanische messliturgie vor dem IX. jahrhundert v. A. Baumstark. 16 S. 0.40 M.
- 36 LITURGISCHE TEXTE IV: Martin Luthers Von ordnung gottesdiensts, Taufbüchlein, Formula missae et communionis 1523 hrsg. v. H. Lietzmann. 24 S. 0.60 M.

- 37 LITURGISCHE TEXTE V: Martin Luthers Deutsche Messe 1526 hrsg.
v. H. Lietzmann. 16 S. 0.40 M.
- 38/40 ALT-LATEINISCHE INSCRIFTEN hrsg. v. E. Diehl. 2. Aufl. 92 S.
2.40 M., gbd. 2.80 M.
- 41/43 FASTI CONSULARES IMPERII ROMANI (30 v. Chr.—565 n. Chr.)
mit Kaiserliste bearb. v. W. Liebenam. 128 S. 3 M., gbd. 3.40 M.
- 44/46 MENANDRI reliquiae nuper repertae hrsg. v. S. Sudhaus. 65 S.
1.80 M., gbd. 2.20 M. [mann. 64 S. 1.50 M.]
- 47/49 LATEINISCHE ALTKIRCHLICHE POESIE ausgewählt v. H. Lietz-
- 50/51 URKUNDEN ZUR GESCHICHTE DES BAUERNKRIEGES UND DER
WIEDERTÄUFER hrsg. v. H. Böhmer. 36 S. 0.80 M.
- 52/53 FRÜHBYZANTINISCHE KIRCHENPOESIE I: Anonyme hymnen des
V.—VI. Jahrhunderts ediert v. Dr. Paul Maas. 32 S. 0.80 M.
- 54 KLEINERE GEISTLICHE GEDICHTE DES XII JAHRHUNDERTS hrsg. v.
A. Leitzmann. 30 S. 0.80 M.
- 55 MEISTER ECKHARTS BUCH D. GÖTTLICHEN TRÖSTUNG U. VON DEM
EDLEN MENSCHEN hrsg. v. Ph. Strauch. 51 S. 1.20 M.
- 56 POMPEIANISCHE WANDINSCRIFTEN hrsg. v. E. Diehl. 60 S. 1.80 M.
- 57 ALTITALISCHE INSCRIFTEN hrsg. v. H. Jacobsohn. 32 S. 0.80 M.
- 58 ALTJÜDISCHE LITURG. GEBETE hrsg. v. W. Staerk. 32 S. 1.00 M.
- 59 DES MIŠNATRAKTAT BERAKHOTH IN VOKALISIERTEM TEXT herausg.
v. W. Staerk. 16 S. 0.60 M.
- 60 EDWARD YOUNGS GEDANKEN ÜBER DIE ORIGINALWERKE übersetzt
von H. E. v. Teubern hrsg. v. K. Jahn. 46 S. 1.20 M.
- 61 LITURGISCHE TEXTE VI: Die Klement. liturgie a. d. Const. apost. VIII
mit anhängen hrsg. v. H. Lietzmann. 32 S. 0.80 M.
- 62 VULGÄRLATEIN. INSCRIFTEN hrsg. v. E. Diehl. 180 S. 4.50 M.,
gbd. 5 M.
- 63 GOETHE'S ERSTE WEIMARER GEDICHTSAMMLUNG mit varianten hrsg.
v. A. Leitzmann. 35 S. 0.80 M., gbd. 1.20 M.
- 64 DIE ODEN SALOMOS aus dem syrischen übersetzt mit anmerkungen
von A. Ungnad und W. Staerk. 40 S. 0.80 M.
- 65 AUS DER ANTIKEN SCHULE. Griechische texte auf papyrus holztafeln
ostraka ausgew. u. erklärt v. E. Ziebarth. 33 S. 2. Aufl. 0.80 M.
- 66 ARISTOPHANES Frösche mit ausgewählten antiken scholien herausgeg.
v. W. Süß. 90 S. 2 M., geb. 2.40 M. [56 S. 1.20 M.]
- 67 DIETRICH SCHERNBERGS Spiel von Frau Jutten hrsg. v. E. Schröder.
- 68 LATEINISCHE SACRALINSCRIFTEN ausg. v. F. Richter. 45 S. 0.90 M.
- 69 POETARVM VETERVM ROMANORVM reliquiae selegit E. Diehl.
165 S. 2.50 M., geb. 3.— M.
- 70 LITURGISCHE TEXTE VII: Die Preussische Agende im auszug hrsgeg.
v. H. Lietzmann. 42 S. 0.80 M., geb. 1.— M.
- 71 CICERO PRO MILONE mit dem commentar des ASCONIVS und den
SCHOLIA BOBIENSIA hrsg. v. P. Wessner. 1.60 M., geb. 2.— M.
- 72 DIE VITAE VERGILIANAE hrsg. v. E. Diehl. 60 S. 1.50 M.
- 73 DIE QUELLEN VON SCHILLERS UND GOETHE'S BALLADEN zusammen-
gestellt v. A. Leitzmann. 51 S. 3 Abb. 1.20 M., geb. 1.50 M.
- 74 ANDREAS KARLSTADT VON ABTUHUNG DER BILDER und das keyn
bedtler vnther den christen seyn sollen 1522 und die Wittenberger
beutelordnung hrg. v. H. Lietzmann. 32 S. 0.80 M.
- 75 LITURGISCHE TEXTE VIII: Die Sächsische Agende im auszug hrsg. v.
H. Lietzmann. 36 S. 0.80 M., geb. 1.— M.
- 76 AUSWAHL AUS ABRAHAM A. S. CLARA hrsg. v. K. Bertsche. 47 S.
1.— M.

- 77 HIPPOCRATIS de aere aquis locis mit der alten lateinischen übersetzung
hrsg. v. G. Gundermann. 50 S. 1.20 M.
- 78 RABBINISCHE WUNDERGESCHICHTEN des neutestamentlichen zeitalters
in vokal. text mit anmerkungen v. P. Fiebig. 28 S. 1.— M.
- 79 ANTIKE WUNDERGESCHICHTEN zum studium der wunder des Neuen
Testaments zusammengestellt. v. P. Fiebig. 27 S. 0.80 M.
- 08 VERGIL AENEIS II mit dem commentar des Servius herausgeg. von
E. Diehl. 131 S. 2.— M., geb. 2.50 M. [geb. 1.80 M.
- 81 ANTI-XENIEN in auswahl hrsg. v. W. Stammeler. 68 S. 1.40 M.
- 82 APOLLONIUS DYSCOLUS De pronomini bus pars generalis edidit Dr.
Paulus Maas. 44 S. 1.— M.
- 83 ORIGENES, EUSTATHIUS v. ANTIOCHIEN, GREGOR v. NYSSA über die
Hexe von Endor hrsg. v. Erich Klostermann. 70 S. 1.60 M.
- 84 AUS EINEM GRIECHISCHEN ZAUBERPAPYRUS herausgeg. und erklärt
von Richard Wünsch. 31 S. 0.70 M.
- 85 DIE GELTENDEN PAPSTWAHLGESETZE hrsg. v. F. Giese. 56 S. 1.20 M
- 86 ALTE EINBLATTD RUCKE hrsg. v. Otto Clemen. 77 S. 1.50 M.
- 87 UNTERRICHT DER VISITATOREN an die pfarrherrn im kurfürstentum
zu Sachsen herausgeg. von Hans Lietzmann. 48 S. 1.— M.
- 88 BUGENHAGENS BRAUNSCHWEIGER KIRCHENORDNUNG hrsg. v. H.
Lietzmann. 152 S. 2.40 M. [2.60 M., geb. 3.— M.
- 89 EURIPIDES MEDEA mit scholien herausg. von Ernst Diehl. 116 S.
- 90 DIE QUELLEN VON SCHILLERS WILHELM TELL zusammengestellt v.
Albert Leitzmann. 47 S. 1.20 M., geb. 1.50 M.
- 91 SCHOLASTISCHE TEXTE I: Zum Gottesbeweis d. Thomas v. Aquin
zusammengestellt v. E. Krebs. 64 S. 1.50 M.
- 92 MITTELHOCHDEUTSCHE NOVELLEN I: Die heidin hrsg. v. L. Pfann-
müller. 51 S. 1.20 M. [71 S. 1.50 M., geb. 1.80 M.
- 93 SCHILLERS ANTHOLOGIE-GEDICHTE kritisch hrsg. v. W. Stammeler.
- 94 ALTE UND NEUE ARAMÄISCHE PAPYRI übersetzt und erklärt von
W. Staerk. 73 S. 2.— M.
- 95 MITTELHOCHDEUTSCHE NOVELLEN II: Rittertreue. Schlegel hrsg. v.
L. Pfannmüller. 63 S. 1.50 M. [64 S. 1.60 M.
- 96 DER FRANCKFORTER („eyn deutsch theologia“) hrsg. v. W. Uhl.
- 97 DIODORS RÖMISCHE ANNALEN bis 302 a. Chr. samt dem Ineditum
Vaticanum hrsg. v. A. B. Drachmann. 72 S. 1.80 M.
- 98 MUSAIOS, HERO U. LEANDROS m. ausgew. varianten u. scholien hrsg. v.
A. Ludwich. 54 S. 1.50 M.
- 99 AUTHENTISCHE BERICHTE über Luthers letzte lebensstunden heraus-
gegeben von Dr. J. Strieder. 42 S. 1.20 M.
- 100 GOETHES RÖMISCHE ELEGIEN nach der ältesten reinschrift hrsg. v.
A. Leitzmann. 56 S. Brosch. 1.30 M., geb. 1.70 M.
- 101 FRÜHNEUHOCHDEUTSCHES GLOSSAR von Alfred Götze. VIII u.
136 S. 3.40 M., geb. 3.80 M.
- 102 DIE GENERALSYNODAL-ORDNUNG hrsg. von A. Uckeley. 20 S.
0.50 M.
- 103 DIE KIRCHENGEMEINDE- UND SYNODALORDNUNG f. d. provinzen
Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien u. Sachsen hrsg.
v. A. Uckeley. 36 S. 0.90 M. [64 S. 1.50 M.
- 104 DIE RHEINISCH-WESTFÄL. KIRCHENORDNUNG hrsg. v. A. Uckeley.
- 105 MYSTISCHE TEXTE AUS DEM ISLAM. Drei gedichte des Arabi 1240.
Aus d. Arab. übers. u. erläutert v. M. Horten. 18 S. 0.50 M.
- 106 DAS NIEDERDEUTSCHE NEUE TESTAMENT nach Emsers übersetzung,
Rostock 1530 hrsg. v. E. Weissbrodt. 32 S. 0.80 M.

- 107 HERDERS SHAKESPEARE-AUFSATZ in dreifacher gestalt mit anm.
hrsg. v. F. Zinkernagel. 41 S. 1.— M.
108 KONSTANTINS KREUZESVISION in ausgew. texten vorgelegt v. J. B.
Aufhauser. 26 S. 0.60 M.
109 LUTHERS KLEINER KATECHISMUS, der deutsche text in seiner ge-
schichtlichen entwicklung v. J. Meyer. 32 S. 0.80 M.
110 HISTORISCHE ATTISCHE INSCRIFTEN ausgewählt u. erklärt von E.
Nachmanson. 82 S. 2.20 M.
111 AUSGEWÄHLTE ILLASSCHOLIEN hrsg. v. W. Deecke. 88 S. 2.40 M.
112 SUPPLEMENTUM EURIPIDEUM hrsg. v. H. v. Arnim. (die neuen
Euripidesfunde) 80 S. 2.— M.
113 SUPPLEMENTUM SOPHOCLEVM hrsg. v. E. Diehl. (Indagatores.
Eurypylus), 33 S. 0.90 M.
114 DIE VERFASSUNG DES DEUTSCHEN REICHES vom Jahre 1849 hrsg.
v. L. Bergsträsser. 104 S. 2.20 M.
115 GRIECHISCHE INSCRIFTEN ZUR GRIECHISCHEN STAATENKUNDE,
ausgewählt v. F. Bleckmann. 79 S. 2.— M.
116 DIE QUELLEN ZU HEINRICH VON KLEISTS MICHAEL KOHLHAAS.
Hrsg. von Rudolf Schlösser. 14 S. 0.35 M.
117 MEISTER ECKHART: Reden der Unterscheidung, hrsg. von E.
Diederichs. 45 S. 1.— M.
118 ORATORUM ET RHETORUM GRAECORUM nova fragmenta ed. K. Jander
119 TEXTE ZU DEM STREITE ZWISCHEN GLAUBEN UND WISSEN IM ISLAM,
dargestellt von M. Horten. 43 S. 1.20 M.
121 HISTORISCHE AUSSERATTISCHE INSCRIFTEN ausgewählt und erklärt
von E. Nachmanson.
122 URKUNDEN ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES DONATISMUS hrsg.
v. Hans von Soden. 56 S. 1.40 M.
123 HUGO VON ST. VICTOR SOLILOQUIUM DE ARRHA ANIMAE UND
DE VANITATE MUNDI hrsg. v. K. Müller.
-

A. Marcus und E. Weber's Verlag in Bonn.

ARX ATHENARVM
A PAVSANIA DESCRIPTA
IN VSVM SCHOLARVM

EDIDERVNT

OTTO JAHN ET ADOLFVS MICHAELIS

EDITIO TERTIA ACTIS ARCIS ET FASCICVLO
TABVLARVM AVCTA

PREIS MIT ATLAS 10.— MARK

Das Jenseits im Mythos der Hellenen

Untersuchungen über antiken Jenseitsglauben

von

Prof. Dr. L. Radermacher

VIII und 152 Seiten. 1903. 3 Mark

Die Untersuchung beschäftigt sich zunächst mit der Komposition der antiken Nekyien und zeigt, daß das elfte Buch der Odyssee trotz der disparaten Elemente, aus denen es sich zusammensetzt, dem antiken Leser keinen Anstoß bieten konnte, weil naive Jenseitsdichtung überhaupt mit den verschiedenen Vorstellungen sehr freischaltete. Das sechste Buch der Aeneis ist anders, und es wird versucht, die Geschlossenheit seiner Grundanschauung in einem bestimmten, strittigen Falle zu erweisen. Der zweite Teil verfolgt das Motiv der Fahrt ins Jenseits, und zieht, um den Kern antiker Sagen zu gewinnen, mehrfach moderne Märchen heran. Der dritte Teil wendet sich der Frage zu, inwieweit der immer mehr erstarkende Glaube an einen unterirdischen Hades Elemente aus anderen Vorstellungskreisen an sich riß, und behandelt im Zusammenhang damit auch einzelne Figuren der Unterweltsdämonologie. Vier Exkurse, Orestes und die Tragödie — Zur alttestamentlichen Simsonlegende — Vom Kampf mit dem Tode — Grenzwasser der Unterwelt, machen den Schluß.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

CN
350
B5

Bleckmann, Friedrich
Griechische Inschriften
zur griechischen Staaten-
kunde

UTL AT DOWNSVIEW



D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 16 27 05 01 018 2